



3 1761 07974576 6

UNIVERSITY
OF
TORONTO
LIBRARY





LL
51698j5

C. SALLUSTI CRISPI
DE
BELLO IUGURTHINO
LIBER.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

J. H. SCHMALZ,

DIREKTOR DES GROSSHERZOGL. GYMNASIUMS IN RASTATT.

FÜNFTE, VERBESSERTE AUFLAGE.



508/3
11/9/01

GOtha.
FRIEDRICH ANDREAS PERTHES.
1899.



Digitized by the Internet Archive
in 2010 with funding from
University of Toronto

VORWORT

zur ersten Auflage.

Der im Frühjahr 1882 erschienenen Ausgabe des „*Catilina*“ folgt hiermit die nach den gleichen Grundsätzen bearbeitete Schulausgabe des „*Bellum Iugurthinum*“. Soweit es möglich war, habe ich hier schon die trefflichen Winke, welche bei Besprechung meines „*Catilina*“

K. E. Georges in „*Philol. Rundschau*“ 1882, Nr. 21,
S. 652—655,

Ad. Eufsner in „*Philol. Wochenschrift*“ 1882, Nr. 29,
S. 901—904,

R. Lallier in „*Revue critique*“ 1882, Nr. 29, S. 41 ff.,
Ed. Wölfflin in „*Neue Jahrbücher*“ 1882, Heft 7,
S. 347—350,

Alb. Köhler in „*Blätter f. Bayr. Gymnasial- u. Real-
Schulwesen*“ XVIII, S. 409—411

und

E. Kraß in „*Philologische Rundschau*“ 1882, Nr. 46,
S. 1447—1449

gegeben haben, benützt. Den genannten Gelehrten bin ich für ihre wohlwollende und eingehende Rezension sehr zu Danke verpflichtet. Ebenso sei bester Dank ausgesprochen dem Großherzogl. Bad. Oberschulrate, welcher im Verordnungsblatt VI d. J. S. 45, d. d. Karlsruhe, 3. Mai 1882, die Direktionen und Lehrerkollegien der badischen Gymna-

sien auf die „Bibliotheca Gothana“ überhaupt und besonders auf meine damals bereits in 1. Lieferung erschienene Sallust-Ausgabe aufmerksam gemacht hat.

Sehr erwünscht wird es mir sein, von denjenigen Herren Kollegen, welche meine Ausgabe in der Schule benützen, Beobachtungen, Ausstellungen, Wünsche etc. mitgeteilt zu erhalten. Denn nur durch die vielseitigste Erfahrung kann das allerdings aus der Praxis der Schule hervorgegangene Büchlein seinem Zwecke entsprechend tüchtig gemacht werden. Alle derartigen Zuschriften, ebenso fernere öffentliche Besprechungen werden gewissenhaft geprüft und bei sich bietender Gelegenheit zum Besten der Ausgabe verwendet werden.

In der Orthographie habe ich mich, soweit dies bei Sallust thunlich ist, nach dem Wunsche befreundeter Schulmänner jetzt an das „Tabellarische Verzeichnis“ gehalten.

Tauberbischofsheim im November 1882.

VORWORT

zur zweiten Auflage.

Die vorliegende zweite Auflage des „Iugurthinum“ wurde entsprechend dem Wunsche des Herrn Prof. Dr. Golling in Olmütz (vgl. „Gymnasium“ 1885, Nr. 21, S. 735 ff.) ganz selbständig gestellt: die Einleitung zur Sallustlektüre ist nunmehr auch diesem Bande beigegeben, Verweisungen auf das „Bellum Catilinae“ sind nur da belassen, wo eine Vergleichung wünschenswert erscheint, und so kann denn dieser zweite Band ohne Zuziehung des ersten benützt werden.

Im übrigen wurde Text und Kommentar einer eingehenden Durchsicht unterzogen. Dabei suchte ich die brieflichen Mitteilungen des Herrn Oberlehrer Dr. Dorstewitz in Altenburg und des Herrn Prof. A. M. Cook in London, sowie die Bemerkungen der Herren

Prof. Lallier in Paris „Revue critique“ 1883, Nr. 20, S. 381 f.,

Direktor Dr. Krah in Iusterburg „Philol. Rundschau“ IV, Nr. 19, S. 599,

Prof. Dr. Golling in Olmütz „Gymnasium“ 1885, Nr. 21, S. 735 ff.,

Prof. Dr. Eufsnier in Würzburg „Litt. Zentralblatt“ 1884, Nr. 18, S. 633 und

Prof. Dr. Kraffert in Aurich „Berl. Phil. Woch.“ 1884, Nr. 21, S. 654

soweit thunlich zu verwerten. Den genannten Gelehrten und Schulmännern sei zugleich für das freundliche Wohlwollen, das sie meiner Sallustausgabe entgegenbrachten, bester Dank ausgesprochen; dem leider so früh verstorbenen Professor R. Lallier aber, einem ebenso liebenswürdigen und tüchtigen Gelehrten und Schulmann, rufe ich ein aufrichtiges „*Have, pia anima!*“ nach.

Die Sallust-Litteratur von 1882—1886 habe ich sorgfältig verfolgt; die Schriften von Wölfflin, Wagener, Nitzschner, Schönfeld, Weidner, Opitz, Sellge, Christ, Uber, Braun, Uri u. a. wurden, wo sie Brauchbares für die Schule darzubieten oder Unrichtiges zu berichtigen schienen, zur Verbesserung meines Büchleins beigezogen.

Meinem Kollegen Prof. Ehrensberger für manche praktische Bemerkung und ausdauernde Hilfe bei der Korrektur besten Dank!

Und nun möge die zweite Auflage die gleiche freundliche Aufnahme finden wie die erste und sich zum bisherigen Besitzstand noch weiteres Gebiet erobern!

Tauberbischofsheim im Mai 1886.

VORWORT

zur dritten Auflage.

Die vorliegende dritte Auflage des „Bellum Iugurthinum“ ist in Text und Kommentar genau durchgesehen worden, und es wird sich in den erklärenden Anmerkungen kaum eine Seite finden, welche nicht die nachbessernde Hand erkennen liesse. In der Textgestaltung habe ich mich wie bisher vor der Aufnahme von Konjekturen sorgfältig gehütet; geradezu gewaltsame Änderungen, wie sie die Zwischenzeit trotz Meister Jordans warnendem Wort in großer Zahl hervorgebracht, fanden gar keine Berücksichtigung.

Wesentliche Förderung bei der Durchsicht von Text und Kommentar verdanke ich dem musterhaften Jahresbericht von Dr. F. Schlee in „Zeitschr. f. Gymn.“ 1890, Jahresber. des phil. Vereins, S. 39—86. Außerdem gehen einzelne Verbesserungen auf Köhler, Schliack, Eufner (den leider so früh verstorbenen vortrefflichen Sallustkenner!) u. a. zurück.

Möge die dritte Auflage die gleiche freundliche Aufnahme finden wie ihre beiden Vorgängerinnen!

Tauberbischofsheim im Mai 1891.

VORWORT

zur vierten Auflage.

Auch für die vorliegende vierte Auflage sind Text und Kommentar sorgfältig durchgesehen worden. Geändert habe ich im Text Kap. 48, 3 *viginti* in *septem*, Kap. 88, 4 *nudatum* in *nudatum iri*, Kap. 94, 1 *e centuriis* in *escensuri* und Kap. 107, 1 *anteu* in *ante a*. Der Kommentar weist im einzelnen viele Nachbesserungen auf, an den Grundsätzen der Bearbeitung wurde festgehalten.

Um ferneres Wohlwollen für die bisher so freundlich aufgenommene Ausgabe bittet

Rastatt im Januar 1895

J. H. Schmalz.

VORWORT

zur fünften Auflage.

Bei der Vorbereitung der fünften Auflage des „Bellum Iugurthinum“ wurde ich wesentlich unterstützt durch das Programm von J. Wirz „C. Sallusti Crispi libri qui est de bello Iugurthino partem extremam (103|112) ad optimos codices denuo collatos recensuit emendavit H. Wirz“, Zürich 1897, ferner durch die inhaltsreichen „Sallustiana“ von A. Kunze (Leipzig, Simmel & Co.). Verglichen wurden auch die Ausgaben von Th. Opitz und von Fr. Schlee.

Einige Verbesserungen des Kommentars verdanke ich freundlicher brieflicher Mitteilung des Herrn Gymnasialdirektors Dr. Blase in Worms.

Text und Erklärung wurden sorgfältig durchgesehen und wo nötig entsprechend abgeändert; an der Grundlage der Bearbeitung wurde jedoch festgehalten.

Rastatt im Januar 1899.

J. H. Schmalz.

EINLEITUNG.

I. Sallusts Leben.

C. Sallustius Crispus wurde im Jahre 86 zu Amiternum im Gebiete der Sabiner geboren. Es fielen somit die ersten Jahre seines Lebens in die Zeit des blutigen Kampfes zwischen Marius und Sulla, sowie unter die Diktatur des letzteren. Aus seinen Schriften ersehen wir, daß Sallust einen gründlichen Unterricht genoß und sich ebenso sehr mit der griechischen, wie mit der römischen Litteratur vertraut machte. In die Staatslaufbahn trat Sallust wahrscheinlich unter dem Konsulate des C. Julius Cäsar, im Jahre 59, ein; er bekleidete zunächst die Quästur, später wurde er (im Jahre 52) Volkstribun. Als solcher war er auch an den stürmischen Scenen beteiligt, welche auf die Ermordung des Clodius folgten; wenigstens soll er in dem gegen Milo, den Mörder des Clodius, angestregten Prozeß das Volk gegen den Angeklagten und gegen dessen Verteidiger Cicero aufgereizt haben. Bald darauf wurde er von dem Zensor Appius Claudius aus dem Senate gestoßen, jedoch mehr aus politischen Rücksichten als wegen unsittlichen Lebenswandels, obwohl das letztere den Vorwand bieten mußte. Bei Beginn des Krieges zwischen Cäsar und Pompejus trat Sallust entschieden auf die Seite des ersteren; durch das Vertrauen desselben ausgezeichnet und in wichtigen Geschäften erprobt fand er bald wieder Zugang zu den Ämtern und so den Wiedereintritt in den Senat. Namentlich erwarb sich Sallust große Verdienste um Cäsar in dem afrikanischen Kriege; daher wurde nach glücklicher Beendigung des Krieges der fruchtbarste Teil von Numidien als *Africa nova* ihm zur Verwaltung übergeben, er selbst ward mit dem Titel eines Prokonsuls ausgezeichnet. In dieser Stellung erwarb sich Sallust große Reichtümer. Nach

seiner Rückkehr nach Rom, die noch vor Cäsars Ermordung erfolgte, legte er die berühmten *horti Sallustiani* an, die noch unter den Kaisern sich großen Beifalls erfreuten. Von jetzt ab betheiligte er sich nicht mehr am öffentlichen Leben; die Ermordung Cäsars, die unsinnigste That, die je geschehen, stiefs ihn vollends von der Politik zurück, und er beschlofs nun, die behagliche Muse, welche ihm sein Reichthum gestattete, der Wissenschaft zuzuwenden. Den thatsächlichen Beginn der Monarchie erlebte Sallust nicht mehr; denn er starb 4 Jahre vor der Schlacht bei Actium, im Jahre 35.

II. Sallusts Schriften.

Durch sein eingehendes Studium der griechischen Litteratur wurde Sallust auf die Nachahmung griechischer Vorbilder hingewiesen, und es ist hauptsächlich der berühmte Geschichtschreiber Thukydides, dem Sallust in seiner historiographischen Thätigkeit zu folgen beschlofs. So fällt ihm denn der Ruhm zu, der erste kunstmässige Geschichtschreiber der Römer zu heifsen. In der Wahl seiner Stoffe verfuhr Sallust ähnlich wie Thukydides, indem er sich vornehmlich Selbsterlebtes zum Vorwurfe nahm. Zuerst verfafste er das „*Bellum Catilinae*“. Trotzdem die Darstellung hier möglichst objektiv zu sein sucht, so läfst sich doch der Zweck, Cäsar von dem Verdachte einer Beteiligung an der Verschwörung zu reinigen, nicht verkennen. Der Schwerpunkt dieser Monographie liegt in den Reden Cäsars und Catos, Kap. 51 u. 52. Auch der Jugurtha, welcher die Darstellung des „*Bellum Iugurthinum*“ (111—105 v. Chr.) zum Zwecke hat, verfolgt eine bestimmte Tendenz; es soll hier die Oligarchie, welche nach Unterdrückung der Gracchischen Bestrebungen gegen Ende des 2. Jahrhunderts in Rom die unbeschränkte Herrschaft besafs, in ihrer ganzen Verworfenheit vorgeführt und so das Aufkommen der Volkspartei durch Marius erklärt werden. Da Sallust als Prokonsul längere Zeit in Numidien gewesen, so stand ihm für diese Monographie ein ausgiebiges Quellenmaterial zur Verfügung. Den Abschluß der historiographischen Thätigkeit Sallusts bildeten fünf Bücher „*Historiae*“, welche die Zeit vom Tode des Sulla 78 bis zum Jahre 67 behandelten. Leider ist dieses Werk, das uns für die

innere Geschichte dieser so wichtigen Zeit die sichersten Angaben hätte bieten können, verloren gegangen. Erhalten sind daraus, abgesehen von abgerissenen kleineren Partieen, vier Reden und zwei Briefe. Was aufer den genannten drei Werken dem Sallust noch zugeschrieben wird, ist unecht.

III. Sallusts Sprache.

Die Sprache Sallusts weicht in vielen Punkten von der seiner Zeitgenossen, namentlich der des Cäsar und Cicero ab. Während der stilistisch äußerst sorgfältige Cäsar die Regel aufstellte, man solle jedes ungewöhnliche Wort wie eine Klippe meiden, griff Sallust mit Absicht in die Sprache der früheren Zeit und nahm Wörter und Phrasen aus derselben auf. Als Mann des Volkes verschmähte er es auch nicht, Wendungen der Volkssprache seiner Diktion einzuverleiben. Namentlich auffällig ist das Bestreben Sallusts, kurz zu sein und doch wieder Abwechslung in den Ausdruck zu bringen; wir vermissen infolge dieser *variatio* bei ihm die der klassischen Latinität eigene Koncinnität. Großen Einfluß auf seinen Stil übte auch das Studium der Griechen, namentlich des Thukydides; ebenso läßt sich vielfach Nachahmung der Sprache des alten Cato und des Historikers Sisenna feststellen. Besonders bemerkenswert ist die Diktion der Reden. Dieselben sind zwar durchweg freie Erfindung des Sallust; aber er sucht in ihnen doch möglichst die Eigenart des Sprechenden zum Ausdruck zu bringen und zugleich die Sprache der Zeit anzupassen, in der die Reden gehalten wurden. Auferdem läßt sich wie bei Cicero und Tacitus in der Schreibweise des Sallust eine stetige Entwicklung verfolgen; das „Bellum Catilinae“ ist so zu sagen ein Erstlingsversuch des Verfassers, an welchen das in seiner Sprache schon vollendetere „Bellum Jugurthinum“ sich anreihet: die volle Reife und ausgebildete Eigenart des Schriftstellers tritt, beeinträchtigt natürlich durch das Fragmentarische der Überlieferung, in den „Historiae“ zutage.

IV. Sallusts Bedeutung.

Sallust besafs zwar viele Feinde und wurde wegen Leben und Sprache vielfach angegriffen und verleumdet. Allein er fand

auch schon frühe Anerkennung. So nennt ihn Tacitus „*florentissimus rerum Romanarum auctor*“, Gellius „*subtilissimum brevitatis artificem*“; ja Quintilian sagt geradezu: „*nec opponere Thucydidi Sallustium verear*“. Schon sehr frühe wurden die Reden und Briefe aus seinen Schriften zum Gebrauche in der Schule zusammengestellt, und Nachahmer seiner gedrängten Darstellungsweise lassen sich durch die ganze spätere Zeit verfolgen. In neuerer Zeit wird seine historische Glaubwürdigkeit stark angezweifelt, weil sie allerdings bisweilen hinter Rhetorik und Tendenz zurücktreten muß. Gleichwohl hat auch Sallust jetzt noch Freunde genug, die über der Fülle der Gedanken und der Kraft des Ausdruckes gerne einzelner Ungenauigkeiten vergessen.

GAI SALLUSTI CRISPI

LIBER

DE BELLO IUGURTHINO.

Falso queritur de natura sua genus humanum, quod imbecilla 1
atque aevi brevis forte potius quam virtute regatur. Nam contra 2
reputando neque maius aliud neque praestabilius invenias magis-
que naturae industriam hominum quam vim aut tempus deesse.
Sed dux atque imperator vitae mortalium animus est. Qui ubi 3
ad gloriam virtutis via grassatur, abunde pollens potensque et
clarus est neque fortuna eget — quippe probitatem industriam
aliasque artis bonas neque dare neque eripere cuiquam potest —:
sin captus pravis cupidinibus ad inertiam et voluptates corporis 4

Kap. 1—5. Einleitung. Wert und Bedeutung wissenschaftlicher Studien, insbesondere der Geschichtschreibung.

1, 1. *Falso queritur*] *Falso* ist der Hauptbegriff, demnach „hat Unrecht mit ...“. — *quod regatur*] „dafs sie nämlich ...“. — *imbecilla atque aevi brevis*] *cum sit*; *aevi brevis* Genet. qualit. — *forte*] nicht Adverb, Gegensatz *virtute*.

2. *contra*] Adverb. — *reputando*] Abl. gerundii an Stelle des Part. Präs., konditional aufzulösen. — *invenias*] hat seine Objekte in zwei verschiedenen Konstruktionen. — *vim aut tempus*] entspricht dem *imbecilla atque aevi brevis* in § 1.

3. *dux atque imperator*] „Führung und ... im ... hat ...“. — *virtutis*] zu *via* gehörig. — *grassatur*] Intensivum von *gradior*; Sall. bevorzugt die volkstümlichen Iterativa und Intensiva, vgl. *agitare*, *defensare* u. ä. — *pollens potensque*] formelhaft verbunden, vgl. Liv. 8, 7, 5: „Iuppiter qui plus potest polletque“; vgl. im deutschen Kirchenliede: „der Herr, stark und mächtig“. — *quippe*] gilt als Kausalpartikel und wird = *nam* gebraucht. — *artes*] „Eigenschaften“. — *potest*] Das Subjekt dazu ergiebt sich aus *neque fortuna eget*.

4. *cupidinibus*] in Prosa üblicher *cupiditatibus* „Leidenschaften“. — *ad inertiam*] Kürze des Ausdruckes: *pes-*

pessum datus est, pernicioſa lubidine paulisper usus, ubi per ſo-
 cordiam vires tempus ingenium diffluxere, naturae infirmitas ac-
 cusatur: ſuam quiſque culpam auctores ad negotia transferunt.
 5 Quod ſi hominibus bonarum rerum tanta cura eſſet, quanto ſtudio
 aliena ac nihil profutura multaque etiam periculosa petunt, neque
 regerentur magis quam regerent caſus et eo magnitudinis proce-
 2 derent, ubi pro mortalibus gloria aeterni fierent. Nam uti genus
 hominum compositum ex corpore et anima eſt, ita res cunctae
 ſtudiaque omnia noſtra corporis alia, alia animi naturam ſecuntur.
 2 Igitur praeclara facies, magnae divitiae, ad hoc viſ corporis et alia
 omnia huiusce modi brevi dilabuntur, at ingeni egregia facinora
 3 ſicuti anima immortalia ſunt. Poſtremo corporis et fortunae bo-
 norum ut initium ſic finis eſt, omniaque orta occidunt et aucta
 ſeneſcunt: animus, incorruptus aeternus, rector humani generis

sum datus est, ut obnoxius sit inertiae corporisque voluptatibus; überſetze: „ſich in ſeiner verkehrten Richtung der . . . zugewendet hat“. — *usus] uti* „genießen“, z. B. Anſehen, Achtung; *frui* dagegen = „wirklichen Genuß haben“; *paulisper usus* „nach einem kurzen . . .“. — *diffluxere] „dahin ſind“*. Die beiden Vordersätze *ſin . . . pessum datus est* und *ubi . . . diffluxere* koordiniere bei der Überſetzung „wenn . . . und . . . dahin ſind“; im Lateiniſchen iſt eine Kopulation der Sätze wegen ihrer verſchiedenen logiſchen Bedeutung unmöglich. — *auctores . . . quisque] Appositiſt* diſtributiva; bei der Überſetzung wird das Subjekt zum Genet. partit. — *negotia] „Verhältnisse“*.

5. *bonarum rerum] Genetiv* von *bona* „das Gute“ (wie *omnium rerum* von *omnia*). — *aliena ac] Die Konjunktion* bleibt im Deutſchen unüberſetzt. — *periculosa] „was bringt“*. — *neque . . . et] ſtehen parallel*. — *regerentur] ſc. casibus*, was aus *regerent casus* hervor- geht. *Non magis quam* = „weniger

als“ mit beſonderer Hervorhebung des zweiten Gliedes. — *eo magnitudinis] für das klaſſiſche ad eam magnitudinem* „ſoweit in . . .“. — *ubi] Darin* iſt die Konſekutiſtpartikel enthalten. — *pro mortalibus] = iam non mortales essent, sed . . .* — *gloria] Abl.* der Beziehung; bei der Überſetzung drehe um „auf ewig . . .“.

2, 1. *secuntur] ſynonym* mit *parent*.

2. *Igitur] am Anfange* des Satzes; ſo immer bei Sall. auſſer in Frageſätzen. — *praeclara facies] „einſchönes Angeſicht“*. — *ad hoc] beliebte Anfügung* bei Sall. „dazu, auſſerdem“. — *ingeni] Genetiv* mit einem *i*, wie bei allen Subſtant. auf *ius* und *ium*.

3. *postremo] abſchließend* „kurz“. — *bonorum] Neutrum*; davon hängen *corporis et fortunae* ab. — *orta] Relatiſt* ſatz im Deutſchen; *oriri* = „einen Anfang haben“. — *aucta] konditional*; *senescunt* wie Cat. 20, 10 *consenuere* „abnehmen“. — *incorruptus] qui adhuc corruptus non est, iure ridetur corrumpi non posse*, daher = „unver-

agit atque habet cuncta neque ipse habetur. Quo magis pravitas 4
eorum admiranda est, qui dediti corporis gaudiis per luxum et
ignaviam aetatem agunt, ceterum ingenium, quo neque melius
neque amplius aliud in natura mortalium est, incultu atque so-
cordia torpescere sinunt, cum praesertim tam multae variaeque
sint artes animi, quibus summa claritudo paratur.

Verum ex eis magistratus et imperia, postremo omnis cura 3
rerum publicarum minime mihi hae tempestate cupiunda viden-
tur, quoniam neque virtuti honos datur, neque illi, quibus per
fraudem fuit, tuti aut eo magis honesti sunt. Nam vi quidem 2
regere patriam aut parentis, quamquam et possis et delicta cor-
rigas, tamen importunum est, cum praesertim omnes rerum mu-
tationes caedem fugam aliaque hostilia portendant: frustra autem 3

wüstlich“; dasselbe gilt von *inviectus* und ähnlichen Wörtern. — *agit*] bei Sall. nicht viel verschieden von *est* (in Verbindung mit prädikativen Nomina). — *habet neque habetur*] im Griechischen sprichwörtlich *ἔχω, οὐκ ἔχομαι* (Cic., Fam. 9, 26, 2: „habeo, non habeor“) um zu bezeichnen, daß eine Person durchaus selbständig bleibt und unbeeinträchtigt von äußeren Verhältnissen; *neque* „ohne“.

4. *admiranda est*] *admirari* „auffallend finden“ in bonam aut in malam partem; hier „erstaunen“. — *corporis*] im Deutschen adjektivisch „sinnlich“. — *ceterum*] bei Sall. adversative Partikel „dagegen, aber“. — *quo*] „das beste . . .“. — *cum praesertim*] elliptisch zu erklären „was um so auffallender ist, zumal da . . .“ = „obgleich“. — *artes animi*] „geistige Beschäftigungen“. — *claritudo*] Sall. bevorzugt die altertümliche Endung *tudo*; Cicero sagt *claritas*.

3, 1. *ex eis*] sc. *artibus animi*. — *imperia*] „Befehlshaberstellen“. — *rerum publicarum*] „politische Angelegenheiten“. — *haec tempestate*] für

hoc tempore, wie Sall. in Zeitbestimmungen gern *tempestas* für *tempus* verwendet. — *neque virtuti honos datur*] denn „omnia virtutis praemia ambitio possidet“ läßt Sall. den Cato Cat. 52, 22 sagen. Die altertümliche Endung wie in *honos* hat Sall. noch in *labos, odos* und *lepos*. — *per fraudem fuit*] Subj. ist *honos*; *per fraudem* dient zur Bezeichnung der Art und Weise; *fuit* Perf. log. „zuteil geworden ist“.

2. *nam*] Dieser Satz enthält den Grund, warum *ii qui per fraudem honores nancti sunt, neque tuti neque eo magis honesti sunt*. — *patriam aut parentis*] gerade wie Cicero Fam. 1, 9, 18 nach Plato sagt: „vim neque parenti neque patriae afferre oportere“; bemerke auch die Allitteration. — *quamquam corrigas*] Der Konjunktiv erklärt sich aus *possis* „man kann“; *delicta corrigere* „was andere gefehlt, wieder gut machen“. — *importunum est*] Gegensatz von *oportunum est*, welches letzteres das Bequeme und Vorteilhafte bezeichnet. — *rerum mutationes*] Xen. Hell. II, 3, 33: *εἰσὶ μὲν δήπου πάσαι*

niti neque aliud se fatigando nisi odium quaerere extremae dementiae est. Nisi forte quem inhonesta et perniciose libido tenet potentiae paucorum decus atque libertatem suam gratificari.

4 Ceterum ex aliis negotiis, quae ingenio exercentur, in primis
2 magno usui est memoria rerum gestarum. Cuius de virtute quia
multi dixere, praetereundum puto, simul ne per insolentiam quis
3 existimet memet studium meum laudando extollere. Atque ego
credo fore qui, quia decrevi procul a re publica aetatem agere,
tanto tamque utili labori meo nomen inertiae imponant, certe quibus
maxima industria videtur salutare plebem et conviviis gra-

μεταβολὰ πολιτικῶν θανατηφόροι; *fugam* bedeutet (vgl. *φεύγειν*) „Verban-
nung“.

3. *se fatigando*] konzessiv „bei aller
...“. — *odium quaerere*] bittere Ironie;
denn Haß sucht man nicht, findet
aber trotz alles Abmühens kein anderes
Resultat.

4. *quem*] Pron. indefin. — *potentiae
paucorum*] ein politischer Begriff; man
denke an „Oligarchie“. — *decus*]
„Ehre“. — *gratificari*] Der Infinitiv
ist (in nicht nachzunehmender Weise)
von *libido* abhängig gemacht, wo wir
einen Genet. gerundivi erwarten. —
Dies Kapitel enthält offenbare An-
spielungen auf Cäsar (§ 2), Sallusts
eigene politische Thätigkeit (§ 3) und
Pompejus (§ 4); denn Cäsars Gewalt-
herrschaft (*vi regere*) fand, trotzdem
er bedeutende Macht besaß und die-
selbe zur Besserung der schlimmen
Verhältnisse anwandte, ein gewaltsames
Ende, Sallust zog sich wegen seiner
Mißerfolge aus der Staatslaufbahn zu-
rück, Pompejus aber gab Ehre und
Freiheit der Optimatenpartei hin und
erreichte auch nichts als einen unrühm-
lichen Ausgang.

4, 1. *quae ingenio exercentur*] Gegen-
satz *servilia officia*, wozu man nur

physische Kräfte braucht. — *memoria
rerum gestarum*] „Beschäftigung mit
Geschichte“.

2. *virtute*] „Vorzüge“. — *per insolentiam*]
verbinde mit *laudando extollere* „in ...
Weise das Lob übertreiben“. Beachte,
daß die beiden für Sall. bestimmenden
Gründe in verschiedener Konstruktion
auftreten. *Praetereundum* steht
absolut, synonym mit „nichts sagen“.

3. *atque*] „und so ... denn“ dient
dazu, eine aus dem vorhergehenden
sich ergebende natürliche Folge einzu-
leiten. — *inertiae*] Genet. epexeget.,
im Deutschen „den Namen ‚Trägheit‘
...“. — *certe quibus*] *certe eos quibus*;
übersetze „jedenfalls werden es die-
jenigen thun, welche ...“. — *salutare
plebem*] bei der Bewerbung um ein
Amt. — *conviviis gratiam quaerere*]
Die *convivia* dienten gleichfalls als
Mittel, sich bei den Wählern beliebt
zu machen; daher war es üblich *ad
prandium invitare, ad cenam petitionis
causa vocare* (übersetze daher *conviviis*
„durch Einladung zu ...“), zum Über-
flusse noch *locum ad spectandum dare*
(bei den Spielen). Daß derartige Dinge
maxima industria genannt werden, ist
herbe Ironie.

tiam quaerere. Qui si reputaverint, et quibus ego temporibus 4
magistratus adeptus sim et quales viri idem assequi nequiverint
et postea quae genera hominum in senatum pervenerint, profecto
existumabunt me magis merito quam ignavia iudicium animi mei
mutavisse maiusque commodum ex otio meo quam ex aliorum
negotiis rei publicae venturum. Nam saepe ego audivi Q. Maxu- 5
mum. P. Scipionem, praeterea civitatis nostrae praeclaros viros
solitos ita dicere: cum maiorum imagines intuerentur, vehemen-
tissime sibi animum ad virtutem accendi; scilicet non ceram illam 6
neque figuram tantam vim in sese habere, sed memoria rerum
gestarum eam flammam egregiis viris in pectore crescere neque
prius sedari, quam virtus eorum famam atque gloriam adae-
quaverit. At contra quis est omnium his moribus, quin divi- 7

4. *quibus temporibus*] „Verhältnissen“. — *in senatum pervenerint*] Schon unter Sulla. noch mehr aber unter Cäsar und nach des letzteren Ermordung unter Antonius galt Aufnahme in den Senat als Belohnung für treu geleisteten Kriegsdienst. Infolge dessen sank naturgemäß das Ansehen des Senates bedeutend. — *merito*] „nach Gebühr“; bei der Übersetzung stelle um: „nicht aus . . . sondern nach . . .“. — *animi mei*] übersetze nur durch das Possessivum. — *otio . . . negotiis*] Diese Stelle zeigt deutlich den Unterschied von *otium* und *negotium*; der Plural *negotiis* bezeichnet die Vielseitigkeit der Thätigkeit.

5. *Q. Maximus*] Q. Fabius Maximus Cunctator, bekannt aus dem zweiten punischen Kriege. — *P. Scipionem*] P. Scipio Africanus maior, der Sieger bei Zama. — *praeterea*] gewissermaßen attributiv zu *praeclaros viros* = *alios civitatis nostrae praeclaros viros*. — *maiorum imagines*] Diese aus Wachs gefertigten Bilder

waren im Atrium aufgestellt, vgl. 85, 10. — *animum*] Pron. personale im Deutschen.

6. *scilicet*] „natürlich meinten sie damit . . .“; der folgende Acc. c. Inf. hängt ab von dem in *ita dicere* liegenden Begriff „meinen, deuten“ (z. B. *ita dico* „so meine ich“, *σε λέγω* „dich meine ich“), so daß *ita dicere* den beiden Acc. c. Inf. gegenüber verschiedene Bedeutung hat. — *ceram*] Die *imagines* (Ahnbilder) waren aus Wachs gefertigt. — *eam flammam qua animum ad virtutem accenditur*. — *egregiis viris*] Diese Worte sind nicht *e sententia Maximi, Scipionis, aliorum* gesagt, sondern enthalten eine Bemerkung des Schriftstellers und lassen sich bezüglich der Konstruktion vergleichen mit einem Indikativ oder dem Pronomen *is* in der Oratio obliqua. — *eorum*] *maiorum*, abhängig von *famam atque gloriam*.

7. *his moribus*] Abl. abs. „bei dem jetzigen Zeitgeiste“; *hic* bezeichnet immer eine Beziehung auf die erste

tiis et sumptibus, non probitate neque industria cum maioribus suis contendat? etiam homines novi, qui antea per virtutem soliti erant nobilitatem antevenire, furtim et per latrocinia potius quam bonis artibus ad imperia et honores nituntur: proinde quasi praetura et consulatus atque alia omnia huiusce modi per se ipsa clara et magnifica sint, ac non perinde habeantur, ut eorum, qui ea sustinent, virtus est. Verum ego liberius altiusque processi, dum me civitatis morum piget taedetque: nunc ad inceptum redeo.

5 Bellum scripturus sum, quod populus Romanus cum Iugurtha, rege Numidarum, gessit, primum quia magnum et atrox variaque victoria fuit, dehinc quia tunc primum superbiae nobilitatis obviam
2 itum est, quae contentio divina et humana cuncta permiscuit eoque recordiae processit, ut studiis civilibus bellum atque vastitas Italiae
3 finem faceret. Sed prius quam huiusce modi rei initium expedio.

Person. — *non probitate*] *non* negiert den aus dem Zusammentreten von *quis est* und *quin* entstandenen affirmativen Begriff; daher ist der Gedanke: *omnes (= quis est quin) divitiis et sumptibus, nemo (= quis est quin non) probitate neque industria contendit cum maioribus*. Bei der Übersetzung beginne: „Aber wo . . . , der nicht . . . , wo aber . . . , der . . . wollte?“ — *antea*] „sonst“, Gegeus. von *his moribus*. — *furtim et per latrocinia*] übersetze durch die entsprechenden Personal-substantiva „wie . . . und . . .“; damit ist der Gegensatz zu *bonis artibus* gegeben.

8. *habeantur*] „angesehen werden, Geltung haben“; *sustinere munus* „ein Amt bekleiden“; demnach verleiht nicht das Amt dem Manne, sondern der Mann dem Amte „Glanz und Ansehen“.

9. *liberius*] *libere* in Verbindung mit *loqui, procedere* u. ä. heisst „bei seiner Rede, seinem Vorgehen sich an keine Schranken halten“, d. h. „freimütig“

oder auch „ausführlich“ sprechen. — *altius*] Wie man sagt *alte repetere* „weit ausholen“, so auch *altius procedere* „zu weit gehen“.

Kap. 5, 1—4. Thema des Geschichtswerkes, Begründung der Wahl desselben.

5, 1. Wie später Livius sein Geschichtswerk und Tacitus seine Annalen, so beginnt auch Sallust sein eigentliches Thema hier in hexametrischer Form. — *primum quia . . . , dehinc quia . . .*] Demnach sind es zwei Gründe, welche Sall. veranlassen, gerade das bellum Iugurthinum sich zur Behandlung auszuwählen. — *variâ victoriâ*] *varius* „wechselvoll, wechselnd“.

2. *eo recordiae*] wie 1, 5 *eo magnitudinis*. — *studiis civilibus*] „Partei-bestrebungen unter . . .“. — *finem faceret*] Übersetze passivisch „erst . . . Ende fanden“.

3. *expedio*] synonym mit *expono*; in dieser Bedeutung findet sich *expedio*.

pauca supra repetam, quo ad cognoscendum omnia illustria magis magisque in aperto sint.

Bello Punico secundo, quo dux Carthaginiensium Hannibal 4 post magnitudinem nominis Romani Italiae opes maxime attriverat, Masinissa, rex Numidarum, in amicitiam receptus a P. Scipione, cui postea Africano cognomen ex virtute fuit, multa et praeclara rei militaris facinora fecerat, ob quae victis Carthaginiensibus et capto Syphace, cuius in Africa magnum atque late imperium valuit, populus Romanus, quascumque urbis et agros manu ceperat, regi dono dedit. Igitur amicitia Masinissae bona 5 atque honesta nobis permansit: sed imperi vitaeque eius finis idem fuit.

Dein Micipsa filius regnum solus obtinuit Mastanabale et Gullussa fratribus morbo absumptis. Is Adherbalem et Hiempsalem 7 ex sese genuit Iugurthamque, filium Mastanabalis fratris, quem Masinissa, quod ortus ex concubina erat, privatum dereliquerat, eodem cultu quo liberos suos domi habuit.

Qui ubi primum adolevit, pollens viribus, decora facie, sed 6

vor Sall. nicht. — *pauca*] Übersetze adverbial „ein wenig“. *repetere* „zurückgreifen“. — *quo ad cognoscendum*] Konstruiere: *quo magis illustria omnia ad cognoscendum magisque in aperto sint*. Es gehört also das erste *magis* zu *illustria*, das zweite zu *aperto*. Der Gedanke ist: Durch das Zurückgreifen auf die frühere Geschichte wird alles für die Erkenntnis deutlicher und liegt dann offener vor uns da.

Kap. 5, 4—11, 2. Masinissa und seine Nachkommen.

4. *post magnitudinem . . . maxime*] „am meisten seitdem . . .“; *post magnitudinem* übersetze durch einen Nebensatz; *nomen Romanum* „Rom“. — *rei militaris facinora*] im Deutschen Subst. compos. — *magnum atque late imperium*] Vermischung zweier Kon-

struktionen: *magnum atque late valens fuit*; für *valens fuit* trat *valuit* ein, woraus sich leicht *fuit* zu *magnum* ergänzen läßt. — *manu*] in militärischen Ausdrücken stehend, z. B. *manu fortis, promptus*: hier „im Kampfe“.

5. *permansit*] Beachte die Präposition; *bona atque honesta* sind Prädikativa. — *sed imperi . . . fuit*] „im übrigen . . .“. Da es eine Seltenheit ist, daß orientalische Herrscher einen natürlichen Tod finden oder ihre Herrschaft bis zum Tode behalten, so wird das letztere hier ausdrücklich betont.

7. *dereliquerat*] Dekompositum von *relinquere*, von diesem in der Bedeutung hier nicht verschieden. — *habuit*] *habere* mit modaler Bestimmung „behandeln“, hier „liefs ihm . . . zuteil werden wie . . .“.

6, 1. *decora*] von *decōrus*. — *ut*

multo maxume ingenio validus, non se luxui neque inertiae cor-
rumpendum dedit, sed, uti mos gentis illius est, equitare iaculari,
cursu cum aequalibus certare, et cum omnis gloria anteiret, om-
nibus tamen carus esse: ad hoc pleraque tempora in venando
agere, leonem atque alias feras primus aut in primis ferire: plu-
rumum facere, minum ipse de se loqui. Quibus rebus Micipsa
tametsi initio laetus fuerat existumans virtutem Iugurthae regno
suo gloriae fore, tamen postquam hominem adulescentem exacta
sua aetate et parvis liberis magis magisque crescere intellegit,
vehementer eo negotio permotus multa cum animo suo volvebat.
Terrebat eum natura mortalium avida imperi et praeceps ad ex-
plendam animi cupidinem, praeterea oportunitas suae liberorum-
que aetatis, quae etiam medioeris viros spe praedae transvorsos
agit, ad hoc studia Numidarum in Iugurtham accensa, ex quibus,
si talem virum dolis interfecisset, ne qua seditio aut bellum ori-
retur, anxius erat. His difficultatibus circumventus ubi videt

mos . . . est] „entsprechend . . .“. — *equitare*] Beachte, daß die Inf. hist. das Imperfekt vertreten. — *cum . . . anteiret*] konzessiv; vgl. was Corn. Nepos über Atticus sagt (1, 4): „nobilis inter aequales ferebatur clariusque exsplendescibat, quam generosi condiscipuli animo aequo ferre possent“. — *pleraque tempora*] „manche Stunde“ (so *tempora matutina*: die Morgenstunden); *plerique* hat hier die Bedeutung „sehr viele“. — *leonem*] kollektiv „Löwen“. — *aut in primis*] „oder doch wenigstens“. — *facere*] Gegensatz *loqui*, also „handeln“.

2. *exacta sua aetate*] „da sein Leben so gut wie vorbei war“; in dieser Phrase steht *aetas* in enger umgrenztem Sinne = Jahre der Kraft. — *parvis*] „und . . . noch . . . waren“. — *intelligit*] Perf. wie *neglegi* (statt *neglexi*) 40, 1 und Cat. 51, 24. — *eo negotio ea re*; so oft bei Sall. in vulgärer Weise *negotium* für *res*. — *cum*

animo suo] „bei sich“; so gerne mit *reputare, cogitare* u. ä. verbunden.

3. *mortalium*] wie 2, 4 *corporis* „menschlich“. — *animi cupidinem*] *animi* bleibt unübersetzt. — *aetatis*] Genet. subjectivus, übersetze „infolge . . .“. — *quae*] sc. *oportunitas*. — *medioeris*] „quibus sua satis placent“, wie Sall., Cat. 2, 1 sagt, und die deshalb nichts Höheres erstreben. — *transvorsos agit*] Einen stärkeren Ausdruck braucht Sallusts sprachliches Vorbild Cato (bei Gellius 6, 3, 14): „secundae res laetitia *transvorsum trudere* solent a recte consulendo et intellegendo“; übersetze „vom rechten Wege ab“. — *studia*] „Begeisterung“; *accensa* „lebhaft“. — *ex quibus ne . . . oriretur*] Der latein. Satzbau (Verbindung von Relativ- und Konjunktionalsatz) kann im Deutschen nicht nachgebildet werden: übersetze: „denn er . . ., daß daraus . . .“.

7, 1. *ubi videt*] Wie *postquam* wird auch *ubi* von Sall. gerne mit dem

neque per vim neque insidiis opprimi posse hominem tam acceptum popularibus, quod erat Iugurtha manu promptus et appetens gloriae militaris, statuit eum obiectare periculis et eo modo fortunam temptare.

Igitur bello Numantino Mieipsa, cum populo Romano equitum² atque peditum auxilia mitteret, sperans vel ostentando virtutem vel hostium saevitia facile eum occasurum, praefecit Numidis, quos in Hispaniam mittebat. Sed ea res longe aliter, ac ratus³ erat, evenit. Nam Iugurtha, ut erat impigro atque acri ingenio,⁴ ubi naturam P. Scipionis, qui tum Romanis imperator erat, et morem hostium cognovit, multo labore multaque cura, praeterea modestissime parendo et saepe obviam eundo periculis in tantam claritudinem brevi pervenerat, ut nostris vehementer carus. Numantinis maximo terrori esset. Ac sane, quod difficillimum in⁵ primis est, et proelio strenuus erat et bonus consilio, quorum alterum ex providentia timorem, alterum ex audacia temeritatem afferre plerumque solet. Igitur imperator omnis fere res asperas⁶ per Iugurtham agere, in amicis habere, magis magisque eum in dies amplecti, quippe cuius neque consilium neque inceptum ullum

Präs. der Verba sentiendi verbunden. — *acceptum*] vgl. Caes., B. Gall. I. 3. 5: „qui ... maxime plebi acceptus erat“. — *manu*] wie 5, 4 „im Kampfe“ oder „persönlich“.

2. *bello Numantino*] 134 und 133 v. Chr.: der Krieg endete 133 mit Eroberung der spanischen Stadt Numantia. — *ostentando ... saevitia*] zum Wechsel in der Konstruktion vgl. 4, 2: *ostentando* „wenn er ...“.

4. *ut erat*] Beachte die feststehende Wortstellung. Im Deutschen beginne die Periode: „Denn sobald ...“. — *Romanis*] Dativ, weil *imperator erat* = *imperabat*. — *modestissime*] *modestia* (und dem entsprechend *modestus*) bezeichnen als Termin milit. „Disziplin“. — *pervenerat*] Umschreibung passiver Begriffe mit *venire* sind beliebt (*in odium*,

in suspiciōem, *in iridiam venire*); übersetze demnach durch ein Passivum. — *vehementer*] volkstümliche Steigerungspartikel „sehr ...“.

5. *difficillimum in primis*] seltene Verstärkung des Superlativs; übersetze „was in erster Reihe höchst ...“. — *alterum ... alterum*] chiastisch zu den selbst im Chiasmus geordneten Gliedern *proelio strenuus* und *bonus consilio*: das Relativ *quorum* ist begründend zu *difficillimum in primis*; erweitere im Deutschen den Ausdruck durch Hinzufügung von „zwei Eigenschaften“. — *afferre*] in Verbindung mit *dolorem*, *timorem* etc. „verursachen, veranlassen“. — *plerumque*] „sehr oft“.

6. *agere, habere, amplecti*] Die Infinitive wie 6. 1. — *quippe cuius ... erat*] Bei Sall. folgt nach *quippe qui*

7 frustra erat. Huc accedebat munificentia animi et ingeni sollertia, quis rebus sibi multos ex Romanis familiari amicitia coniunxerat. 8 Ea tempestate in exercitu nostro fuere complures novi atque nobiles, quibus divitiae bono honestoque potiores erant, factiosi domi, potentes apud socios, clari magis quam honesti, qui Iugurthae non mediocrem animum pollicitando accendebant, si Micipsa rex occidisset, fore uti solus imperi Numidiae potiretur: in ipso maxumam virtutem, Romae omnia venalia esse. Sed postquam Numantia deleta P. Scipio dimittere auxilia et ipse revorti domum decrevit, donatum atque laudatum magnifice pro contione Iugurtham in praetorium abduxit ibique secreto monuit, ut potius publice quam privatim amicitiam populi Romani coleret, neu quibus largiri in-suesceret: periculose a paucis emi, quod multorum esset; si permanere vellet in suis artibus, ultro illi et gloriam et regnum venturum, sin properantius pergeret, suamet ipsum pecunia prae-

stets der Indikativ (unklassisch!). — *frustra erat*] das prädikative Adverb, dem Gebrauche der Umgangssprache entsprechend.

7. *munificentia . . . sollertia*] Die Genetive *animi* und *ingeni* werden nicht übersetzt. Beachte übrigens, daß die Eigenschaft der *munificentia* dem *animus*, die der *sollertia* dem *ingenium* beigelegt wird. — *quis*] = *quibus*, für Mask. und Fem. im Dativ und Ablativ von Sall. neben *quibus* gebraucht.

8, 1. *tempestate*] vgl. zu 3, 1. — *novi*] sc. *homines*, vgl. 4, 7. Über die Stellung, welche diese vornehmen jungen Herren in den römischen Heeren einnahmen, vgl. Caes., B. Gall. 1, 39, 2. Die meisten wollten möglichst schnell reich werden und dann *pecunia ablata domum redire*. — *bono honestoque*] Abl. comparat. vom Neutrum. — *potentes*] „gewaltthätig“, natürlich um möglichst rasch sich zu bereichern. — *non mediocrem*] vgl. 6, 3. Beachte die Litotes; übers. „ohnehin schon . . .“. — *polli-*

citando] Das Iterativum steht hier in eigentlicher Bedeutung. — *fore uti*] abhängig von dem in *pollicitando accendebant* liegenden Begriff eines Verbum dicendi. — *imperi*] Caes., B. Gall. 1, 3: „totius Galliae sese potiri posse sperant“.

2. *donatum atque laudatum*] im Deutschen Hauptverba. — *pro contione*] klassisch nur *in contione*; *contio* bezeichnet hier die Versammlung der Soldaten, also „beim Appell“. — *publice quam privatim*] objektiv „gegenüber dem ganzen Volke als . . .“; *publicus* ist das Adj. zu *populus*. — *quibus*] Pron. indefin. — *periculose emi*] „gefährlich sei es . . .“, denn das Adverb bezeichnet hier das Urteil über die Handlung, z. B. *inique comparo*, „es ist unbillig, daß ich vergleiche“. — *suis artibus*] Diese sind 7, 4 aufgezählt. Beachte die Voraustellung des Possesivums. — *properantius pergeret*] euphemistischer Ausdruck statt *si malis artibus uteretur*; dasselbe ungefähr

cipitem casurum. Sic locutus cum litteris eum, quas Micipsae 9 redderet, dimisit. Earum sententia haec erat:

„Iugurthae tui bello Numantino longe maxuma virtus fuit, 2 quam rem tibi certo scio gaudio esse. Nobis ob merita sua carus est: ut idem senatui et populo Romano sit, summa ope nitentur. Tibi quidem pro nostra amicitia gratulor. En habes virum dignum te atque avo suo Masinissa.’

Igitur rex, ubi ea, quae fama acceperat, ex litteris imperatoris 3 ita esse cognovit, cum virtute tum gratia viri permotus flexit animum suum et Iugurtham beneficiis vincere aggressus est statimque eum adoptavit et testamento pariter cum filiis heredem instituit.

Sed ipse paucos post annos morbo atque aetate confectus 4 cum sibi finem vitae adesse intellexeret, coram amicis et cognatis itemque Adherbale et Hiempsale filiis dicitur huiusce modi verba, cum Iugurtha habuisse:

„Parvom ego, Iugurtha, te, amisso patre sine spe, sine opibus, 10 in regnum meum accepi, existumans non minus me tibi quam liberis, si genuissem, ob beneficia carum fore, neque ea res falsum

liegt in unserm „wenn er es aber zu eilig habe“. — *praecepitem*] *praeceps* mit *agi*, *cadere* oder ähnlichen Verben beliebt bei Sall., bezeichnet das unaufhaltsame Eilen zum Verderben.

9, 1. *redderet*] *reddere epistulam* „dem Adressaten zustellen, einhändigen“. — *sententia*] „Inhalt“.

2. *Iugurthae tui*] Mit diesen Worten bezeichnet Scipio den Jugurtha als Sohn Micipsas; so oft in Ciceros Briefen *Cicero meus*, *Crossus tuus* etc. — *idem*] „auch“; vgl. Nepos, Aristides 2: „interfuit pugnae navali apud Salamina: *idem* praetor fuit Atheniensium apud Plataeas“.

3. *ita esse*] „bestätigt“. — *viri*] = *eius*, sc. *Iugurthae*. — *flexit animum*] „... seine Gesinnung“. — *beneficiis vincere*] Wie man von einem Sieg über sich selbst, d. h. seine Leidenschaften

und Gelüste spricht, so soll hier der „Sieg über Jugurtha“ ein Niederhalten der ehrgeizigen Pläne desselben bedeuten.

4. *verba habuisse*] Während *orationem habere* eine gebräuchliche Phrase ist, muß *verba habere* als seltene Wendung gelten, die von Sall. nur wegen seiner Vorliebe für *habere* bevorzugt worden.

10, 1. *Parvom*] prädikativ „als kleinen ...“. — *sine spe sine opibus*] attributiv zu *te*, „der du nach ... weder ... noch ... hattest“; *opes* verweist auf die Gegenwart, *spes* auf die Zukunft. — *si genuissem*] „falls ich solche bekäme“; danach wären Adherbale und Hiempsal beträchtlich jünger gewesen als Jugurtha; vgl. § 7. — *falsum me habuit*] seltene Umschreibung, geläufiger in Ausdrücken wie: *per-*

2 me habuit. Nam, ut alia magna et egregia tua omittam, novis-
 sume rediens Numantia meque regnumque meum gloria honora-
 visti tuaque virtute nobis Romanos ex amicis amicissimos fecisti;
 3 in Hispania nomen familiae renovatum est; postremo, quod diffi-
 cillimum inter mortalis est, gloria invidiam vicisti. Nunc, quo-
 niam mihi natura finem vitae facit, per hanc dexteram, per regni
 fidem moneo obtestorque te, uti hos, qui tibi genere propinqui,
 beneficio meo fratres sunt, caros habeas, neu malis alienos adiungere
 4 quam sanguine coniunctos retinere. Non exercitus neque thesauri
 praesidia regni sunt, verum amici, quos neque armis cogere neque
 5 auro parare queas: officio et fide pariuntur. Quis autem amicio,
 quam frater fratri? aut quem alienum fidum invenies, si tuis
 6 hostis fueris? Equidem ego vobis regnum trado firmum, si boni
 eritis, sin mali, imbecillum. Nam concordia parvae res crescunt,
 7 discordia maxumae dilabuntur. Ceterum ante hos te, Iugurtha,

spetum, cognitum etc. habeo: falsus ist bei Sall. auch Part. Perf. Pass. (klassisch nur Adjektiv).

2. *neque regnumque] que ... que* gebraucht Sall. nur, wenn das erste Glied ein Pron. pers. ist; Ausnahme 100, 5. — *ex amicis amicissimos]* „aus guten Freunden zu ...“. — *renovatum est]* Denn Masinissa hatte dort im zweiten punischen Kriege sich bereits einen „Namen“ erworben. — *invidiam vicisti]* *gloria, qua ceteros anteibas, tanta fuit, ut invidia, quae gloriam sequi solet, opprimeretur carusque omnibus esses;* vgl. 6, 1.

3. *per hanc dexteram]* Jugarthas; das Pronomen der ersten Person *hanc* steht, weil Micipsa die Hand Jugarthas ergriffen hat. — *per regni fidem]* *regni Abstractum pro concreto, per eam fidem quae regis est* „die einem Fürsten zukommt“. — *adiungere ... coniunctos]* Beachte die Präpositionen in der Zusammensetzung.

4. *praesidia regni]* „die Stützen des

Thrones“. — *queas]* Die Rede nimmt hier eine allgemeine Wendung: Subj. ist nicht sowohl Jugurtha, als vielmehr „man“. Beachte den drastischen Wechsel in den Verben *cogere, parare, pariuntur*. — *officio et fide]* „durch aufrichtiges Entgegenkommen“.

5. *quis]* „wo giebt es ... , als es ... ist?“ — *alienum]* wie § 3, Gegensatz *propinqui* oder *sanguine coniuncti*.

6. *Equidem ego]* Bei Cicero ist *equidem* = „ich wenigstens“. — *firmum]* prädikativ wie *imbecillum*; beachte die chiasmatische Stellung der Prädikatsadjektive und ihrer Begründung. — *nam concordia ...]* Dieser Satz gehörte schon im Altertume zu den „geflügelten Worten“ und ist heute noch in aller Gebildeten Munde. Bemerkenswert ist übrigens, wie sich Micipsa von Anfang bis zu Ende in allgemeinen Redensarten ergeht; dies pflegten alle Redner zu thun, die einen heiklen Gegenstand zu behandeln haben.

7. *ante hos]* „eher als ...“. —

qui aetate et sapientia prior es, ne aliter quid eveniat, providere decet. Nam in omni certamine qui opulentior est, etiamsi accipit iniuriam, tamen, quia plus potest, facere videtur. Vos autem, Adherbal et Hiempsal, colite observate talem hunc virum, imitamini virtutem et enitimini, ne ego meliores liberos sumpsisse videar quam genuisse."

Ad ea Iugurtha, tametsi regem ficta locutum intellegebat et **11** ipse longe aliter animo agitabat, tamen pro tempore benigne respondit. Micipsa paucis post diebus moritur.

Postquam illi more regio iusta magnifice fecerant, reguli in **2** unum convenerunt, ut inter se de cunctis negotiis disceptarent. Sed Hiempsal, qui minimus ex illis erat, natura ferox et iam **3** antea ignobilitatem Iugurthae, qui materno genere impar erat, despiciens, dextra Adherbalem assedit, ne medius ex tribus, quod apud Numidas honori ducitur, Iugurtha foret. Dein tamen, ut **4** aetati concederet, fatigatus a fratre, vix in partem alteram transductus est. Ibi cum multa de administrando imperio dissererent, **5**

aliter] Euphemismus: ganz ebenso sagen wir „allein es ging anders“. — *facere*] se. *iniuriam*, veranlaßt durch *iniuriam accipere*; übrigens ist *iniuriam facis* vulgär für *iniuste facis*.

8. *colite observate*] Diese beiden sehr oft verbundenen Verba bezeichnen die „dienstfertige Aufmerksamkeit“ des Jüngeren oder Niedergestellten gegenüber dem Älteren oder Hochstehenden. — *talem hunc*] Gewöhnliche Stellung wäre *hunc talem* „diesen trefflichen...“. — *sumpsisse*] *adoptione*, wir sagen „annehmen“.

11, 1. *ipse*] „selbst auch“. — *pro tempore*] „entsprechend...“. — *benigne respondit*] Das Objekt ist aus dem Verb zu entnehmen: „gab eine...“.

Kap. 11, 2 — 16. Krieg zwischen Jugurtha und seinen Adoptivbrüdern.

2. *illi*] Dativ. — *insto*] τὰ ρούμια

„die Leichenfeier“. — *postquam ... fecerant*] Das Plusquamperfekt nach *postquam*, welches Sall. noch an mehreren Stellen des Jug. verwendet, wird wie im Deutschen zum Ausdruck der Vorzeitigkeit verwendet; diese Beziehung der Zeiten unterbleibt sonst bei *postquam*. — *reguli*] „Prinzen“ (auch Liv. braucht *regulus* so von Fürstensöhnen).

3. *minimus*] se. *natu* (dies bleibt bei Altersbestimmungen von Brüdern und Schwestern immer weg). — *ignobilitatem Iugurthae*] „den Iugurtha wegen...“. — *materno genere*] „mütterlicherseits. — *dextrā*] wie auch *sinistrā* lokal. — *assedit*] Die transitive Konstruktion dieses Verbs, die übrigens auch Sall. nur hier verwendet, ist nicht nachzuahmen.

4. *concederet*] „den Vorrang lassen“. — *fatigatus*] se. *preceibus* „bestürmen“.

Iugurtha inter alias res iacit oportere quinquenni consulta et decreta omnia rescindi: nam per ea tempora confectum annis Micipsam parum animo valuisse. Tum idem Hiempsal placere sibi respondit: nam ipsum illum tribus proxumis annis adoptione in regnum pervenisse. Quod verbum in pectus Iugurthae altius, quam quisquam ratus erat, descendit. Itaque ex eo tempore ira et metu anxius moliri parare atque ea modo cum animo habere, quibus Hiempsal per dolum caperetur. Quae ubi tardius procedunt neque lenitur animus ferox, statuit quovis modo inceptum perficere.

12 Primo conventu, quem ab regulis factum supra memoravi, propter dissensionem placuerat dividi thensuros finisque imperi singulis constitui. Itaque tempus ad utramque rem decernitur, sed maturius ad pecuniam distribuendam. Reguli interea in loca propinqua thensauris alius alio concessere. Sed Hiempsal in oppido Thirnida forte eius domo utebatur, qui proximus lictor Iugurthae carus acceptusque ei semper fuerat. Quem ille casu mi-

5. *iacit*] „läßt fallen“ (ebenso *inire* „einfließen lassen“). — *quinquenni*] „der letzten . . .“. — *valuisse*] Wie Cicero sagt (Brut. 55): „plurimum ingenio valuisse“, so Sall.: „parum animo valuisse“: die letztere Phrase hat einen weiteren Umfang, da *ingenium* nur eine Richtung des *animus* ist; es bezeichnet somit *animo parum valere* „Gemüts- und Geisteschwäche“.

6. *adoptione*] seltenes, aber auch klassisches Wort für *adoptione*.

7. *verbum*] „Bemerkung“, also von mehreren Wörtern gesagt, gehört der Umgangssprache an. — *ratus erat*] nämlich ehe das Gegenteil zutage trat, daher das Plusquamperfekt. Ähnlich *nunquam putareram*.

8. *moliri, parare*] ohne Objekt. Hendiadyon, „traf mit Energie seine . . .“; so werden absolut gebrauchte Verba in einen Verbal- und Substantivbegriff

zerlegt, z. B. *polliceri* „Versprechungen machen“. — *cum animo*] während wir sagen „im Sinne“. — *caperetur*] im Deutschen aktiv; *capere* in eigentlicher Bedeutung „in seine Gewalt bekommen“.

12, 1. *supra*] wir „so eben“. — *propter dissensionem*] „weil . . . auseinandergehen“.

2. *reguli . . . alius alio*] vgl. 1, 4; übersetze: „die Könige . . . in die Nachbarschaft . . . aber . . .“.

3. *proximus lictor*] Es ist eine Eigentümlichkeit der römischen Schriftsteller, daß sie römische Verhältnisse und Bezeichnungen auch auf fremde Verhältnisse übertragen; denn Liktoren hatten nur die Römer. *Procurius* heißt der erste der Liktoren vor dem Beantem; der Ort bezeichnet zugleich die Bevorzugung der Person. — *carus acceptusque*] beliebte Verbindung „sehr in Gnaden . . .“. — *ille*] Jugurtha. —

nistrum oblatum promissis onerat impellitque, uti tamquam sua visens domum eat, portarum clavis adulterinas paret — nam verae ad Hiempsalem referebantur —. ceterum, ubi res postulare, se ipsum cum magna manu venturum. Numida mandata brevi conficit atque, uti doctus erat, noctu Iugurthae milites introducit. Qui postquam in aedis irrupere, divorsi regem quaerere, dormientis alios alios occursantis interficere, scrutari loca abdita, clausa effringere, strepitu et tumultu omnia miscere: cum interim Hiempsal reperitur occultans se tugurio mulieris ancillae, quo initio pavidus et ignarus loci perfugerat. Numidae caput eius, uti iussi erant, ad Iugurtham referunt.

Ceterum fama tanti facinoris per omnem Africam brevi divulgatur. Adherbalem omnisque, qui sub imperio Micipsae fuerant, metus invadit; in duas partis discedunt Numidae: plures Adherbalem secuntur, sed illum alterum bello meliores. Igitur Iugurtha quam maximas potest copias armat, urbis partim vi alias voluntate imperio suo adiungit. omni Numidiae imperare parat. Adherbal, tametsi Romam legatos miserat, qui senatum docerent de

ministrum oblatum] „den ihm der Zufall als Helfershelfer . . .“; *ministrum* in seltener Konstruktion prädikativ zum Participleum gesetzt. — *onerat*] „überhäuft“. — *sua visens*] final; *sua* „sein Eigentum“. — *referebantur*] Beachte das Imperfekt „wurden jeweils . . .“. — *ubi res postulare*] „nötigenfalls“, wie ja *quod si ita est, quod ni ita est* u. ä. mit „Fall“ gegeben werden.

5. *aedis*] Acc. Plur. von *aedes, ium*. — *divorsi*] wird Hauptverbum, *quaerere* Finalsatz; die übrigen Inf. hist. übersetze durch Hauptverba. — *clausa*] sc. *loca*; jedoch liegt der Ton auf dem Participleum: *nam non loca effringuntur, sed id, quod claudit ea* „Schlösser“. — *miscere*] ganz wie Verg. Aen. 2. 486: „domus gemitu miseroque tumultu miscetur“ und 2. 298: „miscetur moenia luctu“ = „er-

füllen“. — *tugurio*] Instrumentalis. — *mulieris ancillae*] Der attributive Gebrauch von Personalsubstantiven ist selten. — *perfugerat*] „wo er . . . gesucht hatte“.

13, 1. *facinoris*] in üblem Sinne „Unthat“. — *Adherbalem*] *invadere* mit Accus. ohne *in* ist unklassisch. — *divulgatur . . . invadit . . . discedunt*] Jedes folgende Verbum giebt die Folge des vorhergehenden an; die Nachricht verbreitet Schrecken, der Schrecken verursacht die Trennung der Numidier in zwei Parteien. — *bello meliores*] Abl. der Beziehung; *illum alterum τὸν δὲ ἕτερον*; *ille* wird gerne zu *alter* gesetzt, wenn von zwei besprochenen Personen oder Sachen die zweite besonders hervorgehoben werden soll.

2. *urbis partim . . . alias*] *partim* vertritt hier wie oft die Stelle eines Nomens.

caede fratris et fortunis suis, tamen fretus multitudine militum
 4 parabat armis contendere. Sed ubi res ad certamen venit, victus
 ex proelio profugit in provinciam ac deinde Romam contendit.
 5 Tum Iugurtha patris consiliis, postquam omni Numidia potie-
 batur, in otio facinus suum cum animo reputans, timere populum
 Romanum neque advorsus iram eius usquam nisi in avaritia no-
 6 bilitatis et pecunia sua spem habere. Itaque paucis diebus cum
 auro et argento multo Romam legatos mittit, quis praecipit, pri-
 mum uti veteres amicos muneribus expleant, deinde novos ad-
 quirant, postremo, quaecumque possint, largiundo parare ne cunc-
 7 tentur. Sed ubi Romam legati venere et ex praecepto regis
 hospitibus aliisque, quorum ea tempestate in senatu auctoritas
 pollebat, magna munera misere, tanta commutatio incessit, ut ex
 maxuma invidia in gratiam et favorem nobilitatis Iugurtha veniret.
 8 Quorum pars spe alii praemio inducti singulos ex senatu ambiundo
 9 nitebantur, ne gravius in eum consuleretur. Igitur ubi legati satis

3. *fortunis*] in malam partem „Miß-
 geschick“. — *tametsi . . . tamen*] Fülle
 des Ausdrucks, nur im Catilina und
 im ersten Drittel des Iugurthinum zu
 finden.

4. *res*] „es“ (ebenso *res eo adducta*
est „es ist dahin gekommen“). — *in*
provincium] sc. *nostram*, also *Africam*;
 so hieß seit 146 das eroberte kartha-
 gische Gebiet.

5. *patris*] altertümliches, von Cic.
 und Cäs. gemiedenes Wort, das nach
 Sall. erst Livius wieder aufnimmt. —
potiebatur] Gerade wie *νικῶ* heißt „ich
 siege“ und „ich habe gesiegt“, so hat
 auch *potior* zwei dem entsprechende
 Bedeutungen; Cic. Acad. prior. 2, 126:
 „Cleanthes solem dominari et *rerum*
potiri putat“, d. h. *νικῶντος κρατεῖν*.
 Über das Imperf. vgl. zu 11, 2. — *cum*
animo] auch oft bei Cicero = *se-*
cum. — *usquam*] = *ulla in re*.

6. *paucis diebus*] „schon . . .“; die
 deutschen Ausdrücke „nächste, letzte“

bei solchen Zahlbestimmungen bleiben
 im Lat. weg. — *quis*] Dativ. — *ex-*
pleant] drastischer Ausdruck für „be-
 friedigen“. — *quaecumque possint*]
 Objekt zu *parare*; *largiundo* absolut
 = „reiche Schenkungen machen“.

7. *ea tempestate*] vgl. zu 3, 1. —
incessit] von *incedo*. — *ut . . . veniret*]
 Über Umschreibung passiver Begriffe
 durch *venire* vgl. zu 7, 4; übersetze
 die Abstracta durch Concreta „so daß
 er aus dem . . . bei der Nobilität . . .
 wurde“.

8. *Quorum*] *κατὰ σθένος* auf *nobi-*
litas bezogen. — *spe . . . praemio*]
 Das letztere besagt mehr als das erstere;
 die bedeutenderen Persönlichkeiten er-
 hielten wirklich Geld, die anderen wur-
 den mit Versprechungen abgespeist. —
singulos] Objekt zu *ambundo*. — *gra-*
vius consuleretur] wie Caes., B. Gall.
 1, 20: „ne quid gravius in fratrem
 statueret“; allein die beiden *gravius*
 sind doch verschiedene Wörter.

confidunt, die constituto senatus utrisque datur. Tum Adherbalem hoc modo locutum accepimus:

„Patres conscripti, Micipsa pater meus moriens mihi praecepit, ut regni Numidiaei tantum modo procurationem existumarem meam, ceterum ius et imperium eius penes vos esse, simul eniterer domi militiaeque quam maximo usui esse populo Romano, vos mihi cognatorum, vos affinium loco ducerem: si ea fecissem, in vostra amicitia exercitum divitias munimenta regni me habiturum. Quae cum praecepta parentis mei agitarem, Iugurtha, homo omnium, quos terra sustinet, sceleratissimus, contempto imperio vostro Masinissae me nepotem et iam ab stirpe socium atque amicum populi Romani regno fortunisque omnibus expulit.

Atque ego, patres conscripti, quoniam eo miseriarum venturus eram, vellem potius ob mea quam ob maiorum meorum beneficia posse me a vobis auxilium petere, ac maxime deberi mihi beneficia a populo Romano, quibus non egerem, secundum ea, si desideranda erant, uti debitis uter. Sed quoniam parum tuta per se ipsa probitas est, neque mihi in manu fuit, Iugurtha qualis

9. *confidunt*] ähnlich wie 13.5 *potior* „Mut gefasst haben“ und demnach „Mut haben“. — *senatus datur*] dem amtlichen Stil entlehnte Ausdrucksweise, oft bei Liv.: es wird ihnen zu Liebe eine Sitzung abgehalten, bei welcher sie das Recht haben zu erscheinen.

14, 1. *ius et imperium*] = *instum imperium*, „die wirkliche Herrschaft“. — *affinium loco ducerem*] „ansetzen als, betrachten als“, gerade wie *ducere* (*in numero* bei Caes., B. Gall. 6, 21 und 6, 23. — *in vostra amicitia*] Dieser Gebrauch der Präposition *in* („mit“ oder „durch“) ist selten und findet sich (außer bei Liv.) nur bei Dichtern und Späteren; vgl. Liv. 26, 43, 3: „in una urbe ceperitis Hispaniam“.

2. *agitarem*] „auch wirklich ausführte“. — *omnium*] fällt bei der Übersetzung weg; der Zusatz von *omnium* oder *eorum* ist im Lat. notwendig, wenn

sich ein Relativsatz als Ergänzung an den Superlativ anschließt. — *contempto*] wird Hauptverbum „machte sich nichts aus ... und ...“. — *ab stirpe socium*] = *quasi natum socium*, insofern er der Sohn Micipsas und der Enkel Masinissas ist, die beide diesen Titel führten.

3. Dieser Satz enthält drei Wünsche Adherbals: 1) daß er ein Hilfesuch beim röm. Volke auf persönliches Verdienst gründen könne; 2) daß er dann aber zunächst nicht in die Lage komme, auf sein persönliches Verdienst sich zu berufen (daher *quibus non egerem* „ohne ...“), sondern 3) erst in zweiter Reihe, im dringenden Falle, die ihm gebührende Unterstützung in Anspruch nehme. — *maxime*] dazu wiederhole *vellem* „am liebsten ...“.

4. *in manu fuit*] Die Hand ist das Zeichen der Macht; daher sagt man „die Könige haben lange Hände“. Der

foret, ad vos confugi, patres conscripti, quibus, quod mihi miserum est, cogor prius oneri quam usui esse.

5 Ceteri reges aut bello victi in amicitiam a vobis recepti sunt aut in suis dubiis rebus societatem vestram appetiverunt, familia nostra cum populo Romano bello Carthaginiensi amicitiam instituit, quo tempore magis fides eius quam fortuna petunda erat.
6 Quorum progeniem vos, patres conscripti, nolite pati me, nepotem Masinissae, frustra a vobis auxilium petere.

7 Si ad impetrandum nihil causae haberem praeter miserandam fortunam, quod paulo ante rex genere fama atque copiis potens, nunc deformatus aerumnis, inops alienas opes exspecto, tamen erat maiestatis populi Romani prohibere iniuriam neque pati cuiusquam regnum per scelus crescere. Verum ego eis finibus eiectus sum, quos maioribus meis populus Romanus dedit, unde pater et

indirekte Fragesatz: *Iugurtha qualis foret*, wird am besten substantivisch gegeben, „die Entscheidung über ...“; beachte, daß *qualis* auf die „Eigenschaften“ sich bezieht und in *foret* der Begriff der Zukunft liegt. — *quod ... miserum est*] Wie *quod iacet* „zu meiner Freude“ heißt, so *quod miserum est* „zu ...“ — *oneri ... usui esse*] „zur ... zu sein als ... zu bringen“.

5. *ceteri*] proleptisch gegenüber *familia nostra*. — *magis ... petunda erat*] Nicht die „Lage“ des römischen Volkes war damals verlockend, sich ihm anzuschließen, sondern nur seine „Treue“; übersetze: „wo nicht sowohl ... als ... verlockend war“; *petere* hat dabei den Sinn von *appetere* und das Gerundiv die Bedeutung „... wert“.

6. Konstruiere: *vos, p. e., nolite pati me eorum (aus quorum) progeniem, nepotem Masinissae ...; quorum* bezieht sich κατά σύνεσιν auf *familia nostra*, worunter nur *reges* zu verstehen sind, wie aus dem Gegensatz *ceteri*

reges ersichtlich ist. *Nepotem Masinissae* ist nicht überflüssig, sondern hebt aus den *maiores* den um Rom verdientesten hervor.

7. *impetrandum*] absol. „Gehör finden“. — *quod*] „daß ich nämlich ...“, erklärend zu *miserandam fortunam*. — *copiis*] synonym mit *opes* „Mittel, Macht“. — *deformatus*] Vgl. die Schilderung bei Cic. ad. Att. 2, 21, 3: „ille (Pompeius) insolens infamiae, semper in laude versatus, circumfluens gloria, deformatus corpore, fractus animo quo se conferat nescit“. Wohl absichtlich läßt Sall. den Adherbal den starken Ausdruck *aerumnis* brauchen. — *inops*] Das ohne nähere Bestimmung so recht allein stehende *inops* drückt schon dadurch die Verlassenheit Adherbals drastisch aus; beim Lesen lasse man *inops* und dessen Gegensatz *alienas opes* scharf hervortreten. — *erat*] = *debat pro maiestate sua populus Romanus*; der Indikativ des Imperf. erklärt sich somit aus einer bekannten Regel.

8. *unde*] = *e quibus*. — *avos*] =

avos meus una vobiscum expulere Syphacem et Carthaginiensis. Vostra beneficia mihi erepta sunt, patres conscripti, vos in mea iniuria despecti estis. Eheu me miserum! Hucine, Micipsa pater, 9 beneficia tua evasere, ut, quem tu parem cum liberis tuis regnique participem fecisti, is potissimum stirpis tuae extinctor sit? Numquamne ergo familia nostra quieta erit? semperne in sanguine ferro fuga vorsabitur? Dum Carthaginienses incolumes fuere, iure 10 omnia saeva patiebamur: hostes ab latere, vos amici procul, spes omnis in armis erat. Postquam illa pestis ex Africa eiecta est, laeti pacem agitabamus, quippe quis hostis nullus erat, nisi forte quem vos iussissetis. Ecce autem ex improvise Iugurtha, into- 11 leranda audacia, scelere atque superbia sese eferens, fratre meo atque eodem propinquo suo interfecto primum regnum eius sceleris sui praedam fecit, post, ubi me eisdem dolis nequit capere, nihil minus quam vim aut bellum expectantem in imperio vostro, sicut videtis, extorrem patria domo, inopem et copertum miseris effecit, ut ubivis tutius quam in meo regno essem. Ego sic ex- 12

arus, wie Catil. 11, 2 *ignaros* altertümliche Form. — *in mea iniuria*] = *cum mihi iniuria est illata, vos despecti estis*. Über *in* vgl. zu 14, 1.

9. *hucine . . . erasere*] *eradere* mit Ortsadverbien (z. B. *videmus hoc quorsum eradit*) bezeichnet „einen Ausgang nehmen“; ähnlich, nur stärker, *erumpere*; übersetze: „ist es . . . gekommen?“ — *parem eum*] wie *pariter eum* 9, 13. — *extinctor sit*] besagt mehr als *extinguat*. — *vorsabitur*] *versari* = „sich in einem Gebiete bewegen“, also darauf angewiesen sein und „nicht daraus herauskommen“; übersetze mittelst der letzten Phrase; *ferrum* = „Kampf“.

10. *incolumes*] *incolumis* ist der, welcher sich im Vollbesitze seiner Macht oder Rechte befindet. — *iure*] *quoniam familia nostra eum populo Romano bello Carthaginiensi amicitiam instituit*. — *pestis*] auch bei Cicero

von Personen gebraucht „Landplage“. — *quis*] = *quibus*. — *nisi forte*] „höchstens“; *quem* ist Pron. relat., also = *is quem*. — *iussissetis*] iterativer Konjunktiv, vgl. zu 58, 3.

11. *scelere atque superbia*] Hendiadyoin „in rucklosem . . .“. — *eferens*] Vor *f* erscheint die Präposition *ex* als *ee* besonders in der alten Sprache, selten bei Cicero. — *patria domo*] formelhaftes Asyndeton, sprichwörtlich wie unser „verjagt von Haus und Hof“. — *copertum*] altertümliche Form für *copertus*. — *effecit*] Kompositum an Stelle des Simplex *facere*, wie oft bei Sall. — *ubivis tutius*] Es scheint eine allgemeine Redensart gewesen zu sein: *ubivis tutius sum quam . . .*, vgl. Cic. Att. 14, 22, 2: „qui (sc. Brutus, Cassius etc.) mihi videntur ubivis tutius quam in senatu fore“.

12. *sic existunabam*] volkstümliche Ausdrucksweise, wobei *sic*, wie sonst

istumabam, patres conscripti, uti praedicantem audiveram patrem meum: qui vostram amicitiam diligenter colerent, eos multum labore suscipere, ceterum ex omnibus maxime tutos esse. Quod in familia nostra fuit, praestitit, uti in omnibus bellis adesset vobis: nos uti per otium tuti simus, in vostra manu est, patres conscripti. Pater nos duos fratres reliquit, tertium Iugurtham beneficiis suis ratus est coniunctum nobis fore. Alter eorum necatus est, alterius ipse ego manus impias vix effugi. Quid agam? aut quo potissimum infelix accedam? Generis praesidia omnia extincta sunt: pater, uti necesse erat, naturae concessit; fratri, quem minime decuit, propinquos per scelus vitam eripuit; affinis amicos propinquos ceteros meos alium alia clades oppressit: capti ab Iugurtha pars in crucem acti, pars bestiis obiecti sunt, pauci, quibus relicta est anima, clausi in tenebris cum maerore et luctu morte graviorem vitam exigunt.

16 Si omnia, quae aut amisi aut ex necessariis adversa facta sunt, incolumia manerent, tamen, si quid ex improvise mali accidisset, vos implorarem, patres conscripti, quibus pro magnitudine

Pronomina, auf den folgenden Acc. c. Inf. hinweist. — *uti*] „wie ich es auch . . .“; *praedicantem* „rühmend hervorheben“.

13. *quod fuit*] „so viel . . . möglich war“. — *uti*] „dafs sie nämlich . . .“. Beachte den Chiasmus in der Satzstellung und die dadurch erreichte scharfe Hervorhebung der Gegensätze.

14. *nos duos*] „nur uns beide“; *tertium* „einen dritten“. — *alter . . . alterius*] Hier werden nun drei Brüder vorausgesetzt, nachdem die Aufnahme Jugurthas erwähnt ist.

15. *quid agam? aut . . . accedam*] gerade wie C. Gracchus in einer Rede ausrief: „quo me miser conferam? quo vertam?“ Die Lage beider bietet auch sonst Vergleichungspunkte. — *generis praesidia*] *ea praesidia, quae proficiuntur a genere* i. e. *familia*. — *naturae concessit*] soviel als *mortuus est*. —

fratri . . . eripuit] Konstruiere: *fratri is, quem minime decuit* (sc. *id facere*), *propinquos* („nämlich ein . . .“) *per scelus vitam eripuit*; *propinquos*, altertümliche Form für *propinquus*. — *exigunt*] „fristen“, welche Bedeutung sich aus der Zusammensetzung mit *ex* ergibt.

16. *ex necessariis*] Neutrum, gemeint ist gleichwohl Jugurtha, wie mit *quae* die übrigen Angehörigen. So wird oft Genus oder Numerus geändert, um eine direkte Bezeichnung zu vermeiden; Cic. sagt (ad Att. 1, 17, 3): „vereor enim, ne, dum defendam *meos*, non parcam *tuis*“, meint aber seinen Bruder und des Atticus Schwester. Zum folgenden *facta sunt* ist *quae* als Nominativ zu beziehen (im Deutschen muß bei verschiedenen Kasus das Wort wiederholt werden). — *incolumia*] „noch unversehrt“. — *ius*

imperii ius et iniurias omnis curae esse decet. Nunc vero exsul 17
 patria domo, solus atque omnium honestarum rerum egens, quo
 accedam aut quos appellem? nationesne an reges, qui omnes fa-
 miliae nostrae ob vostram amicitiam infesti sunt? An quoquam
 mihi adire licet, ubi non maiorum meorum hostilia monumenta
 plurima sint, aut quisquam nostri misereri potest, qui aliquando
 vobis hostis fuit? Postremo Masinissa nos ita instituit, patres 18
 conscripti, ne quem coleremus nisi populum Romanum, ne socie-
 tates neu foedera nova acciperemus, abunde magna praesidia no-
 bis in vostra amicitia fore: si huic imperio fortuna mutaretur,
 una occidendum nobis esse. Virtute ac dis volentibus magni estis 19
 et opulenti, omnia secunda et oboedientia sunt: quo facilius socio-
 rum iniurias curare licet. Tantum illud vereor, ne quos privata 20
 amicitia Iugurthae parum cognita transvorsos agat, quos ego audio
 maxima ope niti, ambire fatigare vos singulos, ne quid de absente
 incognita causa statuatis: fingere me verba et fugam simulare,
 cui licuerit in regno manere. Quod utinam illum, cuius impio fa- 21
 cinore in has miserias proiectus sum, eadem haec simulantem vi-

et iniurias omnis] Das gemeinschaftliche Attribut ist erst zum zweiten Nomen gesetzt.

17. *exsul patria domo*] wie oben § 11 *extorrem patria domo*. — *solus*] wie oben § 11 *inops* „alleinstehend“. — *omnium honestarum rerum*] vom Nominativ *omnia honesta* = *quae ad honorem meum (regium) pertinent*, „alle meiner Stellung gebührenden Mittel“. — *hostilia monumenta plurima*] *Plurima* ist Prädikatsnomen; übersetze: „wo nicht ... meine Vorfahren als ... kennzeichnen“. Der Grundgedanke von § 17 ist: Freundschaft mit dem römischen Volk bedeutet Feindschaft mit der übrigen Welt.

18. *nos ita instituit*] „Weisung, Richtung geben“. — *ne societates neu foedera nova*] Über die Beziehung von

nova vgl. § 16. — *huic imperio*] abhängig von *fortuna mutaretur* (Euphemismus!), während *huius imperii* nur von ... abhänge.

19. *virtute ac dis volentibus*] i. e. *virtute ac fortuna*.

20. *parum cognita*] Die Treulosigkeit Jugurthas ist nicht bekannt genug, um vor falschen Schritten zu bewahren. — *transvorsos*] vgl. zu 6, 3. — *fatigare*] „zusetzen“. — *de absente*] se. Jugurtha. — *incognita causa*] Gegensatz zu *causa cognita* „ohne förmliche Verhandlung“. — *fingere me*] *e sententia eorum, qui ambiunt*. — *cui licuerit*] konzessiv.

21. *quod utinam*] Ähnliche Verbindung wie *quod si*, jedoch seltener. — *eadem haec*] *in quibus nunc sum malis*. — *simulantem*] *sicut ego simulo*,

deam, et aliquando aut apud vos aut apud deos immortales rerum humanarum cura oriatur: ne ille, qui nunc sceleribus suis ferox atque praeclarus est, omnibus malis excruciatu impietatis in parentem nostrum, fratris mei necis meorumque miseriarum gravis poenas reddat. ²² Iam iam, frater animo meo carissime, quamquam tibi immaturo et unde minime decuit vita erepta est, tamen laetandum magis quam dolendum puto casum tuum: non enim regnum, ²³ sed fugam exsilium egestatem et omnis has, quae me premunt, aerumnas cum anima simul amisisti. At ego infelix, in tanta mala praecipitatus ex patrio regno, rerum humanarum spectaculum praebeo, incertus quid agam, tuasne iniurias persequar ipse auxili egeus, an regno consulam, cuius vitae necisque potestas ex ²⁴ opibus alienis pendet. Utinam emori fortunis meis honestus exitus esset, neu iure contemptus viderer, si defessus malis iniuriae concessissem. Nunc neque vivere lubet neque mori licet sine dedecore.

ironisch. — *ne ille . . . reddat*] Das versichernde *ne* und der Potentialis *reddat* ähnlich wie Cat. 52, 27. — *poenas reddat*] gewöhnlicher *poenas dare*; in *reddere* liegt jedoch „die gebührende Strafe erleiden“. Gedanke: Meine schlimme Lage ist so wenig eine fingierte, dafs ich ein derartig fingiertes Elend meinem ärgsten Feinde wünschen möchte.

22. *iam iam puto*] *iam iam* dem Sinne nach = *magis magisque* „ich überzeuge mich jeden Augenblick mehr“. — *immaturo*] „vor der Zeit“, von Früchten auf Menschen übertragen. — *unde minime decuit*] *unde* = *a quo* wie oben § 8; zum ganzen Satz vgl. oben § 15.

23. *ex patrio regno*] „vom Throne meiner Väter“. — *rerum humanarum spectaculum*] „ein lebendiges Beispiel des Unbestandes der irdischen Verhältnisse“; so bezeichnen im folgenden *res humanae* wiederholt das „Schicksal des Menschen“ mit Rücksicht auf

die vielen Wechselfälle, denen es ausgesetzt ist. — *regno consulam*] Aus dem Gegensatz ergibt sich, dafs *regno consulere* „auf die eigene Herrschaft bedacht sein“ bedeutet. — *cuius*] bezieht sich auf das in *consulam* liegende Subjekt *ego*; *ex opibus alienis* weist auf seine Abhängigkeit von Rom hin. Wir ersehen somit, dafs mit *ipse auxili egeus* das Bedenken zu *tuasne . . . persequar*, mit *cuius . . . pendet* aber zu *regno consulam* gegeben ist; weil demnach jedem Plane ein gewichtiges Bedenken entgegensteht, sagt er mit Recht: *incertus sum quid agam*.

24. *neu iure . . . viderer*] begründend zum ersten Satze; Adherbal rechtfertigt damit seine Ansicht, dafs in seinem Falle der Selbstmord unehrenhaft wäre. — *contemptus*] „verächtlich“. — *nunc*] Resultat aus dem Vorhergehenden, die gegenwärtige Lage kennzeichnend. Beachte *lubet . . . licet*, „mag ich nicht, kann ich nicht“.

Patres conscripti, per vos, per liberos atque parentis vestros, 25 per maiestatem populi Romani, subvenite mihi misero, ite obviam iniuriae, nolite pati regnum Numidiae, quod vestrum est, per scelus et sanguinem familiae nostrae tabescere.“

Postquam rex finem loquendi fecit, legati Iugurthae, largitione 15 magis quam causa freti, paucis respondent: Hiempsalem ob saevitiam suam ab Numidis interfectum; Adherbalem ultro bellum inferentem, postquam superatus sit, queri, quod iniuriam facere nequivisset; Iugurtham ab senatu petere, ne se alium putarent, ac Numantiae cognitus esset, neu verba inimici ante facta sua ponerent. Deinde utrique curia egrediuntur. Senatus statim con- 2 sulitur. Fautores legatorum, praeterea senatus magna pars, gratia depravata, Adherbalis dicta contemnere, Iugurthae virtutem extollere laudibus: gratia voce, denique omnibus modis pro alieno scelere et flagitio, sua quasi pro gloria, nitebantur. At contra 3 pauci, quibus bonum et aequom divitiis carius erat, subveniendum Adherbali et Hiempsalis mortem severe vindicandam censebant.

25. *per vos*] sc. *oro vos*; *per* in solchen Beschwörungsformeln „bei“. — *quod vestrum est*] wiederholt noch einmal den zur Einleitung § 1 gebrachten Gedanken; damit wird die Sache Adherbals zur eigenen Angelegenheit Roms gestempelt. — *per scelus et sanguinem*] Hendiadyoin, „durch verbrecherisches . . . in unserer . . .“. — *tabescere*] metaphorisch, eigentlich von Menschen gesagt, „dahinsiechen“. Eine allmähliche Auflösung der römischen Herrschaft in Afrika wird die notwendige Folge des unthätigen Zusehens bei den Unternehmungen Jugurthas sein.

15, 1. *causa*] „auf ihre Sache“; so bedeutet *causa* bei Parteiungen „Partei“ und die „Sache“, welche sie vertritt. — *paucis*] Abl., sc. *verbis*. — *iniuriam facere*] vgl. zu 10, 7. — *ante . . . ponerent*] In übertragener Bedeutung, wo *anteponere alicui aliquid* das gewöhnliche ist, nur von Ennius

(bei Cic., Cat. mai. 10: „non rumores ponebat ante salutem“) und hier von Sallust gebraucht.

2. *utrique*] *Adherbal et legati Iugurthae*. — *fautores*] Das Subst. verbale enthält hier die Bedeutung des Verächtlichen, weil es das gewerbsmäßige, also „bezahlte“ *favere* bezeichnet. — *gratia depravatā*] *gratia* (durch persönliche Beeinflussung) *depravata est magna senatus pars, ut idem faceret, quod qui accepta vel promissa pecunia favere solebant Iugurthae*. — *contemnere*] Der Gegensatz *extollere laudibus* zeigt, daß *contemnere* = „geringschätzig sprechen von . . .“ ist. — *gratia voce*] Sie warfen das ganze Gewicht ihres persönlichen Einflusses und ihrer Beredsamkeit für Jugurtha in die Waagschale.

3. *bonum et aequom*] beliebte Zusammenstellung; im Deutschen setze die Abstrakta „Recht und Billigkeit“.

4 sed ex omnibus maxime M. Aemilius Scaurus, homo nobilis, im-
 piger factiosus, avidus potentiae honoris divitiarum, ceterum vitia
 5 sua callide occultans. Is postquam videt regis largitionem famo-
 sam impudentemque, veritus, quod in tali re solet, ne polluta li-
 centia invidiam accenderet, animum a consueta lubricitate continuit.
 16 Vicit tamen in senatu pars illa, quae vero pretium aut gratiam
 2 anteferebat. Decretum fit, uti decem legati regnum, quod Micipsa
 obtinuerat, inter Iugurtham et Adherbalem dividerent. Cuius le-
 gationis princeps fuit L. Opimius, homo clarus et tum in senatu
 potens, quia consul C. Gracchus et M. Fulvius Flaccus interfectis
 3 acerrime victoriam nobilitatis in plebem exercuerat. Eum Iu-
 gurtha tametsi Romae in inimicis habuerat, tamen accuratissime
 recepit: dando et pollicendo multa perfecit, uti fama fide, postremo
 4 omnibus suis rebus commodum regis anteferret. Reliquos legatos

4. *Scaurus*] Dieser Mann, der von Cicero an vielen Stellen als einer der bedeutendsten Repräsentanten der Nobilität gefeiert wird, wird hier in schonungslosester Weise seines Nimbus entkleidet. Es entspricht dies ganz der Tendenz des Bell. Jug. (s. Einl.). — *occultans*] „der im übrigen . . . wufste“. Hierauf liegt der Hauptnachdruck; denn mit diesen Worten ist Scaurus als Heuchler gebrandmarkt, dessen *virtutes* nur Berechnung sind.

5. *quod . . . solet*] sc. *fieri*. — *polluta licentia*] Der Gedanke ist: *veritus est, ne, si polluta licentia uteretur ea in re, invidiam accenderet*; dabei bezeichnet *pollutus* „unsauber“, *licentia* „Freiheit, freches Vorgehen“. Übersetze: „es möchte ein . . . und . . . Vorgehen . . .“. — *accenderet*] Den Tropus des Brennens lege im Deutschen ins Attribut „heftigen . . . erregen“. Der Handel war also dem Scaurus zu skandalös und infolge dessen für sein Ansehen zu gefährlich, als daß er sich hätte beteiligen mögen. — *animum*] wie oft = *se*.

16, 1. *vero*] *verum* „die Wahrheit“, wie in *verum dicere* u. ä. — *pretium aut gratiam*] beliebte Zusammenstellung bei Sall. „Geld und Gunst“. — *anteferebat*] Beachte das Tempus.

2. *Opimius*] Konsul im J. 121. — *tum . . . potens*] Daraus ersieht man, daß die durch Unterdrückung des C. Gracchus zu Ausehen gelangten Optimaten die ganze Folgezeit beherrschten. Gerade die Grausamkeit gegen die Plebs galt als Empfehlung bei der Nobilität. — *exercuerat*] „ausgebeutet hatte“. — *in plebem*] „ . . . gegenüber“.

3. *accuratissime*] „mit ausgesuchter Sorgfalt“. Die frühere Gegnerschaft des Opimius ließ Jugurtha nicht daran verzweifeln, daß er ihn mit den üblichen Mitteln — *gratia et pretio* — doch noch gewinnen könne. — *fama fide*] Abl. comparisonis, da in *anteferret* ein Komparativ enthalten ist; als Sall. *fama fide* schrieb, dachte er wohl an *potius haberet*, wofür dann das sinnverwandte *anteferret* eintrat. *Fides* = Pflicht.

eadem via aggressus, plerosque capit: paucis carior fides quam pecunia fuit. In divisione, quae pars Numidiae Mauretanium attingit, agro virisque opulentior, Iugurthae traditur, illam alteram specie quam usu potior, quae portuosior et aedificiis magis exornata erat. Adherbal possedit.

Res postulare videtur Africae situm paucis exponere et eas gentis, quibuscum nobis bellum aut amicitia fuit, attingere. Sed quae loca et nationes ob calorem aut asperitatem, item solitudines minus frequentata sunt, de eis haud facile compertum narraverim, cetera quam paucissimis absolvam.

In divisione orbis terrae plerique in parte tertia Africam posuere, pauci tantum modo Asiam et Europam esse, sed Africam in Europa. Ea finis habet ab occidente fretum nostri maris et Oceani, ab ortu solis declivem latitudinem, quem locum Catabathmon incolae appellant. Mare saevum importuosum: ager frugum fertilis, bonus pecori, arbore infecundus: caelo terraque pe-

4. *capit*] „gewinnt“, *paucis*] „nur wenigen“.

5. *agro*] *ager*] „fruchtbares Land“ (keine Sandwüste). — *illam alteram*] *τὴν δὲ ἐτέραν*. — *specie quam usu*] *species*] „äußerer Schein“, *usus*] „wahrer Nutzen“. — *possedit*] von *possido*] „in Besitz nehmen“.

Kap. 17—19. Land und Leute in Afrika (Exkurs).

17, 1. *Africae situm*] „die Geographie“, welche Bedeutung *situs* in derartigem Zusammenhange immer hat. — *exponere*] Infinitiv abhängig von *postulare*, wie sonst von *hortari*, *monere*, wo wir einen Satz mit *ut* erwarten.

2. *asperitatem*] *loci asperitas*] „die unwirtliche Gegend“, die dem Besucher nur Beschwerden bietet. — *haud . . . narraverim*] weil oben die *colores*, *asperitates* und *solitudines* das *comperire*] „sichere Kunde einziehen“ nicht ermöglichen.

3. *in parte tertia*] Wie Sall. *putare in aliqua re*, so sagt er auch *ponere in c. Abl.*, „hinstellen als . . .“; in dieser Bedeutung kann *ponere* auch den Acc. c. Inf. nach sich haben, wie hier *Europam esse* etc. von *posuere* abhängig zu machen ist.

4. *Ea*] sc. *Africa*, denn um dieses handelt es sich. — *finis*] prädikativ. — *nostri maris*] Ebenso sagt Caes. B. Gall. 5, 1: „in nostro mari“; gemeint ist das Mittelländische Meer (der Name *m. mediterraneum* ist erst spät entstanden). — *fretum*] „die Wasserstraße zwischen . . .“. — *Oceani*] bezeichnet immer den Atlantischen Ozean. — *declivem latitudinem*] „eine weite, sich abdachende Fläche“.

5. *pecori*] „für . . .“. — *arbore*] kollektiv „an . . .“. Beachte die Wortstellung von *ager* bis *infecundus* und den Wechsel in der Konstruktion der Adjektiva. — *caelo terraque*] Ähnliche Wendung wie *terra marique*: gesagt

6 nuria aquarum. Genus hominum salubri corpore, velox, patiens
laborum: plerosque senectus dissolvit, nisi qui ferro aut bestiis
interiere: nam morbus haud saepe quemquam superat. Ad hoc
7 malefici generis plurima animalia. Sed qui mortales initio Afri-
cam habuerint, quique postea accesserint, aut quo modo inter se
permixti sint, quamquam ab ea fama, quae plerosque obtinet, di-
vorsum est, tamen uti ex libris Punicis, qui regis Hiempsalis di-
cebantur, interpretatum nobis est utique rem sese habere cultores
eius terrae putant, quam paucissimis dicam. Ceterum fides eius
rei penes auctores erit.

- 18 Africam initio habuere Gaetuli et Libyes, asperi incultique,
quis cibus erat caro ferina atque humi pabulum uti pecoribus.
2 Ei neque moribus neque lege aut imperio cuiusquam regebantur:
3 vagi palantes, quas nox coegerat, sedes habebant. Sed postquam
in Hispania Hercules, sicuti Afri putant, interiit, exercitus eius,
compositus ex variis gentibus, amisso duce ac passim multis sibi
4 quisque imperium petentibus brevi dilabitur. Ex eo numero Medi

wird, daß Regen ebenso selten ist als Bodenfeuchte.

6. *genus hominum*] „der Menschenschlag“, wie auch Caes., B. Gall. 4, 20 es von den Britanniern gebraucht. — *nisi ... interiere*] „abgesehen von denen, welche ... finden“; *interiere* se. *primum quam dissolverentur senectute*. — *malefici generis*] „böartig“.

7. *quae plerosque obtinet*] seltene Wendung, gewöhnlich *fama tenet* ohne Objekt. — *Hiempsalis*] Hiempsal II., 104—81 v. Chr.; *Hiempsalis* ist Gen. auctoris. — *interpretatum est*] passiv wie *enissum* 25, 2. Die Quellen, denen Sallust folgt, sind somit schriftliche und mündliche; beide lernte er während seines Aufenthaltes in Numidien kennen (s. Einl. S. 2); sie weichen von der damals landläufigen Auffassung ab. — *penes auctores*] Ganz in der Weise Herodots erzählt Sall., was er gehört, ohne sich dafür zu verbürgen:

denn *fides* ist hier „Verantwortung“. Die Phrase *penes auctores fides erit* wurde nach Sall. bei den Geschichtschreibern feststehend.

18, 1. *Gaetuli*] Γαιτοῦλοι, also *Gaetuli*. — *quis*] Dativ. — *humi pabulum*] *quod humi gignitur pabulum*; demnach ist *humi* attributiv zu *pabulum*. — *uti pecoribus*] darf man nur mit *humi pabulum* verbinden; diese Nomaden nähren sich, abgesehen von Wildbret, gerade wie ihr Vieh von dem, was die Weide (*pabulum* von *pascere*) bietet.

2. *cuiusquam*] gehört nur zu *imperio*. — *vagi palantes*] ergänzen sich zu einem Begr.: „vereinzelt umher-schweifend“. — *coegerat*] se. *habere*.

3. *quisque*] *Ipsa* und *quisque* bleiben auch beim Abl. absol. in Beziehung auf das Subjekt im Nom. stehen, vgl. Cat. 18, 5: „ipsi fascibus correptis“. — *multis ... petentibus*] nämlich die Führer der einzelnen *gentes*.

Persae et Armenii navibus in Africam transvecti proximos nostro mari locos occupavere, sed Persae intra Oceanum magis, eique 5 alveos navium inversos pro tuguriis habuere, quia neque materia in agris neque ab Hispanis emundi aut mutandi copia erat: mare 6 magnum et ignara lingua commercio prohibebant. Ei paulatim 7 per conubia Gaetulos secum miscuere, et quia saepe temptantes agros alia deinde alia loca petiverant, semet ipsi Nomadas appellavere. Ceterum adhuc aedificia Numidarum agrestium, quae 8 mapalia illi vocant, oblonga, incurvis lateribus tecta, quasi navium carinae sunt. Medis autem et Armeniis accessere Libyes — nam 9 ei propius mare Africum agitabant, Gaetuli sub sole magis, haud procul ab ardoribus — eique mature oppida habuere: nam freto divisi ab Hispania mutare res inter se instituerant. Nomen eorum 10 paulatim Libyes corrupere, barbara lingua Mauros pro Medis appellantes. Sed res Persarum brevi adolevit: ac postea nomine 11 Numidae propter multitudinem a parentibus digressi possedere ea loca, quae proxima Carthagine Numidia appellatur. Deinde utri- 12

4. *ex eo numero*] nach bekanntem Sprachgebrauch, wie Sall., Cat. 33, 1: „ex suo numero“ statt „ex suorum numero“ sagt; *eo* bezieht sich auf *ex variis gentibus*. — *locos*] entgegen dem klassischen Brauche, der *loca* fordert.

5. *intra Oceanum*] der Nordwesten Afrikas, den der Ozean zum großen Teil umschließt. — *mutandi*] wie *emundi* abhängig von *copia* „Möglichkeit“; unter *mutare* oder unter (18, 9) *mutare res* verstehen wir den Tauschhandel. — *mare magnum*] der Ozean. — *ignara lingua*] in passivem Sinne „unbekannt“. — Ein Blick auf die Karte lehrt, daß die außerhalb des *fretum* wohnenden Spanier und Afrikaner gemeint sind; denn hier ist die Entfernung viel bedeutender als östlich vom *fretum*.

7. *temptantes agros*] Das Part. Präs. mit finaler Färbung „um . . . zu erproben“. — *alia deinde alia*] „andere und dann wieder . . .“.

8. *mapalia*] auch *magalia* (Verg. Aen. 1, 421), punisches Wort.

9. *accessere*] „vereinigen sich“. — *mare Africum*] der westliche Teil des Mittelländischen Meeres. — *agitabant*] = *ritam agitabant*; über *agitare* statt *agere* vgl. 1, 3. — *ardoribus*] konkreter Plural für das Abstractum „nicht weit von der heißen Zone“. — *mature*] „schon frühe“, vgl. Corn. Nep., Att. 2, 1: „pater mature decessit“. — *freto*] „nur durch . . .“, nicht *mari magno*, wie die § 5 genannten Völker. — *instituerant*] nämlich *Libyes et Hispani*, welche letzteres aus *ab Hispania* zu ergänzen ist.

11. *res*] die „Macht“. — *nomine Numidae*] wie man sagt *cognomine Bareae* u. ä. — *digressi*] „... und ... dann“. — *possedere*] wie Kap. 16, 5. — *Carthagine*] abhängig von *proxima*, welches Sall. nur hier und 19, 4 mit dem Ablativ verbindet. — *appellatur*]

que alteris freti finitimos armis aut metu sub imperium suum coegere, nomen gloriamque sibi addidere, magis ei, qui ad nostrum mare processerant, quia Libyes quam Gaetuli minus bellicosi.

13 Denique Africae pars inferior pleraque ab Numidis possessa est, victi omnes in gentem nomenque imperantium concessere.

19 Postea Phoenices, alii multitudinis domi minuendae gratia, pars imperi cupidine sollicitata plebe et aliis novarum rerum avidis, Hipponem Hadrumetum Leptim aliasque urbis in ora maritima condidere, eaeque brevi multum auctae pars originibus suis
2 praesidio, aliae decori fuere. Nam de Carthagine silere melius puto quam parum dicere, quoniam alio properare tempus monet.

3 Igitur ad Catabathmon, qui locus Aegyptum ab Africa dividit, secundo mari prima Cyrene est, colonia Theraeon, ac deinceps duae Syrtes, interque eas Leptis, deinde Philaenon arae, quem locum Aegyptum vorsus finem imperi habuere Carthaginenses,
4 post aliae Punicae urbes. Cetera loca usque ad Mauretianiam

der Singular mit Rücksicht auf das Prädikatsnomen *Numidia*.

12. *utrique alteris*] So wird das reziproke Verhältnis bei zweien ausgedrückt (negativ *neuter alteri*). Gemeint sind Stammvolk und Kolonien. — *nomen gloriamque*] Hendiadyoin. — *quia ... bellicosi*] sc. *erant*, in Nebensätzen selten ausgelassen. — *pleraque*] Cic. kennt nur *plerique*, Sall. gebraucht auch Singularformen, nie aber *plerusque*, so wenig wie *ceterus*.

13. *in gentem ... concessere*] *ut una esset gens unoque nomine omnes appellarentur*; die Besiegten verloren Selbständigkeit und Namen, so das *Numidia* und *Numidae* jetzt die allein üblichen Bezeichnungen wurden.

19, 1. *sollicitata plebe*] „nachdem sie ... aufgewiegelt hatten“; dabei ist *sollicitata* gemeinschaftliches Prädikat zu *plebe* und *aliis avidis*. Man beachte, daß nach *cupidine* kein Komma steht,

somit *sollicitata* etc. nur zu *pars imperi cupidine* zu beziehen ist. — *multum auctae*] wie man auch sagt *multum diligeri, irasci* u. ä. — *originibus*] konkret „Mutterstädten“.

2. *nam*] elliptisch zu erklären „von Karthago sage ich nichts; denn ...“. — *alio*] Adverb, „auf einen anderen Punkt“. — *properare*] Der Infin. nach *monet* in nicht nachzuahmender Weise.

3. *secundo mari*] Abl. abs., wie man *secundo flumine, adverso flumine* sagt. Diese Analogie des Ausdruckes scheint die nicht ganz zutreffende Phrase an Stelle des gebräuchlichen *secundum mare* empfohlen zu haben. — *Theraeon*] Sall. hat hier, wie es sonst auch (aber ganz vereinzelt) bei griechischen Eigennamen geschieht, die griechische Kasusendung beibehalten. — *duae Syrtes*] „die beiden Syrten“. — *habuere*] in eigentlicher Bedeutung; übersetze „welcher ... war“.

Numidae tenent, proximi Hispania Mauri sunt. Super Numidiam 5
Gaetulos accepimus partim in tuguriis alios incultius vagos agi-
tare, post eos Aethiopas esse, dehinc loca exusta solis ardoribus. 6
Igitur bello Iugurthino pleraque ex Punicis oppida et finis Car- 7
thaginiensium, quos novissime habuerant, populus Romanus per
magistratus administrabat. Gaetulorum magna pars et Numidae
usque ad flumen Muluccham sub Iugurtha erant, Mauris omnibus
rex Bocchus imperitabat, praeter nomen cetera ignarus populi
Romani itemque nobis neque bello neque pace antea cognitus.
De Africa et eius incolis ad necessitudinem rei satis dictum. 8

Postquam diviso regno legati Africa decessere et Iugurtha 20
contra timorem animi praemia sceleris adeptum sese videt, certum
esse ratus, quod ex amicis apud Numantiam acceperat, omnia
Romae venalia esse, simul et illorum pollicitationibus accensus,
quos paulo ante muneribus expleverat, in regnum Adherbals ani-
mum intendit. Ipse acer bellicosus, at is, quem petebat, quietus 2
imbellis, placido ingenio, oportunus iniuriae, metuens magis quam
metuendus. Igitur ex improvise finis eius cum magna manu in- 3
vadit, multos mortalis cum pecore atque alia praeda capit, aedi-
ficia incendit, pleraque loca hostiliter cum equitatu accedit, deinde 4

4. *proximi Hisp.*] vgl. zu 18. 11.
5 u. 6. *Super*] „südlich von . . .“. —
incultius] „noch . . .“, da sie nicht
einmal *tuguria* hatten. — *post*] lokal. —
ardoribus] nicht wie 18, 9; hier be-
zeichnet der Plural die dauernde
Hitze.

7. *ex Punicis*] sc. *oppidis*, wie wir
statt *oppida* erwarten. — *quos . . . hu-*
buerant] „bekommen hatten“: *novis-*
sime = 146 v. Chr. — *cetera*] Acc.
relationis, bei Cicero nicht in Verbin-
dung mit Adj., auch sonst selten; häu-
figer nur *cetera egregius*, z. B. Liv.
1, 32. — *ad necessitudinem rei*] *ad*
= „hinsichtlich“. also „so weit es
notwendig scheint“. Über *necessitudo*
= *necessitas* vgl. oben zu 2, 4. —
Dieser Abschnitt (§ 7) enthält als Er-

gebnis des geographischen Exkurses die
Darstellung der politischen Lage Afrikas
zur Zeit des jugurthinischen Krieges.

Kap. 20 — 26. Fortsetzung des Krieges bis zum Tode Adherbals.

20, 1. *timorem animi*] „Furcht“:
uns erscheint *animi* pleonastisch, wie
rerum in *desperatio rerum* „Verzweif-
lung“; übersetze *contra timorem animi*
„anders als er . . . hatte“. — *simul*
et] „zugleich auch“, eigentlich *simul*
ratus et accensus. — *expleverat*] „be-
friedigt“ vgl. 13, 6.

2. *oportunus iniuriae*] wie *loca oportu-*
tuna hosti, „leicht zugänglich für . . .“,
also „leicht zu . . .“.

3 u. 4. *loca accedit*] *accedere* wird
in der Bedeutung „se conferre ad ali-

cum omni multitudine in regnum suum convortit, existumans Adherbalem dolore permotum iniurias suas manu vindicaturum eamque rem belli causam fore. At ille, quod neque se parem armis existumabat et amicitia populi Romani magis quam Numidis fretus erat, legatos ad Iugurtham de iniuriis questum misit. Qui tametsi contumeliosa dicta rettulerant, prius tamen omnia pati decrevit quam bellum sumere, quia temptatum antea secus cesserat. Neque eo magis cupido Iugurthae minuebatur, quippe qui totum eius regnum animo iam invaserat. Itaque non, uti antea, cum praedatoria manu, sed magno exercitu comparato bellum gerere coepit et aperte totius Numidiae imperium petere. Ceterum, qua pergebat, urbis agros vastare, praedas agere, suis animum, hostibus terrorem augere. Adherbal ubi intellegit eo processum, uti regnum aut relinquendum esset aut armis retinendum, necessario copias parat et Iugurthae obvius procedit. Interim haud longe a mari prope Cirtam oppidum utriusque exercitus consedit et, quia diei extremum erat, proelium non inceptum. Sed ubi plerumque noctis processit, obscuro etiam tum lumine milites Iugurthini signo dato castra hostium invadunt: semisomnos partim, alios arma sumentis fugant funduntque; Adherbal cum

quem“ von Sall. mit bloßem Accusativ verbunden. — *convortit*] intransitiv. — *iniurias suas*] sc. Adherbalis. — *belli causam*] „und damit sei dann der Kriegsfall gegeben“; denn *causa* bezeichnet den Anlaß zum Ausbruche, nicht den Grund des Krieges.

5. *armis*] Abl. relationis. — *bellum sumere*] wie man sagt *arma sumere* „zu . . . greifen“, seltene, nicht nachzunehmende Phrase. — *temptatum*] sc. *bellum*. — *secus*] vgl. zu 10. 7.

6. *neque eo magis*] adversativ „aber dadurch wurde . . . nicht erreicht“. — *quippe qui*] vgl. oben zu 7, 6. — *animo iam invaserat*] „im Geiste schon . . . genommen“, wie Cic., Att. 1, 16, 10: „ille autem Regis hereditatem spe derorarat“ in ähnlicher Weise sagt.

7. *uti antea*] vgl. oben § 3. — *comparato*] „mit . . .“.

21, 1. *ubi . . . intellegit*] Hier kann *intellegit* Präpos. oder Perf. sein, vgl. zu 7, 1 und zu 6, 2, — *relinquendum*] „verziehen auf“.

2. *prope Cirtam*] Cirta, heutzutage Constantine, Residenz der numidischen Könige. — *diei extremum*] *extremum* wird wie *multum* und andere Adjekt. neutr., welche Grad-, Mafs- und Teilverhältnisse bezeichnen, substantivisch gebraucht und mit dem Genet. partit. verbunden. Ebenso ist *plerumque noctis* zu erklären. — *inceptum*] sc. *est*. — *obscurum . . . lumine*] eigentümlicher Ausdruck, wofür Sall. Hist. 4, 23: „lumine etiam tum incerto“ sagt, also „bei Dämmererschein“. — *toga-*

paucis equitibus Cirtam profugit, et ni multitudo togatorum fuisset, quae Numidas insequentis moenibus prohibuit, uno die inter duos reges coeptum atque patratum bellum foret. Igitur Iugurtha oppidum circumseidit, vineis turribusque et machinis omnium generum expugnare aggreditur, maxime festinans tempus legatorum antecapere, quos ante proelium factum ab Adherbale Romam missos audiverat.

Sed postquam senatus de bello eorum accepit, tres adulescentes in Africam legantur, qui ambos reges adeant, senatus populique Romani verbis nuntient: velle et censere, eos ab armis discedere, [de controversiis suis iure potius quam bello disceptare]: ita seque illisque dignum esse. Legati in Africam maturantes **22** veniunt, eo magis quod Romae, dum proficisci parant, de proelio facto et oppugnatione Cirtae audiebatur: sed is rumor clemens erat. Quorum Iugurtha accepta oratione respondit: sibi neque **2** maius quicquam neque carius auctoritate senatus esse; ab adulescentia ita se enisum, ut ab optimo quoque probaretur; virtute,

torum] „römische Bürger“, so genannt nach der *toga*, dem charakteristischen Gewande des *civis Romanus*. — *inter duos*] „zwischen den beiden ...“, wie oben 19,3 *duae Sytes*. — *coeptum foret*] dies setzt ein transitives *coepi bellum* voraus, während klassisch nur *coepi bellare* üblich ist. — *patratum*] vgl. zu 13, 5.

3. *vineis turribusque et machinis*] also in regelrechter Belagerung, wie er es wohl vor Numantia von den Römern gelernt hatte. — *tempus antecapere*] „den Gesandten in der Zeit zuvorzukommen“.

4. *verbis*] „im Auftrage“. — *velle et censere*] chiasmisch zu *senatus populique Romani*, da *velle* (und *iubere*) die Willensmeinung des röm. Volkes, *censere* die des Senates bezeichnet. Das Subjekt zu den Infinitiven ergibt sich daraus von selbst. — *disceptare*]

asyndetisch zu *discedere*. — *iure potius quam bello*] vgl. Caes., B. civ. 3, 107: „Ptolomaeum atque eius sororem Cleopatram exercitus dimittere et de controversiis iure apud se potius quam inter se armis disceptare.“ Da auch bei Cäsar der Inhalt einer amtlichen Verfügung angegeben wird, so geht daraus hervor, daß wir es hier mit einer offiziellen Formel zu thun haben, „sie sollten lieber den Rechtsweg beschreiten als ...“. — *seque illisque*] vgl. zu 10, 2.

22, 1. *maturantes veniunt*] Abwechslung im Ausdrucke für *maturant venire*. — *dum ... parant*] „während der ... zur ...“. — *sed is rumor*] „doch das Gerücht hiervon (wie *ca ira* der Zorn hierüber, *is timor* die Furcht davor) war noch gnädig“, d. h. besser als der wirkliche Sachverhalt.

2. *sibi ... esse*] „er kenne ...“. —

non malitia P. Scipioni, summo viro, placuisse: ob eadem artis a Micipsa. non penuria liberorum, in regnum adoptatum esse: ceterum quo plura bene atque strenue fecisset, eo animum suum iniuriam minus tolerare; Adherbalem dolis vitae suae insidiatum; quod ubi comperisset, sceleri eius obviam isse: populum Romanum neque recte neque pro bono facturum, si ab iure gentium sese prohibuerit; postremo de omnibus rebus legatos Romam brevi missurum. Ita utrique digrediuntur. Adherbale appellandi copia non fuit.

23. Iugurtha ubi eos Africa decessisse ratus est neque propter loci naturam Cirtam armis expugnare potest, vallo atque fossa moenia circumdat, turrem exstruit casque praesidiis firmat, praeterea dies noctisque aut per vim aut dolis temptare, defensoribus moenium praemia modo modo formidinem ostentare, suos hortando ad virtutem arrigere, prorsus intentus cuncta parare. Adherbal ubi intellegit omnis suas fortunas in extremo sitas, hostem infestum, auxilii spem nullam, penuria rerum necessariarum bellum trahi non posse, ex eis, qui una Cirtam profugerant, duos maxime

malitia] = *malis artibus*, *virtute* = *bonis artibus*, wie aus dem nachfolgenden *ob eadem artis* ersichtlich ist. — *in regnum*] konsekutiv zu erklären: *se adoptatum esse ut rex esset*, d. h. mit Aussicht auf Teilnahme an der Regierung.

3. *bene atque strenue*] werden bei der Übersetzung Attribute zu dem aus *facere* zu entnehmenden Substantiv „Thaten“; vgl. zu 11, 8.

4. *pro bono*] Zur Abwechslung, weil schon ein Adverb (*recte*) vorausgeht. — *si ... prohibuerit*] „wenn es ... entziehe“, nämlich die Angriffe der Feinde abwehren zu dürfen.

5. *copia non fuit*] *legatis Romanorum*; denn dazu hätten sie der Erlaubnis des Iugurtha bedurft.

23, 1. *propter loci naturam*] oft bei Cäsar, z. B. B. Gall. 1, 2; Cirta liegt auf einem nach drei Seiten steil ab-

fallenden Felsen; auf der vierten Seite steht dieser mit benachbarten Höhen in Verbindung. — *armis*] auch *ei expugnare* „im Sturme nehmen“. — *aut per vim aut dolis*] Beachte die Inkonzinnität. — *formidinem ostentare*] Neben *praemia* bedeutet *formido* „Schreckmittel“, d. h. Iugurtha weist die Verteidiger darauf hin, was sie zu hoffen oder zu fürchten hätten, je nachdem sie bei der Verteidigung beharrten oder ihm die Stadt übergäben. — *prorsus*] abschließend, „kurz“.

2. *in extremo sitas*] was bei Caes., B. Gall. 3. 5 „ad extremum casum perducta“ heißt, „seine ganze Lage sei äußerst gefährlich“. — *hostem infestum*, sc. *esse*, welches auch zu *spem nullam* zu ergänzen ist. — *necessariarum*] Superlativ im Deutschen. — *duos*] „die zwei ...“. — *miserando*

impigros delegit: eos multa pollicendo ac miserando casum suum confirmat, uti per hostium munitiones noctu ad proximum mare, dein Romam pergerent. Numidae paucis diebus iussa efficiunt: **24** litterae Adherbalis in senatu recitatae. quarum sententia haec fuit:

„Non mea culpa saepe ad vos oratum mitto, patres conscripti, ² sed vis Iugurthae subigit, quem tanta lubido exstinguendi me invasit, ut neque vos neque deos immortalis in animo habeat, sanguinem meum quam omnia malit. Itaque quintum iam mensem ³ socius et amicus populi Romani armis obsessus teneor, neque mihi Micipsae patris mei beneficia neque vostra decreta auxiliantur: ferro an fame acrius urgear, incertus sum. Plura de Iugur- ⁴ tha scribere dehortatur me fortuna mea, et iam antea expertus sum parum fidei miseris esse. Nisi tamen intellego illum supra ⁵ quam ego sum petere, neque simul amicitiam vestram et regnum meum sperare. Utrum gravius existumet, nemini occultum est.

casum] ähnlich wie 62, 1 *miserantem fortunas suas*. Miserari oder accusare fortunas (Cic. p. Rose. Am., § 57), wird von denen gesagt, die mit Recht über ihr Schicksal klagen (Gegensatz *fortunas laudare*). — *ad proximum mare*] Der Superlativ vergleicht das Meer mit sich selbst, also „zu dem nächstgelegenen Teil des Meeres“ (nicht zu dem nächstgelegenen von mehreren Meeren).

24, 2. non mea culpa] Im Deutschen kehre um: „Nicht meine Schuld ist's, daß ... ich“. — *mitto*] absolut, wie unser „zu einem schicken“: *oration* ist Supinum. — *subigit*] = *cogit*, wie Sall. oft in v. compos. andere Präpositionen hat als die klass. Sprache, z. B. *praepedio* statt *impedio* u. ä. — *lubido*] „Lust“. — *exstinguendi me*] sehr selten in klassischer Sprache und nicht nachzuahmen; richtiger *mei*. — *in animo habeat*] Wir sagen „vor Augen haben“.

3. socius et amicus] *cum sim*. —

auxiliantur] nur hier bei Sallust, vermutlich ein Soldatenausdruck. — *incertus sum*] = *nescio*.

4. scribere dehortatur] s. oben 19, 2. — *fortuna*] meine „schlimme“ Lage. — *fidei*] „Schutz“.

5. nisi tamen] *Nisi* ist in der Volkssprache geradezu Adversativpartikel geworden; also „aber ... doch“. — *supra ... petere*] Hier vertritt das Adverb *supra* die Stelle eines Objectes; übersetze: „daß er höher hinaus will als ...“; das sehr seltene *supra quam* steht noch Cat. 5, 3. — *utrum*] Aus dem Zusammenhange ergibt sich, daß *utrum* auf *amicitiam rostram* und *regnum meum* geht, welche beiden Dinge Jugurtha nach den Worten *neque simul* etc. nicht neben einander besitzen kann. Der folgende Satz *nam* etc. begründet die Behauptung *nemini occultum est*: wer mit angesehen, wie Jugurtha zuerst sich an Hiempsal und Adherbal vergangen, dann die Gesandten mißachtet hat, der muß ein-

6 Nam initio occidit Hiempsalem, fratrem meum, deinde patrio regno
 7 me expulit: quae sane fuerint nostrae iniuriae, nihil ad vos. Ve-
 rum nunc vestrum regnum armis tenet, me, quem vos impera-
 8 torum Numidis posuistis, clausum obsidet; legatorum verba quanti
 9 fecerit, pericula mea declarant. Quid est reliquom, nisi vis vestra,
 10 quo moveri possit? Nam ego quidem vellem, et haec quae scribo,
 et illa quae antea in senatu questus sum, vana forent potius,
 quam miseria mea fidem verbis faceret. Sed quoniam eo natus
 sum, ut Iugurthae scelerum ostentui essem, non iam mortem
 neque aerumnas, tantum modo inimici imperium et cruciatus cor-
 poris deprecor. Regno Numidiae, quod vestrum est, uti lubet, con-
 sulite: me manibus impiis eripite, per maiestatem imperi, per ami-
 citiae fidem, si ulla apud vos memoria remanet avi mei Masinissae.*

25 His litteris recitatis fuere qui exercitum in Africam mittun-
 dum censerent et quam primum Adherbali subveniendum, de
 Iugurtha interim uti consuleretur, quoniam legatis non paruisset.
 2 Sed ab eisdem illis regis fautoribus summa ope enisum est, ne
 3 tale decretum fieret. Ita bonum publicum, ut in plerisque nego-

schen, daß Jugurthas Ziel *regnum Adherbali* ist und er sich um die *amicitia populi Romani* wenig kümmert.

6. *fuerint*] konzessiver Konjunktiv. *nostrae* objektiv = „gegen uns“, *quae* relativer Anschluß „doch dies . . ., jedenfalls . . .“; *nihil ad vos* se. *pertinet* oder *pertinent*, nämlich *iniuriae*: *pertinere* „angehen, berühren“, wird in der Umgangssprache oft weggelassen.

7. *rostrum*] betont gegenüber *nostrae iniuriae*; *imperatorem* „als Regenten“. — *posuistis*] wie Cat. 51, 28 *imponere* „einsetzen“; der Dativ *Numidis* hängt von der Phrase *imperatorem ponere* ab. — *quanti*] „wie gering“, denn *tantus* ist oft = nur so groß, so klein.

8. *vis*] Gegensatz gegen *amicitia*, *legati*, *imperator*; nur die Macht allein kann auf Jugurtha einen Eindruck machen.

9. *nam*] begründet den Zwischengedanken: „Dies dürft ihr mir sicher glauben“. — *antea*] vgl. Kap. 14. — *forent*] abhängig von *vellem*; *quam* „als daß“.

10. *ut . . . essem*] „daß an mir . . . so recht zur Schau treten“. — *cruciatus corporis*] Diese Ahnung täuschte den Adherbal nicht, wie 26, 3 zeigt. — *deprecor*] „ich will abzuwenden suchen“. — *uti lubet*] „nach euerem . . .“. — *consultite*] vox media „verfahret mit“. — *per maiestatem*] sc. *rogati*. — *si ulla*] nicht *si qua*; nur das negative Pronomen paßt zur verzweifelten Stimmung Adherbals.

25, 1. *mittendum . . . subveniendum . . . uti consuleretur*] Inkonzinnität.

2. *enisum est*] passiv, vgl. zu 17, 7.

3. *bonum publicum*] „das Wohl des Volkes, das öffentliche Interesse“. Gegensatz *malum publicum* Cat. 37, 8. —

tiis solet, privata gratia devictum. Legantur tamen in Africam 4
 maiores natu nobiles, amplis honoribus usi, in quis fuit M. Scau-
 rus, de quo supra memoravimus, consularis et tum senatus prin-
 ceptus. Ei, quod res in invidia erat, simul et ab Numidis obsecrati, 5
 triduo navim ascendere. Dein brevi Uticam appulsi litteras ad
 Iugurtham mittunt, quam ocissime ad provinciam accedat, seque
 ad eum ab senatu missos. Ille ubi accepit homines claros, quo- 6
 rum auctoritatem Romae pollere audiverat, contra inceptum suum
 venisse, primo commotus metu atque lubricine divorsus agitabatur:
 timebat iram senatus, ni paruisset legatis; porro animus cupidine 7
 caecus ad inceptum scelus rapiebatur. Vicit tamen in avido in-
 genio pravom consilium. Igitur exercitu circumdato summa vi 9
 Cirtam irrumpere nititur, maxime sperans diducta manu hostium
 aut vi aut dolis sese casum victoriae inventurum. Quod ubi secus 10
 procedit neque, quod intenderat, efficere potest, ut, prius quam
 legatos conveniret, Adherbalis potiretur, ne amplius morando Scau-
 rum, quem plurimum metuebat, incenderet, cum paucis equitibus

solet] sc. fieri. — *privata gratia*] „durch Rücksichten auf einen Einzelnen“.

4. *amplis honoribus*] „hohe Ehren“, eigentl. Ehren, die eine weitgehende Macht verleihen. — *in quis*] = *quibus*. — *senatus princeps*] *qui primus sententiam rogatur*, ein Ehrenrecht des ältesten der gewesenen Konsuln.

5. *in invidia erat*] „allgemeinen Unwillen erregte“. — *simul et*] wie oben 20. 1; es sind zwei Gründe, die zugleich auf die Gesandten bestimmend wirken. — *triduo*] „nach drei Tagen“. — *mittunt . . . accedat*] In *mittunt* liegt ein Verbum der Aufforderung und ein Verbum dicendi; daher kann davon ein auffordernder Konjunktiv und ein Accus. c. Infin. abhängen.

6. *contra inceptum . . . venisse*] vgl. Cic. Phil. 2, 2: „*contra rem suam me venisse* questus est (sc. Antonius)“; stehende Redensart „entgegengetreten“.—

divorsus agitabatur] An Stelle des altlateinischen *divorse* trat das Adjektiv *divorsus* oder die Phrase *in divorsum* „in verschiedener Weise“. Die beiden folgenden Sätze enthalten die Erklärung zu *divorsus* und bezeichnen die entgegengesetzte Richtung, welche Jugurthas Gedanken nahmen: „Furcht und Leidenschaft“.

7. *iram*] = *ne irasceret, ni . . .* — *porro*] „auf der andern Seite“ zur Bezeichnung des Gegensatzes; so nur Sall. und Spättere. — *animus*] „er“.

8. *ingenio*] „in dem . . . Menschen“. — *pravom*] „verkehrt, anstößig“.

9. *diducta manu*] Die Belagerten müssen sich trennen, weil Jugurtha an allen Punkten der Mauern Truppen aufstellt. — *casum*] selten = *occasionem* „günstige Gelegenheit“.

10. *quod intenderat*] wird erklärt durch *ut . . . potiretur*. — *incenderit*] sc. *ira*, kausativ zu *irasci*.

11 in provinciam venit. Ac tametsi senati verbis graves minae nuntiabantur, quod ab oppugnatione non desisteret, multa tamen oratione consumpta legati frustra discessere.

26 Ea postquam Cirtae audita sunt, Italici, quorum virtute moenia defensabantur, confisi deditione facta propter magnitudinem populi Romani inviolatos sese fore, Adherbali suadent, uti seque et oppidum Iugurthae tradat, tantum ab eo vitam paciscatur: de 2 ceteris senatui curae fore. At ille, tametsi omnia potiora fide Iugurthae rebatur, tamen, quia penes eosdem, si adversaretur, cogundi potestas erat, ita. uti censuerant Italici, deditionem facit. 3 Iugurtha in primis Adherbalem exeruciatum necat, deinde omnis puberes Numidas atque negotiatores promiscue, uti quisque armatus obvius fuerat, interficit.

27 Quod postquam Romae cognitum est et res in senatu agitari coepta, idem illi ministri regis interpellando ac saepe gratia, in- 2 terdum iurgiis trahundo tempus atrocitatem facti leniebant. Ac

11. *senati*] alter vorzugsweise auf Inschriften vorkommender Genetiv, bei Sall. nur in Verbindung mit *decretum* und *verba*. — *multa oratione*] „viel Worte“; so wird *multus* (πολύς) in einer unmöglichen Weise zu Substantiven, die eine Person, Thätigkeit etc. bezeichnen, attributiv und prädikativ gesetzt.

26, 1. *defensabantur*] Bei Sall. beliebtes Intensivum (nicht bei Cic.). — *deditione facta*] „nach der . . .“. — *inviolatus*] vgl. zu 2, 3 *incorruptus*. — *seque et oppidum*] *que et*, analog dem griechischen τὴ καί, besonders häufig bei den Historikern (Sall., Liv., Tac., nicht nachzuahmen!). — *de veteris*] *de* „was anbelange“, besonders im Briefstil häufig.

2. *fide*] „als ein Versprechen vonseiten des Jugurtha“. — *uti censuerant*] „entsprechend . . .“. — *deditionem facit*] selten im Aktiv, während passive Phrasen z. B. *gratulatione facta* auch

klassisch sind. — Es war somit lediglich die Rücksicht auf die Italiker, welche den Adherbal zur Übergabe bestimmte.

3. *exeruciatum necat*] „läßt ihn auf . . . Weise töten“. — *promiscue*] „ohne einen Unterschied zu machen“. — *fuerat*] Wiederholung in der Vergangenheit „wie einer . . . begegnete“.

Kap. 27—114. Krieg zwischen Rom und Jugurtha.

Kap. 27—34. Calpurnius Bestia hat den Oberbefehl.

27, 1. *illi ministri*] verächtliche Bezeichnung der 25, 2 *factores regis* genannten bestochenen römischen Großen. — *leniebant*] *de conatu*, den Erfolg vereitelte Memmius. Zu *leniebant* sind *interpellando* und *trahundo* instrumentale Bestimmungen, *saepe gratia*, *interdum iurgiis* modal zu *trahundo*. *Interpellare* „dazwischenreden“ = „Einwendungen machen“, *gratia* „per-

ni C. Memmius, tribunus plebis designatus, vir acer et infestus potentiae nobilitatis, populum Romanum edocuisset id agi, ut per paucos factiosos Iugurthae scelus condonaretur, profecto omnis invidia prolatandis consultationibus dilapsa foret: tanta vis gratiae atque pecuniae regis erat. Sed ubi senatus delicti conscientia³ populum timet, lege Sempronia provinciae futuris consulibus Numidia atque Italia decretae; consules declarati P. Scipio Nasica,⁴ L. Bestia: Calpurnio Numidia, Scipioni Italia obvenit; deinde⁵ exercitus, qui in Africam portaretur, scribitur, stipendium aliaque, quae bello usui forent, decernuntur.

At Iugurtha contra spem nuntio accepto, quippe cui Romae²⁸ omnia venum ire in animo haeserat, filium et cum eo duos familiaris ad senatum legatos mittit, eisque, ut illis, quos Hiempsale interfecto miserat, praecipit, omnis mortalis pecunia aggrediantur. Qui postquam Romam adventabant, senatus a Bestia consultus²

sönlicher Einfluß“, *iurgia* „Zänke-
reien“ (über unwesentliche Dinge).
Hauptzweck also war, der Zeit ihren
alles besänftigenden und mildern-
den Einfluß zu ermöglichen.

2. *condonaretur*] Die Konstruktion
dieses Wortes ersieht man aus den
Worten Catos (Cat. 52, 8): „haud fa-
cile alterius lubidini male facta con-
donabam“. — *tanta eis*] begründend,
wie auch im Griechischen *τοιοῦτος*,
τοσοῦτος u. ähnl. in der Figur des
Epiphonem.

3. *delicti conscientia*] Abl. causae:
der schwächere Ausdruck *delicti* soll
besagen, daß der Senat nur einen
„Fehler“ begangen, weil er nicht ener-
gisch einschritt; denn etwas positiv Un-
rechtes hatte er sich nicht zuschulden
kommen lassen. — *lege Sempronia*]
benannt nach C. Sempronius Gracchus.
aus dem Jahre 123. Darin war be-
stimmt, *ut necesse esset quotannis pro-
vincias constitui per senatum* und zwar

priusquam comitia fierent. — *Italia*]
Da *provincia* ursprünglich „Wirkungs-
kreis“ bezeichnet, so kann auch *Italia*
eine *provincia* genannt werden; sonst
versteht man unter *provinciae* „aufser-
halb Italiens liegende unterworfenen
Länder“.

4. *obvenit*] neben *evenit* ständiger
Ausdruck vom „Zufallen einer Pro-
vinz“, mochte dies durch Los oder
durch freiwillige Vereinbarung der Kon-
sultn (*comparare inter se*) erfolgt sein.

28, 1. *contra spem*] mit *nuntio* zu
verbinden, wie Cat. 20, 2: „dominatio
in manibus“, also *nuntio qui contra
spem allatus est*, „die ... Nachricht“. —
venum ire] zum Verkaufe geben =
verkäuflich sein. — *in animo haeserat*]
seitdem er es vor Numantia gehört,
„Romae omnia venalia esse“, Kap.
8, 1. — *aggrediantur*] ohne *ut*, wie
öfters.

2. *postquam ... adventabant*] Imper-
fekt des Zustandes „auf dem Wege

est, placeretne legatos Iugurthae recipi moenibus: eique decrevere, nisi regnum ipsumque deditum venissent, uti in diebus proximis
3 decem Italia decederent. Consul Numidis ex senatus decreto nuntiari iubet: ita infectis rebus illi domum discedunt.

4 Interim Calpurnius parato exercitu legat sibi homines nobilis factiosos, quorum auctoritate, quae deliquisset, munita fore sperabat: in quis fuit Scaurus, cuius de natura et habitu supra me-
5 moravimus. Nam in consule nostro multae bonaeque artes et animi et corporis erant, quas omnis avaritia praepediebat: patiens laborum, acri ingenio, satis providens, belli haud ignarus, firmis-
6 sumus contra pericula et insidias. Sed legiones per Italiam Regium atque inde Siciliam, porro ex Sicilia in Africam transvectae.
7 Igitur Calpurnius initio paratis com meatibus acriter Numidiam ingressus est multosque mortalis et urbis aliquot pugnando cepit.
29 Sed ubi Iugurtha per legatos pecunia temptare bellique, quod administrabat, asperitatem ostendere coepit, animus aeger avaritia
2 facile convorsus est. Ceterum socius et administer omnium con-

... waren“. — *recipi moenibus*] wie man sagt *domo invitare, hospitio invitare; moenia* „Stadtmauern“, also übertragen = „Stadt“. — *eique*] *κατὰ συνέσειν* auf *senatus* bezogen. — *ipsumque*] sc. *regem* ist wie *regnum* Objekt zum Supinum *deditum*.

3. *nuntiari*] „die Nachricht bringen“; in *nuntiari* ist ein Substantiv enthalten, daher fehlt das Subjekt dazu.

4. *quae deliquisset*] „etwaige ...“. — *natura et habitu*] „Charakter und Benehmen“; *habitus* = *quomodo quis se habet*, „wie sich jemand giebt“. — *supra*] 15, 4 und 25, 4.

5. *Nam ... praepediebat*] Der Hauptgedanke liegt im Nebensatze: *quas praepediebat*, denn die vielen guten Eigenschaften, welche ..., hinderte ..., über *praepediebat* vgl. zu 24, 2.

6. *Siciliam*] ohne *in*, veranlaßt durch das vorhergehende *Regium*;

ebenso 33, 4 *Romae Numidiaque* = *Romae et in Numidia*; dies ist nicht nachzuahmen; denn nur die aus dem Griechischen herübergenommenen Ländernamen auf *-us*, z. B. *Aegyptus*, lassen sonst nach Analogie der Städtenamen, auf die Frage wohin? den bloßen Accus. zu. — Hieraus ersehen wir, welches der gewöhnliche Weg von Rom nach der Provinz Afrika war.

7. *paratis com meatibus*] *commeatus* wie Caes., B. Gall. 1, 34 u. ö. „Zufuhr“. — *pugnando cepit*] paßt nur zu *mortalis*; zu *urbis* ist es = *expugnando* zu erklären.

29, 1. *temptare*] Aus 28, 7 ist das Objekt zu *temptare* und das Subjekt zu *administrabat* leicht zu ergänzen. — *asperitatem*] „Beschwerlichkeit“. — *avaritia*] Abl. caus.; die Habsucht erscheint hier als Krankheit. — *convorsus est*] „liefs sich ...“.

siliorum adsumitur Scaurus, qui, tametsi a principio plerisque ex factione eius corruptis acerrume regem impugnaverat, tamen magnitudine pecuniae a bono honestoque in pravom abstractus est. Sed Iugurtha primum tantum modo belli moram redimebat,³ existumans sese aliquid interim Romae pretio aut gratia effecturum: postea vero quam participem negoti Scaurum accepit, in maxumam spem adductus recuperandae pacis, statuit cum eis de omnibus pactionibus praesens agere. Ceterum interea fidei causa⁴ mittitur a consule Sextius quaestor in oppidum Iugurthae Vagam: cuius rei species erat acceptio frumenti, quod Calpurnius palam legatis imperaverat, quoniam deditionis mora indutiae agitabantur. Igitur rex, uti constituerat, in castra venit ac pauca praesenti⁵ consilio locutus de invidia facti sui atque uti in deditionem acciperetur, reliqua cum Bestia et Scauro secreta transigit: dein postero die quasi per saturam sententiis exquisitis in deditionem

2. *plerisque . . . corruptis*] in nähere Beziehung zu *a principio* zu setzen „wo schon . . . waren“. — *bono honestoque*] Die Adject. neutr. vertreten hier die Stelle von Subst. abstract.; beide Begriffe zusammen entsprechen dem griech. *καλὸν καγαθόν*. Sall. ist verhältnismäßig sehr reich an solchen Ausdrücken.

3. *primum*] „fürs erste“. — *redimebat*] „suchte . . .“, woraus sich wie bei *deprecare* zwei Hauptbedeutungen von *redimere* ergeben, 1) etwas durch Geld abzuwenden suchen, 2) etwas durch Geld zu erlangen suchen. — *pretio aut gratia*] vgl. zu 16, 1. — *participem negoti*] Hier hat *negotium* die Nebenbedeutung des Geringschätzigen; die ganze Sache wird wirklich als „Geschäft“ betrieben; übers. „als er an Scaurus . . . erhalten hatte“. — *adductus statuit*] „faßte er . . . und . . . deshalb“. — *praesens*] „in eigener . . .“. — *pactionibus*] Der Plural bezeichnet die einzelnen „Vertragspunkte“.

4. *fidei causa*] = *fidei faciendae causa*. Sextius wird gewissermaßen als Geisel nach Vaga geschickt, damit Jugurtha „Zutrauen“ bekomme. — *species*] „Vorwand“. — *imperaverat*] Aus Cäsar ist bekannt, was *imperare frumentum, equites* etc. bedeutet. — *deditionis mora*] Abl. causae „da sie . . . sich hinzog“. — *agitabantur*] Wie oben 14, 10 *pacem agitabamus* „wir lebten im Frieden“ heißt, so hier *indutiae agitabantur* „man . . .“.

5. *praesenti consilio*] . . . des Kriegsrats“; der besteht selbstverständlich aus den höheren Offizieren (bis zu den *primi pili* abwärts). — *locutus*] Wie oben 25, 5 nach *mittunt*, so steht hier nach *locutus* doppelte Konstruktion; übers.: „sprach . . . und hat dann“. — *secreta*] Prädikatsnomen; im Deutschen adverbialer Ausdruck. — *per saturam*] publizistischer Ausdruck „in unordentlicher Weise“; beachte dabei den das Bild entschuldigenden Zusatz *quasi*; denn *satura* sc. *lanx*

6 accipitur. Sed, uti pro consilio imperatum erat, elephanti triginta,
 pecus atque equi multi cum parvo argenti pondere quaestori tra-
 7 duntur. Calpurnius Romam ad magistratus rogandos proficiscitur.
 In Numidia et exercitu nostro pax agitabatur.

30 Postquam res in Africa gestas quoque modo actae forent fama
 divulgavit, Romae per omnis locos et conventus de facto consulis
 agitari. Apud plebem gravis invidia, patres solliciti erant: proba-
 rentue tantum flagitium an decretum consulis subverterent parum
 2 constabat. Ac maxime eos potentia Scauri, quod is auctor et so-
 3 cius Bestiae ferebatur, a vero bonoque impediabat. At C. Memmius,
 cuius de libertate ingeni et odio potentiae nobilitatis supra dixi-
 mus, inter dubitationem et moras senatus contionibus populum ad
 vindicandum hortari, monere, ne rem publicam, ne libertatem suam
 desererent, multa superba et crudelia facinora nobilitatis ostendere:
 prorsus intentus omni modo plebis animum incendebat.

4 Sed quoniam ea tempestate Romae Memmi facundia clara

bezeichnet eine mit verschiedenen Früchten im bunten Durcheinander gefüllte Schüssel. So heißt *per saturam rogare* oder *ferre* einen Gesetzantrag einbringen, welcher Gegenstände verschiedener Art zusammenfaßt.

6. *pro consilio*] wie oben 8, 2: *pro contione* „in Gegenwart . . .“. — *multi*] gehört auch zu *pecus*.

7. *ad magistratus rogandos*] *rogare legem, magistratum*, wobei als persönliches Objekt *populum* zu denken ist „dem Volke ein Gesetz, einen Beamten in Vorschlag bringen“. Diese Ausdrücke *rogare populum* und dann *populus iubet* lassen die *maiestas populi Romani* so recht hervortreten. — *pax agitabatur*] s. § 4.

30, 1. *divulgavit*] Beachte die Inkonzinnität der Objekte. — *locos*] vgl. zu 18, 4. — *conventus*] in allgemeiner Bedeutung „wo Leute zusammenkamen“. — *agitari*] Inf. hist. — *in-*

vidia] sc. *erat* „... herrschte ... Erbitterung“. — *subverterent*] „umstossen“ (in dieser Bedeutung nicht nachzuahmen!).

2. *ferbatur*] sc. *hominum sermonibus* „galt“. — *a vero bonoque*] vgl. zu 29, 2.

3. *libertate ingeni*] „Freimut“. — *odio*] Dies hat einen subjektiven und einen objektiven Genetiv bei sich; der dritte Genetiv wirkt hier deswegen nicht schleppend, weil *cuius* weit von *potentiae nobilitatis* getrennt ist. — *inter dubitationem et moras senatus*] in Deutschen ein Nebensatz. — *incendebat*] wie 29, 3 *redimebat*.

4. *facundia*] unklass. Wort, das die „Redegewandtheit“ bezeichnet (*eloquentia* „kunstgemäße“ Beredsamkeit“). — *clara pollensque*] Beide Adjektive werden von Sall. gern in paarweise zusammengestellten Verbindungen gebraucht (vgl. 16, 2; 25, 6; Cat. 53, 1); hier „Ansehen und ... besaß“. —

pollensque fuit, decere existumavi, unam ex tam multis orationem eius perscribere, ac potissimum ea dicam, quae in contione post reditum Bestiae huiusce modi verbis disseruit:

„Multa me dehortantur a vobis, Quirites, ni studium rei pu-³¹ blicae omnia superet: opes factionis, vostra patientia, ius nullum, ac inaxume quod innocentiae plus periculi quam honoris est. Nam illa quidem piget dicere, his annis quindecim quam ludibrio² fueritis superbiae paucorum, quam foede quamque inulti perierint vestri defensores, ut vobis animus ab ignavia atque socordia corruptus sit, qui ne nunc quidem obnoxiiis inimicis exsurgitis, atque³ etiam nunc timetis eos, quibus decet terrori esse. Sed quam-⁴ quam haec talia sunt, tamen obviam ire factionis potentiae animus subigit. Certe ego libertatem, quae mihi a parente meo tradita⁵ est, experiar: verum id frustra an ob rem faciam, in vostra manu situm est, Quirites.

Neque ego vos hortor, quod saepe maiores vestri fecere, uti⁶ contra iniurias armati eatis. Nihil vi, nihil secessionem opus est:

decere existumavi] „so habe ich ... erachtet“. — *perscribere*] Beachte die Präposition; die Rede folgt ihrem ganzen Umfange nach.

31, 1. *dehortantur a vobis*] Vollständiger drückt Cato, dem Sall. hier nachahmt, in dem Eingang einer Rede sich aus: „*multa me dehortata sunt huc prodire*“; übers. danach „... vor euch aufzutreten“. — *ni ... superet*] Dazu ist als Nachsatz zu denken „und ich würde es auch thun“. — *factionis*] des Adels. — *ius nullum*] „das Nichtvorhandensein eines Rechtszustandes“; so dient *nullus*, um den Begriff des Mangels auszudrücken, vgl. Tac., Ann. 6, 47: „nullae in eos imperatoris litterae suspicionem dabant“, „das Nichtvorhandensein eines kaiserlichen Schreibens gegen sie erregte den Verdacht“.

2. *his annis*] „in den letzten ...“. — *ludibrio*] finaler Dativ „... zum Spiel-

ball gedient habt“. — *paucorum*] = *τῶν ὀλίγων* im polit. Sinne.

3. *ab ignavia*] „infolge ...“. — *obnoxiiis inimicis*] Abl. abs. „wo ... ohnmächtig sind“; denn *obnoxius* absolut gebraucht ist = „fremdem Willen sich fügend, ohnmächtig“. — *terrori esse*] sc. *vos*. „denen ihr ... solltet“.

4. *haec*] „die gegenwärtige Lage“. — *animus subigit*] vgl. zu 24, 2. Objekt zu *subigit* ist *me*, „so drängt es mich doch ...“.

5. *Certe*] eng mit *ego* zu verbinden „jedenfalls will ich ...“. — *ob rem*] Man merke: *in rem est* = es ist zweckmäßig, *e re est* = es ist sachgemäß und *ob rem* = erfolgreich.

6. *quod ... fecere*] verweist auf das folgende *armati eatis*, „dafs ihr, wie es oft ... gethan, ...“. — *nihil*] starke Negation wie im Griechischen *οὐδέν* „in keiner Weise“ = durchaus nicht.—

7 *necesse est suomet ipsi more praecipites eant. Occiso Ti. Graccho,*
quem regnum parare aiebant, in plebem Romanam quaestiones
habitaе sunt; post C. Gracchi et M. Fulvi caedem item vostri
ordinis multi mortales in carcere necati sunt: utriusque cladis
 8 *non lex, verum lubido eorum finem fecit. Sed sane fuerit regni*
paratio plebi sua restituere: quicquid sine sanguine civium uleisci
 9 *nequitur, iure factum sit. Superioribus annis taciti indignabamini*
aerarium expilari, reges et populos liberos paucis nobilibus vec-
tigal pendere, penes eosdem et summam gloriam et maxumas
divitias esse: tamen haec talia facinora impune suscepisse parum
 10 *omnia hostibus tradita sunt. Neque eos, qui ea fecere, pudet*
aut paenitet, sed incedunt per ora vostra magnifici, sacerdotia et
consulatus, pars triumphos suos ostentantes: proinde quasi ea

praecipites eant] vgl. zu 8. 2. — *suomet more*] „nach den von ihnen selbst geschaffenen Beispiel“; das Folgende erklärt, worin dieser *mos* besteht.

7. *aiebant*] nämlich seine Feinde: Memmius weist damit die Sache ins Gebiet der „Sage“. — *rostri ordinis*] se. *plebis*; die andern *ordines* sind der *ordo senatorius* und der *ordo equester*. — *lubido eorum*] Es geht kein Wort voraus, worauf sich *eorum* beziehen könnte; gemeint sind die Optimaten, die dem Redner fortwährend vor Augen schweben und die er deshalb nicht besonders bezeichnen zu müssen glaubt.

4. *fuerit*] konzessiv „doch mag immerhin ...“; Subjekt ist *plebi sua restituere* „dem Volk wieder ... zu verhelfen“, *paratio* Prädikatsnomen (*paratio* kommt in Prosa nur hier vor), „trachten nach ...“. — *uleisci*] passiv. — *nequitur*] altertümliches Passiv von *nequeo*. Der passive Gebrauch von *uleisci*, ferner *nequitur*, der dem Cato nachgebildete Eingang der Rede u. a. weisen auf das Bestreben Sal-

lusts, der Rede des Memmius einen altertümlichen Anstrich zu geben. — *factum sit*] wie *fuerit* konzessiv. Beachte die durch die konzessiven Sätze geschaffene Ironie des Gedankens.

9. *taciti indignabamini*] „ihr sahet mit stiller ...“; die folgende Schilderung hat viele Ähnlichkeit mit Cat. 20, 7; beide Stellen ergänzen sich zu einem Gesamtbilde des politischen Zustandes Roms vom demokratischen Standpunkt aus betrachtet (beide Stellen gehören Reden an!). — *parum habere*] Wie *satis habeo* c. Inf. heißt „ich bin zufrieden“; so *parum habeo* c. Inf. „...“. — *tradita sunt*] Alles ist den Feinden „ausgeliefert“, da dieselben durch ihr Geld einen moralischen Sieg davongetragen haben. — *divina et humana*] „die ganze Weltordnung“, d. h. die Ordnung aller Verhältnisse, welche Götter und Menschen berühren.

10. *per ora vostra*] „an euch vorüber“, eigentl. durch euch hin, so daß ihr sie sehen müßt, denn *ora* weist auf den *conspectus* hin. — *ostentantes*]

honoribus, non praedae habeant. Servi aere parati iniusta imperia 11
 dominorum non perferunt: vos, Quirites, in imperio nati, aequo
 animo servitatem toleratis? At qui sunt ei, qui rem publicam 12
 occupavere? Homines sceleratissimi, cruentis manibus, immani
 avaritia, nocentissimi et idem superbissimi, quibus fides decus
 pietas, postremo honesta atque inhonesta omnia quaestui sunt. Pars 13
 eorum occidisse tribunos plebis, alii quaestiones iniustas, plerique
 caedem in vos fecisse pro munimento habent. Ita quam quisque 14
 pessime fecit, tam maxime tutus est: metum ab scelere suo ad
 ignaviam vestram transtulere: quos omnis eadem cupere, eadem
 odisse, eadem metuere in unum coegit. Sed haec inter bonos 15

Hier hat das Intensivum seine volle Bedeutung. — *honoribus, non praedae habeant*] ungewöhnliche Konstruktion. Der Gedanke ist: gleichsam als ob sie diese Ämter und Auszeichnungen als Anerkennung ihrer Verdienste besäßen, während sie in der That dieselben nur als Mittel zur Bereicherung ausbeuten; übersetze: „als Auszeichnung besäßen und nicht um sie ...“. Die Ironie zeigt sich schon in *proinde quasi*.

11. *servi ... toleratis*] beliebte Satz- bildung; übersetze „wenn schon ... werdet da ihr ...?“ — *aere*] alter Ausdruck für „Geld“, da ja *aes* ursprünglich in Rom im hauptsächlichsten Gebrauche war; zugleich liegt aber etwas Verächtliches darin, weil mit Einführung des Silbergeldes der Wert des Kupfers sank. — *in imperio nati*] „als Herrscher geboren“, insofern jeder *civis Romanus* durch seine Angehörigkeit zum *populus Romanus* an der Herrschaft Roms teil hat.

12. *cruentis manibus*] Woher die „blutbefleckten Hände“ kommen, sieht man aus § 7. — *nocentissimi*] Aus der Bedeutung von *innocens* „der niemandem zu seinem eigenen Vorteil

schadet“ ergibt sich, daß *nocens* ist „gefährlich“, also „höchst gefährliche, dabei aber doch ... Subjekte“. — *quaestui sunt*] „eine Quelle des ...“.

13. Auch zu diesem § vgl. oben § 7. — *pro munimento habent*] wie *Cat.* 58, 17: „pro muro habetur“. Ihre bisherigen Thaten, richtiger die Furcht der Leute vor einer Wiederholung ähnlicher Auftritte, schützt die Optimaten.

14. *ita*] im Sinne von *itaque*, wie öfters bei *Sall.* u. a. — *quam ... tam*] „je ... desto ...“. Die Vergleichung zweier Superlative durch *tam* und *quam* gehört hauptsächlich der Sprache des alten *Cato* an, hier offenbar von *Sall.* absichtlich nachgeahmt, vgl. zu *nequitur* § 8. — *metum ... transtulere*] Ihr müßt wegen eurer Feigheit euch fürchten, während doch jene vermöge ihrer Verbrechen Angst haben sollten; somit „die Furcht, welche sie ... haben sollten, haben sie infolge ... auf euch übertragen“. — *cupere, odisse, metuere*] Subjekte zu *coegit*. Das Bündnis der Optimaten beruht demnach auf einer schlimmen Interessengemeinschaft; Leidenschaft, Haß

- 16 amicitia, inter malos factio est. Quod si tam vos libertatis curam haberetis, quam illi ad dominationem accensi sunt, profecto neque res publica, sicuti nunc, vastaretur, et beneficia vostra penes op-
 17 tumos, non audacissimos forent. Maiores vestri parandi iuris et maiestatis constituendae gratia bis per secessionem armati Aventinum occupavere: vos pro libertate, quam ab illis accepistis, nonne summa ope nitentini? atque eo vehementius, quo maius dedecus est parta amittere, quam omnino non paravisse.
- 18 Dicit aliquis: „Quid igitur censes? Vindicandum in eos, qui hosti prodidere rem publicam?“ Non manu neque vi, quod magis vos fecisse quam illis accidisse indignum est, verum quae-

und Furcht erzwingen ein Zusammentreffen, das bei guten Menschen freiwillig erfolgt.

15. *factio est*] Auch Cicero (de amic. § 65) sagt: „amicitiam nisi inter bonos esse non posse“. Aus dieser Stelle ersehen wir die Bedeutung von *factio* und *factiosus* genau.

16. *neque . . . et*] Die Folge teilt sich in eine positive und eine negative. Dabei ist unter der „Verwüstung des Staates“ die durch die Habsucht der Optimaten herbeigeführte Vernachlässigung aller Staatsinteressen gemeint; unter *beneficia* versteht Sall. wie auch Cicero die „Ämter“; alle Wahlen in den Komitien galten als *beneficia populi Romani*; daher auch die Ausdrücke *petere, rogare* u. s. w. — *non audacissimos*] „und nicht . . .“.

17. *iuris . . . maiestatis*] Einen „Rechtszustand“ wollten sich die Plebejer schaffen und zu Ansehen kommen, das war der Zweck der Sezsionen. — *bis*] Denn auch die *prima secessio* ging auf den Aventin (und auf den heiligen Berg), wie wenigstens aus Sall., Hist. I, fragm. 9 (ed. Dietsch): „. . . oppressa plebs armata montem sacrum atque Aventinum

insedit“ hervorgeht. — *accepistis*] *accipere*] durch Erbschaft „überkommen“; entsprechend ist *tradere* (s. § 5) *παρὰ δίδόσθαι* „vererben auf . . .“. — *atque*] „und zwar“ sc. *nitendum est*, was aus der auffordernden Frage *nonne . . . nitentini* sich von selbst ergibt. — *parta . . . paravisse*] Da *paratus* auch Adjektiv ist, wird gerne an seiner Stelle *partus* als Part. Perf. Pass. zu *parare* gebraucht, besonders in der Bedeutung „erwerben“; z. B. *male parta male dilabuntur*. Gegensatz zu *parta amittere* ist *parta retinere*. — *omnino non*] *ἄσχηρ οὐ (μή)*.

18. *vindicandum*] sc. *esse*, abhängig von *censes*. Aus der Frage ergibt sich der erste Teil der Antwort: *vindicandum est, sed . . .* „allerdings, aber nicht mit . . .“. Dadurch, daß *vindicandum est* unterdrückt wird, erscheint es als etwas Selbstverständliches, das man nicht zu erwähnen braucht; lediglich handle es sich um die Art des Vorgehens. — *fecisse . . . accidisse*] Beachte die Inf. Perf., denn das „Unwürdige“ zeigt sich erst nach der Handlung. Wie 14, 16 mit *quae*, so verhält es sich hier mit *quod*. — *indignum est*] Im Deutschen ein anderer

stionibus et indicio ipsius Iugurthae. Qui si dediticius est, pro-
fecto iussis vestris oboediens erit; sin ea contemnit, scilicet existi-
stumabitis, qualis illa pax aut deditio sit. ex qua ad Iugurtham
scelerum impunitas, ad paucos potentis maxumae divitiae, ad rem
publicam damna atque dedecora pervenerint. Nisi forte nondum 20
etiam vos dominationis eorum satietas tenet et illa quam haec
tempora magis placent, cum regna provinciae, leges iura iudicia,
bella atque paces, postremo divina et humana omnia penes paucos
erant, vos autem, hoc est populus Romanus, invicti ab hostibus.
imperatores omnium gentium, satis habebatis animam retinere:
nam servitutem quidem quis vestrum recusare audebat?

Atque ego, tametsi viro flagitiosissimum existumo impune 21
iniuriam accepisse, tamen vos hominibus sceleratissimis ignoscere,
quoniam cives sunt, aequo animo paterer, ni misericordia in per-
niciem casura esset. Nam et illis, quantum importunitatis habent, 22
parum est impune male fecisse, nisi deinde faciundi licentia eri-
pitur, et vobis aeterna sollicitudo remanebit, cum intelletis aut
serviundum esse aut per manus libertatem retinendam. Nam 23

Modus. — *indicio ipsius Iugurthae*] Gen. subi., wie aus 32, 1 hervorgeht; *indicio* ist Abl. causae „nach . . .“, während *quaestionibus* dem *manu* und *vi* entspricht.

19. *qui si*] „wenn er wirklich . . .“. — *contemnit*] Beachte das Tempus. — *existumabitis*] „ihr werdet zu erwägen (ermessen) haben“. — *qualis*] „wie es steht mit . . .“.

20. Durch *etiam* wird *vos* hervorgehoben; aus *nondum* verbinde man die Negation mit *etiam*, denn *etiam non* = *ne . . . quidem*, also: „es müßte nur sein, daß bis jetzt nicht einmal ihr . . . genug habt“. — *illa tempora cum*] Wie *ubi* statt des Pron. relat. mit einer Präposition gesetzt wird, so vertritt *cum* den Abl. temporis = *illa tempora quibus*. — *paces*] Der Plural wegen *bella*, da ja auch auf jedes *bellum* wieder *pax* folgt. — *satis habe-*

batis] vgl. zu § 9. — *animam retinere*] τὸ σώμα σφῆεν (Lysias XII. 11) „mit dem Leben davonkommen“. — *nam*] Gedanke: diese Behauptung ist zwar stark, aber gleichwohl richtig, denn . . .

21. *impune*] = *ita ut is, qui iniuriam intulit, impunitus dimittatur. — nisi . . . casura esset*] „wenn nicht zu erwarten stände, daß . . .“.

22. *quantum . . . habent*] wie man sagt *qua sunt impudentia* oder *quae est eorum impudentia*; beachte dabei *quantum* „bei der großen . . .“, die sie . . .“. — *parum est*] wie oben § 9 *parum habere*. — *nisi . . . eripitur*] Der Gedanke ist: sie begnügen sich nicht damit, einmal für eine unrechte That straflos davongekommen zu sein, sondern sie werden auch nachher fortfahren unrecht zu thun, wenn nicht . . . — *per manus*] erklärt sich aus § 18: *non manu neque vi*.

fidei quidem aut concordiae quae spes est? Dominari illi volunt, vos liberi esse; facere illi iniurias, vos prohibere; postremo sociis
 24 nostris veluti hostibus, hostibus pro sociis utuntur. Potestne in tam divorsis mentibus pax aut amicitia esse?

25 Qua re moneo hortorque vos, ne tantum scelus impunitum omittatis. Non peculatus aerari factus est, neque per vim sociis ereptae pecuniae, quae, quamquam gravia sunt, tamen consuetudine iam pro nihilo habentur: hosti acerrumo prodita senatus auctoritas, proditum imperium vestrum est: domi militiaeque res publica
 26 venalis fuit. Quae nisi quaesita erunt, nisi vindicatum in noxios, quid erit reliquom, nisi ut illis, qui ea fecere, oboedientes vivamus? Nam impune quae lubet facere, id est regem esse.

27 Neque ego vos, Quirites, hortor, ut malitis civis vestros perperam quam recte fecisse, sed ne ignoscendo malis bonos perditum eatis. Ad hoc in re publica multo praestat benefici quam malefici immemorem esse: bonus tantum modo segnior fit, ubi

23. *fidei*] Die *fides* „Vertrauen“ ist die Grundlage der *concordia*. — *sociis hostibus*] deutliche Anspielung auf Adherbal und Jurgurtha.

24. *in . . . mentibus*] Beachte die kausale Bedeutung der Präposition „bei . . .“.

25. *impunitum omittatis*] neben *impunitum dimittere*, kausative Phrase = „einen ungestraft davon kommen lassen“. — *non peculatus aerari*] von den *fures aerari*, über welche Sall., Cat. 52, 12 und 52, 6 spricht. — *quae*] „Dinge, welche zwar . . .“.

26. *quaesita erunt*] *quaerere aliquid* als juristischer Terminus „eine Kriminaluntersuchung einleiten wegen . . .“. — *vindicatum*] sc. *erit*. — *regem esse*] Seit den Tagen des Königs Tarquinius war das Wort *rex* politisch anrühlich, und *rex* genannt zu werden galt als schlimmster Vorwurf. Deshalb sagt später Clodius, um den stärksten Trumpf gegen Cicero auszuspielen

(ad. Att. 1. 16, 10): „quo usque hunc regem feremus?“ Memmius erwidert mit diesen Worten auch auf den oft vorgebrachten Vorwurf, als ob die Volksführer bei ihren volkstümlichen Anträgen nur die *affectatio regni* im Auge hätten.

27. *perperam quam recte*] Diese beiden Adverbien, welche einen Gegensatz bilden, werden gerne verbunden. — *perditum eatis*] altertümliche, bei Sall. sehr beliebte Umschreibung des einfachen Verbs durch Supinum mit *ire*. — *malis bonos*] Während sonst *boni* und *mali* (namentlich bei Cicero) in politischem Sinne gebraucht „Optimaten“ und „Umsturzpartei“ bezeichnen, werden die beiden Wörter hier in moralischem Sinne verwendet, und so vertauscht denn Memmius in einer wirkungsvollen Weise die politischen Namen der Parteien.

28. *bonus . . . malus*] Im Griechischen müßte der generelle Artikel

neglegas, at malus improbius. Ad hoc si iniuriae non sint, haud 29
saepe auxili egeas.“

Haec atque alia huiusce modi saepius dicendo Memmius po- 32
pulo persuadet, uti L. Cassius, qui tum praetor erat, ad Iugur-
tham mitteretur eumque interposita fide publica Romam duceret,
quo facilius indicio regis Scauri et reliquorum, quos pecuniae
captae accersebat, delicta patefierent.

Dum haec Romae geruntur, qui in Numidia relictis a Bestia 2
exercitui praeerant, secuti morem imperatoris sui plurima et fla-
gitiosissima facinora fecere: fuere qui auro corrupti elephantos 3
Iugurthae traderent, alii perfugas vendere, pars ex pacatis prae-
das agebant: tanta vis avaritiae animos eorum veluti tabes in- 4
vaserat.

At Cassius praetor perlata rogatione a C. Memmio ac percussa 5
omni nobilitate ad Iugurtham proficiscitur, eique timido et ex con-
scientia diffidenti rebus suis persuadet, quoniam se populo Romano
dedisset, ne vim quam misericordiam eius experiri mallet. Priva-

stehen ó ἀγαθός ... ó κακός. Mem-
mius weist nach, daß im öffentlichen
Leben Nachlässigkeit im Strafen sich
schwerer rächt, als Nachlässigkeit im
Belohnen; deshalb solle das römische
Volk, um weiteren Ausschreitungen vor-
zubeugen, energisch gegen die Schuld-
digen vorgehen.

29. *haud saepe*] Litotes „wohl sel-
ten“. — *iniuriae*] sc. *malorum, aurili*
sc. *bonorum*. Dieser Satz enthält eine
weitere Begründung der Behauptung,
daß der Staat eher im Belohnen als
im Strafen lässig sein darf.

32, 1. *L. Cassius*] bekannt aus Caes.,
B. Gall. 1. 7 und 12. — *interposita*
fide] aus Cäsar bekannte Phrase, Bell.
Gall. 5, 6 und 5. 36; *fides publica*
„Versprechen der Straflosigkeit“. —
pecuniae captae] Genetiv, weil *accer-*
sere ein Verbum iudiciale ist. Für das
hergebrachte *pecuniam capere* sagte
Cicero auch *pecuniam accipere*: vgl.

die Formel *ob rem iudicandam pecu-*
niam capere (Cicero *accipere* neben
capere): übersetze mit „Bestechlich-
keit“.

3. *fuere qui* ...] Beachte in diesem
Sinne die echt Sallustische Variatio
dictionis: *fuere qui* ... *traderent, alii*
... *vendere, pars* ... *agebant*; durch
die Mannigfaltigkeit des Ausdruckes
wird zugleich die Mannigfaltigkeit des
Treibens der römischen Großen in
Numidien passend beleuchtet. — *ex*
pacatis] masc. gen. „aus dem Gebiete
...“. — *vis avaritiae*] *vis* übersetze
durch ein Adjektiv oder durch eine
adv. Bestimmung.

5. *ex conscientia*] so viel als *con-*
scientia de culpa, wie sich Catilina in
einem Briefe (Cat. 35, 2) ausdrückt,
„infolge seines bösen ...“. — *timido*
et diffidenti rebus suis] vgl. mit Cat.
45, 4: „timidus ac vitae diffidens“;
daraus ergibt sich, was unter *rebus*

tim praeterea fidem suam interponit, quam ille non minoris quam
33 publicam ducebat: talis ea tempestate fama de Cassio erat. Igi-
 tur Iugurtha contra decus regium cultu quam maxume miserabili
 2 cum Cassio Romam venit. Ac, tametsi in ipso magna vis animi
 erat, confirmatus ab omnibus, quorum potentia aut scelere cuncta
 ea gesserat, quae supra diximus, C. Baebium tribunum plebis
 magna mercede parat, cuius impudentia contra ius et iniurias
 3 omnis munitus foret. At C. Memmius advocata contione, quam-
 quam regi infesta plebes erat et pars in vincula duci iubebat,
 pars, nisi socios sceleris sui aperiret, more maiorum de hoste sup-
 plicium sumi, dignitati quam irae magis consulens sedare motus
 et animos eorum mollire, postremo confirmare fidem publicam per
 4 sese inviolatam fore. Post, ubi silentium coepit, producto Iugur-
 tha verba facit, Romae Numidiaequae facinora eius memorat, sce-
 lera in patrem fratresque ostendit; quibus iuvantibus quibusque
 ministris ea egerit, quamquam intellegat populus Romanus, tamen
 velle manifesta magis ex illo habere; si verum aperiat, in fide
 et clementia populi Romani magnam spem illi sitam, sin reticeat,
34 non sociis saluti fore, sed se suasque spes corrupturum. Deinde,
 ubi Memmius dicendi finem fecit et Iugurtha respondere iussus
 est, C. Baebius tribunus plebis, quem pecunia corruptum supra

suis zu verstehen ist. — *fama de Cassio*] während wir *fama Cassii* erwarteten; es sind dies Anfänge der in den romanischen Sprachen fortlebenden präpositionalen Umschreibung an Stelle der einzelnen Kasus.

33, 1. *decus regium*] *contra quam regem decet*. — *cultu*] „Anzug“.

2. *tametsi*] Der Gedanke ist: Jugurtha besaß zwar selbst schon . . . , allein durch Zureden seitens seiner römischen Helfershelfer ließ er sich gleichwohl bestimmen . . . — *cuius . . . foret*] final. — *omnis*] gehört auch zu *ius*.

3. *more maiorum*] Worin diese grausame Strafe bestand, ersieht man aus Caes., B. Gall. 8, 38 und 6, 44. — *dignitati quam irae*] also in echt römi-

scher Weise. — *sedare . . . mollire*] de conatu. — *animos eorum*] „sie“. — *per sese*] wie man sagt *stat, fit, licet per aliquem*, „soweit . . . ankomme“.

4. *Romae Numidiaequae*] = *quae Romae et in Numidia fecerat*; der Lokativ *Numidiae* ist durch das vorangehende *Romae* veranlaßt, vgl. oben zu 28, 6; das folgende *scelera in patrem fratresque* = *quae scelera . . . commisisset*. — *relle*] sc. *cum*. — *manifesta*] substantiviertes Adjektiv „handgreifliche Beweise“. — *spes*] „seine günstigen Aussichten“; beachte die enge Verknüpfung durch *que* „sich mit samt . . .“; *corrupturum* „vernichten“.

Kap. 34—40. Der Krieg unter Führung des Spurius Albinus.

diximus, regem tacere iubet, ac tametsi multitudo, quae in contione aderat, vehementer accensa terrebat eum clamore voltu, saepe impetu atque aliis omnibus, quae ira fieri amat, vicit tamen impudentia. Ita populus ludibrio habitus ex contione discedit: 2 Iugurthae Bestiaeque et ceteris, quos illa quaestio exagitabat, animi aurescunt.

Erat ea tempestate Romae Numida quidam, nomine Massiva, 35 Gulussae filius, Masinissae nepos, qui, quia in dissensione regum Iugurthae advorsus fuerat, dedita Cirta et Adherbale interfecto profugus ex patria abierat. Huic Sp. Albinus, qui proximo anno 2 post Bestiam cum Q. Minucio Rufo consulatum gerebat, persuadet, quoniam ex stirpe Masinissae sit Iugurthamque ob scelera invidia cum metu urgeat, regnum Numidiae ab senatu petat. Avidus consul belli gerundi movere quam senescere omnia malebat: 3 ipsi provincia Numidia, Minucio Macedonia evenerat. Quae 4 postquam Massiva agitare coepit neque Iugurthae in amicis satis praesidi est, quod eorum alium conscientia, alium mala fama et timor impediabat, Bomilcari, proximo ac maxime fido sibi, imperat, pretio, sicuti multa confecerat, insidiatores Massivae paret, ac

34, 1. terrebat] de conatu. — impetu] „durch Angriffe“ (der Singular ist durch das vorausgehende clamore voltu und durch den Sprachgebrauch veranlaßt, welcher die Subst. IV declin. im Plural auf den Nom. und Accus. beschränkt — mit wenigen Ausnahmen). — quae ira fieri amat] Subjekt ist ira, quae fieri Acc. c. Inf. abhängig von amat, „hat es gerne, dafs“; übersetze fieri durch das Aktivum, amat durch ein Adverb.

2. ludibrio habitus] Phrase der Umgangssprache: ludibrio habeor „man hält mich zum besten“.

35, 1. in dissensione regum] = cum dissentirent reges Iugurtha, Hicampsal, Adherbal, vgl. 12, 1. — profugus abierat] = profugerat, „war ... geworden“.

2. persuadet. petat] ohne die Konjunktion ut; vgl. zu 28, 1. — ab senatu] Nach den wiederholten Äußerungen Adherbals (14, 1: 14, 25; 24, 10) ist das römische Volk Herr von Numidien, und somit liegt die Entscheidung über die procuratio regni (14, 1) in den Händen des Senats. — invidia cum metu] Die Verbrechen Iugurthas erregten Unwillen gegen ihn und die Angst vor seinen weiteren Ausschreitungen; diese Stimmung des Volkes — Unwillen und Angst — stand dem Iugurtha am meisten entgegen.

3. omnia] Subjekt zu senescere und Objekt zu movere, ganz wie quae 14, 16 und quod 31, 18; senescere hier „einschlafen“.

4. imperat, paret] wie § 2 persuadet, petat. — Massivae] Dativus incom-

maxime occulte, sin id parum procedat, quovis modo Numidam
 5 interficiat. Bomilcar mature regis mandata exsequitur et per ho-
 mines talis negoti artifices itinera egressusque eius, postremo loca
 atque tempora cuncta explorat: deinde, ubi res postulabat, insi-
 6 dias tendit. Igitur unus ex eo numero, qui ad caedem parati
 erant, paulo inconsultius Massivam aggreditur: illum obtruncat,
 sed ipse deprehensus multis hortantibus et in primis Albino con-
 7 sule indicium profitetur. Fit reus magis ex aequo bonoque quam
 ex iure gentium Bomilcar, comes eius, qui Romam fide publica
 8 venerat. At Iugurtha manifestus tanti sceleris non prius omisit
 contra verum niti, quam animum advortit supra gratiam atque
 9 pecuniam suam invidiam facti esse. Igitur, quamquam in priore
 actione ex amicis quinquaginta vades dederat, regno magis quam

modi. — *ae maxime ... interficiat*] Bomilcar erhält die Weisung, zunächst heimlich die Beseitigung Massivas zu versuchen; erweise sich dies als unthunlich, dann erst solle die Art der Beseitigung ihm frei stehen; dabei *maxime*, wie oben 14, 3 und oft bei Cicero, „am liebsten“.

5. *mature*] „schon frühe“. — *artifices*] „die Fertigkeit besaßen“. — *egressus*] „Ausgänge“. — *loca atque tempora*] d. h. wo er sich zu verschiedenen Zeiten aufzuhalten pflegte. — *ubi ... postulabat*] *ubi* ist Konjunktion; das Tempus wie 28, 2; *res* = „günstige Sachlage“ oder „Gelegenheit“.

6. *ex eo numero*] vgl. zu 18, 4. — *indicium profitetur*] übliche Phrase von denen, welche, um sich selbst zu retten, sich zu Denunziationen bereit erklären.

7. *ex aequo bonoque*] der Juristensprache entnommen; *aequom bonum* bedeutet das Recht, welches uns unser Gefühl für Billigkeit eingiebt (vgl. zu 15, 3); *ex iure gentium* jedoch weist auf Übereinkommen hin. Warum

Bomilear vom Standpunkte des Völkerrechtes aus eigentlich unverletzlich hätte sein sollen, geht aus der begründenden Apposition *comes eius* etc. hervor.

8. *manifestus tanti sceleris*] „obgleich Jugurtha ...“; der Genetiv steht nach *manifestus* wie nach *reus*. — *contra verum niti*] = *niti ne verum* („die Wahrheit“) *patefieret*. — *supra*] Konstruiere: *invidiam facti supra ... esse*; *supra esse* „darüber hinausgehen“, d. h. „mehr vermögen“.

9. *in priore actione*] „bei der ersten Verhandlung“. Aus dem berühmten Prozesse gegen Verres im J. 70 v. Chr. ist bekannt, daß bei wichtigeren Dingen mehrere actiones stattfanden. Die Stellung von Geiseln bei der ersten actio verbürgte das Erscheinen des Angeklagten bei den ferneren actiones. Jedoch war das *radimonium deserere* (Cic., Cat. 2, 5), d. h. auf das gestellte Pfand zu verzichten oder die Geiseln ihrem Schicksale zu überlassen, um sich der Verhandlung zu entziehen, auch nichts Seltenes. — *dederat*] *is cuius comes Bomilcar Romam venerat*. —

vadibus consulens clam in Numidiam Bomilcarem dimittit, veritus, ne reliquos popularis metus invaderet parendi sibi, si de illo supplicium sumptum foret. Et ipse paucis diebus eodem profectus est, iussus a senatu Italia decedere. Sed postquam Roma egressus 10 est, fertur saepe eo tacitus respiciens postremo dixisse „urbem venalem et mature perituram, si emptorem invenerit“.

Interim Albinus renovato bello comeatum stipendium alia-36 que, quae militibus usui forent, maturat in Africam portare: ac statim ipse profectus, uti ante comitia, quod tempus haud longe aberat, armis aut deditione aut quovis modo bellum conficeret. At contra Iugurtha trahere omnia et alias, deinde alias morae 2 causas facere, polliceri deditionem ac deinde metum simulare, cedere instanti et paulo post, ne sui diffiderent, instare: ita belli modo modo pacis mora consulem ludificare. Ac fuere qui tum 3 Albinum haud ignarum consili regis existumarent neque ex tanta

consulens] „bedacht auf ...“. — *metus parendi sibi*] beachtenswerte Kürze des Ausdrucks: „die Furcht ihm zu gehorchen möge sie anwandeln“, d. h. sie möchten aus Furcht ihm nicht mehr gehorchen. — *paucis diebus*] „nach Ablauf weniger ...“.

10. *eo respiciens*] *ad urbem*: vgl. Cic., Cat. 2. 2 über Catilina: „retorquet oculos profecto saepe ad hanc urbem“. Über *eo* statt eines Präpositionalausdruckes mit Personen- und Sachsubstantiva vgl. 14. 8 *unde* = *e quibus* und 14. 22 *unde* = *a quo*.

36, 1. *ante comitia*] sc. *consulibus creandis*, wobei er anwesend sein wollte. — *aut quovis modo*] „oder überhaupt ...“.

2. *metum simulare*] *ne quid sibi accideret facta deditione*. — *instanti*] sc. *consuli*. — *diffiderent*] „das Vertrauen verlieren“. — *belli ... morā*] Zeit zu gewinnen war das Hauptbestreben Jugurthas; dies suchte er zu erreichen dadurch, daß der Krieg einen Verzug in

die Unterhandlungen, die Unterhandlungen selbst aber wieder in die Kriegführung brachten: somit sind *belli* und *pacis* subjektive Genetive; übersetze „indem bald ... bald ... brachte“. — *ludificare*] Sall. gebraucht hier die altertümliche aktive Form an Stelle des in der klassischen Zeit üblichen Deponens.

3. *haud ignarum*] Litotes. — *tum*] Aus dem durch *neque* angeknüpften zweiten Teile des Nebensatzes ersehen wir, daß *tum* zum Acc. c. Infin. gehört; der so leichte Übergang von der außerordentlichen Eile des Konsuls in eine lässige Kriegführung liefs die Meinung aufkommen, daß Albinus damals, d. h. als er den Krieg lässig betrieb, mit Jugurtha im Einverständnis handelte. — Dies letztere ist auch unter *dolo* zu verstehen. — *neque*] Übersetze: „und die darin, daß ... mehr ... als ... finden zu dürfen glaubten“; beachte, daß dabei eine Umstellung der Begriffe *socordia* und *dolo* nötig wird. — *ex*] „nach ...“.

properantia tam facile tractum bellum socordia magis quam dolo crederent. Sed postquam dilapso tempore comitorum dies adventabat, Albinus Aulo fratre in castris pro praetore relicto Romam decessit.

37 Ea tempestate Romae seditionibus tribuniciis atrociter res publica agitabatur. P. Lucullus et L. Annius, tribuni plebis, resistantibus collegis continuare magistratum nitebantur, quae dissensio totius anni comitia impediabat. Ea mora in spem adductus Aulus, quem pro praetore in castris relictum supra diximus, aut conficiendi belli aut terrore exercitus ab rege pecuniae capiundae, milites mense Ianuario ex hibernis in expeditionem evocat, magnisque itineribus hieme aspera pervenit ad oppidum Suthul, ubi regis thensauri erant. Quod quamquam et saevitia temporis et oportunitate loci neque capi neque obsideri poterat — nam circum murum, situm in paerupti montis extremo, planities limosa hiemalibus aquis paludem fecerat —, tamen aut simulandi gratia, quo regi formidinem adderet, aut cupidine caecus ob thensauros oppidi potiundi, vineas agere, aggerem iacere aliaque,

4. *postquam ... adrentabat*] Beachte die Bedeutung des Imperfekts, „als ... immer näher rückte“; vgl. 28, 2. — *pro praetore*] Aulus befand sich als *legatus* im Heere seines Bruders; Verwandtschaft und Rang brachten ihm die Auszeichnung, als Stellvertreter des Konsuls beim Heere bleiben zu dürfen.

37, 2. *resistentibus*] konzessiv. — *continuare magistratum*] auch aufs folgende Jahr. — *comitia impediabat*] Die Hinausschiebung der Wahlkomitien hielt den Konsul in Rom zurück und verlängerte damit die Amtszeit des Aulus.

3. *ea mora*] *quae facta est comitiis proletariis*. — *conficiendi belli, pecuniae capiundae*] abhängig von *in spem adductus* „er könne ... oder ...“. — *terrore exercitus*] Genetivus subiectivus. — *mense Ianuario*] des Jahres 109; allein Sall. scheint sich geirrt zu haben, da der Zug sehr wahrschein-

lich noch im Jahre 110 stattfand. — *in expeditionem evocat*] vgl. mit der Phrase Caes., B. Gall. 5, 10: „in expeditionem misit“; unter *expeditio* versteht man „iter adversus hostem a militibus expeditis suscipiendum“.

4. *sacritia temporis*] Abl. causae; die *sacritia* erklärt sich aus dem vorhergehenden *hieme aspera*. — *in extremo*] substantiviertes Neutrum; gemeint ist der oberste Rand des Berges. — *aquis hiemalibus*] Beachte den Plural, welcher die einzelnen Niederschläge während des Winters bezeichnet. — *quo*] *ut ea re i. e. vineas agendo* etc. Im Folgenden konstruiere: *aut caecus cupidine oppidi ob thensauros potiundi*. Der Zusatz *ob thensauros oppidi potiundi* erklärt das *caecus cupidine*, „weil er sich nämlich ... bemächtigen wollte“. — *aggerem iacere*] wie *vineas agere* militärischer Terminus; *iacere* übersetze durch ein

quae incepto usui forent, properare. At Iugurtha cognita vanitate **38** atque imperitia legati subdole eius augere amentiam, missitare supplicantis legatos, ipse quasi vitabundus per saltuosa loca et tramites exercitum ductare. Denique Aulum spe pactionis per-2 pulit, uti relicto Suthule in abditas regiones sese veluti cedentem insequeretur: ita delicta occultiora fore. Interea per homines **3** callidos diu noctuque exercitum temptabat, centuriones ducesque turmarum partim uti transfugerent corrumpere, alii signo dato locum uti desererent. Quae postquam ex sententia instruit, in-4 tempesta nocte de improvise multitudine Numidarum Auli castra circumvenit. Milites Romani, percussi tumultu insolito, arma **5** capere alii, alii se abdere, pars territos confirmare, trepidare omnibus locis; vis magna hostium, caelum nocte atque nubibus obscuratum, periculum anceps; postremo fugere an manere tutius

Kompositum. — *incepto*] Dativ „für sein ...“. — *properare*] Der transitive Gebrauch ist dichterisch und nachklassisch.

38, 1. *vanitate*] „Unbedeutendheit“, im Deutschen „wie unbedeutend und ... sei“; *vanus* heißt Aulus, weil sein ganzes Gebaren auf eitles, gehaltloses Wesen schließen läßt. — *missitare ... ductare*] Über des Sall. Vorliebe für Frequentativa vgl. zu 1, 3. — *vitabundus*] Die partizipiale Natur dieser Wörter auf *-bundus* läßt sich hier genau erkennen; Sall. gebraucht die Form hier ganz wie Livius und spätere das Part. Fut. Act.

2. *ita ... fore*] Da Jugurtha das Hauptsubjekt ist, so sind die Worte *ita ... fore* als Gedanke und Äußerung Jugurthas zu erklären; somit ist der Acc. c. Inf. von dem in *perpulit* liegenden Begriff eines Verbum dicendi abhängig.

3. *diu noctuque*] *diu* ist der Ablativ von *dius*, einer alten Nebenform von

dies; Sall. gebraucht es nur in Verbindung mit *noctu*, vgl. 44, 5. — *temptabat*] „suchte zu verführen“. — *alii*] Subjekt zu *uti desererent*; wir erwarten *alios*, abhängig von *corrumpere*.

4. *ex sententia*] In Verbindung mit *ex* bedeutet *sententia* „Herzensmeinung, Wunsch“. Man unterscheide demnach *meā sententiā* und *ex mea sententia*. — *intempesta nocte*] „in tiefer Nacht“.

5. *milites Romani*] Bezüglich der Übersetzung vgl. zu 1, 4. — *confirmare*] Dieser Inf. hist. entspricht einem Imperfekt de conatu. — *trepidare*] Subjekt dazu ist *milites Romani* und zwar *enneti*, weil keine einschränkende Bestimmung wie *pars*, *alii* etc. dabei steht. In diesem Satze sieht man recht deutlich, wie historische Infinitive und die Auslassung der Formen von *esse* die Schilderung lebendig gestalten. — *periculum anceps*] *quoniam multitudine circumventi a fronte et a tergo petebantur*.

6 foret, in incerto erat. Sed ex eo numero, quos paulo ante corruptos diximus, cohors una Ligurum cum duabus turmis Thracum et paucis gregariis militibus transiere ad regem, et centurio primi pili tertiae legionis per munitionem, quam uti defenderet acceperat, locum hostibus introeundi dedit, eaque Numidae cuncti ir-
7 rupere. Nostri foeda fuga, plerique abiectis armis, proximum
8 collem occupaverant. Nox atque praeda castrorum hostis, quo
9 minus victoria uterentur, remorata sunt. Deinde Iugurtha postero die cum Aulo in colloquio verba facit: tametsi ipsum cum exercitu fame et ferro clausum teneret, tamen se memorem humanarum
10 surum: praeterea uti diebus decem Numidia decederet. Quae quamquam gravia et flagiti plena erant, tamen, quia mortis metu mutabantur, sicuti regi lubuerat, pax convenit.

6. *ex eo numero*] vgl. zu 19, 4. — *gregariis militibus*] Da die Bestimmung der Nationalität hierbei fehlt, so sind unter den *militēs gregariī* Römer zu verstehen. — *transiere*] Der Plural nach *cohors eum* ... wie Cat. 43, 1 nach *Lentulus cum ceteris*: bei Cicero steht in solchen Fällen der Singular. — *primi pili*] *Primus pilus* oder *primipilus* oder wie hier *primi pili centurio* heißt der dem Range nach höchste unter den Centurionen; er kommandierte die erste Centurie der Triarier. — *quam uti defenderet*] „die er zur ... zugeteilt erhalten hatte“; beachte die Verbindung von Relativ und Konjunktion. — *eaque*] sc. *parte*, wie man auch *quā* und selten *cadem* sagte.

7. *foeda fuga*] Abl. modi.

8. *praeda castrorum*] Wir sagen „die Plünderung“, der Lateiner setzt das Konkretum.

9. *fame et ferro*] beliebte Zusammenstellung, vgl. oben 24, 3 *ferro an fame*; beachte das Zeugma, da man

wohl *ferro*, aber nicht *fame* jemanden einschließen kann. — *humanarum rerum*] vgl. zu 14, 23. — *sub iugum missurum*] aus Cäsar bekannt, B. Gall. 1, 7. Nach Liv. 3, 28: „tribus hastis iugum fit, humi (in den Boden) fixis duabus, superque eas transversa una deligata“. — *uti ... decederet*] abhängig von dem aus *verba facit* zu entnehmenden Begriff eines Verbum postulandi.

10. *flagiti plena*] „schimpflich“, mit Anwendung einer beliebten Umschreibung für das von Sall. auch in diesem Sinne gebrauchte *flagitiosus* (31, 21). — *mortis metu mutabantur*] Hier bezeichnet der Ablativ den Gegenstand, den man, um einen anderen dafür anzunehmen, aufgibt; er ist somit eine Art Abl. pretii. Übersetze: „Diese Bestimmungen (*quae*, wie oft *hoc, illud* die Substantiva „Wort, Ansicht, Beobachtung“ u. ä. vertreten) waren zwar ...; aber weil man dafür ... los wurde, so kam nach dem ... zustande“.

Sed ubi ea Romae comperta sunt, metus atque maeror civi-³⁹
tatem invasere. Pars dolere pro gloria imperi, pars insolita rerum
bellicarum timere libertati: Aulo omnes infesti, ac maxime qui
bello saepe praeclari fuerant, quod armatus dedecore potius quam
manu salutem quaesiverat. Ob ea consul Albinus ex delicto fratris 2
invidiam ac deinde periculum timens senatum de foedere con-
sulebat, et tamen interim exercitui supplementum scribere, ab
sociis et nomine Latino auxilia accersere, denique omnibus modis
festinare. Senatus ita, uti par fuerat, decernit suo atque populi 3
iniussu nullum potuisse foedus fieri. Consul impeditus a tribunis 4
plebis, ne quas paraverat copias secum portaret, paucis diebus
in Africam proficiscitur: nam omnis exercitus, uti convenerat, Nu-
midia deductus in provincia hiemabat. Postquam eo venit, quam- 5
quam persequi Iugurtham et mederi fraternae invidiae animo

39, 1. *metus atque maeror*] im Folgenden in chiasmischer Stellung erklärt. — *dolere pro*] *pro* steht hier in eigentlicher Bedeutung „für, zugunsten“; *dolere gloria* oder *gloriam* würde gerade das Gegenteil von dem besagen, was der Schriftsteller meint. Übersetze „war in schmerzlicher Bekümmernis um ...“. — *armatus*] konzessiv. — *dedecore ... manu*] beides Abl. instrumenti „durch schimpfliche Unterhandlung — persönliche Tapferkeit“. — Dabei ist jedoch zu beachten, daß der Instrumentalis sehr nahe mit dem Modalis verwandt ist und so auch modale Auffassung hier nahe liegt.

2. *senatum consulebat*] „abstimmen lassen“; die Sitzung, in welcher dies geschah, fand noch im Jahre 110 statt. — *supplementum scribere*] „Ergänzungsmannschaft ausheben“; üblicher ist das von Cäsar ausschließ- lich und von Sall. auch Cat. 59, 5 gebrauchte *conscribere*. Beachte, daß die Verbindung *et tamen* auf konzessiven Charakter des ersten Satzes hin-

weist. Trotz der Verhandlung über den Vertrag benahm sich Albinus so, als ob man mitten im Kriege sich befände. — *ab sociis et nomine Latino*] Die Latiner werden in dieser Formel, welche stehend war, besonders vor den übrigen *socii* hervorgehoben, weil ihnen auch mehr Vorrechte als den anderen zukamen.

3. *uti par fuerat*] *iam antequam decerneret senatus, par fuerat decernere eum* etc. *Par est* bedeutet „es ist entsprechend einer Person oder Sache“, also „es ist billig“.

4. *copias portaret*] *portare copias, legiones* militärischer Terminus „mitnehmen“. — *Numidiā*] gewöhnlicher wäre der Ablativ mit *ex*. Vgl. damit 28, 6 *Siciliam* für *in Siciliam* und 33, 4 *Numidiae* statt *in Numidia*. — *uti convenerat*] „der ... entsprechend“; vgl. 38, 9.

5. *mederi invidiae*] Wie der Arzt die Krankheit, so sucht Albinus die Gehässigkeit gegen seinen Bruder (also *fraternae* objektiv) zu „beseitigen“. —

ardebat. cognitis militibus, quos praeter fugam soluto imperio licentia atque lascivia corruperat, ex copia rerum statuit sibi nihil agitandum.

- 40 Interim Romae C. Mamilius Limetanus tribunus plebis rogationem ad populum promulgat, uti quaereretur in eos, quorum consilio Iugurtha senati decreta neglegisset, quique ab eo in legationibus aut imperiis pecunias accepissent, qui elephantos quique perfugas tradidissent, item qui de pace aut bello cum hostibus 2 pactiones fecissent. Huic rogationi partim conscii sibi, alii ex partium invidia pericula metuentes, quoniam aperte resistere non poterant, quin illa et alia talia placere sibi faterentur, occulte per 3 amicos ac maxime per homines nominis Latini et socios Italicos impedimenta parabant. Sed plebes incredibile memoratu est quam 4 intenta fuerit quantaque vi rogationem iusserit, magis odio nobilitatis, cui mala illa parabantur, quam cura rei publicae: tanta lubido in partibus erat. Igitur ceteris metu percussis M. Scaurus, quem legatum Bestiae fuisse supra docuimus, inter laetitiam plebis

ardebat] nur hier in Prosa mit dem Infinitiv verbunden, sehr häufig bei Vergil (Aen. 1, 516: „avidus coniungere dextras ardebant“). — *praeter fugam*] d. h. um von dieser gar nicht zu reden, denn *fugere* ist das Schimpflichste für einen Krieger. — *solutum imperio*] Auf dem *imperium* beruht die Disziplin; somit wird mit „Lockerung des Oberbefehls“ auch die Disziplin „ge-lockert“. — *ex copia rerum*] „entsprechend der Lage“; *rerum* bleibt unübersetzt, vgl. zu 20, 1.

40, 1. *promulgat*] So heißt die Thätigkeit des Beamten, welcher einen Gesetzesvorschlag, den er einbringen will, zur einstweiligen Vorberatung bekannt macht. Darauf folgt *rogare populum* oder *ferre ad populum*, die *rogatio suadetur* oder *dis-suadetur* und schliesslich *aut perfertur aut antiquatur*. — *senati decreta*] vgl. zu 25, 11. — *in legationibus*]

aut imperiis] im Deutschen konkret „als ... und ...“. — *pace aut bello*] wie ein Begriff behandelt, daher ist die Präposition nicht wiederholt.

2. *partim*] wie ein Nomen im Nominativ konstruiert. — *conscii*] „die kein ... hatten“; vgl. 32, 5 zu *conscientia*. — *ex partium invidia*] „infolge des gehässigen Parteitreibens“. — *pericula*] *κινδύνοις* „Prozesse“. — *illa*] *quae ille*, i. e. *Iugurtha*, *fecerat*. — *placere sibi*] im Deutschen substantivisches Objekt „ihr Einverständnis mit ...“.

3. *incredibile memoratu est*] Das betonte Subjekt des Nebensatzes tritt voraus. — *iusserit*] vgl. zu 29, 7. — *mala illa*] die in § 1 erwähnten Bestimmungen: übersetze „für welche ... bestimmt war“. — *lubido*] Ändere das Subjekt: „so leidenschaftlich ...“.

4. *inter laetitiam ... fugam*] im Deutschen Nebensatz „während ...“;

et suorum fugam, trepida etiam tum civitate, cum ex Mamilia rogatione tres quaesitores rogarentur, effecerat, uti ipse in eo numero crearetur. Sed quaestio exercita aspere violenterque ex rumore et lubricitate plebis: ut saepe nobilitatem, sic ea tempestate plebem ex secundis rebus insolentia ceperat.

Ceterum mos partium popularium et factionum ac deinde omnium malarum artium paucis ante annis Romae ortus est otio atque abundantia earum rerum, quae prima mortales ducunt. Nam ante Carthaginem deletam populus et senatus Romanus placide modesteque inter se rem publicam tractabant, neque gloriae neque dominationis certamen inter civis erat: metus hostilis in bonis artibus civitatem retinebat. Sed ubi illa formido mentibus decessit, scilicet ea, quae res secundae amant, lascivia atque superbia, incessere. Ita quod in adversis rebus optaverant otium, post-

laetitia „laute Freude“; *fugam* „... suchten“.

5. *exercita*] sc. *est*; bei Sall. ist *exercitus est* Perf. Pass. zu *exercere*; *quaestionem exercere* „die ... vornehmen“. — *ex ... plebis*] *quia plebes rumore et lubricitate omnes exagitabat; rumore et lubricitate* Hendiadyoin „leidenschaftliches ...“. — *insolentia ceperat*] denn „secundae res sapientium animos fatigant“, (sagt Sall., Cat. 11, 8) „ne illi corruptis moribus victoriae temperarent“.

Kap. 41—43. Das öffentliche Leben im damaligen Rom (Exkurs).

41, 1. *mos*] in malam partem „Unsitte“ oder „Unwesen“. — *partium popularium*] Unter *partes* hat man bei Sall. die „Oppositionspartei“ zu verstehen, die hier durch den Zusatz *populares* näher charakterisiert wird; *factio* dagegen wird von der Nobilität gebraucht. — *paucis ante annis*] Die Entartung des Parteiwesens in Rom schreibt sich nach Sallusts Meinung

von Karthagos Eroberung her; das Parteiwesen selbst bestand dort zu allen Zeiten; Cicero sagt p. Sestio 96: „duo genera semper in hac civitate fuerunt eorum, qui versari in re publica atque in ea se excellentius gerere studuerunt: quibus ex generibus alteri se *populares*, alteri *optimates* et haberi et esse voluerunt. Qui ea quae faciebant quaeque dicebant multitudinē in cuncta volebant esse, *populares*, qui autem ita se gerebant, ut sua consilia optimo cuique probarent, *optimates* habebantur“. — *quae ... ducunt*] vgl. Cat. 36, 4: „otium et divitiae, quae prima mortales putant“; das Neutrum *quae* in bezug auf *rerum*, wie oft bei Sall. Sachsubstantiva durch Pron. neutr. aufgenommen werden.

2. *placide modesteque*] „friedlich und maßvoll“. — *metus hostilis*] Das Adjectiv vertritt einen Genet. obiectivus.

3. *mentibus*] Abl. separativus, wie Sall. immer *decedere* konstruiert (nicht nachzuahmen!).

4. *quod ... optaverant*] Attributiv-

5 quam adepti sunt, asperius acerbisque fuit. Namque coepere
 nobilitas dignitatem, populus libertatem in lubidinem vortere, sibi
 quisque ducere trahere rapere. Ita omnia in duas partis ab-
 6 stracta sunt, res publica, quae media fuerat, dilacerata. Ceterum
 nobilitas factione magis pollebat, plebis vis soluta atque dispersa
 7 in multitudine minus poterat. Paucorum arbitrio belli domique
 agitabatur; penes eosdem aerarium provinciae magistratus gloriae
 triumphique erant, populus militia atque inopia urgebatur; prae-
 8 das bellicas imperatores cum paucis diripiebant: interea parentes
 aut parvi liberi militum, uti quisque potentiori confinis erat, sedi-
 9 bus pellebantur. Ita cum potentia avaritia sine modo modestia-
 que invadere, polluere et vastare omnia, nihil pensi neque sancti
 10 habere, quoad semet ipsa praecipitavit. Nam ubi primum ex no-
 bilitate reperti sunt, qui veram gloriam iniustae potentiae ante-
 ponerent, moveri civitas et dissensio civilis quasi permixtio terrae

satz zu *otium*. — *asperius acerbisque* — *que*] se. *quam adversae res*.

5. *dignitatem*] „Stellung, Rang“. — *in lubidinem vortere*] d. h. *per lubidinem abuti*; die hohe Stellung des Adels und die Freiheit des Volkes „wandeln sich in willkürliches Benehmen“, indem beide Parteien mit ihren Vorrechten Mißbrauch trieben. — *ducere*] wie im Griechischen *ἄγειν* vom Beutemachen; stärkere Ausdrücke sind *trahere* und *rapere*. — *quae media fuerat*] Auch im Griechischen sagt man *ἐν μέσῳ ζῆσθαι* von den Kampfpreisen; der Staat, d. h. die Herrschaft im Staate, war aber der Preis im Kampfe der Parteien; *fuerat* wie oft bei Dichtern = *erat*; zu *dilacerata* ergänze *est aus sunt*.

6. *factione*] „Parteiorganisation“; die Optimaten waren wohl organisiert und bildeten eine förmliche „Kaste“ im Staate, so daß später ein Anhänger der Volkspartei geradezu fragen konnte (Cic. pr. Sestio 96): „quae est ista natio

optimatum?“ — *soluta ac dispersa*] „vollständig . . .“. — *in multitudine*] Gerade die Menge führte die Zersplitterung herbei, also ist *in* „infolge . . .“.

7. *agitabatur*] vgl. zu 1, 3 und 19, 4 „lebte man“. — *gloriae*] Der Plural individualisiert, *gloriae triumphique* sind demnach „die einzelnen Auszeichnungen für Kriegsthaten“; übersetze „Ehren und Triumphe“.

8. *interca*] i. e. *dum populus militia urgetur*. Die Abwesenheit der im Felde befindlichen Bürger wurde von mächtigen Patriziern zur Vertreibung der Angehörigen derselben von Haus und Hof benutzt.

9. *sine modo modestiaque*] „ohne Maß und . . .“. — *nihil pensi*] „kein Gewicht auf etwas legen“ (von *pendere*); übersetze „achte nichts für . . . und . . .“.

10. *quasi permixtio terrae*] Wie *miscere* (namentlich bei Dichtern, z. B. Verg., Aen. 1, 134: „caelum terramque miscent“) das Hervorbringen von

oriri coepit. Nam postquam Ti. et C. Gracchus, quorum maiores **42** Punico atque aliis bellis multum rei publicae addiderant, vindicare plebem in libertatem et paucorum scelera patefacere coepere, nobilitas noxia atque eo percussa modo per socios ac nomen Latinum, interdum per equites Romanos, quos spes societatis a plebe dimoverat, Gracchorum actionibus obviam ierat, et primo Tiberium, dein paucos post annos eadem ingredientem Gaium, tribunum alterum, alterum triumvirum coloniis deducendis, cum M. Fulvio Flacco ferro necaverat. Et sane Gracchis cupidine victoriae haud satis moderatus **2** animus fuit. Sed bono vinci satius est quam malo more iniuriam **3** vincere. Igitur ea victoria nobilitas ex lubidine sua usa multos **4** mortalis ferro aut fuga exstinxit plusque in reliquom sibi timoris

Unordnung und Verwirrung in der Natur durch Verschiebung der Elemente bezeichnet, so ist hier *permissio terrae* „die Auflösung der Erde und die dadurch entstehende Verwirrung“.

42, 1. *Ti. et C. Gracchus*] nicht nachzunehmende Konstruktion; wir erwarten *Gracchi*, wie man auch sagt *P. et Cn. Cornelii Scipiones. — maiores*] besonders der Vater der Gracchen, von dem Cicero de off. 2, 43 sagt: „tam diu laudabitur, dum memoria rerum Romanarum manebit“, und ihr Großvater mütterlicherseits, Scipio Africanus maior. — *noxia*] Das Schuldbewußtsein drückte die Optimaten, deshalb fühlten sie sich auch so schwer getroffen (*percussi*) und riefen alles zu ihrer Hilfe auf. — *societatis*] sc. *optimatum*; die römischen Ritter waren als Repräsentanten der römischen Geldmacht gesuchte Bundesgenossen; sie standen, je nachdem es ihre Interessen verlangten, bald auf der Seite der Senatspartei, bald auf der des Volkes. — *actionibus*] „Amtsführung“ oder auch „Politik“. — *eadem*] Acc. Plur., da Sall. *ingredi* immer mit Acc. konstruiert. — *coloniis deducendis*]

Nach der von C. Gracchus durchgesetzten *lex de coloniis deducendis* sollten drei Männer mit der Gründung der neuen Kolonien betraut werden; er selbst wurde zum Triumvir bestimmt und bekleidete diese Stelle noch, als er getötet wurde.

2. *Et sane*] in konzessivem Sinne, „und allerdings“. — *cupidine*] poetisches Wort, vgl. zu 1, 4.

3. *sed*] Gedanke: Mag man auch zugestehen, daß die Gracchen nicht genug Mäßigung bewiesen, immerhin gilt auch hier der allgemeine Satz ... — *bono*] seltene Substantivierung des Adjektivs im Sing. masc. gen.; im Griechischen müßte der generelle Artikel stehen. — *malo more*] so daß ein *malum exemplum* daraus entsteht, „zum schlimmen Beispiel“.

4. *igitur*] Sall. kehrt mittels der Partikel *igitur* zum Thema zurück. — *ferro aut fuga*] allitterierende Zusammenstellung wie 38, 9: *fame et ferro*; die „Verbannung“ (*fuga, γένεσις*) „vernichtet“ die bürgerliche Existenz, daher kann *exstinxit* recht wohl mit *fuga* verbunden werden. — *in reliquom*] wie man sagt *in futurum*,

quam potentiae addidit. Quae res plerumque magnas civitates pes-
sum dedit, dum alteri alteros vincere quovis modo et victos acerbius
5 ulcisci volunt. Sed de studiis partium et omnis civitatis moribus
si singillatim aut pro magnitudine parem disserere, tempus quam
res maturius me deserat. Quam ob rem ad inceptum redeo.

43 Post Auli foedus exercitusque nostri foedam fugam Metellus et
Silanus consules designati provincias inter se partiverant, Metello-
que Numidia evenerat, acri viro et quamquam advorso populi
2 partium fama tamen aequabili et inviolata. Is ubi primum ma-
gistratum ingressus est, alia omnia sibi cum collega ratus, ad
3 bellum, quod gesturus erat, animum intendit. Igitur diffidens
veteri exercitui, milites scribere, praesidia undique arcessere, arma-
tela, equos et cetera instrumenta militiae parare, ad hoc commea-
tum affatim, denique omnia, quae in bello vario et multarum
4 rerum egenti usui esse solent. Ceterum ad ea patrandam senatus

in posterum. — *potentiae*] „wirkliche Macht“; nur die „Furcht“ des Volkes steigerte sich, nicht aber die wahre Macht des Adels. — *plerumque*] „schon sehr oft“, wie auch *plerique* bei Sall. (z. B. 6, 1) „sehr viele“ heisst. — *alteri alteros*] οἱ ἕτεροι τοὺς ἑτέρους, weil nur von zweien Parteien die Rede ist.

5. *singillatim*] Dies ist die bei muster-
gültigen Schriftstellern gebräuchliche
Form, nicht *singulatim*. — *parem*]
von *parare*. — *res*] „der Stoff“.

**Kap. 43–83. Q. Metellus hat die
Oberleitung des Krieges.**

**Kap. 43–60. Die kriegerischen Er-
eignisse des Jahres 109.**

43, 1. *foedus ... foedam*] Beachte
das Wortspiel, das in sinniger Weise
den Vertrag des Aulus charakteri-
siert. — *partiverant*] altertümliche
Form; die klassische Sprache kennt
nur *partiri*. — *acri viro*] Auch Jugur-
tha wird oben 20, 2 *acer* genannt,

„mutig entschlossen“. — *quamquam*]
im verkürzten Satze (nicht nachzu-
ahmen!). — *advorso*] = *advorsario*. —
aequabili] „leutselig“; übersetze:
„welcher trotz ... doch im Rufe eines
... und ... Mannes stand“; *inviolatus*,
„unantastbar“ wie oben 2, 3 *in-*
corruptus.

2. *alia omnia*] Der Gegensatz *ad
bellum* weist darauf hin, daß *alia
omnia* bedeutet „alle übrigen Auf-
gaben des Konsulates“; dies erachtete
Metellus als „gemeinschaftlich mit
seinem Amtsgenossen“ und überliefs
sie ihm deshalb.

3. *instrumenta*] „Ausrüstungsgegen-
stände“ (von *instruo*). — *affatim*]
und *abunde* werden von Sall. nicht
mit Gen. partit. verbunden. — *bello
vario*] „wechselvoll“, denn *varius*,
ποικίλος, deutet auf die mannigfachen
Verwickelungen, die ein Krieg bringen
kann, hin.

4. *senatus*] ist Nominativ; die Zu-
sammenstellung der Subjekte in diesem

auctoritate, socii nomenque Latinum et reges ultro auxilia mit-
tundo, postremo omnis civitas summo studio adnitebatur. Itaque ⁵
ex sententia omnibus rebus paratis compositisque in Numidiam
proficiscitur, magna spe civium cum propter artis bonas tum
maxume, quod advorsum divitias invictum animum gerebat et
avaritia magistratum ante id tempus in Numidia nostrae opes
contusae hostiumque auctae erant.

Sed ubi in Africam venit, exercitus ei traditur a Sp. Albino ⁴⁴
pro consule iners imbellis, neque periculi neque laboris patiens,
lingua quam manu promptior, praedator ex sociis et ipse praeda
hostium, sine imperio et modestia habitus. Ita imperatori novo ²
plus ex malis moribus sollicitudinis quam ex copia militum auxilii
aut spei bonae accedebat. Statuit tamen Metellus, quamquam et ³
aestivorum tempus comitiorum mora imminuerat et exspectatione
eventus civium animos intentos putabat, non prius bellum attingere
quam maiorum disciplina milites laborare coëgisset. Nam ⁴
Albinus, Auli fratris exercitusque clade percussus, postquam de-
creverat non egredi provincia, quantum temporis aestivorum in
imperio fuit, plerumque milites stativis castris habebat, nisi cum
odos aut pabuli egestas locum mutare subegerat. Sed neque mu- ⁵
niebantur, neque more militari vigiliae deducebantur; uti cuique

Satze läßt den Kampf gegen Jugurtha als einen Weltkrieg erscheinen.

5. *ex sententia*] vgl. zu 38, 4. — *invictum animum*] „unzugänglich für ...“. — *ante id tempus*] in der Erzählung entspricht dem deutschen „bis-her“. — *contusae*] von *contundere*. — *hostiumque*] adversatives *que* läßt sich wie das griech. $\delta\acute{\epsilon}$ durch einen Satz mit „während ...“ geben.

44, 1. *praedator*] *qui praedari consueverat*. — *imperio ... modestia*] Die *modestia* ist die Folge von *imperium*, wie aus 39, 5 ersichtlich. — *habitus*] „dahinlebte“, wie oft bei Sall. und Tac. das Passiv von *habeo* dem Verbum *esse* entspricht.

2. *spei bonae*] Da *spes* auch von

der „Befürchtung“ gebraucht wird (gerade wie *sperare* Verg., Aen. 4, 419: „hunc ego si potui tantum *sperare dolorem*“), so bedarf es eines Zusatzes.

3. *aestivorum tempus*] Ausdruck der Militärsprache, oft geradezu = *aestas*; übersetze „obgleich ... infolge der ... fast vorüber war“ (*mörā* ist jedoch Subjekt!). — *disciplinā*] ist Abl.

4. *quantum aestivorum*] „so lange er während des ... den ... besaß“. — *odos*] Altertümliche Endung wie bei *honos* 3, 1. — *subegerat*] vgl. zu 24, 2.

5. *muniebantur*] Das Subjekt dazu ergibt sich aus *castris stativis* im vorhergehenden Satze. — *deducebantur*] militärischer Ausdruck, wie bei uns „die Wache beziehen“. —

lubebat, ab signis aberat; lixae permixti cum militibus diu noctuque vagabantur; et palantes agros vastare, villas expugnare, pecoris et mancipiorum praedas certantes agere, eaque mutare cum mercatoribus vino advecticio et aliis talibus, praeterea frumentum publice datum vendere, panem in dies mercari: postremo quaecumque dici aut fingi queunt ignaviae luxuriaequae probra, in illo
 45 exercitu cuncta fuere et alia amplius. Sed in ea difficultate Metellum non minus quam in rebus hostilibus magnum et sapientem virum fuisse comperior: tanta temperantia inter ambitionem saevitiamque moderatum: namque edicto primum adiumenta ignaviae sustulisse, ne quisquam in castris panem aut quem alium coctum cibum venderet, ne lixae exercitum sequerentur, ne miles gregarius in castris neve in agmine servum aut iumentum haberet: ceteris arte modum statuisset. Praeterea transversis itineribus cotidie castra movere, iuxta ac si hostes adessent vallo atque fossa munire, vigiliis crebras ponere et eas ipse cum legatis circumire, item in agmine in primis modo, modo in postremis, saepe in me-

diu noctuque] vgl. zu 38, 3. — *pecoris*] „an . . . und . . .“. — *certantes*] ist Nominativ; *certantes agunt* ist eine ähnliche Konstruktion wie oben 22, 1 *maturantes veniunt* und 53, 1 *properantes arma capiunt*; denn bei Verg., Aeu. 2, 465 lesen wir: „certantque includere capto“. — *mutare*] hier anders konstruiert als 38, 10. — *aliis talibus*] Neutrum, nicht nachzuahmen; dafür sage man *aliis talibus rebus*. — *publice datum*] Der Bedarf an Getreide wurde den Soldaten als Teil der Löhnung in der Regel monatlich verabreicht. Die Verkommenheit der Soldaten zeigte sich nun auch darin, daß sie, nur um Geld zu bekommen, ihre Getreideration verkauften und als echte Proletarier nur an den nächsten Tag dachten. — *probra*] „Unthaten“, der Singular *probrum* „schlechtes Leben“.

45, 1. *fuisse*] im Deutschen „sich

bewährt habe“. — *comperior*] seltenes Deponens. — *moderatum*] sc. *esse* abhängig von *comperior*. Daß *tantus, talis* wie *τοῖος* und *τόσος*; in affektvoller Darstellung begründend gebraucht werden, ist zu 27, 2 bemerkt. Das absolut gesetzte *moderari* bedeutet „die richtige Mitte halten“. Worin sich die Folgen der *ambitio*, die mit einem Rückblicke auf das Benehmen des Albinus in Gegensatz zu einer hier völlig gerechtfertigten *saeritia* gebracht wird, zeigen, ersieht man aus 44, 5.

2. *ne quisquam*] wie Caes., B. Gall. 7, 40: „interdicat omnibus, *ne quemquam* interficiant“, den gemessenen Befehl bezeichnend; die einzelnen Sätze mit *ne* geben den Inhalt des Ediktes an. — *arte*] Adverb von *artus*; *ceteris* neutri generis, vgl. 44, 5 zu *aliis talibus*. — *iuxta ac si*] = *quasi*; *iuxta* als Adverb der Gleichheit ist bei Sall.

dio adesse, ne quispiam ordine egrederetur, ut cum signis frequentes incederent, miles cibum et arma portaret. Ita prohibendo 3 a delictis magis quam vindicando exercitum brevi confirmavit.

Interea Iugurtha, ubi, quae Metellus agebat, ex nuntiis acce- 46
pit, simul de innocentia eius certior Roma factus, diffidere suis rebus ac tum demum veram deditionem facere conatus est. Igitur 2 legatos ad consulem cum suppliciis mittit, qui tantum modo ipsi liberisque vitam peterent, alia omnia dederent populo Romano.

Sed Metello iam antea experimentis cognitum erat genus 3 Numidarum infidum, ingenio mobili, novarum rerum avidum esse. Itaque legatos alium ab alio divorsos aggreditur ac paulatim 4 temptando, postquam oportunos sibi cognovit, multa pollicendo persuadet, uti Iugurtham maxume vivom, sin id parum procedat, necatum sibi traderent: ceterum palam, quae ex voluntate forent regi, nuntiare iubet. Deinde ipse paucis diebus intento atque in- 5 festo exercitu in Numidiam procedit, ubi contra belli faciem turgia plena hominum, pecora cultoresque in agris erant; ex op-

beliebt. — *ne quispiam*] Es kann somit auch *quispiam* in negativen Sätzen stehen; *ne quisquam* bedeutet „damit durchaus niemand“. *ne quispiam* „damit nicht etwa da oder dort einer“. Die Finalsätze enthalten die Absicht bei der vielseitigen Thätigkeit des Oberfeldherrn.

3. *confirmavit*] Wie *castra munire* „ein festes Lager schlagen“, so heißt *exercitum confirmare* „sich ein ... Heer schaffen“.

46, 1. *ubi ... accepit, simul ... factus*] Beachte die Inkonzinnität der beiden Satzglieder. — *tum demum*] „jetzt erst“.

2. *cum suppliciis*] Unter *supplicia* verstand man nicht alleiu „Bitten“, sondern auch die Abzeichen, welche die Bittenden trugen, Öl- oder Lorbeerzweige, mit Bändern umwunden.

3. *Metello*] sogen. Dativus Graecus; bei Sall. finden sich neben *cognitus*

noch *spectatus, compertus, inventus* so konstruiert. — *experimentis*] = *usu* „durch praktische Versuche“ also durch „Erfahrung“ (nicht nachzuahmen).

4. *divorsos*] im Deutschen Adverb. — *oportunos*] „zugänglich“, Gegensatz *importunus* (im eig. Sinne 92, 7). — *procedat ... traderent*] Verschiedenheit des Tempus. Fast ganz die gleiche Weisung hatte Jugurtha dem Bomilcar hinsichtlich Massivas erteilt (35, 4); *maxume* wie oben 35, 4. — *palam*] „offiziell“. — *nuntiare*] aktiver Infinitiv, weil das Subjekt dazu aus dem Vorhergehenden hinreichend bekannt ist.

5. *intento atque infesto*] *intentus* „schlagfertig“, *infestus* „zum Angriffe gefasst“; ähnliche Zusammenstellungen bei Sall. sind *infensi intentique* 57, 3; *instructi intentique* 53, 5; *armatus intentusque* 100, 4. — *contra belli faciem*] „entgegen dem, wie man

pidis et mapalibus praefecti regis obvii procedebant, parati frumentum dare, commeatum portare, postremo omnia, quae imperarentur, 6 facere. Neque Metellus idcirco minus, sed pariter, ac si hostes adessent, munito agmine incedere, late explorare omnia, illa de- 7 ditionis signa ostentui credere et insidiis locum temptare. Itaque ipse cum expeditis cohortibus, item funditorum et sagittariorum delecta manu apud primos erat, in postremo C. Marius legatus cum equitibus curabat, in utrumque latus auxiliarios equites tribunis legionum et praefectis cohortium dispertiverat, ut cum eis permixti velites, quocumque accederent, equitatus hostium propulsarent. Nam in Iugurtha tantus dolus tantaque peritia locorum et militiae erat, ut absens an praesens, pacem an bellum gerens perniciosior esset, in incerto haberetur.

47 Erat haud longe ab eo itinere, quo Metellus pergebat, oppidum Numidarum, nomine Vaga, forum rerum venalium totius regni maxime celebratum, ubi et incolere et mercari consueverant 2 Italici generis multi mortales. Hue consul simul temptandi gratia,

es ... sieht“. — *frumentum ... commeatum*] Vgl. Caes., B. Gall. 3, 3, 1: „de frumento reliquoque commeatu“ und 1, 39, 1: „rei frumentariae commeatusque causa“; danach ist *commeatus* neben *frumentum* „der übrige Kriegsbedarf“; *portare* „transportieren“. — *omnia quae imperarentur facere*] Diese Phrase drückt die vollständige Unterwerfung unter den Willen eines andern aus (sehr oft bei Cäsar).

6. *minus*] Aus dem folgenden *munito agmine incedere* ergänze den allgemeinen Begriff „caute incedere“; übersetze: „aber Metellus war ... vorsichtig, sondern marschierte ...“. Der seltene Ausdruck *munito agmine* erklärt sich aus § 7. — *ostentui*] sc. esse, Kürze des Ausdrucks wie *sapientis habetur* u. ä. — *insidiis*] Dativ; Subjekt zu *temptare* ist *signa*; übersetze „dafs jene Zeichen ... täuschen und Gelegenheit ... verschaffen sollten“.

7. *in postremo*] substantiviertes Neutrum. — *curabat*] „befehligte“. — *cum equitibus*] ἔχων τοὺς ἰππέας, selbstverständlich nicht wie 28, 1. — *cohortium*] bedeutet, wie der Gegensatz *legionum* (welches fast ausschliesslich von den römischen Soldaten gebraucht wird) zeigt, *sociorum cohortes*. — *equitatus*] „Reiterscharen“; auch Caes., B. civ. 1, 61 gebraucht diesen sonst seltenen Plural.

8. *peritia locorum*] Subst. compos. im Deutschen; ebenso *peritia militiae*. — *pacem an bellum gerens*] Zeugma, da man wohl *bellum gerere*, aber nicht ... sagt. — *in incerto haberetur*] Über *haberetur* vgl. zu 44, 1.

47, 1. *forum rerum venalium*] im Deutschen ein Wort. — *celebratum*] „besucht“. — *Italici generis mortales*] im Deutschen ein Wort.

2. *huc*] = *in hanc urbem*, vgl. zu 35, 10; *imponere in aliquid* ist in

si paterentur, et ob oportunitates loci praesidium imposuit; praeterea imperavit frumentum et alia, quae bello usui forent, comportare, ratus, id quod res monebat, frequentiam negotiatorum et com-
 meatu iuvaturam exercitum et iam paratis rebus munimento fore.

Inter haec negotia Iugurtha impensius modo legatos supplices 3
 mittere, pacem orare, praeter suam liberorumque vitam omnia Me-
 tello dedere. Quos item, uti priores, consul illectos ad proditionem 4
 domum dimittebat, regi pacem, quam postulabat, neque abnuere
 neque polliceri, et inter eas moras promissa legatorum expectare.
 Iugurtha ubi Metelli dicta cum factis composuit ac se suis artibus 48
 temptari animum advortit, quippe cui verbis pax nuntiabatur, ce-
 terum re bellum asperrimum erat, urbs maxuma alienata, ager
 hostibus cognitus, animi popularium temptati, coactus rerum ne-
 cessitudine statuit armis certare. Igitur explorato hostium itinere 2
 in spem victoriae adductus ex oportunitate loci, quam maxumas
 potest copias omnium generum parat ac per tramites occultos
 exercitum Metelli antevenit.

räumlicher Bedeutung ganz gewöhnlich. — *si paterentur*] *si* = „ob“, wie öfters nach den Verben des Versuchens; Subjekt zu *paterentur* sind die Einwohner von Vaga, Objekt dazu *praesidium imponi*. Der Plural *oportunitates* bezeichnet die Vorteile, welche der Ort, d. h. die Besetzung desselben in Aussicht stellt. Beachte auch die Inkonzinnität: 1) *temptandi gratia*; 2) *ob oportunitates*. — *comportare*] vgl. zu *nuntiare* 46. 4. — *iam paratis rebus*] gehört eng zusammen „den Vorbereitungen, die bereits ...“.

3. *impensius modo*] „nur noch gelegentlicher“; *modo* ist Adverb; es wird vorzugsweise in der Volkssprache gebraucht, um die Thatsache zu betonen, daß unter den gegebenen Umständen eben nichts anderes als eine Steigerung der betreffenden Thätigkeit oder Eigenschaft eingetreten sei = „nur“. So steht in einem Fragment

Sall.s (Hist. IV, 14): „avidior modo properandi factus“ (wahrscheinlich Crassus).

4. *uti priores*] 46, 4. — *abnuere, polliceri, expectare*] Infin. histor. — *promissa expectare*] Beachte die Kürze des Ausdrucks „Erfüllung des Versprochenen seitens ...“.

48, 1. *composuit*] „zusammenhalten“ = „vergleichen“. — *suis artibus*] = *dolo, insidiis*. — *ceterum*] im Deutschen unterzuordnen „während in der That ...“ (*τῷ μὲν λόγῳ ... τῷ δὲ ὄντι*). Der Hauptsatz beginnt erst mit *coactus*. — *alienata*] = *alterius facta* „Eigentum eines andern geworden“ (denn *alienum* = *id quod alterius est*). — *animi ... temptati*] „Die ... verführt“ (*animum alienius temptare* „einen zu verführen suchen“). — *necessitudine*] vgl. zu 2, 4.

2. *omnium generum*] wie wir auch von „Truppengattungen“ sprechen.

3 Erat in ea parte Numidiae, quam Adherbal in divisione possederat, flumen oriens a meridie, nomine Muthul, a quo aberat mons ferme milia passuum septem tractu pari, vastus ab natura et humano cultu: sed ex eo medio quasi collis oriebatur, in immensum pertingens, vestitus oleastro ac murtetis aliisque generibus arborum, quae humi arido atque harenoso gignuntur. Media autem planities deserta penuria aquae praeter flumini propinqua loca: ea consita arbustis pecore atque cultoribus frequentabantur.

49 Igitur in eo colle, quem transverso itinere porrectum docuimus, Iugurtha extenuata suorum acie consedit, elephantis et parti copiarum pedestrium Bomilcarem praefecit eumque edocet, quae ageret; ipse propior montem cum omni equitatu et peditibus delectis suos collocat. Dein singulas turmas et manipulos circumiens monet atque obtestatur, uti memores pristinae virtutis et victoriae sese regnumque suum ab Romanorum avaritia defendant: cum eis certamen fore, quos antea victos sub iugum miserint; ducem illis, non animum mutatum; quae ab imperatore decuerint, omnia

3. *possederat*] von *possido* vgl. zu 16, 5. — *tractu pari*] also auch *oriens a meridie*, „parallel laufend“. — *ab natura et . . . cultu*] *ab* in Verbindung mit Adjektiven bezeichnet die nähere Beziehung, in welcher eine Eigenschaft gilt, also „wüste hinsichtlich . . .“ (eigentl. vom Standpunkte . . . aus betrachtet); übersetze „wüste von . . . und ungebaut“. — *quasi*] seinem Beziehungsworte nachgestellt und in der Bedeutung von *ferre*. — *in immensum*] *immensus* ist hier in rhetorisch übertreibender Weise gebraucht und bedeutet nichts anders als „sehr weit“. — *pertingens*] nicht nachzuahmendes Wort, findet sich außer an unserer Stelle nur bei Späteren. — *humi arido atque harenoso*] Nach dem Vorgange der Alten, welche *primo luei*, nicht *prima luce* sagten, ist hier *humi arido* von Sall. geschrieben. *Humus* ist bei ihm Masc. und Fem., vgl. 53, 1 und 101, 11.

Übrigens findet man die Verbindung des Lokativs mit Attribut selten. Übersetze: „welche auf . . . und . . . Boden wachsen“.

4. *deserta*] Adjektiv, sc. *erat*. — *cultoribus*] neben *pecore* ohne *a*.

49, 1. *docuimus*] 47, 3. — *transverso itinere*] „in . . . Richtung“. — *suos*] = *omnem equitatum et pedites delectos, qui eum ipso propius montem constiterant*; es sind somit sämtliche Truppen in der Weise geteilt, daß Jugurtha die . . ., Bomilcar aber die . . . unter seinem besonderen Befehl hat.

2. *circumiens*] wahrscheinlich *equo*. — *quae . . . decuerint*] sc. *provideri*; dabei ist das intransitive *deceat* wie die Verba sentiendi und declarandi persönlich konstruiert (nicht nachzuahmen!). Im Folgenden sind in echt Sallustischer Weise die Vorsichtsmaßregeln in verschiedener Konstruktion aufgezählt, zu-

suis provisa, locum superiorem, ut prudentes cum imperitis, ne pauciores cum pluribus aut rudes cum belli melioribus manum consererent; proinde parati intentique essent signo dato Romanos ³ invadere: illum diem aut omnis labores et victorias confirmaturum aut maxumarum aerumnarum initium fore. Ad hoc viritum, uti ⁴ quemque ob militare facinus pecunia aut honore extulerat, comonefacere benefici sui et eum ipsum aliis ostentare, postremo pro cuiusque ingenio pollicendo minitendo obtestando alium alio modo excitare, cum interim Metellus, ignarus hostium monte degrediens, cum exercitu conspicatur. Primo dubius, quidnam insolita ⁵ facies ostenderet — nam inter virgulta equi Numidaeque considerant, neque plane occultati humilitate arborum, et tamen incerti, quidnam esset, cum natura loci tum dolo ipsi atque signa militaria obscurati —, dein brevi cognitis insidiis paulisper agmen constituit. Ibi commutatis ordinibus in dextero latere, quod proximum ⁶ hostis erat, triplicibus subsidiis aciem instruxit, inter manipulos funditores et sagittarios dispertit, equitatum omnem in cornibus locat, ac pauca pro tempore milites hortatus aciem, sicuti instruxerat, transversis principiis in planum deducit. Sed ⁵⁰ ubi Numidas quietos neque colle degredi animadvortit, veritus ex

erst Accus., dann *ut* . . ., dann *ne* . . . — *suis*] Dat. commodi. — *prudentes*] Die Bedeutung ergibt sich aus dem Gegensatze *imperitis*. — *belli*] Genet. relat. sowohl zu *rudes* als zu *melioribus* zu ziehen.

3. *illum diem*] Das Pronomen *ille* ist durch die Oratio obliqua veranlaßt.

4. *monte*] Wir schreiben *de monte degredi*. — *conspicatur*] passiv. wie es auch der mit Sallust gleichzeitige Varro gebraucht.

5. *dubius*] participialiter = *dubius cum fuisset*; übersetze: „anfänglich war er . . .; dann aber erkannte er . . . und . . . nun . . .“. — *humilitate*] Abl. causae „weil . . . zu niedrig waren“. — *incerti*] passivo sensu, gewöhnlich nur bei Sachen. — *atque signa militaria*]

Dieser Zusatz stört die Konstruktion, weil er ein neues Subjekt einführt. Sallust hat jedoch *obscurati* geschrieben, wie wenn nicht *atque signa militaria*, sondern *cum signis militaribus* vorausginge.

6. *proximum hostis*] wie bei Caes., B. Gall. 1, 54: „Ubi proximi Rhenum incolunt“; also ist *hostis* Acc. Plur. — *triplicibus subsidiis aciem*] = „drei Linien“. — *pauca*] Accus., da *hortor* wie *doceo* und *moveo* auch mit doppeitem Accusativ konstruiert wird. — *transversis principiis*] *principia* „das Vordertreffen, die Front“, also „indem die Front eine Wendung machte“; so kam der linke Flügel an die Spitze; vgl. 50, 2.

50, 1. *ex . . . tempore*] „infolge“,

anni tempore et inopia aquae, ne siti conficeretur exercitus, Rutilium legatum cum expeditis cohortibus et parte equitum praemisit ad flumen, uti locum castris antecaperet, existumans hostis crebro impetu et transvorsis proeliis iter suum remoratorios et, quoniam armis diffident, lassitudinem et sitim militum tempta-

2 turos. Deinde ipse pro re atque loco, sicuti monte descenderat, paulatim procedere, Marium post principia habere, ipse cum sinistrae alae equitibus esse, qui in agmine principes facti erant.

3 At Iugurtha, ubi extremum agmen Metelli primos suos praetergressum videt, praesidio quasi duum milium peditum montem occupat, qua Metellus descenderat, ne forte cedentibus adversariis receptui ac post munimento foret: dein repente signo dato hostis

4 invadit. Numidae alii postremos caedere, pars a sinistra ac dextra temptare, infensi adesse atque instare, omnibus locis Romanorum ordines conturbare. quorum etiam qui firmioribus animis obvii hostibus fuerant, ludificati incerto proelio ipsi modo eminus sauciabantur, neque contra feriundi aut conserundi manum copia erat:

5 ante iam docti ab Iugurtha equites, ubi Romanorum turma insequi coeperat, non confertim neque in unum sese recipiebant,

6 sed alius alio quam maxime divorsi. Ita numero priores, si ab persequendo hostis deterrere nequiverant, disiectos ab tergo aut

also „wegen . . .“. — *impetu*] im Deutschen Plural; vgl. zu 34, 1. — *transvorsis proeliis*] Hier bezeichnet *proelia* die einzelnen Scharmützel, die durch die „Angriffe von der Seite“ entstehen. — *lassitudinem*] im Deutschen persönliches Objekt „den Soldaten durch . . . zusetzen“.

2. *pro re atque loco*] vgl. Caes., B. Gall. 5, 8: „pro tempore et pro re“, „nach . . .“. — *qui . . . facti erant*] Hierdurch wird erst das *transvorsis principis* von 49, 6 deutlich.

3. *duum*] gebraucht Sall. neben *duorum* ohne Unterschied der Bedeutung. — *ae post*] „und hindendrein noch“.

4. *Numidae alii . . . pars*] vgl. zu

1, 4. — *conturbare*] de conatu. — *quorum*] Hier beginne im Deutschen einen neuen Satz. — *obvii fuerant*] „entgegengetreten waren“. — *ludificati*] passiv, vgl. zu 26, 2. — *incerto proelio*] „Ungewiß“ heißt der Kampf, weil die Soldaten keinen Augenblick wissen, wo sie angegriffen werden. — *modo*] „nur“ verbinde mit *ipsi*, welches wie oft die Bedeutung „allein“ hat. Der Gegensatz zu *ipsi* liegt in dem Satze *neque . . . copia erat. — neque*] „ohne . . .“. — *contra feriundi*] *contra* „entgegen“ (für das *sauciari*), also „selbst auch dreinschlagen“.

6. *priores*] Wie *primus*, so drückt auch *prior* einen „Vorzug“ aus, „an Zahl . . .“. — *disiectos*] wird Verb.

lateribus circumveniebant: sin oportunior fugae collis quam campi fuerat, ea vero consueti Numidarum equi facile inter virgulta evadere, nostros asperitas et insolentia loci retinebat. Ceterum **51** facies totius negoti varia incerta, foeda atque miserabilis: dispersi a suis pars cedere alii insequi, neque signa neque ordines observare, ubi quemque periculum ceperat, ibi resistere ac propulsare: arma tela, equi viri, hostes atque cives permixti, nihil consilio neque imperio agi, fors omnia regere. Itaque multum diei pro-² cesserat, cum etiam tum eventus in incerto erat. Denique omni-³ bus labore et aestu languidis Metellus, ubi videt Numidas minus instare, paulatim milites in unum conduit, ordines restituit et cohortis legionarias quattuor adversum pedites hostium collocat. Eorum magna pars superioribus locis fessa consederat. Simul ⁴ orare et hortari milites, ne deficerent neu paterentur hostis fugientis vincere: neque illis castra esse neque munimentum ullum, quo cedentes tenderent: in armis omnia sita. Sed ne Iugurtha qui-⁵ dem interea quietus erat: circumire hortari, renovare proelium et ipse cum delectis temptare omnia; subvenire suis, hostibus dubiis instare, quos firmos cognoverat eminus pugnando retinere. Eo **52** modo inter se duo imperatores, summi viri, certabant, ipsi pares, ceterum opibus disparibus. Nam Metello virtus militum erat, ²

finit. — *cā vero*] vgl. zu 38, 6. — *consueti*] absolut „daran gewöhnt“, sc. *inter virgulta evadere*. — *nostros . . . retinebat*] τοὺς δὲ ἡμετέροισ, „während . . .“. — *insolentia loci*] „an den sie nicht . . . waren“.

51, 1. *totius negoti*] = *totius rei*; *totius negoti* wird im Deutschen Subjekt, „. . . bot . . .“. *varia incerta* „wechsellvoll und schwankend“. — *dispersi*] Subjekt *nostri*; *pars* „zum Teil“. — *propulsare*] absolut „vordrängen“. — *fors*] vgl. 1, 1 (von Sall. nur im Jug. gebraucht).

2. *multum diei*] vgl. zu 21, 2. — *cum . . . erat*] inversives *eum*; das Imperfektum dabei bezeichnet die Dauer.

SALLUST. DE BELLO IUGURTH.

3. *labore et aestu*] „Durch die Anstrengung bei . . .“. — *legionarias*] „römische“, vgl. zu 46, 7.

4. *deficerent*] sc. *animō*. — *illis*] sc. *militibus*.

5. *ne . . . quidem*] οὐδέ = 1) auch nicht, 2) nicht einmal. — *dubiis*] *quid facerent*, „schwankend“; Gegensatz *firmos* „entschlossen“.

52, 1. *summi viri*] Bei der Übersetzung wird *viri* überflüssig, ähnlich wie *urbs* in *Corinthus urbs pulcherrima*. — *ipsi*] „persönlich“, im Gegensatz zu den *opes*.

2. *erat*] *esse* c. Dat. „besitzen, verfügen über“. — *virtus militum*] *virtus* übersetze durch ein Adjektiv. —

locus advorsus, Iugurthae alia omnia praeter milites oportuna.
 3 Denique Romani, ubi intellegunt neque sibi perflugium esse neque
 ab hoste copiam pugnandi fieri — et iam die vesper erat —, ad-
 4 vorso colle, sicuti praeceptum fuerat, evadunt. Amisso loco Num-
 idae fusi fugatique; pauci interiire, plerosque velocitas et regio
 hostibus ignara tutata sunt.

5 Interea Bomilcar, quem elephantis et parti copiarum pede-
 strium praefectum ab Iugurtha supra diximus, ubi eum Rutilius
 praetergressus est, paulatim suos in aequom locum deducit ac,
 dum legatus ad flumen, quo praemissus erat, festinans pergit,
 quietus, uti res postulabat, aciem exornat neque remittit, quid
 6 ubique hostis ageret, explorare. Postquam Rutilium consedis-
 iam et animo vacuom accepit simulque ex Iugurthae proelio cla-
 morem augeri, veritus, ne legatus cognita re laborantibus suis
 auxilio foret, aciem, quam diffidens virtuti militum arte statuerat,
 quo hostium itineri officeret, latius porrigit eoque modo ad Ru-
 53 tili castra procedit. Romani ex improvise pulveris vim magnam
 animadvortunt: nam prospectum ager arbustis consitus prohibebat.
 Et primo rati humum aridam vento agitari, post ubi aequabilem

advorsus] sc. *erat*; das Asyndeton ist adversativ.

3. *die*] Genetiv; diese Form ist namentlich bei Dichtern beliebt (Cäsar jedoch soll *huius die* und *huius facie* als regelmässige Bildungen bezeichnet haben). — *advorso colle*] wie Caes., B. Gall. 2, 19: „adverso colle ad nostra castra contenderunt“ (ähnlich *adverso flumine*, Gegensatz *secundo colle*, *secundo flumine*). — *praeceptum fuerat*] nicht gleich *praeceptum erat*; denn *praeceptum est* = „es besteht die Vorschrift“, und davon ist *praeceptum fuerat* das Plusquamperfekt, nicht von *praecipitur*.

4. *pauci*] „nur wenige“. — *ignara*] passiv, vgl. zu 18, 5. — *tutata sunt*] trotzdem beide Subjektwörter fem. gen. sind.

5. *exornat*] nicht „schmücken“, son-

dern . . . — *remittit explorare*] wie Terenz sagt: „remittas iam me onerare iniuriis“ (Andr. 827) und Horaz „remittas quaerere“ (Od. 2, 11, 3): in Prosa sonst nicht zu finden (nicht nachzuahmen!). — *ubique*] im Fragesatz, da *ubique* die Vorliebe von *quisque* sich an Pron. relat. und interrog. anzuschließen teilt.

6. *animo vacuom*] sc. *esse*; *vacuos* = „frei von Geschäften und Sorgen“ = müßig“. — Bezeichnend ist der Abl. relat. *animo*, welcher die „Gemütsruhe“ des Legaten in so gefährlicher Lage hervorheben soll. — *arte*] Adv. von *artus*.

53, 1. *prospectum*] „die Möglichkeit . . .“, vgl. Caes., B. Gall. 6, 21, 5: „cuius rei nulla est occultatio“, „keine Möglichkeit zu verbergen“. — *aequabilem*] auf *vim magnam* zu beziehen. —

manere et, sicuti acies movebatur, magis magisque appropinquare vident, cognita re properantes arma capiunt ac pro castris, sicuti imperabatur, consistunt. Deinde, ubi propius ventum est, utrim-² que magno clamore concurritur. Numidae tantum modo remorati,³ dum in elephantis auxilium putant, postquam eos impeditos ramis arborum atque ita disiectos circumveniri vident, fugam faciunt, ac plerique abiectis armis collis aut noctis, quae iam aderat, auxilio integri abeunt. Elephantis quattuor capti, reliqui omnes,⁴ numero quadraginta, interfecti.

At Romani quamquam itinere atque opere castrorum et⁵ proelio fessi confectique erant, tamen, quod Metellus amplius opinione morabatur, instructi intentique obviam procedunt: nam⁶ dolus Numidarum nihil languidi neque remissi patiebatur. Ac⁷ primo obscura nocte, postquam haud procul inter se erant, strepitu velut hostes adventare, alteri apud alteros formidinem simul et tumultum facere, et paene imprudentia admissum facinus miserabile, ni utrimque praemissi equites rem exploravissent. Igitur pro metu⁸ repente gaudium mutatur, milites alius alium laeti appellant, acta edocent atque audiunt, sua quisque fortia facta ad caelum fert. Quippe res humanae ita sese habent: in victoria vel ignavis gloriari licet, adversae res etiam bonos detrectant.

sicuti . . . movebatur] „mit dem Vor-
rücken . . .“ (wie oft Konjunktionalsätze mit substantivischer Wendung im Deutschen gegeben werden, z. B. *si inelamato, adrolabis* „beim ersten Rufe“). — *sicuti . . . imperabatur*] ähnlich wie *sicuti movebatur* zu übersetzen.

3. *fugam faciunt*] = *fugiant*, eine von Liv. 8, 9, 12 gleichfalls gebrauchte, sonst der Prosa fremde Umschreibung. Bei der Übersetzung der Periode bilde man drei Hauptsätze: 1) bis *putant*, 2) bis *faciunt*, 3) bis *abeunt*; den zweiten füge adversativ an, den dritten konsekutiv „so entkommen . . .“; das Participle *disiectos* wird wie 50, 6 aufgelöst.

5 u. 6. *opere castrorum*] „Verschau-

zung des . . .“ — *nihil languidi neque remissi*] im Deutschen Substantiva „keine . . .“.

7. *inter se*] Die Worte *inter se* sind der allgemeinste Ausdruck, um eine Gegenseitigkeit zu bezeichnen; wir sagen „von einander“. — *adventare*] historischer Inf., wie auch *facere*. — *admissum*] sc. *est*, im Deutschen ein anderer Modus. — *exploravissent*] „klar gestellt, aufgeklärt hätten“.

8. *mutatur*] eine weitere Konstruktion von *mutare*, vgl. zu 38, 10; wir sagen „tritt an die Stelle . . .“. — *edocent atque audiunt*] *audire* „sich erzählen lassen“ (ebenso auch *cognoscere*, besonders im Imperativ), also „erzählen und . . .“.

- 54 Metellus in eisdem castris quadriduo moratus, saucios cum cura reficit, meritos in proeliis more militiae donat, univorsos in contione laudat atque agit gratias; hortatur, ad cetera, quae levia sunt, parem animum gerant: pro victoria satis iam pugnatum, 2 reliquos labores pro praeda fore. Tamen interim transfugas et alios oportunos, Iugurtha ubi gentium aut quid agitare, cum paucisne esset an exercitum haberet, ut sese victus gereret, exploratum misit. At ille sese in loca saltuosa et natura munita receperat, ibique cogeat exercitum numero hominum amplio-rem, sed hebetem infirmumque, agri ac pecoris magis quam belli cultorem. 4 Id ea gratia eveniebat, quod praeter regios equites nemo omnium Numida ex fuga regem sequitur: quo cuiusque animus fert, eo descendunt, neque id flagitium militiae ducitur: ita se mores habent.
- 5 Igitur Metellus, ubi videt regis etiam tum animum ferocem esse, bellum renovari, quod nisi ex illius lubidine geri non posset, praeterea iniquom certamen sibi cum hostibus, minore detrimento illos vinci quam suos vincere, statuit non proeliis neque in acie, 6 sed alio more bellum gerendum. Itaque in loca Numidiae opulentissima pergit, agros vastat, multa castella et oppida, temere

54, 1. *quadriduo*] Der Ablativ anstatt des Accus. zur Bezeichnung der Ausdehnung ist vulgär (also nicht nachzuahmen!), ähnlich Caes., B. civ. 1, 46: „horis quinque pugnatum est“, aber richtig Caes., B. Gall. 7, 9: „at Caesar biduum in his locis moratus“. — *meritos*] sc. *donari*, denn „verdient“ ist *bene meritos*. — *quae levia sunt*] Indikativ in einem Nebensatz der Oratio obl., wie öfter bei Sall.

2. *ubi gentium*] ebenso *nusquam gentium* und *quovis gentium* sind Wendungen der Umgangssprache. — *agitaret*] gehört zu *ubi gentium* in der Bedeutung „sich aufhalten“ oder „sein“. — *ut*] „wie ...“. Beachte die Mannigfaltigkeit in der Konstruktion der einzelnen Fragesätze.

3. *cultorem*] Beachte die Bedeutung

der Subst. verbalia auf *-tor* und *-sor* „welches sich mehr mit der Pflege ... abzugeben gewohnt war“.

4. *cā gratiā*] adverbialer, in klass. Prosa nicht, oft aber im Altlatein zu findender Ausdruck = *τούτου χάριν*; ganz in gleicher Bedeutung sagt Sall., Cat. 52, 7 *ea causa*. — *ex fuga*] wie oft im Latein auf die Frage woher? konstruiert, während wir wo? fragen. — *Numida*] Beachte den Sprachgebrauch; wir erwarten den Genet. Plur. — *animus fert*] „es treibt einen“ (*animus* „das Verlangen“).

5. Der Nachsatz beginnt mit *statuit*; von *videt* sind vier Objektssätze abhängig. — *ex illius lubidine*] = *sicuti luberet Iugurthae*. — *proeliis ... in acie*] *in* zur Abwechslung.

6. *temere*] „leichtsinnig“. — *sine*

munita aut sine praesidio, capit incenditque, puberes interficit, iubet alia omnia militum praedam esse. Ea formidine multi mortales Romanis dediti obsides, frumentum et alia, quae usui forent, affatim praebita, ubicumque res postulabat, praesidium impositum. Quae negotia multo magis quam proelium male pugnatum ab suis regem terrebant: quippe, cuius spes omnis in fuga sita erat, sequi cogebatur, et qui sua loca defendere nequiverat, in alienis bellum gerere. Tamen ex copia quod optimum videbatur consilium capit: exercitum plerumque in eisdem locis opperiri iubet, ipse cum delectis equitibus Metellum sequitur, nocturnis et aviis itineribus ignoratus Romanos palantis repente aggreditur. Eorum plerique inermes cadunt, multi capiuntur, nemo omnium intactus profugit, et Numidae, priusquam ex castris subveniretur, sicuti iussi erant, in proximos collis dicedunt.

Interim Romae gaudium ingens ortum cognitis Metelli rebus, ut seque et exercitum more maiorum gereret, ut in advorso loco victor tamen virtute fuisset, hostium agro potiretur, Iugurtham magnificentum ex Albinis socordia spem salutis in solitudine aut fuga coegisset habere. Itaque senatus ob ea feliciter acta dis immortalibus supplicia decernere, civitas trepida antea et sollicita de belli eventu laeta agere, de Metello fama praeclara esse.

Igitur eo intentior ad victoriam niti, omnibus modis festinare, cavere tamen, necubi hosti oportunus fieret, meminisse post glo-

praesidio] attributiv zu *castella et oppida* = *quae erant sine praesidio*. — *ea formidine*] = *eius rei formidine* (vgl. zu 22, 1), i. e. *ne idem ipsis accideret*.

7. *negotia*] = *res*. — *proelium male pugnatum*] Erweiterung der sogenannten Figura etymologica.

8. *quippe*] vgl. zu 1, 3. — *sua loca ... in alienis*] *Caes.*, *B. Gall.* 1, 15, 2: „*alieno loco proelium committunt*“; *B. Gall.* 5, 50, 3: „*si hostes in suum locum elicere posset*“; „*günstig ... ungünstig*“.

9. *ex copia*] vgl. zu 39, 5. — *plerumque*] Cicero kennt nur adverbialles *plerumque* und den Plural *plerique*;

bei Sall. finden wir noch die Singularformen *pleraque* und *plerumque*; vgl. oben 18. 12. — *ignoratus*] „ohne daß man“.

55, 1. *seque et exercitum*] vgl. 26, 1. — *gereret*] zeugmatisch auch auf *exercitum* bezogen. — *tamen*] Dies weist auf den konzessiven Charakter der adverbialen Bestimmung *in advorso loco*. — *magnificum*] „der sich groß macht“, eng mit *ex Albinis socordia* zu verbinden.

2. *supplicia*] wie 46, 2 in einer von der klassischen abweichenden Bedeutung = *supplicationem*. — *laeta*] Adjektiv statt des Adverbs.

3. *post gloriam*] dem Deutschen ent-

4 riam invidiam sequi. Ita quo clarior erat, eo magis anxius erat,
 neque post insidias Iugurthae effuso exercitu praedari; ubi fru-
 mento aut pabulo opus erat, cohortes cum omni equitatu praesi-
 dium agitabant; exercitus partem ipse, reliquos Marius ducebat.
 5/6 Sed igni magis quam praeda ager vastabatur. Duobus locis haud
 7 longe inter se castra faciebant: ubi vi opus erat, cuncti aderant,
 ceterum, quo fuga atque formido latius cresceret, divorsi agebant.
 8 Eo tempore Iugurtha per collis sequi, tempus aut locum pugnae
 quaerere, qua venturum hostem audierat, pabulum et aquarum
 fontis, quorum penuria erat, corrumpere, modo se Metello, interdum
 Mario ostendere, postremos in agmine temptare ac statim
 in collis regredi, rursus aliis post aliis minitari, neque proelium
 facere neque otium pati, tantum modo hostem ab incepto retinere.

56 Romanus imperator ubi se dolis fatigari videt neque ab hoste
 copiam pugnandi fieri, urbem magnam et in ea parte, qua sita
 erat, arcem regni, nomine Zamam, statuit oppugnare, ratus, id
 quod negotium poscebat, Iugurtham laborantibus suis auxilio ven-
 2 turum, ibique proelium fore. At ille, quae parabantur, a perfugis
 edoctus magnis itineribus Metellum antevenit; oppidanos hortatur,
 moenia defendant, additis auxilio perfugis, quod genus ex copiis
 regis, quia fallere nequibat, firmissimum erat; praeterea pollicetur
 in tempore semet cum exercitu affore.

3 Ita compositis rebus in loca quam maxime occulta discedit,

sprechende Konstruktion zur Vermeidung der Zweideutigkeit.

4. *post insidias*] „seit ...“.

5. *praeda*] Dies Wort bedeutet (wie λέηα) 1) das Beutemachen, 2) die dabei gewonnene Beute; hier ...

7. *divorsi agebant*] wie § 2: *laeta agere*.

8. Beachte die Lebhaftigkeit der Schilderung infolge der historischen Infinitive. Passend schließt *hostem ab incepto retinere* die ganze Darstellung ab; denn alle die geschilderten Manöver gipfelten in diesem einen Zwecke.

56, 1. *Romanus imperator*] Die auf-

fällige Wortstellung findet durch den Gegensatz ihre Erklärung. — *copiam*] = *facultatem* „Gelegenheit zum ...“. — *arcem*] Cicero nennt p. Lig. 22 Afrika *arcem provinciarum*, „den Stützpunkt“ (von wo aus man alles Feindliche abhalten — *arcere* — kann); so ist *arcem regni* „die Stütze des Reiches“; Rom selbst heißt wiederholt bei Cic. *ar omnium gentium*. — *ibique*] *apud Zamam*.

2. *quae parabantur*] im Deutschen substantivisch. — *hortantur, defendant*] wie oben für *ut defendant*. — *auxilio*] finaler Dativ. — *quia fallere nequibat*] „weil bei diesen ... unmöglich war“.

ac post paulo cognoscit Marium ex itinere frumentatum cum paucis cohortibus Siccam missum, quod oppidum primum omnium post malam pugnam ab rege defecerat. Eo cum delectis equitibus noctu pergit et iam egredientibus Romanis in porta pugnam facit: simul magna voce Siccensis hortatur, uti cohortis ab tergo circumveniant: fortunam illis praeclari facinoris casum dare: si id fecerint, postea sese in regno, illos in libertate sine metu aetatem acturos. Ac ni Marius signa inferre atque evadere oppido properavisset, profecto cuncti aut magna pars Siccensium fidem mutavissent: tanta mobilitate sese Numidae gerunt. Sed milites Iugurthini, paulisper ab rege sustentati, postquam maiore vi hostes urgent, paucis amissis profugi discedunt.

Marius ad Zamam pervenit. Id oppidum, in campo situm, magis opere quam natura munitum erat, nullius idoneae rei egens, armis virisque opulentum. Igitur Metellus pro tempore atque loco paratis rebus cuncta moenia exercitu circumvenit, legatis imperat, ubi quisque curaret. Deinde signo dato undique simul clamor ingens oritur, neque ea res Numidas terret: infensi intente sine tumultu manent: proelium incipitur. Romani, pro ingenio quisque, pars eminus glande aut lapidibus pugnare, alii succedere ac murum modo subfodere modo scalis aggredi, cupere proelium in manibus facere. Contra ea oppidani in proximos saxa

3. *post paulo*] Die nämliche Stellung Cat. 18. 3. — *Siccam*] an einem Nebenflusse des Bagrada, mit vollem Namen *Sicca Veneria*. — *post malam pugnam*] wie man sagt *rem male gerere* „Unglück haben“.

4. *pugnam facit*] vulgäre Umschreibung wie *bellum, proelium, fugam facere*. — *casum*] vgl. zu 25. 9. — *in regno*] „auf dem Throne“ (oft so *regnum* = Königsherrschaft, „Thron“, bei Liv. und Tac.).

5. *oppido*] Wir schreiben *c. ex oppido evadere*. — *aut*] „oder doch wenigstens“, sogen. *aut* diminutivum.

57, 1. *opere quam natura*] oft bei Cäsar.

2. *ubi quisque curaret*] Im Deut-

sehen tritt „jeder“ in den Hauptsatz. Über *curaret* vgl. 46, 7.

3. *undique*] bei einem Verbum des Entstehens = „überall“. — *neque*] „ohne ... jedoch ...“. — *infensi intente*] vgl. zu 46, 5.

4. *Romani ... quisque ... pars ... alii*] Beginne „Von den Römern ...“. — *pro ingenio*] wie 49, 4 „nach seiner Eigenart“. — *glande*] kollektiver Singular; bei Cäsar werden wiederholt *glandes* als Geschosse erwähnt. — *in manibus facere*] Ebenso sagt man im Griechischen *ἐν χειρὶ ποιεῖν τὴν μάχην*, wie überhaupt *χεῖρ* in den auf Kampf bezüglichen Phrasen ausgedehnte Verwendung hat.

5. *contra ea*] sc. *quae a Romanis*

volvere, sudis, pila, praeterea picem sulphure et taeda mixtam
 6 ardentia mittere. Sed ne illos quidem, qui procul manserant,
 timor animi satis muniverat: nam plerosque iacula tormentis aut
 manu emissa volnerabant, parique periculo, sed fama impari boni
 atque ignavi erant.

58 Dum apud Zamam sic certatur, Iugurtha ex improvise castra
 hostium cum magna manu invadit; remissis, qui in praesidio
 erant, et omnia magis quam proelium exspectantibus portam ir-
 2 rumpit. At nostri repentino metu percussi sibi quisque pro mori-
 bus consulunt: alii fugere alii arma capere, magna pars volnerati
 3 aut occisi. Ceterum ex omni multitudine non amplius quadra-
 ginta, memores nominis Romani, grege facto locum cepere paulo
 quam alii editiorem, neque inde maxuma vi depelli quiverunt, sed
 tela eminus missa remittere, pauci in pluribus minus frustrari:
 sin Numidae propius accessissent, ibi vero virtutem ostendere et
 4 eos maxuma vi caedere, fundere atque fugare. Interim Metellus
 cum acerrume rem gereret, clamorem hostilem a tergo accepit:
 dein convorso equo animadvortit fugam ad se vorsum fieri, quae
 5 res indicabat popularis esse. Igitur equitatum omnem ad castra

facta ostendimus. — *ardentia*] bezieht sich auf *sudis, pila, picem*, alle diese Dinge wurden in Brand gesetzt. Unter *taeda* ist hier „Harz“ zu verstehen.

6. *timor animi*] „Furcht“, vgl. oben zu 20, 1. — *emissa*] „geschleudert“; *tormenta* (von *torquere*) sind die Wurfmaschinen.

58, 1. *remissis*] Das Passiv *remitti* wird wie ein Intransitivum gebraucht (vgl. Caes., B. Gall. 2, 15: „relinguere animos et remitti virtutem“); davon *remissus* = *qui se remisit*; vor *qui* ... *erant* ist *is* zu ergänzen. — *irrupit*] Während oben 12, 5 *in acclis irrupere* steht, ist hier *irrupere* mit bloßem Accusativ konstruiert.

2. *pro moribus*] ähnl. wie ob. 57, 4 und 49, 4 *pro ingenio* „nach seiner Weise“.

3. *memores*] „dachten daran, daß sie ... seien und ...“. — *grege facto*] militärischer Ausdruck „in geschlossenem Zuge“. — *frustrari*] was bei Caes., B. Gall. 3, 4: „neque ullum frustra telum mittere“ heißt „fehlschießen“ = „fehlen“. — *sin accessissent*] Während sonst bei Sall. wie in der klassischen Sprache der Indikativ zum Ausdruck der wiederholten Handlung auch im Nebensatz dient, steht hier wie vereinzelt schon bei Cäsar der Konjunktiv als Modus iterativus.

4. *fugam fieri*] weniger auffällig als oben 53, 3 *fugam facere*, wie auch Cicero *gratulatio fit*, nie aber *gratulationem facere* sagt. — *ad se vorsum*] = *adversus se* = „in der Richtung auf ihn zu“. — *popularis esse*] „daß es ... seien“.

propere misit ac statim C. Marium cum cohortibus sociorum, eumque lacrumans per amicitiam perque rem publicam obsecrat, ne quam contumeliam remanere in exercitu victore, neve hostis inultos abire sinat. Ille brevi mandata efficit. At Iugurtha munito⁶ castrorum impeditus, cum alii super vallum praecipitarentur, alii in angustiis ipsi sibi properantes officerent, multis amissis in loca munita sese recepit. Metellus infecto negotio, postquam nox aderat, in castra cum exercitu revortitur.

Igitur postero die, priusquam ad oppugnandum egrederetur,⁵⁹ equitatum omnem in ea parte, qua regis adventus erat, pro castris agitare iubet, portas et proxima loca tribunis disperdit, deinde ipse pergit ad oppidum atque uti superiore die murum aggreditur. Interim Iugurtha ex occulto repente nostros invadit: 2 qui in proximo locati fuerant, paulisper territi perturbantur, reliqui cito subveniunt. Neque diutius Numidae resistere quivissent,³ ni pedites cum equitibus permixti magnam cladem in congressu facerent: quibus illi freti, non, uti equestri proelio solet, sequi, dein cedere, sed advorsis equis concurrere, implicare ac perturbare aciem: ita expeditis peditibus suis hostis paene victos dare. Eodem⁶⁰ tempore apud Zamam magna vi certabatur. Ubi quisque legatus

5. *inultos*] Wie *ulcisci aliquem* heißt 1) „einen strafen“. 2) „einen rächen“, so hat auch *inultus* die entsprechenden Bedeutungen.

6. *multis amissis*] wird im Deutschen Hauptsatz; dazu ist *cum praecipitarentur, officerent* begründend; *super* = „über ... hinab“.

59, 1. *qua ... adventus erat*] „wo der König anrücken mußte“. — *agitare*] „sich herantreiben = sich aufhalten“.

3. *diutius*] steht hier geradezu für den Positiv; dieser Komparativ hat später das kürzere und leicht zu Verwechslungen Anlaß bietende *diu* (vgl. *diu nocturne*) ganz verdrängt. — *ni ... facerent*] wie oft im Vordersatz der irrealen Bedingungssätze der Ver-

gangenheit das Imperf. steht, das hier noch im Irrealis seine präteritale Bedeutung gewahrt hat. — *permixti*] nach der von Caes., B. Gall. 1, 48 beschriebenen Weise. — *solet*] sc. *fieri*, unpersönlich wie *consuevit* Cat. 22, 2. — *advorsis equis*] = *ita ut equi ad hostes conversi essent* (vgl. *advorsa robera*). — *implicare ac perturbare*] „verwickeln und verwirren“. — *expeditis peditibus*] Instrumentalis, häufig von Personen bei militärischen Operationen. — *victos dare*] *dare* in Verbindung mit Part. Perf. Pass. ist eine dichterische Umschreibung des einfachen Verbs. hier = *vincere*; so sagt Verg., Aen. 12, 437: „nunc te mea dextera defensum dabit“ = *defendet*.

60, 1. *ubi quisque*] vgl. zu 57. 2. —

aut tribunus curabat, eo acerrume niti, neque alius in alio magis quam in sese spem habere; pariterque oppidani agere: oppugnare aut parare omnibus locis, avidius alteri alteros sauciare quam semet tegere; clamor permixtus hortatione, laetitia gemitu, item strepitus armorum ad caelum ferri, tela utrimque volare.* Sed illi, qui moenia defensabant, ubi hostes paulum modo pugnam remiserant, intenti proelium equestre prospectabant: eos, uti quaeque Iugurthae res erant, laetos modo modo pavidos animadvorteres, ac sicuti audiri a suis aut cerni possent, monere alii alii hortari, aut manu significare aut niti corporibus, et ea huc et illuc quasi vitabundi aut iacientes tela agitare. Quod ubi Mario cognitum est — nam is in ea parte curabat —, consulto lenius agere ac diffidentiam rei simulare, pati Numidas sine tumultu regis proelium visere. Ita illis studio suorum adstrictis repente magna vimurum aggreditur, et iam scalis egressi milites prope summa ceperant, cum oppidani concurrunt, lapides ignem alia praeterea tela ingerunt. Nostri primo resistere; deinde, ubi unae atque alterae scalae comminutae, qui supersteterant, afflicti sunt, ceteri,

co] korrelativ zu *ubi* „dabin“. — *acerrume niti*] „richtete sein . . . Streben“. — *oppugnare aut parare*] Subj.: beide Parteien; *parare* „Vorbereitungen treffen“, sc. zum Kampfe. — *avidius*] erweitere zu einem ganzen Satze „sie waren begieriger . . .“.

2. *laetitia*] se. *permixta*: über die Bedeutung von *laetitia* vgl. zu 40, 4. — *ad caelum ferri*] „dringt bis . . .“, besonders bei Dichtern beliebte Hyperbel.

3. *defensabant*] zu 26, 1. — *prospectabant*] vgl. zu 1, 3, beachte die Präposition „. . . aus der Ferne“.

4. *sicuti . . . possent*] während dies in Wirklichkeit nicht der Fall war; allein das lebhafteste Interesse, welches sie an dem Kampfe nahmen, ließ sie vergessen, daß alle Mahnungen, Ermunterungen, alle Bewegungen mit der Hand oder mit dem ganzen Körper

unbemerkt bleiben mußten. — *tela*] ist Objekt beider vorausgehenden Partizipien. Über *vitabundus* vgl. zu 38, 1.

5. *Mario*] vgl. 46, 3. — *diffidentiam rei*] substantivischer Ausdruck für das wiederholt vorgekommene *diffidere rebus suis*: „stellte sich, als ob er wenig . . .“. — *sine tumultu*] in passivem Sinne „ohne . . . zu werden“; so ist *spoliatio* „das Beraubtwerden“ = „Verlust“, *levatio* „das Erleichtertwerden“, *expectatio* „das Erwartetwerden“ = die Spannung, mit welcher etwas erwartet wird.

6. *studio*] „Teilnahme“. — *summa*] Neutr. Plur. substantiviert „den obersten Teil“.

7. *scalae*] ist Plurale tantum in der Zeit des Cic. und Sall. — *unae atque alterae*] vgl. unten zu 93, 2. — *comminutae*] se. *sunt*, was aus *afflicti sunt*

quoquo modo potuere, pauci integri magna pars volneribus confecti abeunt. Denique utrimque proelium nox diremit.

Metellus postquam videt frustra inceptum, neque oppidum **61** capi neque Iugurtham nisi ex insidiis aut suo loco pugnam facere, et iam aestatem exactam esse, ab Zama discedit, et in eis urbibus, quae ad se defecerant satisque munitae loco aut moenibus erant, praesidia imponit, ceterum exercitum in provinciam, **2** quae proxima est Numidiae, hiemandi gratia collocat. Neque id **3** tempus ex aliorum more quieti aut luxuriae concedit, sed quoniam armis bellum parum procedebat, insidias regi per amicos tendere et eorum perfidia pro armis uti parat. Igitur Bomilcarem, qui **4** Romae cum Iugurtha fuerat et inde vadibus datis de Massivae nece iudicium fugerat, quod ei per maxumam amicitiam maxuma copia fallundi erat, multis pollicitationibus aggreditur. Ac primo **5** efficit, uti ad se colloquendi gratia occultus veniat; deinde fide data, si Iugurtham vivom aut necatum sibi tradidisset, fore ut illi senatus impunitatem et sua omnia concederet, facile Numidae persuadet, cum ingenio infido, tum metuenti, ne, si pax cum Ro-

zu ergänzen ist; beachte das Asyndeton der beiden Nebensätze.

Kap. 61 — 72. Vorgänge während des Winters von 109 auf 108.

61, 1. *frustra*] sc. *esse*. — *inceptum*] = *id quod facere coepisset*. — *pugnam facere*] = *pugnare*, vgl. zu 56, 4. — *exactam*] vgl. zu 6, 2. — *ab Zama*] In der klassischen Sprache genügte der Ablativ; aber der Sprache des Volkes geht die Deutlichkeit über die Eleganz. — *quae ad se defecerant*] Wir erwarten *ad eum*; allein selbst Cicero schreibt in seinen Erstlingschriften so. z. B. pro Rosc. Am. § 6: „hunc scrupulum, qui se dies noctesque stimulat ac pungit, ut evellatis, postulat“. Diese Ungenauigkeit im Gebrauche des Reflexivums gehört der Umgangssprache an (nicht nachzuahmen!).

2. quae proxima est] Die Ausdrücke *primus, medius, summus, proximus* dienen dazu, 1) einen Gegenstand mit anderen oder 2) mit sich selbst zu vergleichen. Hier ist *proxima provincia*, wie z. B. *summus mons* nach 2) zu erklären „der Numidien zunächst gelegene Teil der Provinz“. — *in provinciam collocat*] nicht nachzunehmende Konstruktion.

3. neque] adversativ.

4. vadibus datis] vgl. 35, 9. — *de nece iudicium*] wie 54, 6: „sine praesidio castella“ und Cat. 20, 2: „dominatio in manibus“. — *maxumam amicitiam*] „innige Freundschaft“: *fallundi* = *λανθάνειν*, wie oft bei Livius.

5. sua omnia] in bezug auf *illi* (so oft *sui* überhaupt „die Angehörigen“, *suum* „die Habe“). — *ingenio infido*] Abl. qualitatis zu *Numidae*: beachte die Inkonzinnität der Attribute.

62 **manis fieret, ipse per condiciones ad supplicium traderetur. Is, ubi primum oportunum fuit, Iugurtham anxium ac miserantem fortunas suas accedit; monet atque lacrumans obtestatur, uti aliquando sibi liberisque et genti Numidarum, optume meritae, provideat: omnibus proeliis sese victos, agrum vastatum, multos mortalis captos occisos, regni opes comminutas esse; satis saepe iam et virtutem militum et fortunam temptatam: caveat, ne illo cunctante Numidae sibi consulant. His atque talibus aliis ad deditio-**
nem regis animum impellit. Mittuntur ad imperatorem legati, qui Iugurtham imperata facturum dicerent ac sine ulla pactione
sese regnumque suum in illius fidem tradere. Metellus prope cunctos senatorii ordinis ex hibernis accersi iubet; eorum et aliorum, quos idoneos ducebat, consilium habet. Ita more maiorum ex consili decreto per legatos Iugurthae imperat argenti pondo ducenta milia, elephantos omnis, equorum et armorum aliquantum. Quae postquam sine mora facta sunt, iubet omnis perfun-
gas vinctos adduci. Eorum magna pars, uti iussum erat, ad-
ducti, pauci, cum primum deditio coepit, ad regem Bocchum in
Mauretanium abierant. Igitur Iugurtha, ubi armis virisque et pecunia spoliatus est, cum ipse ad imperandum Tisidium vocaretur, rursus coepit flectere animum suum et ex mala conscientia
digna timere. Denique multis diebus per dubitationem consumptis, cum modo taedio rerum advorsarum omnia bello potiora

62, 1. *miserantem fortunas suas*] wie Cic., p. Rosc. Am. 57: „fortunas accusare“, sprichwörtlich von Leuten, die durch eigenes Verschulden unglücklich geworden.

2. *talibus aliis*] Neutrum, wir schreiben *aliis rebus*.

4. *senatorii ordinis*] Genet. qualit. „welche gehörten“. — *ducebat*] wie *ἵκλειτο* „hielt für“. — *eorum et aliorum*] abhängig von *consilium* „mit ihnen . . .“.

5. *imperat*] in der bei Cäsar ganz gewöhnlichen Bedeutung, z. B. *frumentum, obsides imperare*.

6. *vinctos*] im Deutschen präpositionaler Ausdruck „in . . .“.

8. *ad imperandum*] Der Zusammenhang weist dem Gerundivum hier passive Bedeutung zu, „damit ihm befohlen werde“; *ad imperandum* scheint eine altertümliche militärische Formel gewesen zu sein; Cic. sagt wenigstens (ad fam. 9, 25, 2): „sic enim antiqui loquebantur“. — *digna*] absolut „gebührende Strafe“. Die mit *ubi* und *cum* beginnenden Nebensätze werden im Deutschen durch „und“ verbunden.

9. *modo . . . interdum*] durch das Streben nach Abwechslung hervor-

duceret, interdum secum ipse reputaret, quam gravis casus in servitium ex regno foret, multis magnisque praesidiis nequiquam perditis de integro bellum sumit. Et Romae senatus de provin- 10
ciis consultus Numidiam Metello decreverat.

Per idem tempus Uticae forte C. Mario per hostias dis sup- 63
plicanti magna atque mirabilia portendi haruspex dixerat: proinde, quae animo agitabat, fretus dis ageret, fortunam quam saepissime experiretur, cuncta prospere eventura. At illum iam antea con- 2
sulatus ingens cupido exagitabat, ad quem capiendum praeter vetustatem familiae alia omnia abunde erant, industria probitas, militiae magna scientia, animus belli ingens, domi modicus, lubi-
dinis et divitiarum victor, tantum modo gloriae avidus.

Sed is natus et omnem pueritiam Arpini altus, ubi primum 3
aetas militiae patiens fuit, stipendiis faciendis, non Graeca facun-
dia neque urbanis munditiis sese exercuit: ita inter artis bonas
integrum ingenium brevi adolevit. Ergo ubi primum tribunatum 4
militarem a populo petit, plerisque faciem eius ignorantibus facile
notus per omnis tribus declaratur. Deinde ab eo magistratu 5
alium post alium sibi peperit, semperque in potestatibus eo modo

gerufene Variation des sonst üblichen *modo ... modo*. — *casus*] Damit ist *in servitium ex regno* eng zu verbinden; das Substantiv *casus* hat hier ganz die Konstruktion des Verbs angenommen. — *praesidiis*] die in § 5 und 6 aufgezählten.

10. *consultus*] sc. *a consule*, „bei der Abstimmung über ...“.

63, 1. *quae ... agitabat*] Indikativ wie 54, 1.

2. *belli ingens*] *belli* ist Lokativ, wie der Gegensatz *domi* zeigt: „im Kriege hochstrebend, im Frieden bescheiden“. — *divitiarum victor*] „der sich nicht ... bestimmen läßt“.

3. *altus*] von *alere*. — *aetas ... fuit*] „sobald er im ... Alter stand“. — *munditiis*] hier im schlimmen Sinne „genußsüchtiges Leben“, *urbanis* „wie

es in der Hauptstadt Sitte war“; in dieser Bedeutung steht *munditiae* gewöhnlich im Plural. — *artis*] „Beschäftigungen“.

4. *tribunatum*] Ein Teil der Kriegstribunen wurde vom Volke ernannt, ein Teil vom Feldherrn. — *ignorantibus*] konzessiv. — *facile notus*] Das Adverb *facile* wird gerne zur Bezeichnung der Gradverhältnisse gebraucht, in der klassischen Sprache jedoch nur in Verbindung mit Superlativbegriffen, z. B. *facile primus, princeps*. Später jedoch findet sich auch *facile securus* „recht ruhig“, so hier *facile notus* „wohl bekannt“. Übersetze: „trotzdem ihn die meisten nicht von Angesicht kannten, war er doch wohl bekannt und wurde deshalb ...“.

5. *alium*] sc. *magistratum*. — *quam*

6 agitabat, ut ampliore, quam gerebat, dignus haberetur. Tamen is ad id locorum talis vir — nam postea ambitione praeceps datus est —, *consulatum* appetere non audebat. Etiam tum alios magistratus plebs, *consulatum* nobilitas inter se per manus tradebat. 7 Novos nemo tam clarus neque tam egregiis factis erat, quin indignus illo honore et is quasi pollutus haberetur.

64 Igitur ubi Marius haruspiciis dicta eodem intendere videt, quo cupido animi hortabatur, ab Metello petundi gratia missionem rogat. Cui quamquam virtus gloria atque alia optanda bonis superabant, tamen inerat contemptor animus et superbia, commune 2 nobilitatis malum. Itaque primum commotus insolita re mirari eius consilium et quasi per amicitiam monere, ne tam prava inciperet neu super fortunam animum gereret: non omnia omnibus cupiunda esse, debere illi res suas satis placere: postremo caveret 3 id petere a populo Romano, quod illi iure negaretur. Postquam haec atque alia talia dixit neque animus Mari flectitur, respondit, ubi primum potuisset per negotia publica, facturum sese, quae 4 peteret. Ac postea saepius eadem postulanti fertur dixisse: ne festinaret abire: satis mature illum cum filio suo *consulatum* peti-

gerebat] Kürze des Ausdrucks, ähnlich im Briefstile auch Cicero (ad Att. 2, 21, 1): „res publica tota periit atque hoc est miserior *quam reliquisti, quod*“ etc. (= als er damals war, wo du ihn verlassen).

6. *ad id locorum*] vulgäre Ausdrucksweise, wie *post ea loci* (102, 1), *inter ea loci, postidea loci*, sämtlich von der Zeit gebraucht. — *appetere*] Beachte die Präposition; *petere consulatum* sich zur Bewerbung anschicken. — *per manus*] ständiger Ausdruck vom „Vererben“. z. B. Liv. I, 3, 9: „regnum *per manus tradidit*“.

7. *novos*] Nominativ, vgl. zu 14, 8. — *et is*] sc. *honus = consulatus*. — *quasi*] „förmlich“.

64, 1. *petundi*] sc. *consulatus*. — *ab Metello*] *rogare* ist hier in nicht

nachzunehmender Weise wie *postulare* und *petere* konstruiert. — *optanda*] „wünschenswert“. — *superabant*] = *supererant* „in reichlichem Maße...“. — *contemptor*] vgl. zu 54, 3.

2. *quasi per amicitiam*] = *per speciem amicitiae*. — *res suas placere*] „er solle mit dem, was er habe, zufrieden sein“; *placere* „zufrieden sein“. — *caveret petere*] vulgäre und nicht nachzunehmende Konstruktion.

3. *neque flectitur*] „ohne daß... wäre“. — *per negotia publica*] Wie man sagt *per me licet* „ich erlaube es“, so auch *per negotia publica possum facere* „die Geschäfte erlauben es...“.

4. *satis mature . . . petiturum*] im Deutschen zwei Sätze: „es sei noch frühe genug, wenn er...“. — *con-*

turum. Is eo tempore contubernio patris ibidem militabat, annos natus circiter viginti. Quae res Marius cum pro honore, quem affectabat, tum contra Metellum vehementer accenderat. Ita cupidine atque ira, pessumis consultoribus, grassari, neque facto ullo neque dicto abstinere, quod modo ambitiosum foret, milites, quibus in hibernis praecerat, laxiore imperio quam antea habere, apud negotiatores, quorum magna multitudo Uticae erat, criminose simul et magnifice de bello loqui: dimidia pars exercitus si sibi permitteretur, paucis diebus Iugurtham in catenis habiturum; ab imperatore consulto trahi, quod homo inanis et regiae superbiae imperio nimis gauderet. Quae omnia illis eo firmiora videbantur, quia diuturnitate belli res familiaris corruperant, et animo cupienti nihil satis festinatur. Erat praeterea in exercitu nostro **65** Numida quidam, nomine Gauda, Mastanabalis filius, Masinissae nepos, quem Micipsa testamento secundum heredem scripserat, morbis confectus et ob eam causam mente paulum imminuta. Cui **2** Metellus petenti, more regum ut sellam iuxta poneret, item postea custodiae causa turmam equitum Romanorum, utrumque negaverat: honorem, quod eorum more foret, quos populus Romanus reges appellavisset, praesidium, quod contumeliosum in eos foret, si equites Romani satellites Numidiae traderentur. Hunc Marius **3**

tubernio] modaler Ablativ „als Zeltgenosse“.

5. consultoribus] trotz der vorausgehenden Feminina, wie auch Liv. 7, 40, 18: „ira et spe, fallacibus auctoribus“ sagt. — *quod . . . foret*] „wofern es nur . . . diene“. — *habere*] „halten, behandeln“. — *dimidia pars*] „auch nur die Hälfte“. — *habiturum*] *sc. se*; die Auslassung des Subjektsaccusativs *me, se* etc. ist bei den Historikern gewöhnlich. — *trahi*] *sc. rem.* — *inanis*] Nominativ; *regiae superbiae* ist Gen. qualitatis. — *nihil festinatur*] *festinare* wird wie *properare* in nicht nachzuhaltender Weise von Sall. als Transsitivum gebraucht.

65, 1. secundum heredem] Ein *heres secundus* wurde in Testamenten für den Fall bezeichnet, daß der *heres primus* nicht in der Lage war, die Erbschaft anzutreten. — *scripserat*] *heredem scribere* ist technischer Ausdruck. — *mente imminuta*] „schwachsinnig“.

2. iuxta] Adverb; selbstverständlich bedeutet das absolute *iuxta* „neben den Sitz des Feldherrn“. — *poneret*] Subjekt ist *Gauda*, also „daß er . . . dürfe“. — *turmam*] Beachte die Inkonzinnität der Objekte zu *petenti*. — *Numidiae*] „einem Numidier“. — *in eos*] Man konstruiere: *quod, si equites . . . traderentur, contumeliosum in eos foret*.

anxium aggreditur atque hortatur, ut contumeliarum in imperatorem cum suo auxilio poenas petat; hominem ob morbos animo parum valido secunda oratione extollit: illum regem, ingentem virum, Masinissae nepotem esse; si Iugurtha captus aut occisus foret, imperium Numidiae sine mora habiturum; id adeo mature 4 posse evenire, si ipse consul ad id bellum missus foret. Itaque et illum et equites Romanos, milites et negotiatores, alios ipse, plerosque pacis spes impellit, uti Romam ad suos necessarios aspere 5 in Metellum de bello scribant, Marium imperatorem poscant. Sic illi a multis mortalibus honestissima suffragatione consulatus petebatur; simul ea tempestate plebs nobilitate fusa per legem Mamiliam novos extollebat. Ita Mario cuncta procedere.

66 Interim Iugurtha, postquam omissa deditione bellum incipit, cum magna cura parare omnia, festinare: cogere exercitum, civitates, quae ab se defecerant, formidine aut ostentando praemia affectare; communire suos locos, arma tela aliaque, quae spe pacis amiserat, reficere aut commercari; servitia Romanorum allicere, et eos ipsos, qui in praesidiis erant, pecunia temptare: prorsus 2 nihil intactum neque quietum pati, cuncta agitare. Igitur Vagenses, quo Metellus initio Iugurtha pacificante praesidium imposuerat, fatigati regis suppliciis neque antea voluntate alienati,

3. *in imperatorem*] bezeichnet die Richtung, welche die Strafe nimmt; gewöhnlicher ist *poenas petere ab aliquo*. — *secunda oratione*] wie Ovid sagt *verba secunda loqui* „Worte, die man gerne hört“. — *id adeo*] wie Caes., B. Gall. 5, 54: „idque adeo haud scio mirandumne sit“, „gerade dies“; so steht *adeo* in hervorhebender Bedeutung besonders nach Pron. und Numeralia.

4. *milites et negotiatores*] zerlegt die *equites Romanos* in zwei Kategorien, je nach ihrem Stande. — *aspere scribant*] ähnlich wie *benigne polliceri* (Cat. 41, 5) u. ä. „ungünstige Berichte schicken“.

5. *legem Mamiliam*] vgl. 40. — *fusa*] heißt die Adelspartei, weil sie durch

das Gesetz des Mamilius einen schweren Schlag erlitten.

66, 1. *ab se*] vgl. zu 61, 1. — *festinare*] Das Folgende giebt in paarweise zusammengehörenden Gliedern die Ausführung des *parare omnia, festinare*, der Satz *prorsus . . . agitare* die Zusammenfassung des näher Ausgeführten, daher *prorsus* „kurz“. — *suos locos*] vgl. zu 18, 4; über die Bedeutung des *suos* vgl. zu 54, 8; bemerke das Kompositum *communire*, sowie nachher *commercari*; die Präposition *com-* giebt in solchen Zusammenstellungen der Verbalhandlung den Nebenbegriff der Vollendung, so *commercari* = „aufkaufen“.

2. *quo*] Adverb für Relativ mit Prä-

principes civitatis inter se coniurant: nam volgus, uti plerumque solet, et maxume Numidarum, ingenio mobili, seditiosum atque discordiosum erat, cupidum novarum rerum, quieti et otio adversum. Dein compositis inter se rebus in diem tertium constituunt, quod is festus celebratusque per omnem Africam ludum et lasciviam magis quam formidinem ostentabat. Sed ubi tempus fuit, 3 centuriones tribunosque militaris et ipsum praefectum oppidi, T. Turpilius Silanus, alius alium domos suas invitant, eos omnis praeter Turpilius inter epulas obruncant; postea milites palantis, inermos, quippe in tali die, ac sine imperio, aggrediuntur. Idem 4 plebes facit, pars edocti ab nobilitate, alii studio talium rerum incitati, quis acta consiliumque ignorantibus tumultus ipse et res novae satis placebant. Romani milites, improvise metu incerti 67 ignarique, quid potissimum facerent, trepidare: arce oppidi, ubi signa et scuta erant, praesidium hostium, portae ante clausae fuga prohibebant; ad hoc mulieres puerique pro tectis aedificiorum saxa et alia, quae locus praebebat, certatim mittere. Ita neque 2 caveri anceps malum, neque a fortissimis infirmissimo generi resisti posse: iuxta boni malique, strenui et imbelles inulti obrun-

position. — *principes*] Das allgemeine an die Spitze des Satzes gestellte *Vagenses* wird nachträglich eingeschränkt durch *principes*; wir erwarten *Vagensium* ... Übersetze: „nachdem daher die Einwohner von Vaga ... bearbeitet worden, die überdies ... gekommen waren, vereinigen sich die Häupter derselben ...“. — *robortate*] „freiwillig“. — *alienati*] „in fremde Hände kommen“. — *constituunt*] absolut gesetzt; wir sagen „sie einigen sich auf ...“. — *ludum et lasciviam*] Hendiadyoin „ausgelassene ...“; beachte die Allitteration.

3. *inermos*] von *inermus*, welche altertümliche Form Sall. entschieden gegenüber *inermis* bevorzugt. — *sine imperio*] attributiv zu *militēs* „welche ... waren“. — *in tali die*] wie man

sagt *in tali tempore*; *tempus* und *dies* bezeichnen in diesen Phrasen nicht sowohl die Zeit, als die Umstände.

4. *consiliumque*] sc. *actorum* „Zweck des Geschehenen“. — *tumultus ipse*] „schon die Unruhen“ oder „die Unruhen allein“. — *placebant*] vgl. zu 64, 2.

67, 1. *arce ... fuga*] Chiasmus. — *pro tectis*] „vorn auf den Dächern“; wir erwarten eher eine Bestimmung auf die Frage woher?

2. *anceps malum*] Von zwei Seiten drohte Unheil, Angriff von den Männern und Kindern; diese letzteren sind mit den Worten *infirmissimo generi* gemeint. — *iuxta*] „neben einander“ = „auf gleiche Weise“.

- 3 cari. In ea tanta asperitate saevissimis Numidis et oppido undique clauso Turpilius praefectus unus ex omnibus Italicis intactus profugit. Id misericordiane hospitis an pactione aut casu ita evenerit, parum comperimus, nisi, quia illi in tanto malo turpis vita integra fama potior fuit, improbus intestabilisque videtur.
- 68 Metellus, postquam de rebus Vagae actis comperit, paulisper maestus ex conspectu abit; deinde, ubi ira et aegritudo permixta sunt, cum maxuma cura ultum ire iniurias festinat. Legionem, cum qua hiemabat, et quam plurimos potest Numidas equites pariter cum occasu solis expeditos educit et postera die circiter hora tertia pervenit in quandam planitiem, locis paulo superioribus circumventam. Ibi milites fessos itineris magnitudine et iam abnuentis omnia docet oppidum Vagam non amplius mille passuum abesse: decere illos reliquom laborem aequo animo pati, dum pro civibus suis, viris fortissimis atque miserrimis, poenas caperent; praeterea praedam benigne ostentat. Sic animis eorum arrectis equites in primo late, pedites quam artissime ire et signa occultare iubet. Vagenses ubi animum advortere ad se vorsum exercitum pergere, primo, uti erat res, Metellum esse rati portas

3. *asperitate*] „in dieser ... Lage“. — *sacrissumis Numidis*] Abl. abs. „wo ... waren“. — *aut casu*] Das zweite Glied der Doppelfrage spaltet sich in zwei Teile; in diesem Falle tritt *aut* ein; vgl. Cic., Fam. 4, 7, 4: „cogitandum tibi esset, Romaene et domituae, an Mytilenis aut Rhodi malles vivere“. — *nisi*] hat hier wie oben 24, 5 die in der Volkssprache gewöhnliche Bedeutung einer Adversativpartikel „jedoch, nur“. — *improbus intestabilisque*] der Gesetzessprache entnommener Ausdruck der höchsten Verachtung; *intestabilis* heißt derjenige, dem die Fähigkeit Zeugnis zu geben entzogen ist.

68, 1. *rebus actis*] im Deutschen ein Wort. — *ex conspectu*] sc. *hominum*, „mied die Öffentlichkeit“.

2. *postera die*] Nur hier sagt Sall. *postera*, sonst überall *postero die*. — *circumventam*] Ähnlich sagen wir „um welche ein Höhenzug lief“.

3. *magnitudinē*] Wenn bei Cäsar *magna itinera* „Eilmärsche“ bedeutet, dann heißt *itineris magnitudo* ... — *omnia*] Infolge der Ermüdung lehnten die Soldaten alle weiteren an sie gestellten Anforderungen ab. — *passuum*] abhängig von *mille*, welches bisweilen, wie sein Plural *milia* immer, mit dem Genetiv verbunden wird. — *viris*] bleibt unübersetzt.

4. *in primo*] militärischer Ausdruck, ebenso *in primum*, z. B. *prorolant in primum*.

69, 1. *ad se vorsum*] ebenso Iug. 58, 4. — *uti erat res*] „wie es auch wirklich der Fall war“; so wird zu

clausere, deinde, ubi neque agros vastari et eos, qui primi aderant, Numidas equites vident, rursum Iugurtham arbitrati cum magno gaudio obvii procedunt. Equites peditesque repente signo dato alii volgum effusum oppido caedere, alii ad portas festinare, pars turris capere: ira atque praedae spes amplius quam lassitudo posse. Ita Vagenes biduom modo ex perfidia laetati: civitas magna et opulens cuncta poenae aut praedae fuit. Turpilius, quem praefectum oppidi unum ex omnibus profugisse supra ostendimus, iussus a Metello causam dicere, postquam sese parum expurgat, condemnatus verberatusque capite poenas solvit: nam is civis e Latio erat.

Per idem tempus Bomilcar, cuius impulsu Iugurtha deditio-⁷⁰ nem, quam metu deseruit, inceperat, suspectus regi et ipse eum suspiciens novas res cupere, ad perniciem eius dolum quaerere, die noctuque fatigare animum; denique omnia temptando socium sibi adiungit Nabdalsam, hominem nobilem, magnis opibus, clarum acceptumque popularibus suis, qui plerumque seorsum ab rege exercitum ductare et omnis res exsequi solitus erat, quae

ut erat immer *res* hinzugefügt, wenn es sich auf den Inhalt eines ganzen Satzes bezieht.

2. *volgum*] Masc. wie auch bei Caes., B. Gall. 6, 14. 4. — *oppido*] Wir schreiben *effundi ex oppido*. — *amplius posse*] ebenso 111, 1 *amplius calere*; sonst sagt man *multum, plus, plurimum posse* oder *valere*.

3. *opulens*] nicht nachzunehmende Nebenform zu *opulentus*. — *poenae aut praedae fuit*] „wurde . . . oder doch wenigstens . . .“; die Wendung *poenae sum* „ich werde bestraft“ gehört ausschließlich Sall. an; aus dem diminutiven *aut* erscheinen wir. dafs *poena* = „Todesstrafe“ ist.

4. *praefectum oppidi*] wird des Nachdrucks halber noch einmal wiederholt; gerade weil er eine so hohe Stelle bekleidete, war seine Flucht um so straf-

barer. — *iussus*] wird im Deutschen Hauptverb. woran sich *postquam . . . expurgat* dann adversativ anschließt. *Expurgo* ist ein vulgäres Kompositum für das klassische *purgo*, z. B. Caes., B. Gall. 4, 13: „sui purgandi causa“. — *nam is . . . erat*] besaß somit nicht die volle Civität; denn ein *civis Romanus* war durch die Gesetze gegen solche Bestrafung geschützt.

70, 1. *suspiciens*] im Aktiv in dieser Bedeutung ungewöhnlich. Solche Zusammenstellungen stamm- oder sinnverwandter Wörter sind im Lat. sehr beliebt; vgl. Liv. 21, 43, 14: „pugnantibus cum exercitu ignoto adhuc duci suo ignorantique ducem“. — *fatigare animum*] „mühte sich ab“.

2. *temptando*] Abl. gerund., wo wir das Part. Praes. erwarten. — *clarum acceptumque*] „angesehen und beliebt“;

Iugurthae fesso aut maioribus adstricto superaverant: ex quo illi
 3 gloria opesque inventae. Igitur utriusque consilio dies insidiis
 statuitur; cetera, uti res posceret, ex tempore parari placuit.
 4 Nabdalsa ad exercitum profectus, quem inter hiberna Romanorum
 5 iussus habebat, ne ager inultis hostibus vastaretur. Is postquam
 magnitudine facinoris percussus ad tempus non venit metusque
 rem impediēbat, Bomilcar, simul cupidus incepta patrāndi et ti-
 more socii anxius, ne omisso vetere consilio novom quaereret, lit-
 teras ad eum per homines fidelis mittit; in quis mollitiam socor-
 diamque viri accusare, testari deos, per quos iuravisset, monere,
 ne praemia Metelli in pestem converteret: Iugurthae exitium ad-
 esse; ceterum suane an Metelli virtute periret, id modo agitari:
 proinde reputaret cum animo suo, praemia an cruciatum mallet.
 71 Sed cum eae litterae allatae, forte Nabdalsa exercito corpore
 2 fessus in lecto quiescebat, ubi cognitis Bomilcaris verbis primo
 3 cura, deinde, uti aegrum animum solet, somnus cepit. Erat ei
 Numida quidam negotiorum curator, fidus acceptusque et omnium
 4 consiliorum nisi novissimum particeps. Qui postquam allatas lit-
 teras audivit et ex consuetudine ratus opera aut ingenio suo opus
 esse in tabernaculum introiit, dormiente illo epistulam super caput
 in pulvino temere positam sumit ac perlegit, dein prope cognitis

clarus erklärt sich aus dem folgenden *ex quo illi gloria opesque inventae*. — *superaverant*] wie 64, 1. — *maioribus*] Neutrum, wir sagen *maioribus rebus*. — *inventae*] Übersetze *invenire aliquid* „zu etwas kommen“.

4. *profectus*] sc. *est*. — *iussus*] = *sicut iussus erat*. — *inultis hostibus*] „ohne daß . . .“; vgl. zu 58, 5.

5. *ad tempus*] heißt 1) auf die bestimmte Zeit, 2) auf kurze Zeit, vorübergehend. — *timore*] Abl. causae. — *socii*] Gen. subiect. — *iuravisset*] Der Konjunktiv *e sententia Bomilcaris*, da ja der Inhalt seines Schreibens erzählt wird. — *Iugurthae*] Dativ. — *suane*] bezieht sich auf Bomilcar und Nabdalsa;

das Reflexivum ist somit nicht auffallend. — *eum animo suo*] „mit sich“; ebenso Sallusts Vorbild Cato: *cogitate eum animis vestris*.

71, 1/2. *allatae*] sc. *sunt*. — *exercito*] „durch körperliche Anstrengung“, wobei *exercitus* im Sinne von *exercitatus* erscheint, vgl. oben 40, 5. — *uti . . . solet*] „wie dies bei . . . pflegt“; *aegrum animum* hängt von einem aus *cepit* zu denkenden *capere* ab.

4. *opera aut ingenio*] Das erstere bezieht sich auf die That, das zweite auf den Rat; übersetze: „daß er zu Rat oder That in Anspruch genommen werde“. — *perlegit*] Beachte die Präposition „ . . . bis zu Ende“.

insidiis ad regem pergit. Nabdalsa paulo post experrectus. ubi 5
neque epistulam repperit et rem omnem, uti acta erat, cognovit,
primo indicem persequi conatus, postquam id frustra fuit, Iugur-
tham placandi gratia accedit: dicit, quae ipse paravisset facere,
perfidia clientis sui praeventa: lacrumans obtestatur per amicitiam
perque sua antea fideliter acta, ne super tali scelere suspectum
sese haberet. Ad ea rex aliter, atque animo gerebat, placide re- 72
spondit. Bomilcare aliisque multis, quos socios insidiarum coguo-
verat, interfectis iram oppresserat, ne qua ex eo negotio seditio
oreretur. Neque post id locorum Iugurthae dies aut nox ulla 2
quieta fuit: neque loco neque mortali cuiquam aut tempori satis
credere, civis hostisque iuxta metuere, circumspectare omnia et
omni strepitu pavescere, alio atque alio loco, saepe contra decus
regium, noctu requiescere, interdum somno excitus arreptis armis
tumultum facere: ita formidine quasi vecordia exagitari.

Igitur Metellus, ubi de casu Bomilcaris et indicio patefacto 73
ex perfugis cognovit, rursus tamquam ad integrum bellum euncta
parat festinatque. Marium, fatigantem de profectioe, simul et in- 2
vitum et offensum sibi parum idoneum ratus, domum dimittit.

Et Romae plebes litteris, quae de Metello ac Mario missae 3

5. *experrectus*] Übersetze durch einen selbständigen Satz; ebenso wird *conatus* Verb. finitum; das Folgende schließt sich adversativ an. — *praeventa*] denn *praevenire aliquid*; wir konstruieren persönlich „in dem, was ... sei ... in seiner Treulosigkeit ...“. — *super*] nicht nachzuahmender Gebrauch von *super* in der Bedeutung von *de*.

72, 1. *oppresserat*] sogenanntes rhetorisches Plusquamperf.; es steht inbezug auf das Folgende. — *negotio*] vgl. zu 6. 2.

2. *post id locorum*] vgl. zu 63, 6. — *dies aut nox*] Im Deutschen persönliche Konstruktion „hatte Jugurtha ...“. — *credere*] „trauen“. — *civis*] „seine Unterthanen“. — *contra decus regium*] vgl. zu 33, 1. — *excitus*]

„fuhr auf“: *excitus* und *arreptis* werden durch Verba finita übersetzt.

Kap. 73—83. Zweites Kriegsjahr unter des Metellus Oberbefehl.

73, 1. *de casu*] gerade wie Caes., B. Gall. 7. 1: „ibi cognoscit de Clodii caede“. — *indicio patefacto*] Auch Cicero sagt *indicium patefacere* = *indicio facto aliquid patefacere*. — *euncta*] Objekt zu *parat festinatque*; letzteres ist als Hendiadyoin anzusehen.

2. *fatigantem*] sc. *se i. e. consulem*; zur Bedeutung vgl. zu 11, 4. *Fatigantem* übersetze durch einen Relativ-, *ratus* durch einen Kausalsatz; *invitum* und *idoneum* stehen absolut. *sibi* gehört zu *offensum*.

4 erant, cognitis volenti animo de ambobus acceperant. Imperatori nobilitas, quae antea decori fuit, invidiae esse: at illi alteri generis humilitas favorem addiderat. Ceterum in utroque magis
 5 studia partium quam bona aut mala sua moderata. Praeterea seditiosi magistratus vulgum exagitare, Metellum omnibus conditionibus capitis arcessere, Marii virtutem in maius celebrare.
 6 Denique plebes sic accensa, uti opifices agrestesque omnes, quorum res fidesque in manibus sitae erant, relictis operibus frequentarent Marium et sua necessaria post illius honorem ducerent.
 7 Ita percussa nobilitate post multas tempestates novo homini consulatus mandatur: et postea populus a tribuno plebis T. Manlio Mancino rogatus, quem vellet cum Iugurtha bellum gerere, frequens Marium iussit. Sed paulo ***** decreverat: ea res frustra fuit.

74 Eodem tempore Iugurtha amissis amicis, quorum plerosque ipse necaverat, ceteri formidine, pars ad Romanos, alii ad regem Bocchum profugerant, cum neque bellum geri sine administris posset et novorum fidem in tanta perfidia veterum experiri peri-

3. *acceperant*] *κατὰ σύνεσιν* zu *plebes* konstruiert. — *volenti animo*] „gerne“. — *de ambobus*] wie § 1: *de casu cognovit*: daher hat *acceperant* kein Objekt im Accusativ.

4. *invidiae esse*] Ersatz für das fehlende Passiv von *odi* „wurde angefeindet“: das lat. Subjekt wird kausale Bestimmung im Deutschen. — *illi alteri*] vgl. zu 13, 1. — *addiderat*] „hatte noch erhöht“. — *moderata*] sc. *sunt*; *moderari* absolut gebraucht (das Objekt *homines* ist leicht zu ergänzen) „wirkten bestimmend“. Im Vorhergehenden bezieht sich *sua* auf *utroque*. Der Satz enthält die in unruhigen Zeiten oft gemachte Wahrnehmung, daß das Parteiinteresse die Rücksicht auf persönliche Eigenschaften überwiegt.

5. *seditiosi magistratus*] Volkstribunen: *seditiosus* „wühlerisch“, gern von den Tribunen gebraucht, die ja

vielfach nur von Wühlereien lebten. — *in maius celebrare*] Man merke folgende bei Sall. übliche Wendungen: *in maius celebrare* „übertreiben“, *in deterius augere* „verschlimmern“, *in mollius referre* „milder darstellen“.

6. *in manibus*] Ähnlich sagt Sall., Cat. 37, 7: „manuum mercede inopiam toleraverat“, „Arbeit der Hände“. — *operibus*] „ihre Arbeit“. — *post ... ducerent*] Gegensatz *ante ... ponere*] 15, 1.

7. *tempestates*] für *tempora* wie oben 8, 1 *ea tempestate* für *eo tempore*. — *vellet*] neben *inbere* vom Willensausdruck des souveränen populus Romanus gebraucht; daher lautet die Eingangsformel der Rogationen „*relictis inbecatis*“ (indirekt *vellet inberent*). In der nun folg. Lücke mag gestanden haben, daß der Senat Marius eine andere Provinz zugedacht hatte.

culosum duceret, varius incertusque agitabat. Neque illi res neque consilium aut quisquam hominum satis placebat: itinera praefectosque in dies mutare, modo advorsum hostis, interdum in solitudines pergere, saepe in fuga ac post paulo in armis spem habere, dubitare, virtuti an fidei popularium minus crederet: ita, quocumque intenderat, res advorsae erant. Sed inter eas moras 2 repente sese Metellus cum exercitu ostendit; Numidae ab Iugurtha pro tempore parati instructique, dein proelium incipitur. Qua in 3 parte rex pugnae adfuit, ibi aliquamdiu certatum, ceteri eius omnes milites primo congressu pulsati fugatique. Romani signorum et armorum aliquanto numero, hostium paucorum potiti: nam ferme Numidis in omnibus proeliis magis pedes quam arma tuta sunt.

Ea fuga Iugurtha impensius modo rebus suis diffidens cum 75 perfugis et parte equitatus in solitudines, dein Thalam pervenit, in oppidum magnum atque opulentum, ubi plerique thesauri filiorumque eius multus pueritiae cultus erat. Quae postquam Me- 2 tello comperta sunt, quamquam inter Thalam flumenque proximum in spatio milium quinquaginta loca arida atque vasta esse cognoverat, tamen spe patrandi belli, si eius oppidi potitus foret, omnis asperitates supervadere ac naturam etiam vincere aggreditur.

74, 1. *agitabat*] wie 55, 2: *agere*. — *varius incertusque*] „völlig . . .“; den Kausalsatz *cum* . . . *duceret* wird man am besten als begründenden Hauptsatz mit „denn . . .“ anfügen. — *popularium* im gleichen Sinne wie oben 72, 2 *civis*.

2. *pro tempore*] Wie *pro opibus* heißt „soweit es die Mittel gestatten“, so *pro tempore* . . . — *parati instructique*] *parati* ordne dem *instructi* unter. „sie wurden . . . aufgestellt“.

3. *aliquanto*] seltener und unklassischer Sing. masc., wie Sall. überhaupt die Singularformen z. B. *cetera pluria*. *pleraque pars*, sogar *pluris preti* 85. 39. von Quantitätsadj. bevorzugt. — *hostium paucorum*] *potior* erscheint hier in ebendenselben Satze in verschiedener Konstruktion. — *tuta sunt*] „Sicher-

heit bringend“; *tuta* auf *arma* bezogen statt auf *pedes*, wie dies in Vergleichen- sätzen häufig ist; übersetze „verlassen sich mehr auf . . . als auf . . .“.

75, 1. *impensius modo*] vgl. zu 47. 3. — *multus cultus*] „die Bedürfnisse für den Unterhalt seiner jugendlichen Söhne in reichlichem Maße . . .“.

2. *Metello*] Über den Dativ vgl. zu 46, 3. — *in spatio*] „auf einer Strecke“; zu *milium* ergänze *passuum*. — *asperitates*] welche die *loca arida atque vasta* bieten. — *naturam vincere*] wie Caes., B. Gall. 6, 43 sagt *ut paene naturam studio vincerent* „fast übermenschlich sich anstrengen“; scheint sprichwörtlich gewesen zu sein; vgl. unten 76, 1.

3 Igitur omnia iumenta sarcinis levare iubet, nisi frumento dierum
 4 decem, ceterum utris modo et alia aquae idonea portari; praeterea
 conquirat ex agris quam plurimum potest domiti pecoris: eo imponit
 5 vasa cuiusque modi, sed pleraque lignea, collecta ex tuguriis
 Numidarum; ad hoc finitumis imperat, qui se post regis fugam
 Metello dederant, quam plurimum quisque aquae portaret, 6 diem
 locumque, ubi praesto forent, praedicat; ipse ex flumine, quam
 proximum oppido aquam esse supra diximus, iumenta 7 onerat:
 eo modo instructus ad Thalam proficiscitur. Deinde ubi ad id loci
 ventum, quo Numidis praeeperat, et castra posita munitaque sunt,
 tanta repente caelo missa vis aquae dicitur, ut 8 ea modo exercitui
 satis superque foret. Praeterea commensus spe amplior, quia
 Numidae, sicuti plerique in nova deditione, officia 9 intenderant.
 Ceterum milites religione pluvia magis usi, eaque res multum
 animis eorum addidit: nam rati sese dis immortalibus curae esse.
 Deinde postero die contra opinionem Iugurthae 10 ad Thalam
 perveniunt. Oppidani, qui se locorum asperitate munitos crediderant,
 magna atque insolita re percussi, nihilo segnius 76 bellum parare;
 idem nostri facere. Sed rex, nihil iam infectum Metello credens,
 quippe qui omnia, arma tela, locos tempora, denique naturam
 ipsam ceteris imperitantem industria vicerat, cum liberis et magna
 parte pecuniae ex oppido noctu profugit. neque postea in ullo loco
 amplius uno die aut una nocte moratus, simu-

3. *sarcinis*] Abl. nach der Konstruktion *levare aliquem aliqua re* „einem etwas abnehmen“.

4. *eo imponit*] = *in id*, vgl. zu 47, 2.

6. *quam*] nach bekannter Regel dem Prädikatsnomen *aquam* angepaßt.

7. *ad id loci*] = *ad eum locum*, vgl. zu 63, 6; *quo sc. ut convenirent. — caelo*] Abl. separativus; *missa* „gefallen sein“. — *ea modo*] „diese allein“, d. h. der Regen hätte schon genügt, das Heer reichlich zu tränken, wenn man auch sonst kein Wasser gehabt hätte.

8. *in nova deditione*] „so lange

noch ...“, oder „wo ... noch neu ist“.

9. *pluvia*] „Regenwasser“. — *rati*] sc. *sunt*.

10. *asperitate*] wird im Deutschen Adj. — *nihilo segnius*] Diese Worte zeigen, daß *percussi* konzessiv aufzufassen ist: „wurden zwar ... gleichwohl aber ...“.

76, 1. *infectum*] vgl. zu 2, 3 „unmöglich“. — *locos tempora*] insofern er in so kurzer Zeit über die Schwierigkeit des Geländes Herr geworden war. — *naturam ipsam*] Hier erhält die sprichwörtliche Redensart (75, 2) durch den Zusatz *ceteris imperitantem* („die

labat sese negoti gratia properare; ceterum proditionem timebat, quam vitare posse celeritate putabat; nam talia consilia per otium et ex oportunitate capi. At Metellus, ubi oppidanos proelio intentos, simul oppidum et operibus et loco munitum videt, vallo fossaque moenia circumvenit. Dein duobus locis ex copia maxime idoneis vineas agere, aggerem iacere et super aggerem impositis turribus opus et administros tutari. Contra haec oppidani festinare parare, prorsus ab utrisque nihil reliquom fieri. Denique Romani, multo ante labore proeliisque fatigati, post dies quadraginta, quam eo ventum erat, oppido modo potiti: praeda omnis ab perfugis corrupta. Ei postquam murum arietibus feriri resque suas adflictas vident, aurum atque argentum et alia, quae prima ducuntur, domum regiam comportant: ibi vino et epulis onerati illaque et domum et semet igni corrumpunt, et quas victi ab hostibus poenas metuerant, eas ipsi volentes pependere.

Sed pariter cum capta Thala legati ex oppido Lepti ad Metellum venerant orantes, uti praesidium praefectumque eo mitteret: Hamilcarem quendam, hominem nobilem factiosum, novis rebus

doch ...“) nähere Erklärung. — *negoti gratia*] Hier hat *negotium* die prägnante Bedeutung „wichtige Angelegenheit“. — *vitare posse*] sc. *se*. — *talia consilia*] sc. *proditiōnis*. Der Infinitiv *capi* hängt ab von dem noch nachwirkenden *putabat*.

2. *proelio*] kann Dativ oder Ablativ sein, da Sall. beide Kasus mit *intentus* verbindet, also entweder „dafs ... auf ... gerichtet“ oder „dafs ... durch ... in Anspruch genommen seien“. — *circumvenit*] beliebtes Wort bei Sall., hier auffälliger als 57, 2 mit dem Abl. instrum. verbunden.

3. *ex copia*] „nach der Beschaffenheit“ oder „infolge ihrer Lage“; dies der Grund, warum er gerade die beiden Stellen auswählte. — *super*] Konstruiere: *turribus super aggerem impositis*.

4. *festinare parare*] vgl. zu 73. 1. —

prorsus] „kurz“. — *reliquom fieri*] „nichts blieb zu thun übrig“, d. h. nichts wurde versäumt.

5. *ante*] Durch die Stellung zwischen *multo* und *labore* wird *ante* attributiv; vgl. Verg., Aen. 1. 198: „neque enim ignari sumus *ante malorum* (τῶν πῶρ κακῶν)“; übersetze: „durch die vielen vorausgegangenen ...“. — *potiti*] sc. *sunt*; ebenso ergänze *est* zu *corrupta*. — *quae prima ducuntur*] wie 41, 1.

6. *onerati*] erinnert an das Homerische οἴρω βεβαρηότες (γ 139). — *illaque ... et*] vgl. zu 26. 1; bemerkenswert ist hier, dafs noch ein zweites *et* folgt. — *victi*] = *si victi essent*. — *ab hostibus*] gehört nicht zu *victi*, wie der Gegensatz zeigt.

77, 1. *pariter cum*] „gleichzeitig mit ...“. — *eo*] sc. *in oppidum Lep-tim*; wir erwarten ein reflexives Wort. —

studere, advorsum quem neque imperia magistratuum neque leges valerent; ni id festinaret, in summo periculo suam salutem, illorum socios fore. Nam Leptitani iam inde a principio belli Iugurthini ad Bestiam consulem et postea Romam miserant amicitiam societatemque rogatum. Deinde, ubi ea impetrata, semper boni fidelesque mansere et cuncta a Bestia, Albino Metelloque imperata nave fecerant. Itaque ab imperatore facile, quae petebant, adepti. Emissae eo cohortes Ligurum quattuor et C. Annius praefectus.

78 Id oppidum ab Sidoniis conditum est, quos accepimus profugos ob discordias civilis navibus in eos locos venisse, ceterum situm inter duas Syrtis, quibus nomen ex re inditum. Nam duo sunt sinus prope in extrema Africa, impares magnitudine, pari natura; quorum proxima terrae praealta sunt, cetera, uti fors tulit, alta alia, alia in tempestate vadosa. Nam ubi mare magnum esse et saevire ventis coepit, limum harenamque et saxa ingentia fluctus trahunt: ita facies locorum cum ventis simul mutatur. Syrtis ab tractu nominatae. Eius civitatis lingua modo convorsa conubio Numidarum, legum cultusque pleraque Sidonica; quae eo

illorum] i. e. der Römer, zu deren Vertreter Metellus sie sprechen.

2. *miserant*] ohne Objekt, wie auch wir „schicken“ oft absolut gebrauchen.

3. *ea*] i. e. *amicitia societasque*. — *impetrata*] sc. *sunt*, wie nachher auch *adepti* und *emissae* sc. *sunt*. — *nave*] altertümlich für das später mehr übliche *naviter*. — *Ligurum*] Die Ligüres wohnten in der Gegend des heutigen Genua.

78, 1. *id oppidum*] sc. *Leptis*, welches hier im Vordergrund der Erzählung steht. — *ab Sidoniis*] Einwohner von Sidon, der bekannten phönizischen Stadt. — *duas Syrtis*] „die beiden ...“. — *ex re*] Näher erklärt sich Sall. § 3: „Syrtis ab tractu nominatae“; denn *σύρτεω* = *trahere*. Der Zusatz *ab re* oder *ex re* ist bei der Er-

klärung sprechender Namen ganz gewöhnlich.

2. *proxima terrae*] = *ea quae terrae proxima sunt*, „die Stellen zunächst ...“. — *tulit*] Im Deutschen setze das Präsens; die lateinische Tempusfolge ist jedoch genauer. — *alta ... vadosa*] chiasmatische Stellung; beide *alia* sind mit *in tempestate* zu verbinden.

3. *mare magnum*] Wir sagen „wenn ... hoch geht“. — *locorum*] nämlich des Meeresgrundes.

4. *modo*] fast enklitisch zu *lingua*: dies ist beim Lesen zum Ausdruck zu bringen. Beachte, daß *civitatis* hier (wie auch bei Corn. Nep., Hann. 3, 2: „Saguntum, foederatam civitatem“) die später allgemein werdende Bedeutung „Stadt“ (daher: city, cité, ciudad) hat. — *Sidonica*] sc. „blieben“. —

facilius retinebant, quod procul ab imperio regis aetatem agebant. Inter illos et frequentem Numidiam multi vastique loci erant. 5

Sed quoniam in eas regiones per Leptitanorum negotia ve- 79
nimus, non indignum videtur egregium atque mirabile facinus
duorum Carthaginiensium memorare: eam rem nos locus ad-
monuit. Qua tempestate Carthaginienses pleraque Africa imperi- 2
tabant, Cyrenenses quoque magni atque opulenti fuere. Ager in 3
medio harenosus, una specie: neque flumen neque mons erat,
qui finis eorum discerneret. Quae res eos in magno diuturnoque
bello inter se habuit. Postquam utrinque legiones, item classes 4
saepe fusae fugataeque, et alteri alteros aliquantum attriverant,
veriti, ne mox victos victoresque defessos alius aggredieretur, per
indutias sponsonem faciunt, uti certo die legati domo profici-
scentur: quo in loco inter se obvii fuissent, is communis utrius-
que populi finis haberetur. Igitur Carthagine duo fratres missi, 5
quibus nomen Philaenis erat, maturavere iter pergere; Cyrenenses
tardius iere. Id socordiane an casu acciderit, parum cognovi.
Ceterum solet in illis locis tempestas haud secus atque in mari 6
retinere. Nam ubi per loca aequalia et nuda gignentium ventus
coortus harenam humo excitavit, ea magna vi agitata ora oculos-
que implere solet, ita prospectu impedito morari iter. Postquam 7

regis] sc. *Numidarum*, was wegliebt, da nur an den Numiderkönig hier zu denken ist. — *frequentem Numidiam]* „der ... Teil von ...“.

79, 1. *Sed quoniam]* „doch nachdem“, wie *quoniam* immer in Übergängen heißt. — *mirabile facinus]* vgl. damit die Schweizer Sage vom „Grenzlauf des Urnern und Glarners“.

2. *pleraque Africā]* Ortsbestimmung; *imperitabant* absolut.

3. *una specie]* „gleichförmig“, Abl. qual. — *habuit]* „erhielt sie“.

4. *legiones]* „Landmacht“ im Gegensatz zu den nachfolgenden *classes*. — *per indutias]* temporal „während eines ...“.

5. *iter pergere]* vulgäre Redeweise;

das gewöhnliche bei *pergere* ist ein *Infin*.

6. *retinere]* absolut, wir ergänzen das allgemeine Objekt „einen“. — *nuda gignentium]* Die Adiectiva *inopiae*, hier *nudus* und 90, 1 *vacuos* konstruiert Sall. mit dem Genetiv; *gignentia* = *ca quae gignantur τὰ φυτόμα*, „Pflanzen“ (*gignentia* dient als Ersatz für das fehlende Part. Praes. Pass., wie auch *exercentes* = *qui exercentur* gebraucht wird und zugleich für das dem Latein mangelnde Wort „Pflanze“). — *excitavit]* Wiederholung in der Gegenwart; im Deutschen setze das Präsens. — *ora]* der Plural, weil es jedesmal, somit bei mehreren geschieht; wir gebrauchen den Singular. — *ita]* asyndetisch „und so“.

Cyrenenses aliquanto posteriores se esse vident et ob rem corruptam domi poenas metuunt, criminari Carthaginiensis ante tempus domo digressos, conturbare rem, denique omnia malle quam victi abire. Sed cum Poeni aliam condicionem, tantum modo aequam, peterent, Graeci optionem Carthaginiensium faciunt, ut vel illi, quos finis populo suo peterent, ibi vivi obruerentur, vel eadem condicione sese quem in locum vellent processuros. Philaeni condicione probata seque vitamque suam rei publicae condonavere: ita vivi obruti. Carthaginienses in eo loco Philaenis fratribus aras consecravere, aliique illis domi honores instituti. Nunc ad rem redeo.

80 Iugurtha postquam amissa Thala nihil satis firmum contra Metellum putat, per magnas solitudines cum paucis profectus pervenit ad Gaetulos, genus hominum ferum incultumque et eo tempore ignarum nominis Romani. Eorum multitudinem in unum cogit ac paulatim consuefacit ordines habere, signa sequi, imperium observare, item alia militaria facere. Praeterea regis Bocchi proximos magnis muneribus et maioribus promissis ad studium sui perducit, quis adiutoribus regem aggressus impellit, uti adversus Romanos bellum incipiat. Id ea gratia facilius proniusque fuit, quod Bocchus initio huiusce belli legatos Romam miserat foedus et amicitiam petitum, quam rem oportunissimam incepto bello pauci impediverant, caeci avaritia, quis omnia honesta atque

7. *ob rem corruptam*] „weil sie die Sache verdorben“, d. h. „weil sie verloren hatten“.

8. *condicionem*] „Vorschlag“, welche Bedeutung sich aus der ursprünglichen „Vergleich“ leicht herleiten läßt. — *Carthaginiensium*] Gen. poss., wie er sonst nur bei *esse* und *feri* üblich ist „sie geben . . . anheim“. — *quos finis*] Im Deutschen nimm das Substantiv aus dem Relativsatz heraus; *ibi* = *in iis* sc. *finibus*.

9. *seque vitamque*] vgl. zu 10, 2. — *ita*] „und so wurden sie denn . . .“.

80, 1. *nominis Romani*] übersetze: *ignarum nominis Romani*] „welche

das Wort . . . noch nicht gehört hatten“.

2. *alia militaria*] vgl. 49. 4 *militare facinus*: übersetze: „anderes, was den . . . zukommt“.

3. *maioribus*] „noch . . .“. — *studium sui*] „Ergebenheit an seine Person“, d. h. gewinnt ihre Sympathieen. — *quis*] = *quibus*.

4. *id*] geht auf die Haupthandlung des vorhergehenden Satzes. — *ea gratia*] vgl. zu 54. 4.

5. *impedirerant*] Dies ist der Grund zu *facilius proniusque fuit*: allein Sall. hat die natürliche Entwicklung der Beziehungen zwischen Bocchus und

inhonesta vendere mos erat. Etiam antea Iugurthae filia Bocchi enupserat. Verum ea necessitudo apud Numidas Maurosque levis ducitur, quia singuli, pro opibus quisque, quam plurimas uxores, denas alii alii pluris habet, sed reges eo amplius. Ita animus 7 multitudine distrahitur: nulla pro socia obtinet, pariter omnes viles sunt. Igitur in locum ambobus placitum exercitus con- 81 veniunt; ibi fide data et accepta Iugurtha Bocchi animum oratione accendit: Romanos iniustos, profunda avaritia, communis omnium hostis esse; eandem illos causam belli cum Boccho habere, quam secum et cum aliis gentibus, lubidinem imperitandi, quis omnia regna advorsa sint; tum sese, paulo ante Carthaginiensis, item regem Persen. post uti quisque opulentissimus videatur, ita Romanis hostem fore. Eis atque aliis talibus dictis 2 ad Cirtam oppidum iter constituunt, quod ibi Metellus praedam captivosque et impedimenta locaverat. Ita Iugurtha ratus aut 3 capta urbe operae pretium fore, aut, si dux Romanus auxilio suis venisset, proelio sese certaturos. Nam callidus id modo 4 festinabat, Bocchi pacem imminuere, ne moras agitando aliud quam bellum mallet.

Rom darstellen wollen, und so wurde *miscrat* zum Hauptverbum, dem sich dann das *impediverant* unterordnete.

6. *etiam*] „ferner“ = *eo accedebat quod*. — *ea necessitudo*] „eine derartige . . .“. — *levis*] „fällt nicht schwer ins Gewicht“, Gegensatz *gravis*. — *eo amplius*] sc. *uxores habent*.

7. *animus*] „Neigung“. — *distrahitur*] Wir gebrauchen einen schwächeren Ausdruck, „teilt sich“. — *obtinet*] absolut „erhält sich“, oft so in Verbindung mit *fama*.

81, 1. *placitum*] nicht nachzunehmendes Participle zu *placet*, welches in der Volkssprache im Perfekt *placitum est* bildete. — *animum*] fällt bei der Übersetzung weg. — *profunda*] „bodenlos“. — *quam*] sc. *haberent*. — *lubidinem*] „nämlich . . .“. — *quis*] bezieht sich auf die Römer. — *tum*] in

der Erzählung und in Oratio obliqua = „jetzt“. — *fore*] Aus diesem Inf. nehme man zu den vorhergehenden Satzgliedern die entsprechenden Infinitive *esse* und *fuisse*. — *Persen*] vom Nominativ *Perses*, wie der König *Perseus* lateinisch heißt.

2. *dictis*] ist Participle in der Konstruktion des Abl. abs. — *ibi*] nicht *eo*, weil man sagt *locare in aliqua re*.

3. *operae pretium fore*] Der Gedanke ist: Durch die Einnahme der Stadt werde man einen Preis für die aufgewandte Mühe erhalten, d. h. die Einnahme der Stadt werde sich lohnen.

4. *callidus*] Wir erwarten *homo callidus* oder *ut erat* . . . „schlau wie er war“. — *Bocchi*] Gen. subiect.; übersetze: „Bocchus zum Friedensbruch zu veranlassen“; so *imminuere pacem, gratiam* etc. „stören“.

82 Imperator postquam de regum societate cognovit, non temere, neque, uti saepe iam victo Iugurtha consueverat, omnibus locis pugnandi copiam facit; ceterum haud procul ab Cirta castris munitis reges opperitur, melius esse ratus cognovit Mauris, quoniam is novos hostis accesserat, ex commodo pugnam facere.

2 Interim Roma per litteras certior fit provinciam Numidiam Mario datam; nam consulem factum ante acceperat. Quibus rebus supra bonum aut honestum percussus, neque lacrimas tenere neque moderari linguam: vir egregius in aliis artibus nimis molliter aegritudinem pati. Quam rem alii in superbiam vortebant, alii bonum ingenium contumelia accensum esse, multi, quod iam parta victoria ex manibus eriperetur. Nobis satis cognitum est illum magis honore Mari quam iniuria sua excruciatum neque tam anxie laturum fuisse, si adempta provincia alii quam Mario traderetur.

83 Igitur eo dolore impeditus et quia stultitiae videbatur alienam rem periculo suo curare, legatos ad Bocchum mittit postulatum, ne sine causa hostis populo Romano fieret: habere tum magnam copiam societatis amicitiaeque coniungundae, quae potior bello

82, 1. *ceterum*] von den Historikern als Konjunktion gebraucht; bei Sallust in der Bedeutung „dagegen, aber“ Cat. 51, 26, „sondern“ hier. — *cognovit*] Löse das Participle auf „zuerst ... und dann ...“. — *is novos hostis*] *is* ist Subjekt, *novos hostis* Prädikativum; übersetze „weil in diesen ...“. — *ex commodo*] „wie es ihm gelegen sei“.

2. *consulem factum*] sc. *cum esse*. — *supra bonum*] „mehr als ... oder war“. — *moderari linguam*] Aecus., wo wir den Dativ erwarten, denn gewöhnlich *moderari irac, linguae, dictis* „sich mäßigen in ...“. — *in aliis artibus*] „in anderen Eigenschaften“, also auch „in anderen Beziehungen“.

3. *in superbiam vortebant*] „legten als ...“. Aus *vortebant* ist zu *alii* und zu *multi* ein Verbum dicendi zu

ergänzen, zu *multi* und dem Verbum dicendi noch aus dem vorhergehenden *cum accensum esse* zu denken. — *iniuria sua*] = *sibi imlata* wie 14, 8. — *excruciatum*] sc. *esse*, was aus dem folgenden *fuisse* zu ergänzen ist. — *alii quam*] nicht *atque*, weil im Gedanken ein komparativer Begriff liegt: „jedem andern lieber als ...“. — *traderetur*] Das Imperfekt im Vordersatz, wo wir das Plusquamperfekt erwarten, wie oft auch bei Cicero.

83, 1. *eo dolore*] „aus Schmerz hierüber“, wie 22, 1. — *stultitiae*] sc. *esse*. — *tum*] vgl. zu 81, 1. — *magnam copiam*] „günstige Gelegenheit“; denn *magnus* tritt zu *ocasio*, zu *oportunitas* und dem bei Sall. ihnen sinnverwandten *copia* gerne als Attribut (nie *bonus*!). — *potior*] Masculinum zu

esset, et quamquam opibus suis confideret, tamen non debere incerta pro certis mutare; omne bellum sumi facile, ceterum aegerume desinere; non in eiusdem potestate initium eius et finem esse; incipere cuivis, etiam ignavo, licere, deponi cum victores velint: proinde sibi regnoque suo consuleret, neu florentis res suas cum Iugurthae perditis misceret. Ad ea rex satis placide verba 2 facit: sese pacem cupere, sed Iugurthae fortunarum misereri; si eadem illi copia fieret, omnia conventura. Rursus imperator contra 3 postulata Bocchi nuntios mittit; ille probare partim, alia abnuere. Eo modo saepe ab utroque missis remissisque nuntiis tempus procedere, et ex Metelli voluntate bellum intactum trahi.

At Marius, ut supra diximus, cupientissima plebe consul 84 factus, postquam ei provinciam Numidiam populus iussit, antea iam infestus nobilitati, tum vero multus atque ferox instare, singulos modo modo univorsos laedere: dictitare sese consulatum ex victis illis spolia cepisse, alia praeterea magnifica pro se et illis dolentia. Interim, quae bello opus erant, prima habere: postulare 2 legionibus supplementum, auxilia a populis et regibus sociisque arcessere, praeterea ex Latio fortissimum quemque, plerosque militiae, paucos fama cognitos accire, et ambiundo cogere homines emeritis stipendiis secum proficisci. Neque illi senatus, quamquam 3

potius „vorzuziehen“. — *cum ... relin]* „nur wann ...“.

2. *satis placide]* „ziemlich ...“.

3. *contra postulata]* „auf die Forderungen und denselben entgegen“. — *missis remissisque]* „wurden hin und her ... und so ...“.

Kap. 84—114. Marius hat das Oberkommando.

Kap. 84—91. Marius in Rom und seine ersten Unternehmungen in Afrika.

84, 1. *iussit]* vgl. oben 29, 7. — *multus instare]* πολὺς ἐνέχεται „eifrig ...“ (denn aus dem oftmaligen Angriff läßt sich auf den Eifer und den Ernst des Angreifenden schließen). — *illis*

dolentia] da man sagt *michi dolet aliquid*; übersetze: „was für ihn ... für jene aber empfindlich war“.

2. *prima habere]* „setzte er in erste Reihe“, d. h. „sorgte er zunächst dafür“. — *a populis et regibus sociisque]* Die beiden ersten Glieder gehören eng zusammen; sie repräsentieren die noch selbständigen Republiken und Monarchien gegenüber den *socii* „Provinzialen“. — *militiae]* Lokativ, gewöhnlich nur in Verbindung mit *domi* gebraucht. — *emeritis stipendiis]* Abl. qualit. zu *homines*. — *ambiendo]* Dies Wort zeigt, daß *cogere* hier nicht „zwingen“ heißen kann, sondern „veranlassen“.

advorsus erat, de ullo negotio abnuere audebat: ceterum supplementum etiam laetus decreverat, quia neque plebi militia volenti putabatur et Marius aut belli usum aut studia volgi amisurus. Sed ea res frustra sperata: tanta lubido cum Mario eundi plerosque invaserat. Sese quisque praeda locupletem fore, victorem domum rediturum, alia huiusce modi animis trahebant, et eos non paulum oratione sua Marius arrexerat. Nam postquam omnibus, quae postulaverat, decretis milites scribere volt, hortandi causa simul et nobilitatem, uti consueverat, exagitandi contionem populi advocavit. Deinde hoc modo disseruit:

85 „Scio ego, Quirites, plerosque non eisdem artibus imperium a vobis petere et, postquam adepti sunt, gerere: primo industrios supplices modicos esse, dein per ignaviam et superbiam aetatem agere. Sed mihi contra ea videtur: nam quo pluris est univorsa res publica quam consulatus aut praetura, eo maiore cura illam administrari quam haec peti debere. Neque me fallit, quantum cum maximo beneficio vostro negoti sustineo. Bellum parare

3. *de ullo negotio*] Wie *cognoscere*, *memorare* und viele anderen Verba ist hier *abnuere* mit *de* statt mit dem Objektsaccusativ konstruiert; wir sagen „...schlug ihm nichts ab“. — *ceterum*] „im Gegenteil“. — *volenti*] *sc. esse*. Die bei den Historikern Sall., Liv., Tac. sich findende Phrase ist dem griech. *βουλομένη μοι ἐστίν* nachgebildet. — *belli usum*] „die Bedürfnisse für den Krieg“. — Der Gedanke ist: Fand die Aushebung statt, so erwartete man, daß Marius die Sympathieen des Volkes verlieren werde; fand sie nicht statt, so entgingen ihm dadurch die nötigen Streitkräfte.

4. *animis trahebant*] bezeichnet ähnlich wie *volvere* das Hin- und-herüberlegen, die fortgesetzte Erwägung eines Gegenstandes.

5. *omnibus*] vom Nominativ *omnia*; wir schreiben *omnibus rebus*. — *simul*] nachgestellt; wir konstruieren

simul hortandi et ... exagitandi causa.

85, 1. *non eisdem artibus*] Diese Behauptung des Marius scheint in den Verhältnissen wohlbegründet gewesen zu sein, denn Livius (7, 33) hebt an Corvus ausdrücklich lobend hervor *quibus artibus petierat magistratus, eisdem gerebat*. — *superbiam*] Dies bildet den Gegensatz zu *supplices modicos*, während *ignaviam* dem *industrios* gegenübersteht.

2. *contra ea*] substantivisch. — *videtur*] *δοκεῖ* „scheint gut“ oder „richtig“. — *peti debere*] abhängig von *videtur*, welches in der angegebenen Bedeutung mit dem Acc. c. Inf. konstruiert wird.

3. *cum maximo beneficio*] *Beneficia* werden, wie oben 31, 16 gezeigt, die Ämter genannt, daher ist *maximum beneficium* = *consulatus*. — *negoti*] abhängig von *quantum*. — *sustineo*] Der Indikativ in der indirekten Frage

simul et aerario parcere, cogere ad militiam eos, quos nolis offendere. domi forisque omnia curare, et ea agere inter invidios occurrentis factiosos opinione, Quirites, asperius est. Ad hoc, alii si deliquere. vetus nobilitas, maiorum fortia facta, cognatorum et affinium opes, multae clientelae, omnia haec praesidio adsunt; mihi spes omnes in memet sitae, quas necesse est virtute et innocentia tutari: nam alia infirma sunt. Et illud intellego, Quirites, omnium ora in me convorsa esse, aequos bonosque favere — quippe mea bene facta rei publicae procedunt —, nobilitatem locum invadundi quaerere. Quo mihi acrius adnitendum est, uti neque vos capiamini et illi frustra sint. Ita ad hoc aetatis a pueritia fui, uti omnis labores et pericula consueta habeam. Quae ante vostra beneficia gratuito faciebam, ea uti accepta mercede deseram, non est consilium, Quirites. Illis difficile est in potestatibus temperare, qui per ambitionem sese probos simulavere: mihi, qui omnem aetatem in optumis artibus egi, bene facere iam ex consuetudine in naturam vortit.

giebt der Rede einen archaischen Anstrich. — *simul*] vgl. zu 84, 5. — *nobis*] Subjekt ist „man“. Dieser Ausspruch des Marius zeigt, daß die 84, 3 ausgesprochene Erwartung des Senats nicht unberechtigt war. — *et ... factiosos*] „und dies bei Leuten, welche ...“; *factiosos* weist deutlich auf den Adel.

4. *praesidio adsunt*] abundanter Ausdruck für *praesidio sunt*. — *alia] praeter virtutem et innocentiam*, daher „alles andere“.

5. *aequos bonosque*] vgl. zu 15, 3; selten von Personen gesagt. — *bene facta*] altertümlich und poetisch für *recte facta*. — *invadundi*] absolut „Gelegenheit zu einem Angriff“; zu ergänzen ist nichts, da es sich von selbst versteht, gegen wen der Angriff gerichtet ist.

6. *acrius*] „energischer“. — *capiamini*] von der Jagd entlehnter Ausdruck, wie auch wir sagen: „laß dich

nicht fangen“. — *frustra sint*] mit prädikativem Adverb wie oft bei Sall. Man beachte, wie trefflich Sall. in der Rede des Marius Archaismen und Vulgarismen einfließen läßt und so die Sprache dem Charakter und der Zeit des Marius anzupassen sucht.

7. *Ita ... fui*] ähnlich wie *frustra sint*, also = *ita me gessi*.

8. *ante vostra beneficia*] = *antequam a vobis beneficiis affectus sum*; über *beneficia* vgl. zu § 3. — *uti ... deseram*] Diese Konstruktion ist bei *consilium est* nur dann üblich, wenn bei *consilium* ein Attribut steht.

9. *in potestatibus*] = *cum potestate praediti sunt*, „wenn sie ein Amt bekleiden“; denn *potestas* ist die gesetzmäßige übertragene Macht. — *temperare*] wie § 5 *invadundi* absolut „Mafß halten“. — *per ambitionem*] „während ...“. — *vortit*] intransitiv „ist infolge ... zur Natur geworden“. denn

10 Bellum me gerere cum Iugurtha iussistis, quam rem nobilitas
 aegerrume tulit. Quaeso, reputate cum animis vestris, num id
 mutare melius sit, si quem ex illo globo nobilitatis ad hoc aut
 aliud tale negotium mittatis, hominem veteris prosapiae ac mul-
 tarum imaginum et nullius stipendi: scilicet ut in tanta re ignarus
 11 officii sui. Ita plerumque evenit, uti, quem vos imperare iussistis,
 12 is imperatorem alium quaerat. Atque ego scio, Quirites, qui, post-
 quam consules facti sunt, et acta maiorum et Graecorum mili-
 taria praecepta legere coeperint: praeposteri homines; nam gerere
 13 quam fieri tempore posterius, re atque usu prius est. Comparete
 nunc, Quirites, cum illorum superbia me hominem novom. Quae
 illi audire aut legere solent, eorum partem vidi, alia egomet gessi:
 14 quae illi litteris, ea ego militando didici. Nunc vos existumate,
 facta an dicta pluris sint. Contemnunt novitatem meam, ego illo-

consuetudo est altera natura („und die Gewohnheit nennt er seine Amme“).

10. *quam . . . tulit*] „zum großen Leidwesen“. — *quaeso*] wird sonst regelmäßig in die Rede eingeschaltet. — *cum animis vestris*] „bei euch“. — *si quem . . . mittatis*] explikativ zu *id mutare* „darin eine Änderung treffen“. — *ex illo globo*] *globus* das moderne „Ring“. — *prosapiae*] ein zu Sallusts Zeit veraltetes Wort, denn Cicero gebraucht es nur mit der Entschuldigung *ut utamur retere verbo*. — *imaginum*] Gen. qual. „der . . . aufzuweisen hat“; ebenso *nullius stipendi* „jedoch keinen . . .“. — *omnium*] von *omnia*. — *sumat*] asyndetisch zu *trepidat festinet*, also auch von *ut* abhängig. — *monitorem*] „der die Aufgabe hat . . .“, denn dies liegt im Verbale auf *-tor*. Diese Äußerung des Marius gehört auch zu denen, von welchen Sall. 84, 1 sagt: „magnifica pro se et illis dolentia“; denn die Be-

ziehung auf Metellus und Marius liegt auf der Hand.

12. *ego scio qui*] „ich kenne Leute, welche . . .“. — *acta maiorum*] „die Thaten der Vorfahren“, d. h. Bücher, in denen diese beschrieben waren. — *nam gerere*] Der Gedanke ist: allerdings muß man zuerst etwas werden (*fieri*) und dann erst kann man handeln (*gerere*), aber thatsächlich (*re*) muß man sich schon vorher praktisch (*usu*) auf die künftige Amtsführung vorbereiten und darf hierzu nicht erst die Ernennung abwarten.

13. *audire*] von Lehrern der Kriegskunst. — *litteris*] Wir sagen „aus Büchern“. — *militando*] „im Felde“; Abl. Gerund., der in der Volkssprache für das Part. Praes. einzutreten pflegt.

14. *existumate*] „erwäget, ermessenet“. — *novitatem meam*] „mich als . . ., ich sie als . . .“; Marius war ein *homo novus*, d. h. er hatte zuerst in seiner Familie ein kurulisches Amt be-

rum ignaviam: mihi fortuna, illis probra obiectantur. Quamquam 15
 ego naturam unam et communem omnium existumo, sed fortis-
 sumum quemque generosissimum. Ac si iam ex patribus Albini 16
 aut Bestiae quaeri posset, mene an illos ex se gigni maluerint,
 quid responsuros creditis, nisi sese liberos quam optimos vo-
 luisse? Quod si iure me despiciunt, faciant idem maioribus suis, 17
 quibus, uti mihi, ex virtute nobilitas coepit. Invident honori 18
 meo: ergo invideant labori innocentiae, periculis etiam meis, quo-
 niam per haec illum cepi. Verum homines corrupti superbia ita 19
 aetatem agunt, quasi vestros honores contemnant, ita hos petunt,
 quasi honeste vixerint. Ne illi falsi sunt, qui divorsissimas res 20
 pariter expectant, ignaviae voluptatem et praemia virtutis. Atque 21
 etiam, cum apud vos aut in senatu verba faciunt, pleraque ora-
 tione maiores suos extollunt: eorum fortia facta memorando cla-
 riores sese putant. Quod contra est. Nam quanto illorum vita 22
 praeclarior, tanto horum socordia flagitiosior. Et profecto ita se 23
 res habet: maiorum gloria posteris quasi lumen est, neque bona

kleidet. — *fortuna*] „mein niedriger Stand“ (so bezeichnet *fortuna* bald die hohe Stellung, bald [aber dies seltener] die geringere); ähnlich 62, 1 *fortunae* „Mißgeschick“.

15. *quamquam*] Der Gedanke lautet vollständig etwa: „quamquam naturam unam et communem omnium existumo, tamen non omnes pares iudico, sed ...“. Übersetze: „freilich ist meines Erachtens ... doch halte ich dabei einen für ... je mehr er ...“.

16. *posset*] Imperfekt, weil es unmöglich ist, die Toten zu fragen. — *gigni*] „als Söhne“, wie ja *Iove genitus* „der Sohn des Juppiter“ heißt.

17. *iure*] ist der Hauptbegriff, wird daher Prädikat, „wenn sie also ein Recht dazu haben ...“; vgl. 1, 1 *falso* und 8, 2. — *maioribus suis*] Dativ bei *facere* wie Cat. 46, 2.

18. *innocentiae*] Dativ, dem *labori*

asynetisch angefügt. — *etiam*] hebt das *periculis* besonders hervor.

20. *ne illi*] Versicherungspartikel, an welche gewöhnlich sofort das Pronomen sich anschließt. — *falsi*] „sind im Irrtume“. — *ignaviae voluptatem*] die süße Lust des Nichtsthuns, also ist *ignaviae* Gen. definitivus, anders verhält es sich mit *virtutis* bei *praemia*.

21. *pleraque oratione*] „im größten Teile ihrer Rede“ oder „es besteht der größte Teil ihrer Rede aus ...“; über den Singular *pleraque* vgl. zu 74, 3.

22. *quod contra est*] Hier ist *contra* ähnlich wie oben § 6 *frustra* in einer der Umgangssprache eigentümlichen Weise mit *est* verbunden „doch dies verhält sich ...“.

23. *neque bona neque mala*] moralisch aufzufassen „Vorzüge ... Fehler“.

- 24 neque mala eorum in occulto patitur. Huiusce rei ego inopiam fateor, Quirites; verum, id quod multo praeclarius est, meamet
 25 facta mihi dicere licet. Nunc videte, quam iniqui sint. Quod ex aliena virtute sibi arrogant, id mihi ex mea non concedunt, scilicet quia imagines non habeo, et quia mihi nova nobilitas est, quam certe peperisse melius est quam acceptam corrupisse.
- 26 Equidem ego non ignoro, si iam mihi respondere velint, abunde illis facundam et compositam orationem fore. Sed in vostro maximo beneficio cum omnibus locis me vosque male dictis lace-
 27 duceret. Nam me quidem ex animi mei sententia nulla oratio laedere potest: quippe vera necesse est bene praedicent, falsa vita
 28 moresque mei superant. Sed quoniam vostra consilia accusantur, qui mihi summum honorem et maximum negotium imposuistis,
 29 etiam atque etiam reputate, num eorum paenitendum sit. Non possum fidei causa imagines neque triumphos aut consulatus

24. *fateor*] „ich muß es gestehen“. — *meamet*] wie an *ego*, so wird auch an vokalisch endende Formen von *meus* das verstärkende *met* angehängt.

25. *concedunt*] „wollen sie nicht einräumen“. — *quam peperisse*] Das Relativ hat hier adversative Bedeutung „und doch ist es sicher besser...“; *acceptam* löse auf „erwerben und dann...“.

26. *equidem ego*] Merke, daß Sall. *equidem* nur in den Reden gebraucht und noch *ego* anfügt, während bei Cicero *equidem* schon = „ich wenigstens“ bedeutet, vgl. 10, 6. — *abunde*] prädikativ wie § 6 *frustra* und § 21 *contra*. — *facundam*] vgl. zu 30, 4 (das dort Gesagte gilt auch für *facundus*). — *compositam*] „wohlgeordnet“. — *omnibus locis*] „bei jeder Gelegenheit“; über *locus* Gelegenheit vgl. oben § 5. — *in conscientiam du-*

ceret] auffälliger Ausdruck für *habere pro* „ansehen, auslegen als“. *Modestia* „maßvolles Benehmen“; *conscientia* „böses Gewissen“. vgl. zu 32, 5.

27. *ex animi mei sententia*] stehende Formel bei Beteuerungen und Schwüren, um die Aufrichtigkeit der Aussage zu erhärten. Anders verhält es sich mit *ex sententia* ohne den Zusatz *animi mei*, vgl. zu 38, 4. — *vera*] „was wahr ist“ oder „die Wahrheit“. — *bene praedicent*] Fülle des Ausdrucks, wie sie besonders der Umgangssprache eigen ist. Subjekt zu *praedicent* sind die Gegner des Marius. — *falsa*] = *si quid falsi dixerint*. — *superant*] „hilft darüber weg“.

28. *rostra consilia qui*] Wie Catil. 33, 2 *corpora nostra qui* bezieht sich das Relativ auf die im Possessiv enthaltene Person.

29. *fidei causa*] vgl. zu 29, 4. —

maiorum meorum ostentare, at, si res postulet, hastas vexillum phaleras, alia militaria dona, praeterea cicatrices advorso corpore. Hae sunt meae imagines, haec nobilitas, non hereditate relicta, 30 ut illa illis, sed quae ego meis plurimis laboribus et periculis quaesivi. Non sunt composita verba mea; parvi id facio: ipsa se 31 virtus satis ostendit; illis artificio opus est, ut turpia facta oratione tegant. Neque litteras Graecas dedici: parum placebat eas discere, 32 quippe quae ad virtutem doctoribus nihil profuerant. At illa 33 multo optuma rei publicae doctus sum: hostem ferire, praesidium agitare, nihil metuere nisi turpem famam, hiemem et aestatem iuxta pati, humi requiescere, eodem tempore inopiam et laborem tolerare. His ego praeceptis milites hortabor neque illos arte colam, 34 me opulenter, neque gloriam meam, laborem illorum faciam. Hoc 35 est utile, hoc civile imperium. Namque cum tute per molliem agas, exercitum supplicio cogere, id est dominum, non imperatorem esse. Haec atque talia maiores vestri faciundo seque romque 36 publicam celebravere. Quis nobilitas freta, ipsa dissimilis moribus, 37 nos illorum aemulos contemnit et omnis honores non ex merito,

militaria dona] „Geschenke, wie sie Soldaten erhalten“. — *advorso corpore*] Gewöhnlicher wäre *advorso pectore*.

30. *ego meis*] Diese Zusammenstellung der Pronomina der ersten Person hebt nachdrücklich hervor, daß Marius alles sich selbst zu verdanken hat.

31. *artificio*] hier wie oft mit schlimmem Nebenbegriffe „Kunstgriffe, Ränke“.

32. *Neque didici*] Fortsetzung von *non sunt composita* etc. „auch ... nicht ...“. — *nihil profuerant*] denn Griechenland sank von Stufe zu Stufe, bis es endlich eine Beute der Römer wurde.

33. *at*] emphatisch „dagegen ...“. — *multo optuma*] altertümlich; seit Cicero verbindet man *multo* mit dem Komparativ, *longe* mit dem Superlativ. — *hostem ferire*] „Dreinhauen“. —

hiemem et aestatem] Wir sagen „Kälte und ...“.

34. *his ego praeceptis*] Beachte das Pronomen der ersten Person *his* „mit diesen an mir erprobten Vorschriften ...“. — *arte*] Adv. von *artus* „schmal halten ...“. — *meam* ... *illorum*] vgl. zu 79, 8.

35. *civile*] Das Adjektiv *civilis* wird von den Historikern seit Sall. von dem leutseligen „bürgerfreundlichen“ Benehmen hochstehender Persönlichkeiten gebraucht; daher deckt es sich auch manchmal mit „populär“. also hier „das macht ... populär“. — *tute*] verstärktes Pronomen. — *dominum*] *dominus* war neben *rex* im republikanischen Rom ein verhafstes Wort.

37. *quis*] = *quibus* sc. *maiorum factis*. — *ipsa dissimilis*] = *cum ipsa dissimilis sit*. — *ex merito*] „auf

38 sed quasi debitos a vobis repetit. Ceterum homines superbissimi
 procul errant. Maiores eorum omnia, quae licebat, illis reliquere,
 divitias imagines, memoriam sui praeclaram: virtutem non reli-
 quere, neque poterant: ea sola neque datur dono neque accipitur.
 39 Sordidum me et incultis moribus aiunt, quia parum scite con-
 vivium exorno, neque histrionem ullum, neque pluris preti coquam
 40 quam vilicum habeo. Quae mihi lubet confiteri, Quirites. Nam
 ex parente meo et ex aliis sanctis viris ita accepi: munditias mu-
 lieribus, viris laborem convenire, omnibusque bonis oportere plus
 gloriae quam divitiarum esse: arma, non suppellectilem decori esse.
 41 Quin ergo quod iuvat, quod carum aestumant, id semper faciant:
 ament potent; ubi adulescentiam habuere, ibi senectutem agant,
 in conviviis, dediti ventri et turpissimae parti corporis; sudorem

Grund seines Verdienstes“. — *repetit*] In *repeto*, *reddo* und ähnlichen Verben bezeichnet *re* das Gebührende, also *repeto* „ich verlange etwas mit Recht“, weil es mir gehört oder gebührt. Aus *repetit* ist zu *ex merito* das Simplex *petit* zu ergänzen.

38. *procul errant*] *procul* paßt zur ursprünglichen Bedeutung von *erro* „weit fehl gehen“, übertragen „sehr im Irrtum sein“. — *neque poterant*] kopulativ; wir erwarten einen begründenden Satz: „denn sie konnten es nicht“; beachte den Gegensatz *licebat* ... *poterant*. — *datur* ... *accipitur*] Bei der Übersetzung verwende man das phraseologische Verbum kann, wie z. B. *Rhenus rado transitur* heißt: „der Rhein kann ...“.

39. *sordidum et incultis moribus*] So entsprechen sich oft Adjektiv und Gen. oder Abl. qualit., oder Adjektiv und Relativsatz, z. B. *homo doctus et unde plurimum discere possis* „ein gelehrter Mann, von dem man ...“. — *parum scite*] *scite* (Adverb.) wird Hauptverbum „weil ich zu wenig verstehe ...“. — *pluris preti*] Der Ge-

brauch des Singulars *plus* als attributiven Adjektivs ist selten; *pluris preti* ist Gen. qualit. Die alten praktischen Römer hielten sehr viel auf einen tüchtigen *vilicus*, während bei ihnen der Koch als *vilissimum mancipium* galt; im zweiten Jahrhundert v. Chr. kam durch asiatische Einflüsse der Koch zu Ehren und — sagt Livius 39. 6 — „quod ministerium fuerat, ars haberi coepit“.

40. *sanctis viris*] „sittenstrengen Männern“. — *accepi*] „ich habe übernommen“ als eine Art heiligen Vermächtnisses. — *munditias*] hier „weichliches Leben“. — *oportere*] „es sei in der Ordnung“, dies ist die eigentliche Bedeutung von *oportet*. — *suppellectilem*] hier prägnant „glänzender Hausrat“.

41. *quin* ... *faciant*] eigentlich „warum sollten sie nicht thun?“ eine Frage, die der Aufforderung nahe kommt. — *carum*] Prädikatsnomen zu *aestumo* ist höchst selten. — *habuere*] Lieblingsverbum Sallusts; *adulescentiam habere* „die Jugend zubringen“.

pulverem et alia talia relinquunt nobis, quibus illa epulis iucundiora sunt. Verum non ita est. Nam ubi se flagitiis dedecoravere 42 turpissimi viri, bonorum praemia ereptum eunt. Ita iniustissime 43 luxuria et ignavia, pessumae artes, illis, qui coluere eas, nihil efficiunt, rei publicae innoxiae cladi sunt.

Nunc quoniam illis, quantum mei mores, non illorum flagitia 44 posebant, respondi, pauca de re publica loquar. Primum omnium 45 de Numidia bonum habete animum, Quirites. Nam quae ad hoc tempus Iugurtham tutata sunt, omnia removistis, avaritiam, imperitiam atque superbiam. Deinde exercitus ibi est, locorum sciens, sed mehercule magis strenuus quam felix. Nam magna 46 pars eius avaritia aut temeritate ducum attrita est. Quam ob 47 rem vos, quibus militaris aetas est, adnitimini mecum et capessite rem publicam neque quemquam ex calamitate aliorum aut imperatorum superbia metus ceperit. Egomet in agmine ut in proelio consultor idem et socius periculi vobiscum adero, meque vosque in omnibus rebus iuxta geram. Et profecto dis iuvantibus omnia 48 matura sunt, victoria praeda laus. Quae si dubia aut procul

42. *verum non ita est*] sc. *ut sudorem pulverem . . . nobis relinquunt*: übers.: „aber das wollen sie nicht“. — *ereptum eunt*] vgl. zu 31, 7. — *viri*] neben *turpissimi* bezeichnet, daß die Optimaten trotz ihres weibischen Lebens als Männer gelten wollen, wenn es gilt, die Belohnungen einzuheimsen. sonst aber nicht.

43. *Ita*] stellt den folgenden Satz als notwendige Folge aus dem Vorhergehenden dar „so kommt es, daß . . .“. — *artes*] „Eigenschaften“. — *innoxiae*] „der doch nichts verschuldet hat“. — *cladi sunt*] prädikativer Dativ „bringen sie . . .“.

44. *quoniam*] „nachdem ich jetzt . . .“. — *flagitia posebant*] Marius will damit sagen, daß er kein Ende finden würde, wenn er über die Unthaten der Optimaten erschöpfend sprechen wollte.

45. *de Numidia*] „was . . . anbelangt“. — *atque superbiam*] „und noch dazu“. wie ja *atque* gewöhnlich steigernde Kraft besitzt. Die drei Abstrakta *avaritiam*, *imperitiam* und *superbiam* weisen deutlich auf die damaligen Hauptrepräsentanten dieser Eigenschaften Calpurnius Bestia, Aulus Albinus und Metellus hin. — *deinde*] setzt die mit *nam . . . removistis* begonnene Begründung des *bonum habete animum* fort.

47. *quibus militaris . . . est*] „Die ihr im . . . Alter steht“. — *neque . . . ceperit*] prohibitiv „und niemand soll . . .“. — *ut in proelio*] „auf dem Marsche, wie im Treffen“, d. h. in allen Gefahren des Krieges. — *geram*] „und werde . . . gleich halten“.

48. *matura*] Was reif ist, kann eingeholmt werden, und so meint denn Marius auch, daß die Römer nur zu-

49 essent, tamen omnis bonos rei publicae subvenire decebat. Etenim
 nemo ignavia immortalis factus est, neque quisquam parens liberis,
 uti aeterni forent, optavit, magis uti boni honestique vitam exi-
 50 gerent. Plura dicerem, Quirites, si timidis virtutem verba ad-
 derent: nam strenuis abunde dictum puto.“

86 Huiusce modi oratione habita Marius, postquam plebis animos
 arrectos videt, propeere commeatu, stipendio, armis, aliisque utilibus
 2 navis onerat; cum his A. Manlium legatum proficisci iubet. Ipse
 interea milites scribere, non more maiorum neque ex classibus,
 3 sed uti cuiusque lubido erat, capite censos plerosque. Id factum
 alii inopia bonorum, alii per ambitionem consulis memorabant,
 quod ab eo genere celebratus auctusque erat, et homini potentiam
 quaerenti egentissimus quisque oportunistissimus, cui neque sua cara,
 quippe quae nulla sunt, et omnia cum pretio honesta videntur.

4 Igitur Marius cum aliquanto maiore numero quam decretum
 5 erat in Africam profectus paucis diebus Uticam advehitur. Exer-
 citus ei traditur a P. Rutilio legato: nam Metellus conspectum Mari
 fugerat, ne videret ea, quae audita animus tolerare nequiverat.

greifen dürften, um Sieg, Beute und Ruhm zu erlangen. — *decebat*] „so müßten doch . . .“; der Indikativ Imperf. im Nachsatze des irrealen Bedingungssatzes geht wie der Konjunktiv Imperf. in den Bereich der Gegenwart über.

49. *parens*] „noch kein Vater . . .“; *optavit* gnomisches Perfekt. — *magis se. optavit.* — *exigerent*] statt des gewöhnlichen *agerent*.

50. *virtutem . . . adderent*] Der gleiche Gedanke Cat. 58, 1 am Eingange der Rede des Catilina an sein Heer.

86, 1. *utilibus*] Neutrum „mit anderen nützlichen Dingen“.

2. *ex classibus*] Gemeint sind die fünf Klassen, in welche Servius Tullius die besitzenden römischen Bürger eingeteilt hatte. Nach der bisher herrschenden Übung (*more maiorum*) wurden nur diese zum Kriegsdienste bei-

gezogen; die besitzlosen Bürger gehörten keiner Klasse an (*infra classen*), sie konnten daher nur nach der Kopfbzahl in die Listen des Censors eingetragen werden (*capite censi*) und wurden nur in den Zeiten der äußersten Not bewaffnet. Von diesem Brauche ging Marius ab.

3. *inopia bonorum*] kausal zu *factum se. esse.* — *ab eo genere*] sc. *capite censorum.* — *celebratus auctusque erat*] Wir sagen mit ähnlicher *duplicitas locutionis* „zu Ehren und Würden . . .“. — *cui*] bezieht sich auf *egentissimus quisque.* — *cum pretio*] verbinde eng mit *omnia*, „alles, wo Gewinn in Aussicht steht“.

4. *paucis diebus*] „binnen weniger Tage“, also auch „nach wenigen Tagen“.

5. *fugerat*] „war ausgewichen“. — *videret*] „um nicht . . . zu müssen“. — *quae nequiverat*] Wir drücken uns

Sed consul expletis legionibus cohortibusque auxiliariis in 87 agrum fertilem et praeda onustum proficiscitur, omnia ibi capta militibus donat, dein castella et oppida natura et viris parum munita aggreditur, proelia multa, ceterum levia, alia aliis locis facere. Interim novi milites sine metu pugnae adesse, videre fu- 2 gientis capi aut occidi, fortissimum quemque tutissimum, armis libertatem, patriam parentesque et alia omnia tegi, gloriam atque divitias quaeri. Sic brevi spatio novi veteresque coaluere et virtus 3 omnium aequalis facta.

At reges, ubi de adventu Marii cognoverunt, divorsi in locos 4 difficilis abeunt. Ita Iugurthae placuerat speranti mox effusus hostis invadi posse, Romanos, sicuti plerosque, remoto metu laxius licentiusque futuros.

Metellus interea Romam profectus contra spem suam laetis- 88 sumis animis accipitur. plebi patribusque, postquam invidia decenserat, iuxta carus.

Sed Marius impigre prudenterque suorum et hostium res 2 pariter attendere, cognoscere, quid boni utrisque aut contra esset, explorare itinera regum, consilia et insidias eorum antevenire, nihil apud se remissum neque apud illos tutum pati. Itaque et 3

kürzer aus: „was er nicht ... an- hören ...“.

87, 1. *expletis legionibus*] *expletis* übersetze durch ein Hauptverbum „... und dann ...“. — *praeda onustum*] „reich an ...“, sonst nur von Menschen gesagt, hier auf das Land übertragen. — *viris*] „durch Mannschaft“.

2. *fortissimum quemque tutissimum*] sc. *esse*, abhängig von *videre* „dafs je ... , desto ...“.

3. *coaluere*] *coalescere* wird wie unser „verwachsen“ gern in übertragener Bedeutung gebraucht.

4. *divorsi*] an Stelle des Adverbs „auseinander“. — *difficilis*] „schwer zugänglich“, sonst nicht von Örtlichkeiten gesagt, oder wie 91. 7 mit entsprechendem Zusatze. — *Romanos*

futuros] asyndetisch an *invadi posse* an gereiht. — *laxius licentiusque*] Ganz ähnlich in dem kürzlich zu Orleans entdeckten Fragment aus den Histor. Sallusts: „consul languide et incuriose fuit“. Über *esse* in Verbindung mit einem Adverb vgl. zu 85. 6. Beachte außerdem die Allitteration.

88, 1. *contra spem*] „anders als er erwartet hatte“. — *spes* = Erwartung. — *iuxta*] vgl. oben zu 67, 2.

2. *impigre prudenterque*] „mit Eifer und ...“. — *cognoscere*] de conatu gesagt „suchte ...“; das Gleiche gilt von *explorare* und den folgenden Infinitiven. — *nihil remissum*] Ersatz des Substantivs durch ein Particip: „duldet keine Nachlässigkeit bei sich und ... bei jenen“.

Gaetulos et Iugurtham ex sociis nostris praedas agentis saepe adgressus in itinere fuderat, ipsumque regem haud procul ab oppido
 4 Cirta armis exuerat. Quae postquam gloriosa modo neque belli
 patrandi cognovit, statuit urbis, quae viris aut loco pro hostibus
 et advorsum se oportunissimae erant, singulas circumvenire: ita
 5 Iugurtham aut praesidiis nudatum iri, si ea pateretur, aut proelio
 6 certaturum. Nam Bocchus nuntios ad eum saepe miserat, velle
 6 populi Romani amicitiam: ne quid ab se hostile timeret. Id sim-
 69 mulaveritne, quo improvisus gravior accideret, an mobilitate ingeni
 2 pacem atque bellum mutare solitus, parum exploratum est. Sed
 consul, uti statuerat, oppida castellaque munita adire, partim vi,
 2 alia metu aut praemia ostentando avortere ab hostibus. Ac primo
 mediocria gerebat, existumans Iugurtham ob suos tutandos in manus
 3 venturum. Sed ubi illum procul abesse et aliis negotiis intentum
 accepit, maiora et magis aspera aggredi tempus visum est.

3. *ex sociis*] *praedas agere ex* „aus dem Gebiete . . .“; dabei ist zu beachten, daß bei Cicero und Sall. *soeii* die Einwohner der römischen Provinzen bezeichnet und daß das Verbum *agentis* unter *praedas* vorzugsweise Viehherden verstehen läßt. — *armis exuerat*] militärischer Ausdruck „zwingen die Waffen niederzulegen“.

4. *belli patrandi*] Gen. qualit. zu *quae*, „geeignet . . . zu . . .“; über *patrare* vgl. 13. 5. — *advorsum se*] Über das Reflexiv vgl. zu 61, 1. Beachtenswert ist auch die eigentümliche Verbindung der präpositionalen Ausdrücke *pro hostibus* und *advorsum se* mit dem Adjektiv *oportunissimae*; wir sagen „den Feinden wohlgelegen, ihm aber sehr nachteilig“. — *si ea pateretur*] i. e. *singulas urbes circumveniri*; der Plural *ea* steht wohl, um die einzelnen Versuche auszudrücken.

5. *nam*] In lobhafter Erzählung hat man oft aus der Begründung das zu Begründende zu ergänzen, so hier den

Gedanken, daß Marius den Bocchus nicht angriff, während doch noch 87, 4 von gemeinsamer Operation der beiden Könige die Rede ist. — *relle*] *se. se* wie 64, 5 u. ö., bei den Historikern gewöhnliche Auslassung.

6. *improvisus*] = *si improvisus accideret*. Aus *simularit* ist zum zweiten Gliede der Doppelfrage der allgemeine Begriff *fecerit* zu ergänzen. — *mobilitate ingeni*] „Wankelmüt“.

89, 2. *mediocria gerebat*] „Und anfänglich . . . nichts von Bedeutung . . .“; gerade wie *magnum dicis* „da sprichst du etwas von Bedeutung aus“ erklärt sich *medioere gerit* „er führt . . . aus“. — *ob suos tutandos*] seltene Verbindung des Gerundivs mit *ob*; übers. „um . . .“. — *in manus venturum*] *εἰς χεῖρας ἔλθειν* „ins Handgemenge geraten“.

3. *negotiis intentum*] Dazu ergänze *esse* aus *adesse*; vgl. zu *intentus* zu 76, 2. — *tempus visum est*] „es schien an der Zeit“, daher auch der Infinitiv danach.

Erat inter ingentis solitudines oppidum magnum atque valens, 4
 nomine Capsa, cuius conditor Hercules Libys memorabatur. Eius
 cives apud Iugurtham immunes, levi imperio et ob ea fidelissimi
 habebantur, muniti advorsum hostis non moenibus modo et armis
 atque viris, verum etiam multo magis locorum asperitate. Nam 5
 praeter oppido propinqua alia omnia vasta, inculta, egentia aquae,
 infesta serpentibus, quarum vis, sicuti omnium ferarum, inopia cibi
 acrior; ad hoc natura serpentium, ipsa perniciosa, siti magis quam
 alia re accenditur. Eius potiundi Marium maxuma cupido in- 6
 vaserat, cum propter usum belli. tum quia res aspera videbatur
 et Metellus oppidum Thalam magna gloria ceperat, haud dissi-
 militer situm munitumque, nisi quod apud Thalam non longe a
 moenibus aliquot fontes erant, Capsenses una modo atque ea intra
 oppidum iugi aqua, cetera pluvia utebantur. Id ibique et in omni 7
 Africa, quae procul a mari incultius agebat, eo facilius tolerabatur,
 quia Numidae plerumque lacte et ferina carne vescebantur et
 neque salem neque alia irritamenta gulae quaerebant: cibus illis
 advorsus famem atque sitim, non libidini neque luxuriae erat.
 Igitur consul omnibus exploratis, credo dis fretus — nam contra 90
 tantas difficultates consilio satis providere non poterat: quippe

4. *Capsa*] heute *Gafsa*, südlich von Thala. eine wie es scheint phönizische Kolonie. — *conditor*] Prädikativum. — *habebantur*] Man beachte, daß *habebantur* in Verbindung mit *immunes* und *levi imperio* eine andere Bedeutung hat als bei *fidelissimi*. — *viris*] wie 87. 1. — *asperitate*] vgl. zu 17, 2.

5. *praeter*] „abgesehen . . .“. — *egentia aquae*] Im Deutschen ein Adj. comp. — *serpentibus*] ist Abl. caus. zu dem bei Sall. in aktivem Sinne gebrauchten *infesta* „gefährlich infolge . . .“. — *omnium ferarum*] „bei . . .“. — *ipsa perniciosa*] „welche an und für sich schon . . .“.

6. *Eius potiundi*] Damit kehrt. Sall. wieder zur Erzählung bezüglich Capsas zurück. — *usum belli*] konkret wie 84. 3. — *magna gloria ceperat*] Da

auf *magna gloria* der Hauptnachdruck liegt, mache man es bei der Übersetzung zum Prädikat „durch die Einnahme der Stadt Thala . . .“. — *cetera*] Beachte die Kürze des Ausdrucks; *cetera* ist prädikativ zu *pluvia*, „als sonstiges Wasser benutzten sie das Regenwasser“, d. h. „im übrigen bedienten sie sich des Regenwassers“.

7. *ibique et*] Über *que et* vgl. zu 26. 1. — *incultius agebat*] vgl. noch 55, 2 *lacta agere*. 85, 35 *per militiam agere*. 2, 3 *rector agit* — lauter salustische Phrasen mit reichem Wechsel der Konstruktion des beliebten *agere* (*agitare*), hier in einer Art Personifikation vom Lande gesagt.

90, 1. *omnibus*] von *omnia*. — *consilio*] „menschliche Einsicht“; im

etiam frumenti inopia temptabatur, quia Numidae pabulo pecoris magis quam arvo student et, quodcumque natum fuerat, iussu regis in loca munita contulerant, ager autem aridus et frugum vacuos ea tempestate: nam aestatis extremum erat — tamen pro
 2 rei copia satis providenter exornat: pecus omne, quod superioribus diebus praedae fuerat, equitibus auxiliariis agendum attribuit, A. Manlium legatum cum cohortibus expeditis ad oppidum Laris, ubi stipendium et commeatum locaverat, ire iubet, dicitque se
 3 praedabundum post paucos dies eodem venturum. Sic incepto suo
 91 occultato pergit ad flumen Tanain. Ceterum in itinere cotidie pecus exercitui per centurias, item turmas aequaliter distribuerat et, ex coriis utres uti fierent, curabat; simul inopiam frumenti lenire et ignaris omnibus parare, quae mox usui forent; denique sexto die, cum ad flumen ventum est, maxuma vis utrius effecta.
 2 Ibi castris levi munimento positis milites cibum capere atque, uti simul cum occasu solis egrederentur, paratos esse iubet; omnibus
 3 sarcinis abiectis aqua modo seque et iumenta onerare. Dein postquam tempus visum, castris egreditur noctemque totam itinere facto consedit; idem proxuma facit; dein tertia multo ante lucis adventum pervenit in locum tumultuosum, ab Capsa non amplius

Deutschen wird dies am besten Subjekt. — *temptabatur*] „wurde geplagt“ oder „hart mitgenommen“. — *arvo*] *arrum* (selten im Sing.) „die Flur“, metonymisch für das, was auf dem angebauten Felde wächst. — *natum fuerat*] nicht *natum erat* „jegliches Gewächs, das dagewesen war“. — *frugum*] vgl. zu 79, 6. — *exornat*] absolut „trifft seine ...“.

2. *praedae fuerat*] „zur Beute gedient hatte“, also „erbeutet worden war“. — *Laris*] Acc. Plur., die Stadt heißt *Lares*, heute *Lorbus*, in der Nähe von *Zama*. — *praedabundum*] die Weise bezeichnend „auf einem Beutzuge“. — *Tanain*] wahrscheinlich ein der Kleinen Syrte zugehender Fluß.

91, 1. *turmas*] hängt auch noch von

per ab; *centuriae* heißen die Unterabteilungen des Fußvolks, *turmae* die der Reiterei, weshalb auch beide Wörter geradezu für „Fußvolk“ und „Reiterei“ gebraucht werden. — *ignaris omnibus*] „ohne dafs ...“.

2. *uti ... egrederentur*] ist nicht als Objektssatz zu *paratos esse*, sondern als selbständiger Finalsatz aufzufassen „... sich in Bereitschaft zu halten, um ... zu können“. — *abiectis*] wird aufgelöst parallel dem *ornare* und gleichmäßig wie dies von *iubet* abhängig gemacht.

3. *itinere facto*] wird Hauptverb. *consedit* schließt sich relativisch an, „worauf er ...“. — *tumulosum*] Dies Wort findet sich aufser an unserer Stelle nur noch bei späten Nachahmern Sal-

duum milium intervallo, ibique quam occultissime potest cum omnibus copiis opperitur. Sed ubi dies coepit et Numidae nihil hostile metuentes multi oppido egressi, repente omnem equitatum et cum eis velocissimos pedites cursu tendere ad Capsam et portas obsidere iubet: deinde ipse intentus propere sequi neque milites praedari sinere. Quae postquam oppidani cognovere, res trepidae, metus ingens, malum improvisum, ad hoc pars civium extra moenia in hostium potestate coegere, uti deditionem facerent. Ceterum oppidum incensum, Numidae puberes interfecti, alii omnes venum dati: praeda militibus divisa. Id facinus contra ius belli non avaritia neque scelere consulis admissum, sed quia locus Iugurthae oportunus, nobis aditu difficilis, genus hominum mobile infidum, ante neque beneficio neque metu coercitum.

Postquam tantam rem Marius sine ullo suorum incommodo peregit, magnus et clarus antea, maior atque clarior haberi coepit. Omnia non bene consulta in virtutem trahebantur: milites, modesto imperio habiti simul et locupletes, ad caelum ferre, Numidae

lusts. — *duum*] vgl. zu 50, 3. Man konstruieren *intervallo* (Abl. mensurae) „in einem Zwischenraum“, *duum milium* sc. *passuum* (Gen. qual.), zu letzterem gehört *non amplius*, welches bekanntlich ohne Einfluß auf den folgenden Kasus bleibt, also „in einer Entfernung von nicht mehr als ... von Capsa“.

4. *multi*] prädikativ „in großer ...“. — *egressi*] sc. *sunt*. — *cum eis*] κατά σύνεσιν auf *equitatum* bezogen.

5. *res trepidae*] „die Not, Verlegenheit“; besonders gebräuchlich ist *in rebus trepidis* und *in re trepida*. — *pars ... extra moenia*] Wie oben 31, 1 *ius nullum* „der Umstand, daß es kein Recht gab“, so heißt hier *pars ...* „der Umstand, daß ... sich befand“. — *deditionem facerent*] = *se dederent*; die Phrase ist vulgär; klassisch sagt man wohl *deditio fit*, ebenso *seditione*

oder *deditione facta*, nie aber im Aktiv *deditionem facere*.

6. *ceterum*] „gleichwohl ...“.

7. *genus hominum*] „der Menschenschlag, die Rasse“, nämlich „der Numidier“. — *coercitum*] Sall. will sagen, daß bis dahin (*ante*) die Numidier weder die Milde, noch die Strenge des römischen Volkes erfahren hatten; es mußte daher wegen ihrer Treulosigkeit und ihres Wankelmutes ein Exempel statuiert werden.

Kap. 92—101. Zweites Kriegsjahr unter Marius.

92, 1. *coepit*] Übersetze durch ein Adverb „nunmehr“; zu *antea* setzen wir bei der Verdeutschung „schon“, zu *maior atque clarior* „noch“ hinzu.

2. *non bene consulta*] vertritt einen konzessiven Vordersatz „auch wenn ...“. — *in virtutem trahebantur*] „wurde ausgelegt“. — *habiti*] gerade wie 89, 4 verschieden zu *modesto imperio* und

magis quam mortalem timere, postremo omnes, socii atque hostes, credere illi aut mentem divinam esse aut deorum nutu cuncta portendi.

3 Sed consul, ubi ea res bene evenit, ad alia oppida pergit, pauca repugnantibus Numidis capit, plura, *deserta* propter Capsensium miserias, igni corrumpit: luctu atque caede omnia complen-
4 tur. Denique multis locis potitus, ac plerisque exercitu incruento, aliam rem aggreditur, non eadem asperitate qua Capsensium, ceterum haud secus difficilem.

5 Namque haud longe a flumine Muluccha, quod Iugurthae Bocchique regnum diiungebat, erat inter ceteram planitiem mons saxeus, mediocri castello satis patens, in immensum editus, uno perangusto aditu relicto: nam omnis natura velut opere atque
6 consulto praeceps. Quem locum Marius, quod ibi regis thesauri erant, summa vi capere intendit. Sed ea res forte quam consilio
7 melius gesta. Nam castello virorum atque armorum satis et magna vis frumenti et fons aquae; aggeribus turribusque et altis machinationibus locus importunus, iter castellanorum angustum
8 admodum, utrimque praecisum. Vineae cum ingenti periculo frustra agebantur; nam cum eae paulo processerant, igni aut lapi-

zu *locupletes* aufzufassen „wurden behandelt und waren . . .“. — *socii atque hostes*] Wir sagen „Freund und Feind“, danach hat *socii* hier nicht den engen Begriff, wie 88, 3. — *aut . . . portendi*] „oder doch wenigstens“ (*aut* diminutivum).

3. *repugnantibus*] „unter . . . der Numidier“.

4. *ae*] „und zwar“. — *eadem asperitate*] Abl. qual. zu *aliam rem* „welche zwar nicht . . . bot, im übrigen aber . . .“. — *haud secus*] „nicht anders“ ist eine besonders der Umgangssprache eigene Litotes; aus „nicht anders“ ergibt sich „nicht weniger“ = „ebenso sehr“.

5. *ceteram*] proleptisch; abgesehen von dem Berge war die übrige Gegend

eben; wir sagen „war in einer sonst ebenen Gegend . . .“. — *castello*] Dativ. — *in immensum*] oratische Hyperbel. — *relicto*] „wo nur ein . . .“; der mit *nam* sich anschließende Satz begründet die Einschränkung „nur ein . . .“. — *omnis*] sc. *mons*; *natura* ist Abl. causae „von Natur aus“; Gegensatz ist *opere atque consulto* „absichtlich durch Menschenhand“.

6. *forte quam consilio*] d. h. man hatte mehr dem Zufalle als der Trefflichkeit des Anschlages zu danken.

7. *castello*] sc. *erat*; *virorum atque armorum* hängt ab von *satis*. — *machinatio*] = *machina*, indem das Verbal auf *-io* nicht allein die Handlung, sondern auch das Hervorgebrachte bezeichnet.

dibus corrumpebantur; milites neque pro opere consistere propter 9
iniquitatem loci, neque inter vineas sine periculo administrare:
optimus quisque cadere aut sauciari, ceteris metus augeri. At 93
Marius multis diebus et laboribus consumptis anxius trahere cum
animo suo, omitteretne inceptum, quoniam frustra erat, an for-
tunam opperiretur, qua saepe prospere usus fuerat. Quae cum 2
multos dies noctisque aestuans agitaret, forte quidam Ligus, ex
cohortibus auxiliariis miles gregarius, castris aquatum egressus
haud procul ab latere castelli, quod avorsum procliantibus erat,
animum advortit inter saxa repentis cocleas; quarum cum unam
atque alteram, dein plures peteret, studio legundi paulatim prope
ad summum montis egressus est. Ubi postquam solitudinem in- 3
tellexit, more ingeni humani cupido difficilia faciendi animum ad-
orta. Et forte in eo loco grandis ilex coaluerat inter saxa, pau- 4
lum modo prona, deinde inflexa atque aucta in altitudinem, quo
cuncta gignentium natura fert; cuius ramis modo, modo eminen-

9. *pro opere*] „vor den Belagerungsarbeiten“, denn *opus* bezeichnet sowohl die Schanzarbeit (53, 3 und 92, 5), als auch die Werkzeuge, deren man sich dazu bedient, und die Befestigungen selbst. — *administrare*] absolut „thätig sein, arbeiten“.

93, 1. *trahere cum animo*] vgl. zu 84, 4. — *usus fuerat*] Gerade wie der Dichter Plautus der Sprache des Volkes nachahmend im Perfekt *oblitus fui* und *rectus fui* statt *oblitus sum* und *rectus sum* sagt, so bildet Sall. auch *usus fuerat*, wofür wir *usus erat* schreiben. — *prospere*] „mit gutem Erfolge“ (dies die gewöhnliche Bedeutung von *prospere*).

2. *aestuans*] Das vom Kochen des Wassers hergenommene Bild bezeichnet die „leidenschaftliche Aufregung“. — *animum advortit*] altertümliche Trennung der in der klassischen Zeit gewöhnlich zu *animadverto* verbundenen

Wörter. — *unam atque alteram*] „eine und dann noch eine“. — *studio legundi*] „im Eifer des Auflesens“; *legere* für das üblichere *colligere*. — *ad summum montis*] Wir schreiben *ad summum montem*; bei den Historikern jedoch ist das substant. Neutr. eines Adjektivs in Verbindung mit einem Genetiv nicht selten. — *egressus est*] Beachte die Präp., welche bei derartigen Kompositen „empor, hinauf“ bedeutet.

3. *animum adorta*] sc. *est*; *adoriri* mit sächlichem Subjekt = „kommen über, ergreifen“; *animum* „ihn“. Den Entschluß des Ligurers sucht Sall. wie fast alle solche Vorgänge aus der Natur der Menschenseele zu erklären.

4. *coaluerat*] naml. „mit den Felsen“, also „war festgewachsen“. — *cuncta g. natura*] Verbinde *cuncta* mit *natura*; *fert* steht absolut, *gignentium* wie 79, 6; übersetze „wohin . . .

tibus saxis nisus Ligus in castelli planitiem pervenit, quod cuncti
 5 Numidae intenti proeliantibus aderant. Exploratis omnibus, quae
 mox usui fore ducebat, eadem regreditur, non temere, uti ascen-
 6 derat, sed temptans omnia et circumspiciens. Itaque Marium
 prope adit, acta edocet, hortatur, ab ea parte, qua ipse ascen-
 derat, castellum temptet; pollicetur sese itineris periculique ducem.
 7 Marius cum Ligure promissa eius cognitum ex praesentibus misit;
 quorum uti cuiusque ingenium erat, ita rem difficilem aut facilem
 8 nuntiavere; consulis animus tamen paulum arrectus. Itaque ex
 copia tubicinum et cornicinum numero quinque quam velocissimos
 delegit, et cum eis, praesidio qui forent, et quattuor centuriones
 omnisque Liguri parere iubet, et ei negotio proximum diem con-
 94 stituit. Sed ubi ex praecepto tempus visum, paratis compositisque
 omnibus ad locum pergit. Ceterum illi, qui escensuri erant
 praedocti ab duce, arma ornatumque mutaverant, capite atque
 pedibus nudis, uti prospectus nisusque per saxa facilius foret:
 super terga gladii et scuta, verum ea Numidica ex coriis, ponderis
 2 gratia simul et offensa quo levius streperent. Igitur praegrediens

weist“. — *perrenit*] Beachte die Präposition „gelangte glücklich“; dazu verhält sich der Satz *quod . . . aderant* begründend.

5. *eādem*] sc. *viā*, wie ein Adverb. gebraucht. — *temptans*] „untersuchend“.

6. *hortatur, temptet*] Beibehaltung der ursprünglichen Nebenordnung, wie 35, 2; ahme die Konstruktion bei der Übersetzung nach! — *qua . . . ascenderat*] Über den Modus vgl. zu 54, 1. — *itineris periculique*] Hendiadyoin; *periculi* wird durch ein Adj. übersetzt.

7. *ex praesentibus misit*] sc. einige; derartige Konstruktionen erklären passend den französischen Teilungsartikel. — *cognitum*] Supinum, selten mit einem Objektsaccusativ verbunden. — *uti cuiusque*] Bei der Übersetzung wird „jeder“ in den Hauptsatz genommen. — *ingenium*] „Cha-

rakter“ = *uti quisque erat ingenio aut timidus aut fortis*.

8. Er schickte also 1) 5 *tubicines et cornicines*, 2) *eos qui praesidio forent*, d. h. entsprechende Bedeckung, 3) 4 Centurionen.

94, 1. *omnibus*] von *omnia*. — *pergit*] sc. *is cui omnes parere iusserat consul*. — *capite atque . . .*] Abl. qual., wird Hauptsatz „ferner hatten sie . . .“. — *facilius foret*] Wir erwarten *facilior foret*; die Substantiva *prospectus nisusque* werden am besten durch Infinitive gegeben „damit es . . . leichter wäre . . .“. — *ponderis gratia*] „der Leichtigkeit wegen“, denn *pondus* ist eine vox media und bedeutet sowohl „leichtes“ als auch „schweres Gewicht“. — *offensa*] durch einen Konditionalsatz aufzulösen. — *lerius streperent*] *levius* ist Hauptbegriff

Ligus saxa et, si quae vetustae radices eminebant, laqueis vinciebat, qui allevati milites facilius escenderent, interdum timidos insolentia itineris levare manu; ubi paulo asperior ascensus erat, singulos prae se inermos mittere, deinde ipse cum illorum armis sequi; quae dubia nisu videbantur, potissimum temptare, ac saepius eadem ascendens descendensque, dein statim digrediens, ceteris audaciam addere. Igitur diu multumque fatigati tandem in castellum perveniunt, desertum ab ea parte, quod omnes, sicut aliis diebus, adversum hostis aderant. Marius ubi ex nuntiis, quae Ligus egerat, cognovit, quamquam toto die intentos proelio Numidas habuerat, tum vero cohortatus milites et ipse extra vineas egressus, testudine acta succedere et simul hostem tormentis sagittariisque et funditoribus eminus terrere. At Numidae saepe antea vineis Romanorum subvorsis, item incensis non castelli moenibus sese tutabantur, sed pro muro dies noctisque agitare, male dicere Romanis ac Mario vecordiam obiectare, militibus nostris Iugurthae servitium minari, secundis rebus feroces esse. Interim omnibus, Romanis hostibusque, proelio intentis, magna utrimque vi pro gloria atque imperio his, illis pro salute certantibus, repente a tergo signa canere: ac primo mulieres et pueri, qui visum processerant, fugere, deinde uti quisque muro proximus erat, postremo cuncti, armati inermesque. Quod ubi accidit, eo acrius Romani

und wird deshalb Prädikat „damit das Geräusch . . .“; vgl. 1, 1.

2. *insolentia*] Abl. caus. zu *timidos* „weil sie nicht . . . waren“. — *inermos*] Über die Form vgl. zu 66, 3. — *dubia nisu*] Abl. relat., übersetze: „wo es zweifelhaft schien, ob man da . . .“. — *potissimum*] auf das Subjekt bezogen statt *potissimum* „er machte zuerst . . .“. — *eadem*] wie 93, 5.

3. *diu multumque*] *multum* „sehr“, wie oft bei *laudare*, *amare* u. ä. — *aliis*] „an den anderen Tagen“. — *toto die*] „den . . . hindurch“; über diesen Gebrauch des Ablativs vgl. zu 54, 1. — *intentos habuerat*] Wie man gewöhnlich sagt *sollieitum habere*, hat

hier Sall. auch *intentum habere* gebildet „in . . . erhalten“. — *et ipso*] „selbst auch“. — *succedere*] Beachte die Präpos. „allmählich . . .“. — *tormentis sagittariisque*] Hier stehen Sachen und Personen gleichmäÙig im Instrumentalis.

4. *subvorsis, item incensis*] löse im Deutschen durch einen Relativsatz auf. — *moenibus*] Abl. instrum.; wir sagen „hielten sich nicht hinter den Mauern, sondern . . .“. — *pro muro*] „vor den Mauern“, ähnlich wie 67, 1 *pro teetis*.

5. *pro salute*] „um ihre Existenz“. — *signa canere*] *canere* intransitiv. — *visum*] ist Supinum.

instare, fundere ac plerosque tantum modo sauciare, dein super occisorum corpora vadere, avidi gloriae certantes murum petere, neque quemquam omnium praeda morari. Sic forte correcta Mari temeritas gloriam ex culpa invenit.

95 Ceterum dum ea res geritur, L. Sulla quaestor cum magno equitatu in castra venit, quos uti ex Latio et a sociis cogeret Romae relictus erat. Sed quoniam nos tanti viri res admonuit, idoneum visum est de natura cultuque eius paucis dicere: neque enim alio loco de Sullae rebus dicturi sumus et L. Sisenna, optume et diligentissime omnium, qui eas res dixere, persecutus, parum mihi libero ore locutus videtur.

3 Igitur Sulla gentis patriciae nobilis fuit familia prope iam exstincta maiorum ignavia, litteris Graecis et Latinis iuxta eruditus, animo ingenti, cupidus voluptatum, sed gloriae cupidior,

6. *certantes*] „um die Wette“. — *praeda*] Subjekt zu *morari*.

7. *forte*] Abl. von *fors*. — *invenit*] Bei der Übersetzung löse *correcta* auf in ein Hauptverb und nimm aus *Mari* das Subjekt zu *invenit* (= erlangte).

95, 1. *L. Sulla*] der nachmalige Gegner des Marius im ersten Bürgerkriege. Dies war die erste Unternehmung des nachher als Feldherr so berühmten Mannes. — *quos uti*] Beachte die Konkurrenz des Relativs mit der Konjunktion; im Deutschen übersetzt man diese für uns unnachahmbare Konstruktion gewöhnlich durch ein Substantiv „zu deren Ansehung . . .“; über die Beziehung von *quos* auf *equitatu* vgl. zu 91, 4.

2. *natura cultuque*] *cultus* bezeichnet das äußere Auftreten in Kleidung, Wohnung, Dienerschaft etc. — *paucis*] sc. *verbis*. — *L. Sisenna*] Dieser Geschichtschreiber beschrieb den Bürgerkrieg zwischen Marius und Sulla, den er selbst miterlebt hatte. Er gehört (vgl. Einl. S. 3) zu den Vorbildern Sallusts. Leider sind uns nur unbedeu-

tende Bruchstücke seiner Geschichtsbücher erhalten. — *persecutus*] Auch dazu müssen wir *res Sullae* ergänzen; *persequi aliquid* sagt man vom Schriftsteller, der einer Sache „genau nachgeht“. — *libero ore*] „Freimut“ (eigentl. „Freimund“); vgl. 4, 9; L. Cornelius Sisenna gehörte der gleichen gens wie Sulla an und liefs sich durch Familienrücksichten bestimmen in der Geschichte Sulla zu begünstigen.

3. *patriciae nobilis*] Die beiden Attribute charakterisieren die Familie Sullas als eine hochadelige; denn 1) gehörte sie zu den alten patrizischen Geschlechtern, 2) war sie durch Mitglieder, welche hohe Staatsämter bekleideten, der Nobilität, d. h. des Amtsadels teilhaftig geworden. — *gentis*] der Genetivus qualitatis, dem dann der Ablativus qualitatis *familia prope iam exstincta* entspricht. Übersetze: „... war Glied einer ... und stammte aus einer Familie, deren Glanz ... fast erloschen war“; *ignavia* ist Abl. causae. — *litteris*] „Litteratur“. — *iuxta*] „gleichmäfsig“ und zwar in gleich-

otio luxurioso esse, tamen ab negotiis numquam voluptas remota, nisi quod de uxore potuit honestius consuli; facundus callidus et amicitia facilis, ad simulanda negotia altitudo ingeni incredibilis; multarum rerum ac maxime pecuniae largitor. Atque illi, felicissimo omnium, ante civilem victoriam numquam super industriam fortuna fuit, multique dubitavere, fortior an felicior esset: nam postea quae fecerit, incertum habeo, pudeat an pigeat magis disserere.

Igitur Sulla, uti supra dictum est, postquam in Africam atque in castra Mari cum equitatu venit, rudis antea et ignarus belli, sollertissimus omnium in paucis tempestatibus factus est. Ad hoc milites benigne appellare, multis rogantibus, aliis per se ipse dare beneficia, invitus accipere, sed ea properantius quam aes mutuum reddere, ipse ab nullo repetere, magis id laborare, ut illi quam plurimi deberent; ioca atque seria cum humillimis

mäßig hohem Grade. — *nisi quod*] „nur hätte . . .“. — *consuli*] sc. *ab eo* „sich beraten“; wahrscheinlich spielt Sallust auf den Leichtsin an, mit dem Sulla Ehen einging und löste. — *et amicitia facilis*] „und dabei doch . . .“, wie *et* gar oft konzessiv aufzufassen ist; *amicitia* Abl. relat. — Beachte, daß der Schriftsteller überall die Kopula weggelassen hat. — *ad simulanda negotia*] *simulare* ist hier in weitem Umfange gesetzt und umfaßt auch den Begriff von *dissimulare*, also ähnlich unserm „Heucheln“. — *altitudo ingeni*] Sulla war schwer zu ergründen; der Vergleich der Menschenseele mit dem Wasser (Goethe: „Seele des Menschen, wie gleichst du dem Wasser“) ist hier ersichtlich. — *largitor*] vgl. zu 54. 3.

4. *felicissimo*] Anspielung auf den Beinamen *Felix*, den sich Sulla selbst beilegte. — *super industriam*] Sulla war bis zum Siege im Bürgerkriege ebenso unternehmend als glücklich;

man konnte also nicht sagen, daß er seine Erfolge im Schlafe erreiche. — *nam*] Damit begründet Sall., warum er ausdrücklich *ante civilem victoriam* zu seiner Behauptung hinzufügt. — *postea quae fecerit*] abhängig von *disserere* „inbezug auf . . .“; beachte die Stellung der Nebensätze.

96, 1. *Igitur*] Damit kehrt Sall. zur Erzählung zurück. — *in paucis tempestatibus*] „im Verlaufe kurzer . . .“; über *tempestat* vgl. zu 8, 1.

2. *per se ipse*] = *non rogatus*, wie der Gegensatz zeigt. — *repetere*] *quasi debita*, dies liegt in *re*-; er machte keinen Anspruch darauf, daß eine Gefälligkeit ihm durch eine andere vergolten werde. — *illi*] Wir erwarten *ut sibi* . . .; durch den Gebrauch des Pronomens *illi* wird der Gedanke objektiver, d. h. mehr als Thatsache denn als Absicht des Handelnden dargestellt. — *deberent*] *debere* haben von jemand. ihm schuldig, verpflichtet sein.

3 agere; in operibus, in agmine atque ad vigilias multus adesse, neque interim, quod prava ambitio solet, consulis aut cuiusquam boni famam laedere: tantum modo neque consilio neque manu
4 priorem alium pati, plerosque antevenire. Quibus rebus et artibus brevi Mario militibusque carissimus factus.

97 At Iugurtha, postquam oppidum Capsam aliosque locos munitos et sibi utilis simul et magnam pecuniam amiserat, ad Bocchum nuntios misit, quam primum in Numidiam copias adduceret:
2 proeli faciendi tempus adesse. Quem ubi cunctari accepit et dubium belli atque pacis rationes trahere, rursus, uti antea, proximos eius donis corrumpit, ipsique Mauro pollicetur Numidiae partem tertiam, si aut Romani Africa expulsi, aut integris suis finibus
3 bellum compositum foret. Eo praemio illectus Bocchus cum magna multitudine Iugurtham accedit.

Ita amborum exercitu coniuncto Marium, iam in hiberna proficiscentem, vix decuma parte die reliqua invadunt, rati noctem, quae iam aderat, et victis sibi munimento fore et, si vicissent, nullo impedimento, quia locorum scientes erant, contra Romanis
4 utrumque casum in tenebris difficiliorem fore. Igitur simul consul ex multis de hostium adventu cognovit et ipsi hostes aderant, et prius quam exercitus aut instrui aut sarcinas colligere, denique ante quam signum aut imperium ullum accipere quivit, equites

3. *ioca atque seria*] „er verhandelte scherzhafte und ernste Dinge“, d. h. scherzte und sprach ernst . . . — *multus adesse*] vgl. zu 84, 1. — *neque laedere*] ziemlich deutlicher Seitenhieb auf das Benehmen des Marius dem Metellus gegenüber. — *neque consilio . . . manu*] „in Rat und . . .“, wie bei uns die stehende Verbindung heisst.

4. *artibus*] hier in gutem Sinne.

97, 1. *magnam pecuniam*] vgl. 92, 6. — *adduceret*] parataktisch zu *misit*.

2. *rationes trahere*] vgl. zu 84, 4; *belli atque pacis* hängt von *rationes* ab „Gründe für . . .“. — *uti antea*] vgl. 80, 3. — *integris finibus*] „ohne . . .“. — *accedit*] vgl. zu 20, 3.

3. *die*] kontrahierte Genetivform statt *diei*. — *victis*] konditional. — *nullo impedimento*] Abl. qual.; an den Dativ ist nicht zu denken, gerade weil der Dativ *munimento* vorausgeht. — *difficiliorem*] „werde mehr Schwierigkeiten bereiten“ sc. *quam Numidis*.

4. *simul . . . et*] ähnlich dem griechischen *ἅμα . . . καί* (bekanntlich entspricht *καί* im Nachsatze dem lateinischen *cum* inversivum). — *sarcinas colligere*] Daß dies zu den Vorbereitungen, welche vor Beginn der Schlacht getroffen wurden, gehörte, ersieht man aus Caes., B. Gall. 1, 24. — *signum aut imperium*] „Signal oder Kom-

Mauri atque Gaetuli, non acie neque ullo more proeli, sed cater-
 vatim, uti quosque fors conglobaverat, in nostros incurrunt; qui 5
 omnes trepidi improvise metu ac tamen virtutis memores aut
 arma capiebant aut capientis alios ab hostibus defensabant; pars
 equos escendere, obviam ire hostibus: pugna latrocinio magis quam
 proelio similis fieri; sine signis sine ordinibus equites peditesque
 permixti cedere alii, alii obruncari, multi contra adversos acer-
 rume pugnantes ab tergo circumveniri; neque virtus neque arma
 satis tegere, quia hostes numero plures et undique circumfusi
 erant: denique Romani, veteres notique et ob ea scientes belli,
 si quos locus aut casus coniunxerat, orbis facere atque ita ab
 omnibus partibus simul tecti et instructi hostium vim sustenta-
 bant. Neque in eo tam aspero negotio Marius territus aut magis 98
 quam antea demisso animo fuit, sed cum turma sua, quam ex
 fortissimis magis quam familiarissimis paraverat, vagari passim
 ac modo laborantibus suis succurrere, modo hostis, ubi confer-
 tissimi obstiterant, invadere; manu consulere militibus. quoniam

mando“. — *acie*] in regelrechter Schlachtreihe. — *uti quosque fors conglobaverat*] *quosque* von *quisque* „wie sie jedesmal . . . zusammengeführt hatte“.

5. *ac tamen*] „aber dabei doch“. — *escendere*] „ein Teil kam auf die Pferde“. — *latrocinio . . . proelio*] beliebter Gegensatz; *latrocinium* Handgemenge (wie bei einem Raubzuge), *proelium* regelrechtes Gefecht. — *numero plures*] im Deutschen Subst. compos. „in der . . . zahl waren“. — *veteres notique*] *notus* in aktiver Bedeutung „bekannt mit“, *vetus* „ergraut in“. somit *veteres notique* „ergraut und erfahren im Dienste“; *et ob ea* ungenau für *et ob id* „und gerade . . .“. Dabei kann man *belli* auch auf *veteres notique* beziehen oder letztere absolut fassen. — *orbis facere*] *orbis* = unserem modernen „Carré“; aus Caes. B. Gall. 4. 37: cum illi

orbe facto sese defenderent“, ersehen wir, daß *orbem facere* ein Hauptmittel der Defensive war. — *tecti et instructi*] Die Formierung der Carrés diente nicht allein zum Schutze, sondern brachte auch Ordnung in die zerstreuten Scharen.

98, 1. *neque*] adversativ. — *turma sua*] d. i. der *cohors praetoria*. — *ex fortissimis magis quam familiarissimis*] beachte die Nichtwiederholung von *ex* vor *familiarissimis*; Marius hatte seine Leibwache aus einer Art von Leuten gebildet, auf welche besser die Bezeichnung *fortissimi* als *familiarissimi* paßt, d. h. bei der Auswahl war für ihn die persönliche Tüchtigkeit, nicht Rücksichten entscheidend. — *obstiterant*] *obstiteri* = ich habe mich entgegengestellt, stehe gegenüber, also *obstiteram . . .* — *manu*] mit eigener Hand, was eigentlich Sache des gemeinen Soldaten ist,

2 imperare conturbatis omnibus non poterat. Iamque dies consum-
 ptus erat, cum tamen barbari nihil remittere atque, uti reges prae-
 3 ceperant, noctem pro se rati acrius instare. Tum Marius ex
 copia rerum consilium trahit, atque, uti suis receptui locus esset,
 collis duos propinquos inter se occupat, quorum in uno, castris
 parum amplo, fons aquae magnus erat, alter usui oportunus, quia
 4 magna parte editus et praeceps pauca munimenta quaerebat. Ce-
 terum apud aquam Sullam cum equitibus noctem agitare iubet;
 ipse paulatim dispersos milites neque minus hostibus conturbatis
 in unum contrahit, dein cunctos pleno gradu in collem subducit.
 5 Ita reges loci difficultate coacti proelio deterrentur, neque tamen
 suos longius abire sinunt, sed utroque colle multitudine circum-
 6 dato effusi consedere. Dein crebris ignibus factis plerumque noctis
 barbari more suo laetari exsultare, strepere vocibus, et ipsi duces
 7 feroces, quia non fugerant, pro victoribus agere. Sed ea cuncta
 Romanis ex tenebris et editioribus locis facilia visu magnoque
 99 hortamento erant. Plurimum vero Marius imperitia hostium con-
 firmatus, quam maximum silentium haberi iubet, ne signa qui-

daher der begründende Zusatz *quoniam* ... *non poterat*. — *imperare*] absolut „Befehle geben“. — *conturbatis omnibus*] Abl. abs. „in der ... Verwirrung“.

2. *cum tamen*] inversives *cum*; der historische Infinitiv nach *cum* inversivum erklärt sich mit Leichtigkeit daraus, daß der grammatische Nebensatz logischer Hauptsatz ist. — *atque*] „vielmehr, im Gegenteile“. — *pro se rati*] „in der Meinung, daß die Nacht für sie, d. h. ihnen günstig“.

3. *ex copia rerum*] vgl. zu 39, 5. — *trahit*] starker Ausdruck für das gewöhnliche *capit*. — *parum amplo*] Gegensatz zu dem 92, 5 stehenden *castello satis patens*. — *fons magnus*] Wir sagen eine „starke“ oder „reiche“ Quelle. — *pauca*] „nur wenig“. — *quaerebat*] „verlangte“. Verbum simplex pro composito (*requirere*).

4. *neque minus*] = *ne hostibus quidem minus perturbatis*: Sall. hat in nachlässiger Weise den Abl. abs. durch eine Konjunktion an das Part. coni. angefügt, während er doch für sich stehen sollte. — *pleno gradu*] militärischer Ausdruck für „Geschwindigkeit“; der gewöhnliche Schritt heißt *gradus militaris*.

5. *effusi*] „zerstreut“, d. h. nicht in militärischer Ordnung.

6. *plerumque*] Neutrum von dem nicht gebräuchlichen *plerusque*, vgl. zu 74, 3. — *pro victoribus*] = *quasi iam vicissent*.

7. *ex tenebris*] „in der Dunkelheit und von den ... aus“. — *magno hortamento*] prädikativer Dativ „und wirkte sehr ermutigend“.

99, 1. *maximum silentium*] vgl. oben 98, 3 *fons magnus*: danach ist im Deutschen *magnus* oft nicht mit

dem, uti per vigiliis solebant, canere; deinde, ubi lux adventabat, defessis iam hostibus ac paulo ante somno captis de improvviso vigiles, item cohortium turmarum legionum tubicines simul omnia signa canere, milites clamorem tollere atque portis erumpere iubet. Mauri atque Gaetuli, ignoto et horribili sonitu repente exciti, neque 2 fugere neque arma capere, neque omnino facere aut providere quicquam poterant: ita cunctos strepitu clamore, nullo subveniente 3 nostris instantibus, tumultu formidine terror quasi vecordia ceperat. Denique omnes fusi fugatique: arma et signa militaria pleraque capta, pluresque eo proelio quam omnibus superioribus interempti. Nam somno et metu insolito impedita fuga.

Dein Marius, uti coeperat, in hiberna pergit; nam propter 100 com meatum in oppidis maritumis agere decreverat. Neque tamen victoria socors aut insolens factus, sed pariter atque in conspectu hostium quadrato agmine incedere; Sulla cum equitatu apud dextimos, in sinistra parte A. Manlius cum funditoribus et sagittariis, praeterea cohortis Ligurum curabat; primos et extremos cum expeditis manipulis tribunos locaverat; perfugae, minime 3 cari et regionum scientissimi, hostium iter explorabant. Simul consul quasi nullo imposito omnia providere, apud omnia adesse,

„groß“ zu übersetzen; hier ist *maximum* zu geben wie *summus* in *summa pace*. — *signa canere*] wie 94. 5. — *per vigiliis*] *per* wie *zaré* distributiv „bei den einzelnen Nachtwachen“. — *cohortium* . . .] Die drei Begriffe zusammen umfassen das gesamte römische Heer mit den Bundesgenossen. — *signa canere*] Hier ist *signa* (anders als an den oben citierten Stellen) Objekt zu *canere*.

3. *strepitu clamore*] Abl. causae „infolge . . .“. — *nostris instantibus*] Abl. abs. — *insolito*] = *eo metu quo adfici soliti non erant*.

100, 1. *uti coeperat*] vgl. 97. 3. — *nam*] Der begründende Satz enthält das zu begründende Satzglied; wir erwarten nämlich *in oppida mari-*

tima; nam in iis . . . — *agere*] wie 18, 9 *agitare* „sich aufhalten“. — *quadrato agmine*] Das Heer wurde in gefährlichen Märschen in vier-eckigem Zuge so aufgestellt, daß das Gepäck in die Mitte kam und alle vier Seiten durch Bewaffnete gedeckt waren.

2. *apud dextimos*] „auf der äußersten . . .“; *dextimus* ist ein altertümlicher, bei den Klassikern ungebräuchlicher Superlativ von *dexter*. — *curabat*] zuerst mit einer Lokalbestimmung, dann mit einem Objekt konstruiert; *cum funditoribus* ist wie 46. 7 *cum equitibus* zu erklären. — *primos et extremos*] prädikativ.

3. *et regionum scientissimi*] „und dabei . . .“. — *imposito*] absolut. —

4 laudare et increpare merentis. Ipse armatus intentusque item milites cogebat; neque secus atque iter facere, castra munire, excubitum in portas cohortis ex legionibus, pro castris equites auxiliarios mittere, praeterea alios super vallum in munimentis locare, vigiliis ipse circumire, non tam diffidentia futurum, quae imperavisset, quam uti militibus exaequatus cum imperatore labor volentibus esset. Et sane Marius illoque aliisque temporibus Iugurthini belli pudore magis quam malo exercitum coercebat: quod multi per ambitionem fieri aiebant, pars a pueritia consuetam duritiam et alia, quae ceteri miserias vocant, voluptati habuisse; nisi tamen res publica pariter ac saevissimo imperio bene atque decore gesta.

101 Igitur quarto denique die haud longe ab oppido Cirta undique simul speculatores citi sese ostendunt, qua re hostis adesse intellegitur. Sed quia divorsi redeuntes alius ab alia parte atque

merentis] „je nach . . .“, oder „wie sie es . . .“.

4. *item*] also *ipsos quoque armatos intentosque esse*. — *neque secus*] Über *secus* vgl. zu 92, 4. Hier sind *facere* und *munire* historische Infinitive, also der Gedanke: *neque secus atque iter faciebat, castra munitabat* etc., d. h. *eadem diligentia, qua utebatur in itinere faciundo, castra munitabat* etc. — *excubitum*] Supinum, abhängig von *mittere*. — *diffidentia*] Abl. causae „aus Mißtrauen“. — *futurum*] sc. *esse*. Beachte, daß in nicht nachzunehmender Weise hier der Acc. e. Inf. von einem Substantiv abhängt. Trotzdem daß *quae imperavisset* Subjekt zum Infinitiv ist, steht doch der Sing. *futurum*, weil *futurum esse* im Altlateinischen für indeklinabel galt. — *volentibus esset*] vgl. zu 84, 3. Bei der Übersetzung wird *exaequatus* Verbum finitum: „... gleichgemacht und so ... würde“.

5. *malo*] „durch Strafe“; dies ist ein alter Gebrauch von *malum*, wie

aus dem bekannten Verse *dabunt malum Metelli Naevio poetae* (*malum dare* = eine Strafe auferlegen) hervorgeht. — *pars*] sc. *aiebant eum* ...; das Verbum *habuisse* ist sowohl zu *consuetam* als auch zu *voluptati* zu beziehen. — *nisi tamen*] *nisi* wird von Sallust entsprechend der Sprache des Volkes adversativ gebraucht. „immerhin“. — *res publica . . . gesta*] Die Phrase *rem publicam gerere* verwendet man in bezug auf jemanden, dem die gesamte Staatsleitung oder auch nur ein Teil der Verwaltung übertragen ist; daher kann auch von einer einzelnen That gesagt werden: *res publicam bene gesta est*.

101, 1. *citi*] prädikativ statt eines Adverbs. — *hostis adesse*] kann Nom. oder Acc. e. Inf. sein, je nachdem man *intellegitur* persönlich oder unpersönlich auffaßt.

2. *redeuntes*] Subjekt ist *speculatores*; *divorsi* gehört prädikativ zu *redeuntes*. — *alius ab alia parte*] ist eng mit *significabant* zu verbinden; daraus ergibt

omnes idem significabant, consul incertus, quonam modo aciem instrueret, nullo ordine commutato advorsum omnia paratus ibidem opperitur. Ita Iugurtham spes frustrata, qui copias in quattuor³ partis distribuerat, ratus ex omnibus aequae aliquos ab tergo hostibus venturos. Interim Sulla, quem primum hostes attigerant,⁴ cohortatus suos turmatim et quam maxime confertis equis ipse aliique Mauros invadunt, ceteri in loco manentes ab iaculis eminus emissis corpora tegere et, si qui in manus venerant, obruncare. Dum eo modo equites proeliantur, Bocchus cum peditibus,⁵ quos Volux filius eius adduxerat neque in priore pugna, in itinere morati, adfuerant, postremam Romanorum aciem invadunt. Tum⁶ Marius apud primos agebat, quod ibi Iugurtha cum plurimis erat. Dein Numida cognito Bocchi adventu clam cum paucis ad pedites convortit; ibi Latine, nam apud Numantiam loqui didicerat, exclamat nostros frustra pugnare: paulo ante Marium sua manu interfectum; simul gladium sanguine oblitum ostendere, quem in pugna satis impigre occiso pedite nostro cruentaverat. Quod ubi⁷ milites acceperunt, magis atrocitate rei quam fide nunti terrentur,

sich für *atque* adversative Bedeutung „und doch“. — *nullo ordine commutato*] „ohne . . .“; zur Sache vgl. 49, 6.

3. *ex omnibus*] sc. *suis*; *aequae* = „ohne Unterschied“ gehört zu *ex omnibus*, *aliquos* hat wie oft die Bedeutung „wenigstens einige“, *hostibus* ist als Dat. incommodi mit der Phrase *ab tergo venturos* zu verbinden. Der Gedanke ist demnach: Iugurtha rechne so (dies ist die Grundbedeutung von *reor*), daß unter allen Umständen wenigstens ein Teil seiner Truppen Marius in den Rücken fallen könne.

4. *ceteri*] außer der Reiterei. — *corpora tegere*] Was öfter über *animus* gesagt worden, gilt im Objekt auch für *corpus*.

5. *neque . . . adfuerant*] Das Subjekt ist aus *quos* zu entnehmen; bekanntlich wird das Relativum, welches sich

in einem zweiten Relativsatze in einem anderen Kasus wiederholen sollte, häufig weggelassen. — *invadunt*] der Plural wie 38, 6.

6. *agebat*] wie 100, 1. — *ad pedites*] zu seinem Fußvolk. — *convortit*] intransitiv. — *loqui*] sc. *latine*; bei der Übersetzung genügt „es“ für *loqui*. — *satis impigre*] verbinde mit *occiso pedite nostro*, welches letzteres kollektiver Singular ist; übersetze: „welches er . . . hatte, indem er . . . einhieb“.

7. *magis . . . terrentur*] bemerkenswerte Brachylogie; das Schenfsche der Nachricht übe einen größeren Schreck auf sie aus, als daß die (geringe) Glaubwürdigkeit derselben bei ihnen Eingang gefunden hätte, also = *magis atrocitate rei terrentur quam fide nunti moerentur*.

simulque barbari animos tollere et in percultos Romanos acrius
 8 incedere. Iamque paulum a fuga aberant, cum Sulla profligatis
 9 eis, quos advorsum ierat, rediens ab latere Mauris incurrit. Boc-
 chus statim avortitur. At Iugurtha, dum sustentare suos et prope
 iam adeptam victoriam retinere cupit circumventus ab equitibus,
 10 dextra sinistra omnibus occisis solus inter tela hostium vitabun-
 11 dus erumpit. Atque interim Marius fugatis equitibus accurrit
 auxilio suis, quos pelli iam acceperat. Denique hostes iam undi-
 que fusi. Tum spectaculum horribile in campis patentibus: sequi
 fugere, occidi capi; equi atque viri afflicti, ac multi vulneribus
 acceptis neque fugere posse neque quietem pati, niti modo ac
 statim concidere: postremo omnia, qua visus erat, constrata telis
 armis cadaveribus, et inter ea humus infectus sanguine.

102 Post ea loci consul haud dubie iam victor pervenit in oppi-
 2 dum Cirtam, quo initio profectus intenderat. Eo post diem quin-
 tum, quam iterum barbari male pugnaverant, legati a Boccho

8. *iamque paulum*] „und bereits ... nicht mehr weit ...“. — *quos advorsum*] Anastrophe der Präposition in der Regel nur nach Pronomina. wie auch Nep., Con. 2, 2: „hunc adversus Pharnabazus habitus est imperator“.

9. *adeptam*] passivisch. — *dextra sinistra*] ein seit Cato allgemein gebräuchliches Asyndeton; die beiden gegensätzlichen Adjektiva bilden zusammen einen Begriff = *undique* oder *utrinque*. — *vitabundus*] hier hat *vitabundus* mehr die Bedeutung eines Part. Präs., „indem er ... suchte“.

11. *sequi fugere*] nähere Erklärung zu *spectaculum*; die vier Infinitive geben an, was man sehen (*spectare*) konnte. — *afflicti*] sc. *erant* oder richtiger *esse*. — *acceptis*] übersetze präpositional „infolge ...“. — *quietem pati*] (*quietem non patior* „es läßt mir keine Ruhe“) schildert die Aufregung, in der sich alles befand. —

niti] „suchten sich aufzurichten“; *ac* geben wir im Deutschen in solchen Verbindungen final „um ... wieder ...“. — *qua visus erat*] *qua se. parte visus erat*: die Subst. verbalia auf *-sus* und *-tus* bezeichnen wie die auf *-io* auch die Möglichkeit, also hier „soweit man ... konnte“. — *infectus*] weil *humus* bei Sall. auch als Masc. gebraucht wird, vgl. 48. 3.

Kap. 102—114. Ereignisse des Winters 106 auf 105. Verhandlungen mit Bocchus und Auslieferung Jugurthas.

102, 1. *post ea loci*] vgl. zu 63, 6. — *pervenit*] Beachte die Präposition „... glücklich“. — *quo*] verbinde mit *intenderat*; *profectus* „nachdem er ... war“, also mit *initio* zusammen „bei Beginn seines ...“.

2. *post diem quintum, quam*] = *quinto die post, quam ...* — *male pugnaverant*] wie *rem male gero* ...

veniunt, qui regis verbis ab Mario petivere, duos quam fidissimos ad eum mitteret: velle de se et de populi Romani commodo cum eis disserere. Ille statim L. Sullam et A. Manlium ire iubet. Qui quamquam acciti ibant, tamen placuit verba apud regem 3 facere, uti ingenium aut avorsum flecterent, aut cupidum pacis vehementius accenderent. Itaque Sulla, cuius facundiae, non aetati 4 a Manlio concessum, pauca verba huiusce modi locutus:

„Rex Bocche, magna laetitia nobis est, cum te talem virum 5 di monuere, uti aliquando pacem quam bellum malles neu te optimum cum pessumo omnium Iugurtha miscendo commaculares, simul nobis demeres acerbam necessitudinem, pariter te errantem atque illum sceleratissimum persequi. Ad hoc populo Romano 6 iam a principio imperi melius visum amicos quam servos quaerere, tutiusque rati volentibus quam coactis imperitare. Tibi vero nulla 7 oportunior nostra amicitia, primum quia procul absumus, in quo offensae minimum, gratia par ac si prope adessemus, dein quia

Unglück“. — *verbis*] „im Auftrage“. — *ad eum ... de se*] auf die nämliche Person bezogen.

3. *acciti*] sc. a *Boccho*, es war somit ihre Aufgabe zu hören und nicht zu reden. — *avorsum*] konditional wie nachher *cupidum*. Die Wörter *avorsum* und *flectere* geben ein einheitliches Bild, *nam is qui aversus est a vera rectaque via, flectendus est*.

4. *aetati*] Das Dienstalter, welches in solchen Fällen bei gleichem Range auch jetzt noch entscheidend ist, wäre demnach für Manlius gewesen. — *concessum*] sc. *erat*; übersetze aktivisch „vor welchem Manlius wegen der ... nicht wegen ... zurücktrat“.

5. *cum ... monuere*] *cum* statt *quod* nach den Ausdrücken *gratulor, gratias ago, gratia est* u. ä. ist eine altertümlich vulgäre Konstruktion; sie erhielt sich im Umgangstone, wie Cic. Fam. 9. 14. 3 zeigt: „L. Caesar. cum

ad eum aegrotum venissem, ante quam me plane salutavit, o mi Cicero, inquit, *gratulor tibi, cum tantum vales apud Dolabellam*“ etc. — *pessumo omnium Iugurtha*] ohne Zusatz von *homine*, wie wir erwarten, weil ausgedrückt werden soll, dafs das ganze Wesen Iugurthas in dem Attribut aufgeht: ähnlich sagt Cic., de nat. deor. 3. 80: „*omnium perfidiosissimus C. Marius*“ (d. h. das ganze Wesen des C. Marius ist nichts als Treulosigkeit). — *necessitudinem*] = *necessitatem*, vgl. zu 2, 4. — *persequi*] erklärende Apposition zu *acerbam necessitudinem* die harte Notwendigkeit, nämlich ...“.

6. *rati*] *κατὰ σέβειν* auf *populo Romano* bezogen.

7. *nostra amicitia*] Abl. comp.; wir jedoch verbinden *amicitia* bei der Übersetzung mit *nulla*. — *offensae*] Wir sagen „Reibung“, hier „Gelegen-

parentis abunde habemus, amicorum neque nobis neque cuiquam
 omnium satis fuit. Atque hoc utinam a principio tibi placuisset!
 profecto ex populo Romano ad hoc tempus multo plura bona acce-
 9 pisses, quam mala peressus es. Et quoniam humanarum rerum
 Fortuna pleraque regit, cui scilicet placuit et vim et gratiam
 nostram te experiri, nunc, quando per illam licet, festina atque,
 10 ut coepisti, perge. Multa atque oportuna habes, quo facilius er-
 11 rata officiis superes. Postremo hoc in pectus tuum demitte, num-
 quam populum Romanum beneficiis victum esse; nam bello quid
 valeat, tute scis.“

12 Ad ea Bocchus placide et benigne, simul pauca pro delicto
 suo verba facit: se non hostili animo, sed ob regnum tutandum
 13 arma cepisse; nam Numidiae partem, unde vi Iugurtham expulerit,
 iure belli suam factam; eam vastari a Mario pati nequivisse;
 14 praeterea missis antea Romam legatis repulsum ab amicitia; ce-
 terum vetera omittere ac tum, si per Marium liceret, legatos ad
 15 senatum missurum. Dein copia facta animus barbari ab amicis

heit zu ...“. — *parentis*] von *parere*
 „Unterthanen“. — *fuit*] gnomisches
 Perfekt, wie oben 85, 49.

8. *ex populo Romano*] Beachte, daß
 es *ex* und nicht *a populo Romano*
 heißt.

9. *pleraque*] Das Neutrum, weil ja
 auch *humanarum rerum* nur Umschrei-
 bung des Neutrums ist. — *quando*]
 im Sinne von *quando quidem*. — *per*
illam licet] *illam* sc. *Fortunam*: be-
 achte, daß *per me licet* heißt „ich
 erlaube“.

10. *multa atque oportuna*] *atque*
 fällt bei der Übers. weg; das Neutr.
 der Adj. ergänze man im Deutschen
 durch ein entsprechendes Substantiv,
 etwa „Mittel“ oder „Gelegenheit“. —
quo facilius] im Deutschen durch einen
 beigeordneten Satz zu geben „und ...
 daher“.

11. *demitte*] ist das kausative zu
 dem aus 11, 7 bekannten *in pectus*

descendit. — *bello*] Beachte die Wort-
 stellung! Über die elliptische An-
 knüpfung mit *nam* vgl. zu 88. 5. —
tute] verstärktes Pronomen.

12. *pro delicto*] Die Präposition ist
 im Deutschen durch einen zusammen-
 gesetzten Präpositionalausdruck zu
 geben, „zur Entscheidung ...“. — *ob*
regnum tutandum] vgl. zu 89. 2.

13. *expulerit*] Subjekt ist *Bocchus*.
 Mit der Wahrheit nimmt es Bocchus
 nicht genau; denn die fragliche Be-
 hauptung entbehrt jedes thatsächlichen
 Grundes. — *nequivisse*] sc. *se*; dies
 ergänze auch zu *repulsum*.

14. *tum*] in orat. obl. = *nunc*;
cetera = die alten Geschichten, d. h.
 die im Vorhergehenden erwähnten
 Dinge.

15. *copia facta*] sc. *legatos mittendi*;
copia ist in der Phrase *copiam fa-
 cere* synonym mit *facultas*. Der Abl.
 abs. hat, wie der Zusammenhang er-

flexus, quos Iugurtha cognita legatione Sullae et Manli, metuens id quod parabatur, donis corruerat.

Marius interea exercitu in hibernaculis composito cum expeditionis cohortibus et parte equitatus proficiscitur in loca sola obessum turrim regiam, quo Iugurtha perfugas omnis praesidium imposuerat.

Tum rursus Bocchus, seu reputando, quae sibi duobus proeliis 2 venerant, seu admonitus ab aliis amicis, quos incorruptos Iugurtha reliquerat, ex omni copia necessariorum quinque delegit, quorum et fides cognita et ingenia validissima erant. Eos ad Marium ac 3 deinde, si placeat, Romam legatos ire iubet; agundarum rerum et quocumque modo belli componendi licentiam ipsis permittit. Illi 4 mature ad hiberna Romanorum proficiscuntur, deinde in itinere a Gaetulis latronibus circumventi spoliatique pavidi sine decore ad Sullam perfugiunt, quem consul in expeditionem proficiscens pro praetore reliquerat. Eos ille non pro vanis hostibus, uti meriti 5 erant, sed accurate ac liberaliter habuit; qua re barbari et famam avaritiae Romanorum falsam et Sullam ob munificentiam in sese

gibt, konzessive Bedeutung. — *id quod parabatur*] Im Deutschen setze „auch wirklich“ dazu.

103, 1. *in hibernaculis*] vgl. 100, 1. — *composito*] In diesem Verb. liegt zugleich der Begriff des „Fürsorglichen“, etwa „... geborgen hatte“. — *loca sola*] In Verbindung mit *loca* und *terra* nähert sich *solus* der Bedeutung von *desertus*. — *imposuerat*] Dazu ist *praesidium* Objekt; *perfugas omnis* erklärt als Apposition das *praesidium* näher; wir sagen „eine Besetzung aus ...“; *omnis* = „lauter“.

2. *reputando*] vgl. zu 1, 2. — *sibi*] im indikativischen Relativsatze wie 61, 1. — *venerant*] Simplex pro composito *eruerant*. — *ingenia*] geht auf den „Charakter“, der bei ihnen „sehr zuverlässig“ war.

3. *si placeat*] sc. *Mario*, ähnlich wie 102, 14: „si per Marium liceret“. —

agundarum rerum] Im Deutschen genügt ein Wort: „Verhandlung“. — *quocumque modo*] Hier ist *quicumque* wie ein Pronomen indefinitum gebraucht; dieser bei späteren Schriftstellern sich immer mehr erweiternde Gebrauch ist in klass. Zeit noch sehr beschränkt.

4. *sine decore*] d. h. ohne die Abzeichen ihrer Würde. — *pro praetore*] wie 36, 4 Albinus seinen Bruder Aulus.

5. *vanis*] „lügenhaft“, denn *vanus* heißt die Person, welche bei ihren Reden und Thaten einer festen, zuverlässigen Grundlage entbehrt. — *uti meriti erant*] *quia sine decore ad eum venerant, ut rerum falsum dicere diiudicari non posset*. — *habuit*] vgl. zu 5, 7. — *in sese*] attributiv zu *munificentiam*. Bei der Übersetzung füge ein Participle, etwa „bewiesenen“, bei.

amicum rati. Nam etiam tum largitio multis ignota erat; munificus nemo putabatur, nisi pariter volens, dona omnia in benignitate habebantur. Igitur quaestori mandata Bocchi patefaciunt: simul ab eo petunt, uti fautor consultorque sibi adsit; copias fidem magnitudinem regis sui et alia, quae aut utilia aut benevolentiae esse credebant, oratione extollunt. Dein Sulla omnia pollicito docti, quo modo apud Marium, item apud senatum verba facerent, circiter dies quadraginta ibidem opperiantur.

104 Marius postquam confecto, quo intenderat, negotio Cirtam rediit et de adventu legatorum certior factus est, illosque et Sullam ab Utica venire iubet, item L. Bellienum praetorem, praeterea omnis undique senatorii ordinis, quibuscum mandata Bocchi cognoscit; in quis legatis potestas Romam eundi fieret ab consule, interea indutiae postulabantur. Ea Sullae et plerisque placuere; pauci ferocius decernunt, scilicet ignari humanarum rerum, quae fluxae et mobiles semper in advorsa mutantur. Ceterum Mauri impetratis omnibus rebus tres Romam profecti sunt cum Cn. Octavio Rusone, qui quaestor stipendium in Africam portaverat, duo ad regem redeunt. Ex eis Bocchus cum cetera, tum maxime benignitatem et studium Sullae lubens accepit. Romaeque legatis

6. *pariter volens*] hängt auch von *putabatur* ab; der Gedanke ist, daß ein freigebiger Mann auch in gleicher Weise für wohlwollend galt, denn eigennützige Absicht beim Schenken (dies liegt der *largitio* zugrunde) kannte man damals bei den Numidern noch nicht. — *in benignitate habebantur*] d. h. galten als Beweise von Wohlwollen, eigentlich „wurden in das Gebiet, den Bereich der *benignitas* gerechnet“.

7. *aut . . . aut*] Beachte die Inkonzinnität der beiden Satzglieder. Der Genetiv *benevolentiae* bezeichnet den Ursprung und die Zugehörigkeit; übersetze: „daß es . . . sei oder auf . . . hinweise“. Natürlich ist zu *benevolentiae* der Genetiv *Bocchi* zu denken. — *Sullā omnia pollicito*] Abl. abs. —

pollicito docti] Bei der Übersetzung verbinde die aufgelösten Participepien durch „und“.

104, 1. *quo*] Adverb. wie oft Adverbia an Stelle von Relativpronomen mit Präpositionen gebraucht werden, vgl. oben 14, 8 *unde* = *e quibus* und 14, 22 *unde* = *a quo*. — *ab Utica*] vgl. zu 61, 1. — *senatorii ordinis*] Gen. qual. zu *omnis undique*.

2. *in quis*] sc. *mandatis* „darin stand unter anderem . . .“. — *interea*] „für die Zwischenzeit“. — *postulabantur*] natürlich *a legatis*. — *decernunt*] „stellen den Antrag“, von den einzelnen Senatoren gesagt. Für die Übersetzung von *ferocius decernunt* gilt das zu 11, 1 Bemerkte. — *humanarum rerum*] vgl. zu 14, 23.

eius, postquam errasse regem et Iugurthae scelere lapsum deprecati sunt, amicitiam et foedus petentibus hoc modo respondetur: „Senatus et populus Romanus benefici et iniuriae memor esse solet. Ceterum Boccho, quoniam paenitet, delicti gratiam facit: foedus et amicitia dabuntur, cum meruerit.“

Quibus rebus cognitis Bocchus per litteras a Mario petivit, **105** uti Sullam ad se mitteret, cuius arbitrato de communibus negotiis consuleretur. Is missus cum praesidio equitum atque peditum, **2** item funditorum Balearium: praeterea iere sagittarii et cohors Paeligna cum velitaribus armis, itineris properandi causa, neque his secus atque aliis armis advorsus tela hostium, quod ea levia sunt, muniti. Sed in itinere quinto denique die Volux, filius **3** Bocchi, repente in campis patentibus cum mille non amplius equitibus sese ostendit, qui temere et effuse euntes Sullae aliisque omnibus et numerum ampliorem vero et hostilem metum efficiebant. Igitur se quisque expedire, arma atque tela temptare **4** intendere: timor aliquantus, sed spes amplior, quippe victoribus et advorsum eos, quos saepe vicerant. Interim equites exploratum praemissi rem, uti erat, quietam nuntiant. Volux adveniens quaestorem **106**

4. *deprecati sunt*] in erweiterter Bedeutung „um Unangenehmes abzuwenden in bittender Weise sagen“. — *solet*] Der Singular, weil *senatus et populus* einen Begriff bilden. — *paenitet*] sc. *eum*. — *gratiam facit*] „läßt hingehen“. — *meruerit*] im Deutschen ein anderes Tempus.

105, 1. *quibus ... cognitis*] beliebte Cäsarianische Anknüpfungsformel; vgl. B. Gall. 1. 19: 4. 30 (daneben auch *his r. c.*, z. B. 1, 33; 2, 17). — *de communibus negotiis*] Beachte, daß Cäsar, B. Gall. 1. 35 in ähnlichem Zusammenhange *de communi re* sagt; vgl. unten 108, 2 und zu 6, 2.

2. *Balearium*] vgl. Caes. B. Gall. 2, 7. Aus der Cäsarstelle ersehen wir, daß besonders kretische Bogenschützen und Schleuderer von den Balearischen Inseln gebraucht wurden, um den Feind

in zerstreuten Haufen zu beunruhigen. — *Paeligna*] Die *Paeligni* waren ein tapferes mittelitalisches Gebirgsvolk; ihre Städte sind *Sulmo* und *Corfinium*. — *velitaribus*] Wenn Cat. 51, 58: „*arma militaria*“, Waffen wie die Soldaten sie tragen“ bedeutet, so heißt *arma velitaria* ...? — *itineris properandi*] vgl. zu 37, 4. — *neque secus*] „gerade so gut“, vgl. 100, 4, was vielleicht manchem unwahrscheinlich vorkommt und deshalb besonders bemerkt wird.

3. *non amplius*] Bei der Übersetzung vor *mille* zu stellen. — *hostilem metum*] vgl. zu 41, 2.

4. *temptare*] „untersuchen“. ob alles in Ordnung ist. *intendere* „instand setzen“, falls irgendwo etwas fehlt.

5. *uti erat*] Im Deutschen füge „auch wirklich“ bei.

appellat dicitque se a patre Boccho obviam illis simul et praesidio missum. Deinde eum et proximum diem sine metu coniuncti eunt.

2 Post ubi castra locata et diei vesper erat, repente Maurus incerto voltu pavens ad Sullam accurrit dicitque sibi ex speculatoribus cognitum, Iugurtham haud procul abesse; simul, ut noctu
3 clam secum profugeret, rogat atque hortatur. Ille animo feroci negat se totiens fusum Numidam pertimescere: virtuti suorum satis credere; etiam si certa pestis adesset, mansurum potius quam proditis, quos ducebat, turpi fuga incertae ac forsitan post
4 paulo morbo interiturae vitae parceret. Ceterum ab eodem monitus, uti noctu proficiscerentur, consilium approbat, ac statim milites cenatos esse in castris ignisque quam creberrimos fieri, dein prima vigilia silentio egredi iubet.

5 Iamque nocturno itinere fessis omnibus Sulla pariter cum ortu solis castra metabatur, cum equites Mauri nuntiant Iugurtham
6 circiter duum milium intervallo ante eos consedissee. Quod postquam auditum est, tum vero ingens metus nostros invadit: credere se proditos a Voluce et insidiis circumventos. Ac fuere, qui dicerent manu vindicandum neque apud illum tantum scelus in-
107 ultum relinquendum. At Sulla, quamquam eadem existumabat, tamen ab iniuria Maurum prohibet; suos hortatur, uti fortem

106, 2. *incerto voltu*] „mit verlegener Miene“; er wufste nicht, was er für ein Gesicht machen solle. — *sibi cognitum*] vgl. zu 46, 3. — *ex speculatoribus*] vgl. zu 102, 8.

3. *proditis*] sc. *iis*. — *quos ducebat*] Indikativ im Nebensatz der Oratio obliqua, wie öfters bei Sall. — *parceret*] Der Konjunktiv nach *potius quam* ist an Stelle des Infinitivs üblich, um etwas Gedachtes als solches auch zu kennzeichnen; andernfalls steht der Indikativ, in der Oratio obliqua der Infinitiv, vgl. Cic., Lig. 16: „qua (sc. voce) qui apud te, C. Caesar, utitur, suam citius abiecit humanitatem quam extorquebit tuam“ und Cic., Fam. 2, 16, 3: „nonne tibi affirmavi quidvis

me potius perpressurum quam ex Italia ad bellum civile *exiturum*?“ — *interiturae*] „das . . . bestimmt sei . . .“.

4. *cenatos esse*] giebt einen viel gemesseneren Befehl als *cenare iubet*; vgl. im Griechischen ἡ θύρα κεκλεισθῶ; ähnlich Livius 28, 14: „tesseram (Parole, Befehl) dedit, ut ante lucem viri equique *eurati pransi essent*“.

5. *duum*] vgl. zu 91, 3.

6. *tum vero*] nachdrückliche Hervorhebung der Zeitbestimmung. — *apud illum*] Wir erwarten *in illo*; für *in* findet sich bei Sall. öfters *apud*, offenbar aus der Vulgärsprache herübergenommen. Hier ist jedenfalls der derbe Ausdruck der Soldaten nachgeahmt.

107, 1. *ab iniuria*] in passivem

animum gerent: saepe ante a paucis strenuis advorsum multitudinem bene pugnatum; quanto sibi in proelio minus pepercissent, tanto tutiores fore, neque quemquam decere, qui manus armaverit, ab inermis pedibus auxilium petere, in maximo metu nudum et caecum corpus ad hostis vortere. Dein Volucem, quoniam hostilia 2 faceret, Iovem maximum obtestatus, ut sceleris atque perfidiae Bocchi testis adesset, ex castris abire iubet. Ille lacrumans orare, 3 ne ea crederet: nihil dolo factum, ac magis calliditate Iugurthae, cui videlicet speculanti iter suum cognitum esset; ceterum, quo- 4 niam neque ingentem multitudinem haberet et spes opesque eius ex patre suo penderent, credere illum nihil palam ausurum, cum ipse filius testis adesset: qua re optimum factu videri, per media 5 eius castra palam transire; sese vel praemissis vel ibidem relictis Mauris solum cum Sulla iturum. Ea res, uti in tali negotio, 6 probata, ac statim profecti, quia de improvise acciderant, dubio atque haesitante Iugurtha incolumes transeunt. Deinde paucis 7 diebus, quo ire intenderant, perventum est.

Ibi cum Boccho Numida quidam, Aspar nomine, multum et 108 familiariter agebat, praemissus ab Iugurtha, postquam Sullam accitum audierat, orator et subdole speculatum Bocchi consilia;

Sinne, wie oft die Verbalia auf *-io*, z. B. *spoliatio* „das Beraubtwerden“. — *bene pugnatum*] Gegensatz von *male pugnare*, vgl. zu 102, 2. — *manus armaverit*] Wir sagen „den Arm bewaffnen“. — *inermis*] von *inermis*. — *vortere*] hängt auch von *decere* ab. — *caecum*] Drastische Umschreibung für „Rücken“. Ähnlich klingt bei uns eine vulgäre Entschuldigung „hinten habe ich keine Augen“; übersetze: „den Teil des Körpers, der ohne Wehr und ohne Augen ist“.

2. *hostilia faceret*] „wie ein Feind . . .“. — *sceleris atque perfidiae*] beliebte Verbindung; vgl. Cic. pro Rose. Am. 38: „nullum esse ius, quod non eius *scelus atque perfidia* violarit“; *scelus* ist „Ruchlosigkeit“.

SALLUST. DE BELLO IUGURTH.

3. *ac mugis*] „im Gegenteil“. Aus dem negativen *nihil* ist hier ein affirmativer Begriff zu ergänzen, wie oft aus vorhergegangenem *nemo* ein *quisque*, aus *nego* ein *dico*, aus *nolo* ein *volo* zu entnehmen ist.

4. *ingentem*] „groß“. — *spes opesque*] vgl. 10, 1. — *credere*] sc. se.

6. *in tali negotio*] wofür man sonst *in tali re* oder *in tali tempore* „in so gefährlicher Lage“ sagt. — *acciderant*] von Personen gebraucht wie 88, 6.

7. *quo ire intenderant*] im Deutschen substantivisch zu wenden „an das Ziel ihres . . .“. — *perventum est*] übersetze aktivisch.

108, 1. *agebat*] „verkehrte“. — *orator*] Dies Wort verwendet die ältere Sprache gerne in der Bedeutung eines

praeterea Dabar, Massugradæ filius, ex gente Masinissæ, ceterum materno genere impar — nam pater eius ex concubina ortus erat —, Mauro ob ingeni multa bona carus acceptusque. Quem Bocchus fidum esse Romanis multis ante tempestatibus expertus, ilico ad Sullam nuntiatum mittit, paratum sese facere, quæ populus Romanus vellet; colloquio diem locum tempus ipse deligeret, neu Iugurthæ legatum pertimesceret; consulto sese omnia cum illo integra habere, quo res communis licentius gereretur: nam ab insidiis eius aliter caveri nequivisse. Sed ego comperior Bocchum magis Punica fide quam ob ea, quæ prædicabat, simul Romanos et Numidam spe pacis attinuisse, multumque cum animo suo volvere solitum, Iugurtham Romanis, an illi Sullam traderet: **109** lubidinem advorsum nos, metum pro nobis suasisse. Igitur Sulla respondit pauca coram Aspare locuturum, cetera occulte nullo aut quam paucissimis præsentibus; simul edocet, quæ sibi responderentur. Postquam, sicuti voluerat, congressi, dicit se missum a consule venisse quaesitum ab eo, pacem an bellum agiturus foret. Tum rex, uti præceptum fuerat, post diem decimum redire iubet ac nihil etiam nunc decrevisse, sed illo die responsurum. **4** Deinde ambo in sua castra digressi sunt. Sed ubi plerumque

das Wort führenden Gesandten, eines offiziellen Sprechers; es hängt dies mit der Grundbedeutung von *orare* = „das Wort führen“ zusammen. Beachte die echt Sallustische Inkonzinnität *orator . . . speculatum* „als . . . und um . . .“. — *materno genere impar*] ganz ebenso 11, 3. — *ingeni*] wie 103, 2. — *bona*] „Vorzüge“.

2. *paratum sese*] sc. *esse*. — *tempus*] „Stunde“. — *consulto*] Der Sinn ist: absichtlich habe er mit Jugurtha alles beim alten gelassen, d. h. nicht gebrochen, damit ihre gemeinsame Sache um so ungehinderter verlaufe; denn nur so habe man Garantie gegen dessen Schliche. — *cum illo*] sc. Jugurtha. — *ab insidiis eius*] sc. Iugurthæ. — *res communis*] vgl. zu 105, 1.

3. *comperior*] Deponens wie 45, 1. — *Punica fide*] Diese war neben der *fides Græca* in Rom gleich berüchtigt. Von Hannibal sagt Livius 21, 4, daß er eine *perfidia plus quam Punica* besessen habe. — *attinuisse*] wofür wir *retinuisse* erwarteten, entspricht dem bei Sallust herrschenden Sprachgebrauch.

109, 1. *locuturum*] sc. *se esse*, bei den Historikern sehr häufige Ellipsen. — *quæ sibi responderentur*] „was er wolle, daß ihm . . .“.

3. *præceptum fuerat*] von Sulla. — *ac*] Dazu ist ein Verbum dicendi zu ergänzen, „und dazu sagt er noch . . .“. — *etiam nunc*] *Nunc* steht hier in Oratio obliqua, wie oft bei Caesar.

4. *plerumque noctis*] vgl. zu 21, 2. —

noctis processit, Sulla a Boccho occulte accersitur; ab utroque tantum modo fidi interpretes adhibentur, praeterea Dabar internuntius, sanctus vir et ex sententia ambobus. Ac statim rex sic incipit:

„Numquam ego ratus sum fore, uti rex maxumus in hac 110 terra et omnium, quos novi, privato homini gratiam deberem. Et 2 mehercule, Sulla, ante te cognitum multis orantibus, aliis ultro egomet opem tuli, nullius indigus. Id imminutum, quod ceteri 3 dolere solent, ego laetor: fuerit mihi eguisse aliquando pretium tuae amicitiae, qua apud meum animum nihil carius habeo. Id 4 adeo experiri licet: arma viros pecuniam, postremo quicquid animo lubet, sume utere, et quoad vives, numquam tibi redditam gratiam putaveris; semper apud me integra erit; denique nihil me 5 sciente frustra voles. Nam, ut ego aestumo, regem armis quam 6 munificentia vinci minus flagitiosum est. Ceterum de re publica 7 vostra, cuius curator huc missus es, paucis accipe. Bellum ego populo Romano neque feci, neque factum umquam volui: at finis meos adversum armatos armis tutatus sum. Id omitto, quando 7 vobis ita placet: gerite, quod voltis, cum Iugurtha bellum. Ego

sanctus] von *saneire* „ein zuverlässiger ...“ — *ex sententia*] vgl. zu 38, 4.

110, 1. *ratus sum*] Im Deutschen ein anderer Modus. — *fore*] übersetze durch ein volles Verb ... dahinkommen ...“ — *privato homini*] „Privatmann“ heißt Sulla in einer von der unserigen verschiedenen Auffassung gegenüber dem regierenden Fürsten; der amtliche Charakter Sullas als Quästor soll dadurch nicht angezweifelt werden.

2. *ultro*] Gegensatz von *orantibus*. — *nullius*] Genetiv von *nemo*. — *indigus*] seltenes Adjektiv = *indigens*; *nullius indigus* demnach = „ohne selbst ...“.

3. *fuerit*] Fut. exactum, in der Umgangssprache von Fut. I nicht verschieden; dazu ist *eguisse aliquando* („der Umstand, daß ich ...“, soll mir

sein ...“) Subjekt; *amicitiae tuae* hängt von *pretium* ab, welches letzteres Prädikat ist. Der Gedanke ist: deine Freundschaft verdient den Preis, daß ich um ihretwillen auch einmal in die Lage komme, eines anderen zu bedürfen. — *apud meum animum*] vgl. 106, 6; *meum* betont, wie vorher *tuae amicitiae*.

4. *id adeo*] „und gerade dies“. — *animo*] Pron. Pers. im Deutschen. — *integra*] sc. *gratia*, d. h. meine Dankbarkeit wird nie verweigert werden.

6. *paucis*] sc. *verbis*. — *at*] „wohl aber“ weist auf die Berechtigung seiner Handlungsweise hin. — Beachte beim Lesen die wirksame Zusammenstellung von *armatos armis*.

7. *id omitto*] sc. *ut finis meos armis tuter*. — *quando*] wie 102, 9. —

flumen Muluccham, quod inter me et Micipsam fuit, non egrediar, s neque id intrare Iugurtham sinam. Praeterea si quid meque vobisque dignum petiveris, haud repulsus abibis.“

111 Ad ea Sulla pro se breviter et modice, de pace et communibus rebus multis disseruit. Denique regi patefecit: quod polliceatur, senatum et populum Romanum, quoniam armis amplius valuissent, non in gratiam habituros; faciendum esse aliquid, quod illorum magis quam sua rettulisse videretur; id adeo in promptu esse, quoniam copiam Iugurthae haberet: quem si Romanis tradidisset, fore ut illi plurimum deberetur; amicitiam, foedus, Numidiae partem, quam nunc peteret, tunc ultro adventuram. Rex primo negitare: cognationem, affinitatem, praeterea foedus intervenisse; ad hoc metuere, ne fluxa fide usus popularium animos avorteret, quis et Iugurtha carus et Romani invisi erant. Denique saepius fatigatus lenitur et ex voluntate Sullae omnia se facturum promittit. Ceterum ad simulandam pacem, cuius Numida defessus bello avidissimus erat, quae utilia visa constituunt. Ita composito dolo digrediuntur.

flumen egrediar] *Egredi* wird von Sallust nur in der Bedeutung „überschreiten“ mit dem Accus. konstruiert. Diese im späteren Latein immer häufiger werdende Konstruktion ist nicht nachzuahmen. — *id*] sc. *flumen Muluccham*.

s. *haud*] Nur hier hat Sall. *haud*, das er sonst nur vor Adj. und Adv. gebraucht, mit dem Verbum verbunden. Beachte den hexametrischen Schluss der Rede.

111, 1. *pro se*] „für seine Person“, da Bocchus ja die Person Sullas speziell in seiner Rede berührte. — *multis*] Gegensatz zu dem wiederholt (110, 6 und sonst) erwähnten *paucis*. — *quod . . . polliceatur*] „was das anbelange, das . . .“; *polliceri* absol. = „Versprechungen machen“; *quod polliceatur* ist Objekt zu *habituros*. — *in gratiam habituros*] Wir erwarten in

gratia; allein durch einen gewissen der Umgangssprache eigentümlichen Gedankensprung ist hier aus *in gratiam accipere et in ea habere* die Phrase *in gratiam habere* entstanden. — *illorum*] sc. *Romanorum*; *sua*, sc. *Bocchi*. — *copiam . . . habere*] eine der oben 102, 15 erwähnten (*copiam facere*) entsprechende Phrase. Übersetze: „ . . . den Iugurtha in . . . habe“.

2. *negitare*] Das Frequentativum hat hier seine volle Bedeutung. — *intervenisse*] Perf. logicum; *interruit* „ist eingetreten“, also „besteht“. — *quis . . . erant*] Trotz des Indikativs ist dieser Satz nicht als Bemerkung des Schriftstellers aufzufassen; vgl. zu 106, 3. — *omnia se facturum*] Die Redensart *omnia faciam* diente zum Ausdrucke der vollständigen Bereitwilligkeit, wie *omnia feci* zur Entschuldigung eines Misserfolgs.

At rex postero die Asparem, Iugurthae legatum, appellat **112** dicitque: sibi per Dabarem ex Sulla cognitum posse condicionibus bellum poni: quam ob rem regis sui sententiam exquireret. Ille laetus in castra Iugurthae proficiscitur, deinde ab illo cuncta ² edoctus properato itinere post diem octavum redit ad Bocchum et ei nuntiat: Iugurtham cupere omnia, quae imperarentur, facere, sed Mario parum confidere; saepe antea cum imperatoribus Romanis pacem conventam frustra fuisse; ceterum Bocchus, si am- ³ bobus consultum et ratam pacem vellet, daret operam, ut una ab omnibus quasi de pace in colloquium veniretur, ibique sibi Sullam traderet; cum talem virum in potestatem habuisset, tum fore uti iussu senatus aut populi foedus fieret; neque hominem nobilem, non sua ignavia, sed ob rem publicam in hostium potestate relictum iri.

Haec Maurus secum ipse diu volvens tandem promisit: cete- **113** rum dolo an vere cunctatus, parum comperimus. Sed plerumque regiae voluntates, ut vehementes, sic mobiles, saepe ipsae sibi advorsae. Postea tempore et loco constituto, in colloquium ² uti de pace veniretur, Bocchus Sullam modo, modo Iugurthae legatum appellare, benigne habere, idem ambobus polliceri. Illi pariter laeti ac spei bonae pleni esse. Sed nocte ea, quae pro- ³ xuma fuit ante diem colloquio decretum, Maurus adhibitis amicis

112, 1. *condicionibus*] „auf dem Wege eines ...“.

2. *conventam*] *conventa* = *quae convenit*; so findet sich bisweilen von intransitiven Verben das Part. Perf. Pass. gewissermaßen in aktiver Bedeutung; vgl. Cic., Cat. 4, 6, 12: „in cinere deflagrati imperii“ = *imperii quod deflagravit*] — *frustra fuisse*] vgl. zu 7, 6.

3. *ab omnibus veniretur*] Im Deutschen setze das Aktiv. — *in potestatem habuisset*] vgl. zu 111, 1. — *neque hominem etc.*] Gemeint ist natürlich Sulla; von *non* bis *potestate* ist als Partizipialkonstruktion aufzufassen (im Griechischen müßte *ὄρα* dazutreten

= *qui non sua ignavia, sed ... in potestate esset*); zu *relictum iri* ist nichts zu ergänzen, denn *relinquere* = „im Stiche lassen“.

113, 1. *dolo an vere cunctatus*] *sc. tam diu secum volverit*. — *sed*] Dazu ergänze: es ist wahrscheinlicher, daß sein Zögern ernstlich gemeint war; denn ...

2. *uti ... veniretur*] abhängig von *constituito* „nachdem ... zur Unterredung über ... bestimmt war“. — *benigne habere*] worüber vgl. zu 5, 7, hat dasselbe Objekt wie *appellare*.

3. *quae ... patefecisse*] Acc. c. Inf., wie oft die Konstruktion des Nom. c. Inf. ihre Fortsetzung in einem Acc. c.

ac statim immutata voluntate remotis dicitur secum ipse multum
 agitavisse, voltu et oculis pariter atque animo varius: quae sci-
 licet tacente ipso occulta pectoris patefecisse. Tamen postremo
 Sullam accersi iubet et ex illius sententia Numidae insidias tendit.
 Deinde, ubi dies advenit et ei nuntiatum est Iugurtham haud
 procul abesse, cum paucis amicis et quaestore nostro quasi obrius
 honoris causa procedit in tumultum facillum visu insidiantibus.
 Eodem Numida cum plerisque necessariis suis inermis, uti dictum
 erat, accedit ac statim signo dato undique simul ex insidiis inva-
 ditur. Ceteri obtruncati, Iugurtha Sullae vinctus traditur et ab
 eo ad Marium deductus est.

114 Per idem tempus adversum Gallos ab ducibus nostris Q. Cae-
 pione et Cn. Manlio male pugnatum: quo metu Italia omnis con-
 tremuit. Illimque usque ad nostram memoriam Romani sic ha-
 buere, alia omnia virtuti suae prona esse, cum Gallis pro salute,
 non pro gloria certari. Sed postquam bellum in Numidia con-
 fectum et Iugurtham Romam vinctum adduci nuntiatum est, Marius
 consul absens factus est et ei decreta provincia Gallia: isque Ka-
 lendis Ianuariis magna gloria consul triumphavit. Et ea tempe-
 state spes atque opes civitatis in illo sitae.

Inf. findet. — *occulta pectoris*] poeti-
 scher Ausdruck „seine geheimsten Ge-
 danken“.

4. *ex illius sententia*] vgl. zu 38, 4.

5. *quasi obrius honoris causa*] ge-
 hört eng zusammen „gleichsam als ob
 er . . . ginge“.

6. *inermis*] Abl. von *inermis*.

114, 1. *quo metu*] = *cuius rei*

metu. Unter den *Gallos* sind die in
 Gallien eingedrungenen Cimbern zu
 verstehen.

2. *illimque*] „und von jener Zeit an“;
illim ist eine archaische Form für
illinc. — *sic habuere*] „haben es so
 gehalten“. — *proua esse*] „sich beugen
 vor“. — *cum Gallis*] adversatives
 Asyndeton.



50813

Sallust. Jugurtha
De bello Iugurthino liber; ed. by
Schmalz. Ed.5,rev.

LL
S1698jS

**University of Toronto
Library**

**DO NOT
REMOVE
THE
CARD
FROM
THIS
POCKET**

Acme Library Card Pocket
LOWE-MARTIN CO. LIMITED

UTL AT DOWNSVIEW



D RANGE BAY SHLF POS ITEM C
39 13 28 05 12 003 3